



# DAMPFBAHN-ROUTE

## Sachsen



SACHSEN. LAND VON WELT.



## Inhalt

Grußworte und Vorwort	2/3
Stationsüberblick der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen	4
LEIPZIG REGION	6
Regionen Dresden Elbland, Osterzgebirge und Sächsische Schweiz	20
Region Oberlausitz	52
CHEMNITZ, ZWICKAU, REGION.	90
Region Erzgebirge	101
Region Vogtland	122
Modellbahnpartner	130
Medienpartner	138
Reiseveranstalter und Reiseangebote	146
Impressum	152

## Unsere Premium- und 5-Sterne-Partner



Besuchen Sie uns auch im Internet  
unter [www.dampfbahn-route.de](http://www.dampfbahn-route.de)



Die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH in Zittau mit dem Projekt DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen als Herausgeber hat in der vorliegenden Broschüre die Projektpartner zusammengestellt und ist nicht Veranstalter der einzelnen Reiseangebote und Pauschalen. Diese sind ausschließlich bei den jeweils benannten Anbietern buchbar. Es gelten die jeweiligen allgemeinen Reisebedingungen der Veranstalter, bei denen die jeweiligen Pauschalen buchbar sind, soweit diese dann wirksam dem zu schließenden Vertrag zu Grunde gelegt werden.

Durch die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH wird daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Katalogeinträge externer Partner übernommen.

Titel: Ein Zug der täglich dampfbetriebenen Weißeritztalbahn auf der Fahrt von Freital-Hainsberg nach Kurort Kipsdorf. Die hier noch im Freitaler Stadtgebiet fotografierte Strecke verbindet verschiedene landschaftlich reizvolle Ziele im Osterzgebirge. Foto: Michael Sperl

Ein besonderes Ausflugsziel der sächsischen Schmalspurbahnen ist die 2009 als Gemeinschaftsprojekt nach historischen Plänen neu gebaute Lokomotive I K Nr. 54 der Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen, die von der IG Prößnitztalbahn technisch betreut wird. Hier leistet die Lokomotive auf der Prößnitztalbahn einen Gastdienst des Vereins Traditionsbahn Radebeul e. V. Vorspann. Der Zug besteht aus den Wagen des zur Lokomotive passenden „Sächsischen IK-Zuges“ mit Fahrzeugen mehrerer Partner sowie Verstärkungswagen der Traditionsbahn Radebeul und der Prößnitztalbahn und einfährt in die Zeit um 1900. Foto: Christian Scherer

Grüßwort des Schirmherrn  
Michael Kretschmer, Ministerpräsident  
des Freistaates Sachsen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der sächsischen Schmalspurbahnen!

Seit 16 Jahren gibt es nun bereits die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen als touristische Attraktion und wunderbare Sachsen-Werbung in einem. Nirgendwo in Deutschland gibt es so viele Streckenkilometer, auf denen von Dampfloks gezogene Züge unterwegs sind. Sie führen durch herrliche Landschaften und vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten, die zum Verweilen einladen.

Als Ministerpräsident und Dampflokfan habe ich auch für das Jahr 2026 sehr gerne die Schirmherrschaft über die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen übernommen. Denn die Faszination Dampfbahn lebt von großartigem ehrenamtlichen Engagement und Spenden - für beides danke ich sehr herzlich, denn es bringt unseren Freistaat voran!

Für die Erhaltung der Dampfloks als rollende Denkmale unserer sächsischen Industriekultur kommt es darauf an, dass sie Tag für Tag von vielen Touristen genutzt werden. Und das auch in Zeiten hoher Energiepreise und großer Anstrengungen zur CO<sub>2</sub>-Minderung. Für letzteres steht die VII K der Zittauer Schmalspurbahn, die 2023 auf Leichtölfeuerung umgerüstet wurde. Jetzt spielt sie im Dauerbetrieb ihre Vorteile aus und ist Vorbild für die Umrüstung weiterer Lokomotiven.

Döllnitz-, Fichtelberg-, Lößnitzgrund- und Weißeritztalbahn sowie die Zittauer Schmalspurbahn fahren auch 2026 auf 100 Kilometer Strecke durch Sachsen und bringen viele Besucherinnen und Besucher zu den rund 190 Partnern der DAMPFBAHN-ROUTE, zu Gastronomie, Kulturveranstaltungen und Sehenswürdigkeiten. Was mich besonders freut: Unter den Fahrgästen kommen immer mehr aus unseren Nachbarländern Polen und Tschechien, um Sachsen's Natur und Kultur zu erleben.



Grüßwort des Präsidenten des  
Landestourismusverbandes Sachsen e.V.,  
Präsident des Sächsischen Landtags  
Alexander Dierks MdL

Liebe Gäste, liebe Eisenbahnfreunde,

mit einem tiefen Zischen erwacht die Dampflok zum Leben. Dichter, weißgrauer Dampf quillt aus dem Schornstein und mischt sich mit dem Geruch von Kohle und heißem Metall. Im Inneren der Lok knistert das Feuer, während der Heizer Schaufel um Schaufel des schwarzen Goldes in den gierigen Schlund des Kessels wirft. Wenn die Lok dann majestatisch durch die Landschaft gleitet, strahlen nicht nur Kinderaugen. Jeder Schlag der Räder klingt wie ein Herzschlag aus Eisen – gleichmäßig, kraftvoll, unaufhaltsam.

Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen macht die Faszination Eisenbahn erlebbar. In unserem Reiseland sind noch einige Schmalspurbahnen und Dampfloks unterwegs, die auf eine lange und ereignisreiche Geschichte zurückblicken. Gemächlich schnauen sie steile Anstiege hinauf, durchqueren Täler und malerische Landschaften. Mit selten mehr als 30 Kilometern pro Stunde unterwegs, verkörpern sie eine historische Art der Fortbewegung von ganz besonderem Charme.

Die Dampfloktradition in Sachsen ist noch heute stark ausgeprägt. Zahlreiche Vereine, Interessensverbände, Museen und Veranstaltungen zeugen von einer vielgelebten Tradition in Sachsen. Museumsbahnhöfe, Eisenbahnmuseen sowie Modellbahnausstellungen, Miniatureisenbahnen oder Parkeisenbahnen sind weitere Spuren des Eisenbahnverkehrs. Die Faszination auf Schienen in Sachsen begeistert Gäste aus nah und fern. Dahinter stehen viele Ehrenamtliche, die unser Industrie- und Kulturerbe lebendig halten. All jenen gebührt großer Dank und Anerkennung! Stellvertretend für all die, die mit Leidenschaft und Hingabe im Einsatz sind, wurde dem Team der Muldentalbahn die Auszeichnung „Tourismusheld Sachsen 2025“ verliehen. Nach über 22 Jahren feierte der nostalgische Dampfzug im Kulturhauptstadtjahr

Allzeit gute Fahrt unter Dampf!

Michael Kretschmer  
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen



Grüßwort des Präsidenten des  
Landestourismusverbandes Sachsen e.V.,  
Präsident des Sächsischen Landtags  
Alexander Dierks MdL

Liebe Gäste, liebe Eisenbahnfreunde,

mit einem tiefen Zischen erwacht die Dampflok zum Leben. Dichter, weißgrauer Dampf quillt aus dem Schornstein und mischt sich mit dem Geruch von Kohle und heißem Metall. Im Inneren der Lok knistert das Feuer, während der Heizer Schaufel um Schaufel des schwarzen Goldes in den gierigen Schlund des Kessels wirft. Wenn die Lok dann majestatisch durch die Landschaft gleitet, strahlen nicht nur Kinderaugen. Jeder Schlag der Räder klingt wie ein Herzschlag aus Eisen – gleichmäßig, kraftvoll, unaufhaltsam.

Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen macht die Faszination Eisenbahn erlebbar. In unserem Reiseland sind noch einige Schmalspurbahnen und Dampfloks unterwegs, die auf eine lange und ereignisreiche Geschichte zurückblicken. Gemächlich schnauen sie steile Anstiege hinauf, durchqueren Täler und malerische Landschaften. Mit selten mehr als 30 Kilometern pro Stunde unterwegs, verkörpern sie eine historische Art der Fortbewegung von ganz besonderem Charme.

Die Dampfloktradition in Sachsen ist noch heute stark ausgeprägt. Zahlreiche Vereine, Interessensverbände, Museen und Veranstaltungen zeugen von einer vielgelebten Tradition in Sachsen. Museumsbahnhöfe, Eisenbahnmuseen sowie Modellbahnausstellungen, Miniatureisenbahnen oder Parkeisenbahnen sind weitere Spuren des Eisenbahnverkehrs. Die Faszination auf Schienen in Sachsen begeistert Gäste aus nah und fern. Dahinter stehen viele Ehrenamtliche, die unser Industrie- und Kulturerbe lebendig halten. All jenen gebührt großer Dank und Anerkennung! Stellvertretend für all die, die mit Leidenschaft und Hingabe im Einsatz sind, wurde dem Team der Muldentalbahn die Auszeichnung „Tourismusheld Sachsen 2025“ verliehen. Nach über 22 Jahren feierte der nostalgische Dampfzug im Kulturhauptstadtjahr

Allzeit gute Fahrt unter Dampf!

Alexander Dierks MdL  
Präsident des Landestourismusverbandes  
Sachsen e.V.  
Präsident des Sächsischen Landtags

Vorwort DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

**Nur in Sachsen ...**

... können Sie täglich mit schmalspurigen Dampfzügen in verschiedene Ecken eines bezaubernden Bundeslandes reisen, lebendige Industriekultur erleben und dabei auf Zeitreise gehen. Fünf Schmalspurbahnen sind heute noch täglich auf rund 100 Kilometern Strecke unterwegs. Auch die vier dampfbetriebenen Museumsbahnen, zahlreiche Museen, Denkmale und Sachzeuge stehen für mehr als 180 Jahre Eisenbahngeschichte in Sachsen. Rund um die Bahnen erleben die Fahrgäste Höhepunkte aus Kunst und Kultur, Traditionshandwerk, Wellnessangebote und eine unverwechselbare Natur mit vielfältigen Möglichkeiten für Aktivurlaub. Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen verbindet all diese Angebote und kombiniert dazu Übernachtungsmöglichkeiten mit Ambiente, genussvoller Gastronomie und Erlebnissen für die ganze Familie. Mehrere unserer Bahnen und weitere Angebote wurden als Partner der Marke „Familienurlaub in Sachsen“ zertifiziert und erwarten Sie mit speziellen Angeboten für Kinder. Buchbare Programme und Themenfahrten mit regionalen Entdeckungen können alle, die länger in Sachsen verweilen, bei den inzwischen mehr als 190 Partnern der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen erleben.

Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen wird durch die sächsische Tourismusförderung auf Basis der vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltspläne unterstützt. Damit gelingt es uns, die Marketingarbeit noch wirkungsvoller auszustalten. Hierfür gilt unser Dank den Verantwortungsträgern in Politik und Verwaltung des Freistaats.

Als besondere Höhepunkte sind auch 2026 verschiedene Festivals und Veranstaltungen bei unseren Bahnen geplant. Am Pfingstwochenende planen die Preßnitztalbahn zum jährlichen Bahnhofsfest und die Waldeisenbahn Muskau zum Park- und Blütenfest ein facettenreiches Festprogramm. Ebenso steht mit



Die Schwarzbachtalbahn, eine besondere sächsische Schmalspurbahn, wird in der Sächsischen Schweiz unter Regie des Vereins Schwarzbachtalbahn e.V. schrittweise wieder aufgebaut. Ein vom Verein Museumsbahn Schönheide e.V. längerfristig gehaltene Dampflokmodell wurde ebenso wie die Personenwagen wieder in Betrieb genommen und bietet an verschiedenen Fahrtagen ein Reiseerlebnis wie in den 1920er Jahren.  
Foto: Richard Härtig

vielfältigen Angeboten das Festival HISTORIK MOBIL am ersten Augustwochenende an der Zittauer Schmalspurbahn im Kalender. Bei Veranstaltungen und Einsatztagen auf der Preßnitztalbahn, wie auch zu HISTORIK MOBIL wird die Lokomotive I<sup>K</sup> Nr. 54, die als Markenzeichen der DAMPFBAHN-ROUTE gilt, auch mit Wagen des sächsischen I<sup>K</sup>-Zuges im Einsatz zu erleben sein und eine Reminiszenz an die Anfangszeit der sächsischen Schmalspurbahnen zwischen 1881 und 1900 bieten.

Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen wird durch die sächsische Tourismusförderung auf Basis der vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltspläne unterstützt. Damit gelingt es uns, die Marketingarbeit noch wirkungsvoller auszustalten. Hierfür gilt unser Dank den Verantwortungsträgern in Politik und Verwaltung des Freistaats.

Als besondere Höhepunkte sind auch 2026 verschiedene Festivals und Veranstaltungen bei unseren Bahnen geplant. Am Pfingstwochenende planen die Preßnitztalbahn zum jährlichen Bahnhofsfest und die Waldeisenbahn Muskau zum Park- und Blütenfest ein facettenreiches Festprogramm. Ebenso steht mit

Depot des Verkehrsmuseums Dresden im gemeinsamen Festgelände für das jährliche Dresdner Dampfloktreffen verwandelt. Ein weiteres großes Dampfbahn-Event ist das Heizhausfest beim Schauspiel Eisenbahn in Chemnitz-Hilbersdorf im August. Im Verkehrsmuseum Dresden erwarten Sie die Dauerausstellung Schienenverkehr zu einer spannenden

Zitierer von oben anfangen die Eisenbahnzeit- alters bis hin zu Visionen für die Zukunft der Mobilität.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unserer Kataloge und freuen uns, Sie entlang der DAMPFBAHN-ROUTE in Sachsen zu begegnen!

André Marks  
Projektmitarbeiter  
Geschäftsführer Projektträger SOEG mbH

Christian Sachse  
Projektträger

Zittau und Radebeul im Dezember 2025



## DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen – Ihr Wegweiser durch Sachsen

An den aufgelisteten Stationen wird an die sächsische Eisenbahngeschichte erinnert, teils mit Stationsschildern. An vielen der Orte findet bis heute Eisenbahnbetrieb statt. Rund um die und an den Stationen sind unsere zahlreichen Kooperationspartner aktiv, die wir Ihnen im vorliegenden Katalog vorstellen.

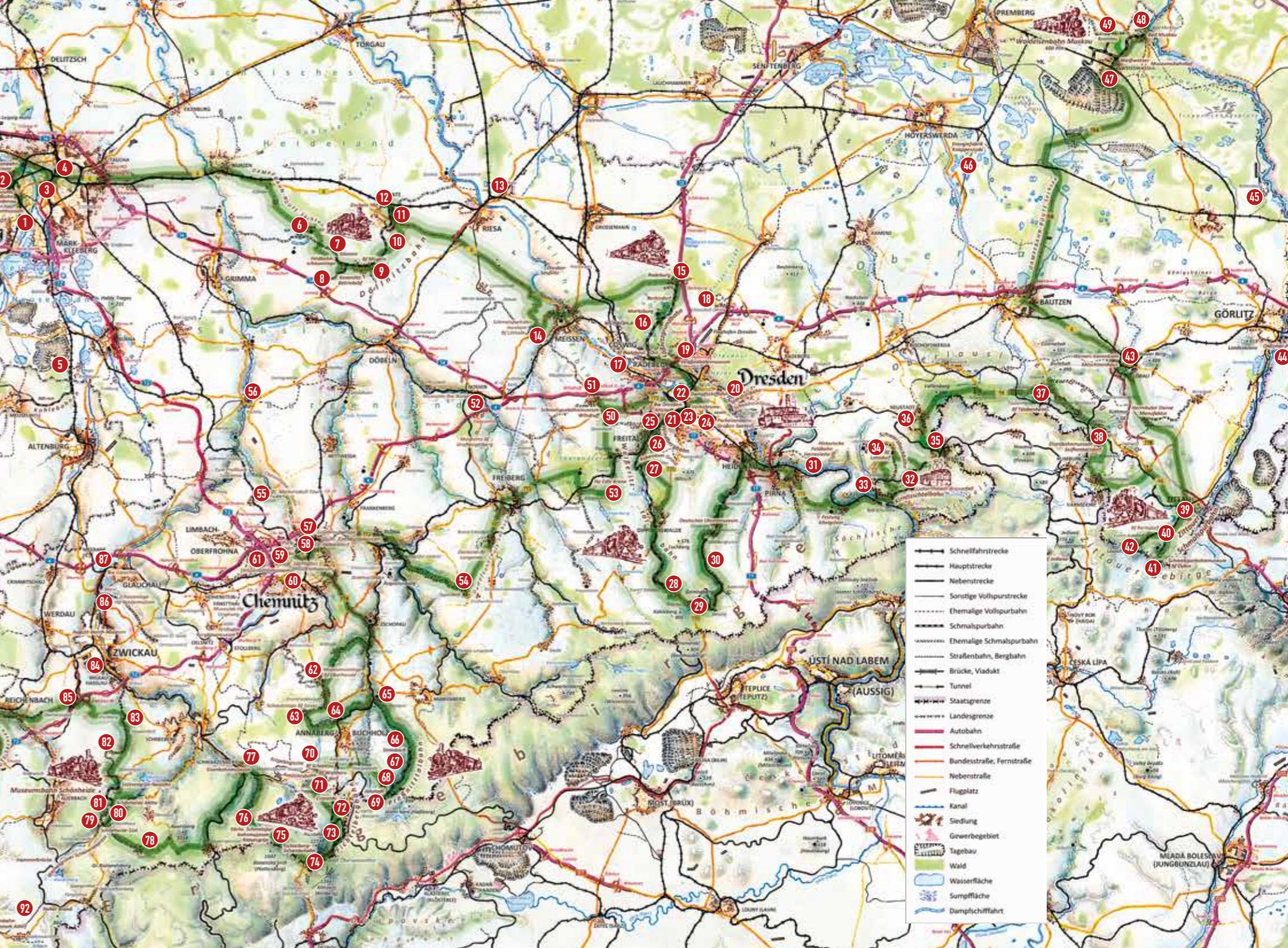
Regionale Übersichten zu den Partnern und Stationen befinden sich auf den Seiten 6 (Region Leipzig), 20 (Regionen Dresden Elbland, Osterzgebirge und Sächsische Schweiz), 52 (Region Oberlausitz) sowie 90 (Regionen Chemnitz, Zwickau), 101 (Region Erzgebirg) und 122 (Region Vogtland).

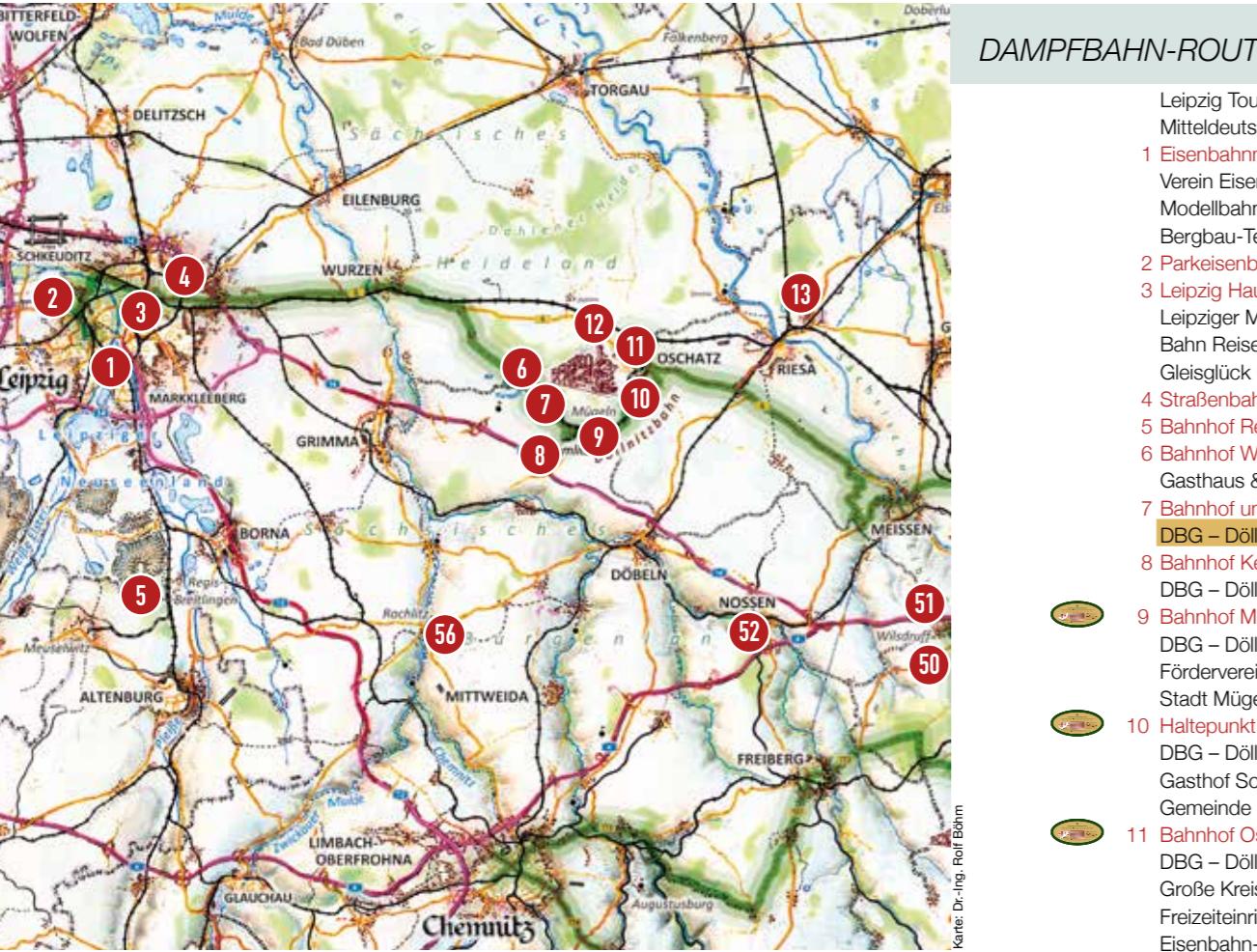
Stationsbeschilderung vorhanden

- 1 Eisenbahnmuseum Leipzig-Plagwitz
- 2 Parkeisenbahn Auensee, Leipzig
- 3 Leipzig Hauptbahnhof
- 4 Straßenbahnmuseum Leipzig
- 5 Bahnhof Regis-Breitingen (Kohlebahn)
- 6 Bahnhof Wermsdorf
- 7 Bahnhof und Feldbahnschauanlage Glossen
- 8 Bahnhof Kemmlitz
- 9 Bahnhof Mügeln
- 10 Haltepunkt Schweta Gasthof
- 11 Bahnhof Oschatz Süd
- 12 Mobilitätszentrale Bahnhof Oschatz
- 13 Traditionslok 44 351 Bahnhof Wülknitz
- 14 Museumsbahnhof Löthain
- 15 Bahnhof Radeburg
- 16 Bahnhof Moritzburg
- 17 Bahnhof Radebeul Ost
- 18 Gasthaus zum Bahnhof Ottendorf-Okrilla
- 19 Straßenbahnmuseum Dresden
- 20 Standseilbahn und Bergschwebebahn Dresden
- 21 Eisenbahnmuseum Dresden-Altstadt
- 22 Terrassenufer Dresden/Sächsische Dampfschiffahrt
- 23 Verkehrsmuseum Dresden
- 24 Dresdner Parkeisenbahn
- 25 Bahnhof Dresden-Gittersee/Windbergbahn
- 26 Bahnhof Freital-Hainsberg
- 27 Bahnhof Rabenau
- 28 Bahnhof Kurort Kipsdorf
- 29 Bahnhof Altenberg
- 30 Bahnhof Bärenstein
- 31 Feldbahnmuseum Herrenleite
- 32 Kirnitzschtalbahn/Bad Schandau
- 33 Bahnhof Goßdorf-Kohlmühle
- 34 Bahnhof Lohsdorf
- 35 Tillig Modellbahnen/Modellbahngalerie
- 36 Bahnhof Neustadt (Sachs)
- 37 Bahnhof Taubenheim
- 38 Eisenbahnmuseum Seiffhennersdorf
- 39 Bahnhof Zittau
- 40 Bahnhof Bertsdorf
- 41 Bahnhof Kurort Oybin
- 42 Bahnhof Kurort Jonsdorf
- 43 Eisenbahnmuseum Löbau
- 44 Parkeisenbahn Görlitz
- 45 Bahnhof Rothenburg/O.L.
- 46 Energiefabrik Knappenrode
- 47 Bahnhof Weißwasser/Anlage Mitte

- 48 Bahnhof Bad Muskau
- 49 Bahnhof Kromlau
- 50 Bahnhof Wilsdruff
- 51 Haltepunkt Wilsdruff
- 52 Bahnhofknoten Nossen
- 53 Bahnhof Edle Krone
- 54 Bahnhof Eppendorf
- 55 Museumsbahnhof Markersdorf-Taura
- 56 Bahnhofknoten Rochlitz – Freibachtalbahn und Schienentrabifahrten Muldentalbahn
- 57/58 Schauplatz Eisenbahn:  
Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf  
Technikmuseum Seilablaufanlage Chemnitz-Hilbersdorf
- 59 Parkeisenbahn Chemnitz
- 60 Sächsisches Industrie-Museum Chemnitz
- 61 Straßenbahnmuseum Chemnitz
- 62 Bahnhof Oberherold
- 63 Bahnhof Geyer
- 64 Modellbahnland Erzgebirge, Schönfeld-Wiesa
- 65 Bahnhof Wolkenstein
- 66 Bahnhof Steinbach
- 67 Bahnhof Schmalzgrube
- 68 Bahnhof Schlossel
- 69 Bahnhof Jöhstadt
- 70 Bahnhof Schlettau
- 71 Museumsbahnhof Walpersdorf
- 72 Bahnhof Cranzahl
- 73 Bahnhof Neudorf/Manufaktur „Zum Weihrichkarz“
- 74 Bahnhof Kurort Oberwiesenthal
- 75 Fichtelberg-Schwebebahn
- 76 Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün
- 77 Eisenbahnmuseum Schwarzenberg
- 78 Bahnhof Carlsfeld
- 79 Bahnhof Schönheide Süd
- 80 Bahnhof Schönheide Ost
- 81 Bahnhof Schönheide Mitte
- 82 Bahnhof Rothenkirchen
- 83 Bahnhof Kirchberg
- 84 Bahnhof Wilkau-Haßlau
- 85 Bahnhof Oberheinsdorf
- 86 Haltepunkt Niedermülsen
- 87 Bahnbetriebswerk Glauchau
- 88 Göltzschtalbrücke Netzschkau
- 89 Parkbahn Syratal/Plauen
- 90 Bahnbetriebswerk Adorf (Vogtl)
- 91 Bahnhof Adorf (Vogtl)
- 92 Haltepunkt Gunzen

Karte: Dr.-Ing. Rolf Böhm





TE Sachsen **LEIPZIG REGION**

- |   |          |
|---|----------|
| erismus und Marketing GmbH                        | S. 7     |
| cher Verkehrsverbund GmbH (MDV)                   | S. 8     |
| <b>museum Leipzig-Plagwitz</b>                    |          |
| nbahnmuseum Bayerischer Bahnhof zu Leipzig e.V.   | S. 9     |
| mpark Auenhain                                    | S. 10    |
| technik-Park e.V. Großpösna                       | S. 10    |
| <b>ahn Auensee Leipzig e.V.</b>                   | S. 9     |
| <b>auptbahnhof</b>                                |          |
| Messe GmbH  | S. 9     |
| e-Club Sachsen e.V.                               | S. 149   |
| UG  | S. 148   |
| <b>hnsmuseum Leipzig</b>                          | S. 10    |
| egis-Breitingen (Kohlebahn)                       | S. 10    |
| <b>ermsdorf</b>                                   |          |
| & Pension „Zum Bahnhof“ Wermsdorf                 | S. 18    |
| <b>nd Feldbahnschauanlage Glossen</b>             | S. 18    |
| <b>nitzbahn</b>                                   | S. 12-15 |
| <b>emmlitz</b>                                    |          |
| nitzbahn  | S. 12-15 |
| <b>ügeln</b>                                      |          |
| nitzbahn  | S. 12-15 |
| in „Wilder Robert“ e.V., Mügeln                   | S. 16    |
| eln   | S. 18    |
| <b>Schweta Gasthof</b>                            |          |
| nitzbahn  | S. 12-15 |
| chweta  | S. 17    |
| Naundorf  | S. 17    |
| <b>oschatz Süd</b>                                |          |
| nitzbahn  | S. 12-15 |
| ssstadt Oschatz                                   | S. 11    |
| chtung Platsch – Hostel, Oschatz                  | S. 16    |
| Poskarten-Museum im Bahnhof Oschatz Süd           | S. 16    |
| nzlei Albert Pfeilsticker, Oschatz                | S. 16    |
| <b>zentrale Bahnhof Oschatz</b>                   |          |
| ok 44 351 Bahnhof Wülknitz                        |          |
| es Feuerwehrmuseum Zeithain                       | S. 19    |
| <b>Wilsdruff</b>                                  |          |
| sgeschichte Wilsdruff e.V.                        | S. 19    |
| <b>Wilsdruff</b>                                  |          |
| sgeschichte Wilsdruff e.V.                        | S. 19    |
| <b>n Nossen</b>                                   |          |
| ok Nossen e.V. und Förderverein Zellwaldbahn e.V. | S. 19    |
| <b>n Rochlitz – Frelsbachtalbahn und</b>          |          |
| abfahrten Muldentalbahn                           | S. 99    |
| <b>lderung vorhanden</b>                          |          |



110



abifa  
ilder



110



100



und den touristischen Möglichkeiten. Auch für aktiver, denn Sehenswürdigkeiten wie das Schloss und die Marienkirche sind nicht nur für Wasserwanderer, sondern auch für Familien mit Kindern geeignet. Die hervorragenden Freizeitangebote und Möglichkeiten, sich zu entspannen, machen die Region Leipzig eine faszinierende touristische Wasserstadt.

schen Wasserwegen ist nicht  
anderer interessant. Gerade  
Kindern bieten die Seen mit  
Wasserqualität und tollen

lubertusburg in Wermsdorf. Bereits der Starke reiste gern in diese Gegend, um sich zu erholen und auf die Jagd zu gehen. Ein anderes Abenteuer ist eine Dampfzugsfahrt mit der Schmalspurbahn „Wilder Westen“. Das schnaufende Geräusch der 100 Jahre alten Dampflokomotive lässt nicht nur Kinder-, sondern auch Erwachsene höher schlagen.

ebstein, oder der über tausendjährigen Berg Mildenstein sollten Sie unbedingt während Ihres Aufenthalts einplanen.

Die reizvolle Dampf- und reizvolle Bootsstour ausgiebige Wanderungen, die Flusslandschaften und Elbe unternehmende Reise in die Verwölkten - die Region bietet Möglichkeiten.

hlinger und Dübener Heide, der Wald mit seinen zahlreichen Seen sowie die romantischen Landschaften entlang der Mulde sind die besten Voraussetzungen für Ausflüge mit dem Rad oder der Erholung an der frischen Luft gewisse. Weit über die sächsischen Grenzen hinaus bekannt ist die Jagdschlossanlagen Europas.

Zu einem perfekten Urlaub gehört natürlich auch immer ein spannender Ausflug, bei dem Groß und Klein viel Spaß haben. In der Region Leipzig können kleine Ritter und Burgfräuleins in das Mittelalter eintauchen, denn nirgendwo sonst in Sachsen ist die Dichte an Burgen und Schlössern so hoch wie rings um Leipzig. Einen Besuch von Sachsens schönster Ritterburg, der Burg

tharinstraße 8  
109 Leipzig  
Tel.: 0341 7104-260  
Mail: [info@ltm-leipzig.de](mailto:info@ltm-leipzig.de)  
Internet: [www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel) und  
[www.region.leipzig.travel](http://www.region.leipzig.travel)

und Marketing GmbH  
on Leipzig  
8  
04-260  
n-leipzig.de  
pzig.travel und  
gion.leipzig.travel

1





**Straßenbahnmuseum Leipzig**  
... Zeitreisen per Straßenbahn



**Modellbahnpark Auenhain**  
... Eisenbahn zum Mitfahren in Miniatur



**Bergbau-Technik-Park, Großpösna**  
... im Leipziger Neuseenland an A38



**Kohlebahn Meuselwitz – Regis-Breitingen**  
... Eisenbahnerlebnis auf 900 mm Spurweite



**Foto: Gunnar Sattler**  
**Modellbahnpark Auenhain**  
... Eisenbahn zum Mitfahren in Miniatur

**Foto: Peter Kerner**  
**Bergbau-Technik-Park, Großpösna**  
... im Leipziger Neuseenland an A38

**Foto: Verein Kohlebahnen Meuselwitz e.V.**  
**Kohlebahn Meuselwitz – Regis-Breitingen**  
... Eisenbahnerlebnis auf 900 mm Spurweite

Das Straßenbahnmuseum Leipzig befindet sich in einem Teil des ehemaligen Betriebshofes „Wittenberger Straße“ und beherbergt eine umfassende Sammlung von Sachzeugen der Geschichte des öffentlichen Personennahverkehrs der Messestadt. Dazu gehören 39 Straßenbahnwagen aus den Ersteinsatzjahren 1896 bis 2004, diese sind zu einem großen Teil betriebsfähig. Daneben zählen zahlreiche Sonder- und Arbeitswagen, Omnibusse und technische Exponate zum Bestand des Museums. Das Museum ist erreichbar mit den Straßenbahnlinien 9 und 14 bis zur Haltestelle „Apelstraße Historischer Straßenbahnhof“. Es finden Sonderfahrten mit historischen Fahrzeugen statt, Fahrtbeginn ist im Museumsgebäude.

**Öffnungsstage:**  
jeden dritten Sonntag im Monat von Mai bis September jeweils 10 – 17 Uhr

**Besonderer Tipp 2026:**  
9. Mai Museumsnacht von 18 – 24 Uhr

**Kontakt:**  
Arbeitsgemeinschaft  
„Historische Nahverkehrsmittel Leipzig“ e.V.  
Apelstraße 1  
04129 Leipzig  
Tel.: 0341 3928904 (Anrufbeantworter)  
E-Mail: [info@strassenbahnmuseum.de](mailto:info@strassenbahnmuseum.de)  
Internet: [www.strassenbahnmuseum.de](http://www.strassenbahnmuseum.de)

Der Modellbahnpark Auenhain befindet sich in Markkleeberg eingebettet in das Naherholungsgebiet des Leipziger Neuseenlandes. Auf dem ca. 10 000 m<sup>2</sup> großen Gelände fahren auf einer Spurweite von 5 bzw. 7 1/4 Zoll Fahrgäste auf Sitzwagen gezogen von originalgetreu nachgebauten Lokomotiven im Maßstab 1:8 durch den angelegten Park. An werktäglichen Betriebstagen kommen hierbei Elektrofahrzeuge zum Einsatz. An Wochenenden und Feiertagen wird der Fuhrpark durch Echtdampflokomotiven erweitert. Mit einer Draisine und einer Lok zum Selbstfahren können auf Extra-Strecken Runden gedreht werden. Spielbereiche laden auch Familien mit kleineren Kindern zum Verweilen ein. Zudem bietet der Park die Möglichkeit, Geburtstage zu feiern. Mit einer mobilen Anlage können die Großgaragenbahnen auch zu Stadtfesten und in Kitas Kinderherzen höherschlagen lassen.

**Öffnungszeiten:**  
Von Ende März bis Anfang November  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 10 – 18 Uhr  
wochentags: siehe Homepage [modellbahnpark.de](http://modellbahnpark.de)

**Kontakt:**  
Modellbahnpark Auenhain  
Am Silberschacht 5  
04416 Markkleeberg  
Tel.: 01523 1802801  
E-Mail: [info@modellbahnpark.de](mailto:info@modellbahnpark.de)  
Internet: [www.modellbahnpark.de](http://www.modellbahnpark.de)

Der Bergbau-Technik-Park im Leipziger Neuseenland zeigt eindrucksvoll den kompletten Förderzyklus eines Braunkohlebergbaus. Herzstücke sind zwei Großgeräte aus dem ehemaligen Großbergbau Espenhain – ein Schaufelradbagger und ein Absetzer. Nur hier sieht man eine Gleisrückmaschine, die für den Fortschritt des Tagebaus die Gleise versetzte. Bei der Sonderführung „Werkbahnbetrieb“ begießen Sie sich auf eine Bahnreise der besonderen Art rund um Abraum- und Kohletransport. Ein Lokführer berichtet aus seinem Arbeitsalltag, erklärt jeden Schalter der historischen Technik und erzählt spannende Anekdoten über Havarien und Entgleisungen. Als Andenken erhalten Sie einen originalen Berechtigungsschein für Triebfahrzeugführer / Stellwerkswärter Nr. 1. Die Sonderführung „Werkbahnbetrieb“ findet am 1. Mai und 3. Oktober statt oder kann für eine Gruppe extra gebucht werden.

**Öffnungszeiten:**  
von Mitte März bis Mitte November  
• Nebensaison (März – Juni & September – November)  
Mittwoch – Sonntag & Feiertage: 10 – 16 Uhr  
• Hochsaison (Juli & August)  
Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr

**Kontakt:**  
Bergbau-Technik-Park e.V.  
Am Westufer 2 • 04463 Großpösna  
Tel.: 03448 140127 oder 0152226557  
E-Mail: [fahrten-kohlebahnen@web.de](mailto:fahrten-kohlebahnen@web.de)  
Internet: [www.bergbau-technik-park.de](http://www.bergbau-technik-park.de)

Einst transportierte die Kohlebahn Meuselwitz in Tagebauen geförderte Rohkohle in Brikettfabriken. Heute verkehrt sie als Touristenattraktion an ausgewählten Wochenenden und Tagen zwischen Meuselwitz in Thüringen und Regis-Breitingen in Sachsen durch eine wieder intakte Landschaft, aber noch immer auf Gleisen mit 900 mm Spurweite. Für diesen Zugbetrieb steht dem Verein seit 2024 auch eine zweiachsige Dampflokomotive zur Verfügung. Mit dieser Lok und ehemaligen Kohlenbahnfahrzeugen finden das ganz Jahr über Sonderfahrten und Veranstaltungen statt. So sorgen im August bei den Westernstage in Haselbach mehr als 100 Schausteller und Künstler für einen unvergesslichen Tag mit Countrymusik, Wildwest-Show, Tanz etc. Besuchen Sie auch das Eisenbahnmuseum in Meuselwitz mit zahlreichen regel- und schmalspurigen Fahrzeugen, Modellbahnen sowie Ausstellungen zur Bergbaugeschichte. Übrigens: Auf der Kohlebahn nach Regis-Breitingen können ganzjährig Sonderfahrten für Familien-, Firmen- und Vereinsfeiern gebucht werden.

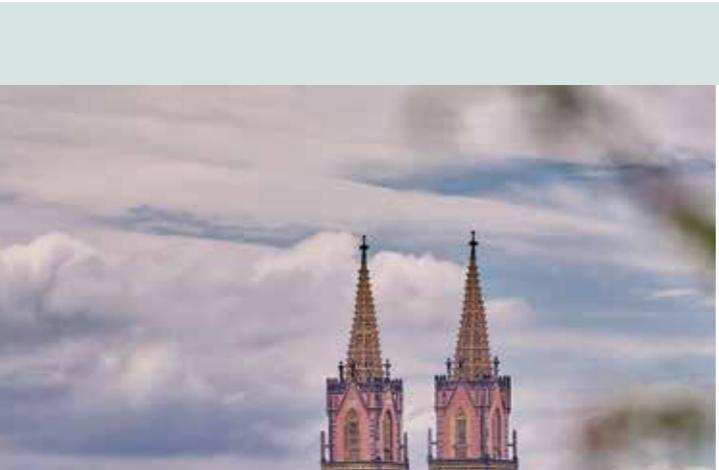
**Kontakt:**  
Verein Kohlebahnen Meuselwitz e.V.  
Georgenstraße 46  
04610 Meuselwitz/Thüringen  
Tel.: 03448 752550/752143  
Fax: 03448 752144  
E-Mail: [fahrten-kohlebahnen@web.de](mailto:fahrten-kohlebahnen@web.de)  
Internet: [www.kohlebahnen.de](http://www.kohlebahnen.de)

Das Oschatzer Land im Norden Sachsen ist mit seinen Wäldern, Wiesen, Rad- und Wanderrouten als grünes Paradies bekannt und beliebt. Mitten in dieser Landschaft liegt Oschatz. Mit ihrer 800-jährigen Geschichte gehört die Gartenstadt zu den faszinierendsten Städten Sachsen. Die historische Architektur im Stil der Renaissance steht im reizvollen Kontrast zu den quirligen Großstädten Dresden und Leipzig, die man jeweils in knapp einer Stunde erreicht. Die neogotische Stadtkirche St. Aegidien, erbaut von 1846 bis 1849, prägt mit ihren zwei Türmen das Stadtbild. Im Südturm der Kirche können die Gäste nach einem Aufstieg von 199 Stufen die ehemalige Türmerwohnung mit Schauwerkstatt und Türmerstube besuchen und einen atemberaubenden Blick über das

und Übernachtung. Das Angebot umfasst sieben verschiedene Saunen und einen großen Saunagarten mit beheiztem Soleaußenbecken, Tauchbecken, Ruhehaus, Liegewiese und Fußreflexzonenpfad „Via Sensus“. Im hauseigenen Wellnessbereich erwarten Sie ein umfangreiches Angebot an Massagen, Wannenzeremonien und Arrangements. Das Highlight der Schwimmhalle mit 25-m-Becken und Kleinkinderplanschbereich ist der AquaCross® Parcours. Dieser sorgt als Seilgarten in und über dem Wasser für das ultimative NinjaCross® Erlebnis in Oschatz. Ein einzigartiges Erlebnis, welches nicht nur Eisenbahnfreunden vorbehalten ist, bietet die Fahrt mit der historischen Schmalspurbahn „Wilder Robert“ oder der Döllnitzbahn, welche täglich vom Oschatzer Bahnhof über Thalheim, Naundorf und Mügeln bis nach Glossen fährt.

**Öffnungszeiten**  
**Oschatz-Information:**  
Montag – Donnerstag: 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr  
Freitag: 9 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr  
Samstag: 9 – 13 Uhr  
Sonntag und Feiertag:  
(April – Oktober): 9 – 13 Uhr  
Veranstaltungstipp 06:  
• Kleine Gartenschau Oschatz  
von 25. bis 28. Juni im O-Schatz-Park  
Konzerte, Kabarett, Feste und Märkte finden  
ganzjährig statt. Nähere Informationen finden Sie  
unter [www.oschatz-der-been.com/veranstaltungen](http://www.oschatz-der-been.com/veranstaltungen)

**Kontakt:**  
Oschatz-Information  
Neumarkt 2  
04758 Oschatz  
Tel.: 03435 97142  
E-Mail: [stadtfoto@oschatz-der-been.com](mailto:stadtfoto@oschatz-der-been.com)  
Internet: [www.oschatz-der-been.com](http://www.oschatz-der-been.com)



**Große Kreisstadt Oschatz**... Erleckerungen für die ganze Familie

**Oschatz**  
erleben



Der „Wilde Robert“, wie die Döllnitzbahn liebevoll im Volksmund genannt wird, zählt zu den beliebtesten touristischen Sehenswürdigkeiten im Sächsischen Heideland. Das schnaufende Geräusch der alten Dampflok lässt nicht nur Kinder-, sondern auch Erwachsenenherzen höher schlagen.

Der Überlieferung nach wurde der Name „Wilder Robert“ von einem Lokführer abgeleitet, der in den Anfangsjahren des Bahnbetriebes in Mügeln tätig war und durch seinen forschen Fahrstil auffiel. Die Wurzeln der Döllnitzbahn reichen weit in die Geschichte zurück. Doch das Erscheinungsbild der Bahn und des an der Strecke

gelegenen Mügeln Bahnhofs, einst einer der größten Schmalspurbahnhöfe Deutschlands, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten mehrfach verändert. 1884 begann hier die Eisenbahngeschichte mit einem ersten provisorisch eingerichteten Rübentransport. Im Laufe der Zeit wurde das Mügeln Netz Schritt für Schritt aufgebaut und erreichte mit 91,7 Kilometer Streckenlänge seine größte Ausdehnung. So wurde die ländliche Region zwischen Döbeln, Oschatz und Strehla verkehrstechnisch erschlossen und die Erzeugnisse konnten zu den Städten, Fabriken und Verladebahnhöfen an den Hauptbahnen gebracht werden.

PREMIUMPARTNER

Foto: Döllnitzbahn GmbH/RAINER KURTH



Die Hafenanbindung von Strehla ermöglichte es, die Güter gleich zu verschiffen. Neben dem existenziell bedeutenden Transport von Kaolin wurden überwiegend landwirtschaftliche Produkte befördert.

Jedes Jahr in der Erntesaison erlebte das Mügeln Schmalspurbahnnetz einen erheblichen Aufschwung im Güterverkehr. Innerhalb weniger Wochen mussten tausende Tonnen von geernteten Zuckerrüben in die Fabriken in Oschatz und Döbeln befördert werden. Nennenswerter Personenverkehr beschränkte sich im Mügeln Netz hauptsächlich auf die Strecken Oschatz – Mügeln und Mügeln – Wermsdorf.

Die Zeit hatte das einst weitläufige Mügeln Netz Mitte des vergangenen Jahrhunderts überholt. Kilometer für Kilometer wurde der Bahn der Lebensnerv abgetrennt, bis nur noch das Reststück zwischen Oschatz und Kemmlitz für den Kaolinabtransport übrig blieb.



LEIPZIG REGION



Fotos: Döllnitzbahn GmbH/RAINER KURTH

#### Planbetrieb an allen Tagen

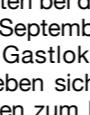
Die Döllnitzbahn hat auch weiterhin ihre Kernaufgabe im täglichen Planbetrieb. Heutzutage erfüllt sie diese genauso zuverlässig wie vor 140 Jahren. Dieselzüge rollen täglich (Montag bis Freitag) mit steigender Fahrgästezahl entlang der Döllnitz zwischen Mügeln und Oschatz. Seit Dezember 2018 werden diese durch den österreichischen Triebwagen mit der Betriebsnummer 137 515 unterstützt.

An ausgewählten Wochenenden und Feiertagen sowie zu Sonderveranstaltungen kommt eine über 110 Jahre alte Dampflok, die „säch-

sische IV K“, zum Einsatz. Seit dem Sommer 2017 lädt bei allen Fahrten an den Wochenenden der neue Aussichtswagen zum Mitfahren ein. Zur festen Tradition zählen die Oster- und Pfingstfahrten, das Bahnhofsfest und die Halloweenfahrten. Besonders beliebt sind auch die Glühweinfahrten zwischen Weihnachten und Silvester. Diese locken jedes Jahr zu geselligen Fahrten durch die reizvolle Landschaft.

Die Reise beginnt in Oschatz. Der „Wilde Robert“ fährt entlang der Döllnitz, vorbei am Oschatz-Park und dem Rosenthal. Nach 20-minütiger Fahrt verlässt die Döllnitzbahn diese Kleinstadt in Richtung Mügeln und taucht in die Wiesen- und Auenlandschaften des Döllnitztales ein. Nach rund 15 Kilometern Fahrstrecke erreichen die Fahrgäste in Mügeln den Schmalspurbahnhof. Dort angekommen bleibt Zeit für eine kurze Rast und die Gelegenheit, den Bahnhof ein wenig näher zu erkunden. Seit August 2019 lädt das Geoportal „Steinreich in Sachsen“ – Erlebniswelt Kaolin im sanierten Bahnhofsgebäude dazu ein, Wissenswertes über den Kaolinabbau und Transport in der Mügelter Region zu erfahren. Im Anschluss setzt sich der Zug auf schmaler Spur mit dem Ziel Glossen oder Kemnitz wieder in Bewegung. In Glossen besteht die Möglichkeit, an

bestimmten Fahrtagen in die historische Feldbahn umzusteigen. Auf der Rückfahrt nach Oschatz erleben die Gäste noch einmal die Faszination Schmalspurbahn zwischen Tradition und Zukunft. Ob mit Dampf oder Diesel, die Döllnitzbahn hat sich zu einem wichtigen Tourismusfaktor für die Region entwickelt. Durch das Zusammenspiel abwechselnder touristischer Angebote wird den Gästen eine Vielfalt an unterschiedlichen Erlebnissen geboten. Gerade in der Kombination von „Erleben und Erholen“ fühlen sich sowohl Familien mit Kindern als auch Individualtouristen angeprochen.



Kontakt:  
Döllnitzbahn GmbH  
Bahnhofstraße 6  
04769 Mügeln  
Tel.: 034362 32343  
Fax: 034362 32447  
E-Mail: [info@doellnitzbahn.de](mailto:info@doellnitzbahn.de)  
Internet: [www.doellnitzbahn.de](http://www.doellnitzbahn.de)



Foto: Archiv Döllnitzbahn GmbH & DBV-Förderverein „Wilder Robert“ e.V.

#### Veranstaltungen durchs Jahr auf und neben der Döllnitzbahn

##### Januar

- Glühweinfahrten

- Winterfahrten mit Musik

##### März

- Frühlingsfahrten

##### April

- Osterfahrten

##### Mai

- Bahndammwanderung

- Frühlingsfahrten Pfingstfahrten

##### Juni

- Sommerfahrten

- Fahrten zur kleinen Gartenschau in Oschatz

##### September

- Bahnhofsfest Mügeln

- Dampffahrten zum Tag des offenen Denkmals

##### Oktober

- Gruselfahrten mit Halloweenfest

- Dampffahrten zum Reformationstag

##### Dezember

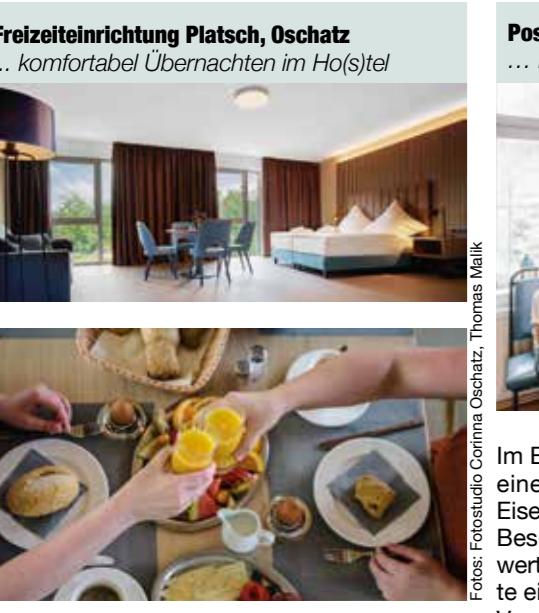
- Adventsfahrten

- Glühweinfahrten



Foto: Döllnitzbahn GmbH/RAINER KURTH

Nach dem Trubel der Festtage gibt es nichts Erstspannendes, als eine gemütliche Glühweinfahrt zwischen Oschatz und Kemnitz zu unternehmen. Heißer Glühwein, geschmückte Züge und feierfreudige Gäste. Für alle „Nichtgeister“ wird am Reformationstag noch einmal eine Dampffahrt ohne Spuk angeboten. Mitte des Monats Dezember wartet der Weihnachtsmann im Zug auf alle kleinen und großen Fahrgäste.



### Freizeiteinrichtung Platsch, Oschatz

... komfortabel Übernachten im Ho(s)tel



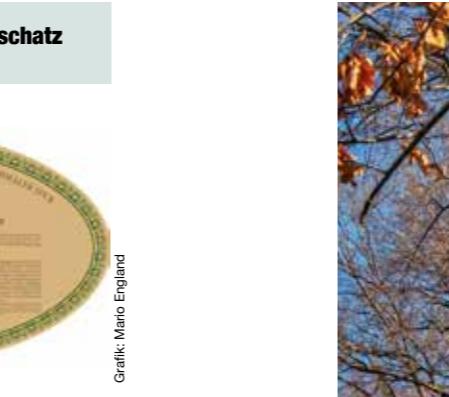
### Postkarten-Museum im Bf Oschatz Süd

... Eisenbahn-Geschichte der besonderen Art



### DBV-FV Wilder Robert e.V., Mügeln

... Unterstützung für die Döllnitzbahn



### Anwaltskanzlei Albert Pfeilsticker, Oschatz

... Engagement für die Region



### Gemeinde Naundorf

... Baukultur in ländlicher Idylle



### Gasthof Schweta

... erstmals erwähnt 1822



zu treffen. Vereinbare Sie mit den Wirt im Gasthof Schweta Ihren Besuch, Sie sind als Gast willkommen!

Kontakt:  
Gasthof Schweta  
Schweta, Oschatzer Straße 15  
04769 Mügeln b. Oschatz  
Tel.: 03435 62092 • Fax: 03435 87199  
E-Mail: kontakt@gasthof-schweta.de  
Internet: www.gasthof-schweta.de

Inmitten der Freizeiteinrichtung Platsch in Oschatz bietet das Ho(s)tel von Ruhe bis aktiver Erholung alles, was das Herz begeht. Genießen Sie in den Komfort- oder Hostelzimmern eine Auszeit vom Alltag. Die klimatisierten Komfortzimmer bieten Doppelbett, Couch sowie eine Sitzecke und sorgen für Wohlfühlatmosphäre, eines der Zimmer ist barrierefrei eingerichtet. Die sechs Hostelzimmer mit jeweils 2 Doppelstockbetten sind perfekt für Klassen- und Vereinsfahrten sowie Gruppenreisen geeignet. Ein reichhaltiges Frühstück im Restaurant silhOute sorgt für einen guten Start in den Tag. Darüber hinaus ist es möglich, täglich von 12 bis 21 Uhr das Restaurant zu besuchen. Powern Sie sich in der Schwimmhalle mit Aquacross-Parcours oder auf der Kegelbahn aus und erleben Sie entspannte Momente im Saunadorf mit 7 Saunen oder bei einer Wellnessbehandlung. Alles finden Sie unter einem Dach.

**Kontakt:**  
Freizeiteinrichtung Platsch - Hostel  
Berufsschulstraße 20  
04758 Oschatz  
Tel.: 03435 976253  
E-Mail: [hostel@oschatz-erleben.de](mailto:hostel@oschatz-erleben.de)  
Internet: [www.oschatz-erleben.com/hostel](http://www.oschatz-erleben.com/hostel)

**Öffnungszeiten:**  
jeden Sonntag von 10 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr sowie teils auch sonnabends – siehe Homepage – und nach Vereinbarung, Eintritt frei

**Kontakt:**  
DBV-Förderverein „Wilder Robert“ e.V.  
Bahnhofstraße 2a  
04769 Mügeln

**Anschrift Museum:**  
Eisenbahn-Postkarten-Museum  
Herrn Günther Hunger  
Freiherr-vom-Stein-Promenade 1E  
04758 Oschatz  
Tel.: 0178 8034175  
E-Mail: [foto-hunger@t-online.de](mailto:foto-hunger@t-online.de)  
Internet: [www.eisenbahn-postkarten-museum.de](http://www.eisenbahn-postkarten-museum.de)  
[www.wilder-robert.de/das-museum](http://www.wilder-robert.de/das-museum)

Der DBV-Förderverein „Wilder Robert“ e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, das historische Erbe des Mügelter Schmalspurnetzes zu bewahren. So hat er viele Fahrzeuge und Gebäude in den vergangenen drei Jahrzehnten erhalten und restauriert. Höhepunkt der Vereinsarbeit war die Reaktivierung des Abschnittes Nebitzschen – Kemmlitz 2018/19 mit Unterstützung der Döllnitzbahn GmbH sowie der Sparkassenstiftung Torgau-Oschatz.

So wurde ein Stationsschild zur DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen für den Bahnhof Oschatz erworben, welches 2019 nach Fertigstellung der Sanierung des Bahnhofsgebäudes Oschatz und der Inbetriebnahme der dortigen Mobilitätszentrale übergeben wurde.

Tätigkeitsschwerpunkte der Anwaltskanzlei sind Forderungseinzug, Arbeitsrecht, Familienrecht, Verkehrsunfallrecht, öffentliches und privates Baurecht, Strafrecht sowie Sozialrecht.

**Kontakt:**  
DBV-Förderverein „Wilder Robert“ e.V.  
Bahnhofstraße 2a  
04769 Mügeln

**Kontakt:**  
Anwaltskanzlei  
Albert Pfeilsticker  
Bahnhofstraße 7F  
04769 Oschatz  
Tel.: 034362 37541  
Fax: 034362 32447  
E-Mail: [pfeilsticker@t-online.de](mailto:pfeilsticker@t-online.de)  
Internet: [www.rechtsanwalt-pfeilsticker.de](http://www.rechtsanwalt-pfeilsticker.de)

Die Anwaltskanzlei Albert Pfeilsticker in Oschatz engagiert sich in vielfältiger Form für die Entwicklung der Region. Rechtsanwalt Albert Pfeilsticker bringt sich unter anderem für die Entwicklung des Tourismus und Verkehr in Oschatz und im Landkreis Nordsachsen ein. Eine besonders enge Verbindung besteht durch die Lage der Kanzlei in Oschatz und der Zweigstellen in Riesa zur Döllnitzbahn.

Zu den Anliegerorten der Döllnitzbahn gehört auch die Gemeinde Naundorf, welche über eine Bahnstation an der Strecke verfügt. Zu den Sehenswürdigkeiten des 1243 erstmals urkundlich erwähnten Ortes zählen darüber hinaus die Kirchen in den Ortsteilen Hof, Hohenwussen und Naundorf, die wunderschönen Schlossanlagen in Hof sowie die historischen Parkanlagen in den Ortsteilen Hof und Naundorf. Der Sitz der Gemeindeverwaltung, das „Alte Schloss“, in Hof stammt aus der Zeit der Renaissance. Der Rats- und Bürgersaal wurde vorbildlich rekonstruiert, einzigartig ist die Kassettendecke im mittelsächsischen Raum. Ein weiteres Schloss aus der Barockzeit beherbergt heute die Schule im Ortsteil Hof. Interessant ist auch die Jahnatal-Radroute, die direkt durch Hof verläuft und Riesa an der Elbe mit dem Stausee Baderitz verbindet.

**Kontakt:**  
Gemeinde Naundorf  
Am Dorfplatz 3  
04769 Naundorf OT Hof  
Tel.: 03435 66200 und 0172 7184388  
Fax: 03435 662022  
E-Mail: [info@naundorf-sachsen.de](mailto:info@naundorf-sachsen.de)  
Internet: [www.naundorf-sachsen.de](http://www.naundorf-sachsen.de)



**Stadt Mügeln**  
... vom Superbahnhof zum Supervulkan

Foto: Sven Bartsch

Die Kleinstadt Mügeln mit seinen 28 Ortsteilen bewegt eine mehr als 1040 Jahre lange Geschichte. Das vormals von slawischen Siedlern besiedelte Gebiet diente im Mittelalter 33 Bischöfen von Meißen als Dienstsitz. Wichtige Säule der örtlichen Wirtschaft sind und waren das Handwerk, die Landwirtschaft, der Obstbau und der Kaolinabbau. Seit 1884 leistet die Schmalspurbahn einen wichtigen touristischen Beitrag für die Region.



**Öffnungszeiten Geoportal Erlebniswelt Kaolin mit Touristinformation und E-Bike-Verleih:**  
Donnerstag und Freitag: 10 – 17 Uhr  
Samstag: 11 – 15 Uhr sowie zu den Dampffahrttagen der Döllnitzbahn jeden 1. Donnerstag im Monat: 10 – 19 Uhr „Museumsbesuch-zum-Feierabend mit Führung“

**Kontakt:**  
Geoportal Bahnhof Mügeln  
Bahnhofstraße 2  
04769 Mügeln  
Tel.: 034362 442906  
Fax: 034362 41046  
E-Mail: [geoportal@stadt-muegeln.de](mailto:geoportal@stadt-muegeln.de)  
Internet: [www.stadt-muegeln.de](http://www.stadt-muegeln.de)



**Gasthaus & Pension „Zum Bahnhof“, Wermsdorf**  
... nicht nur für Fahrgäste der Döllnitzbahn



Foto: Gasthaus zum Bahnhof Wermsdorf

Wenn Sie ländliche regionale Gerichte nach alter Rezeptur lieben, sind Sie hier genau richtig: Mit Gaststube, Kaminzimmer und bei gutem Wetter auf einer großen Terrasse mit Blick auf den Horstsee sind Sie eingeladen, mit Ihren Lieben Ihre Feier, Mittagessen oder einfach nur eine Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen zu genießen. Das traditionelle Gasthaus, an dem bis 1972 die Schmalspurbahn Mügeln – Neichen, vorbeiführte, existiert seit 1889 und befindet sich seit 1892 im Familienbesitz. Im jetzigen Bahnhofsrestaurant in Wermsdorf finden 16 Gäste im gutbürgerlichen Wohnzimmer mit Kamin und Mobiliar aus dem 1930er Jahren Platz zum entspannten Schlemmen. Vom Gastraum mit seinen 22 Sitzplätzen bietet sich zu jeder Jahreszeit ein schöner Blick auf den Horstsee. Freuen Sie sich auf gutbürgerliche Küche mit einem entschleunigten Ambiente. Im Jahr 1970 verlor die Eisenbahn in Nossen an seine Bedeutung. Am 12. Dezember 2015 verließ der letzte reguläre Personenzug die Stadt Nossen. Seitdem kämpfen viele Menschen um den Erhalt und die Wiederaufnahme des Personenverkehrs zwischen Meißen und Döbeln. Ein erster Finanzierungsvertrag mit dem aktuellen Streckenbetreiber, der Nossen-Riesaer Eisenbahn-Compagnie GmbH (NRE), liegt inzwischen vor. Im Jahr 2024 haben die Arbeiten zur Sanierung des Streckenabschnitts begonnen. Der Verein IG Dampflok Nossen gründete sich im Jahre 1992 zum Erhalt des Bahnbetriebswerkes (Bw) Nossen sowie der Eisenbahnstrecke nach Freiberg. Seit Abstellung der ver einseigenen Dampflok 52 8047 im Jahr 2011 werden Sonderzüge des Vereins von Fahrzeugen der Wedler & Franz Logistik (WFL) und von anderen Vereinen gezogen. Der Ringlokschuppen Nossen beherbergt sehenswerte historische Dampf- und Diesellokomotiven, darunter auch die im Eigentum der WFL befindlichen Schnellzugdampfloks 03 2155 und 18 201. Letztere soll ebenfalls bald wieder betriebsbereit sein. Die für den Dampfbetrieb erforderlichen Einrichtungen

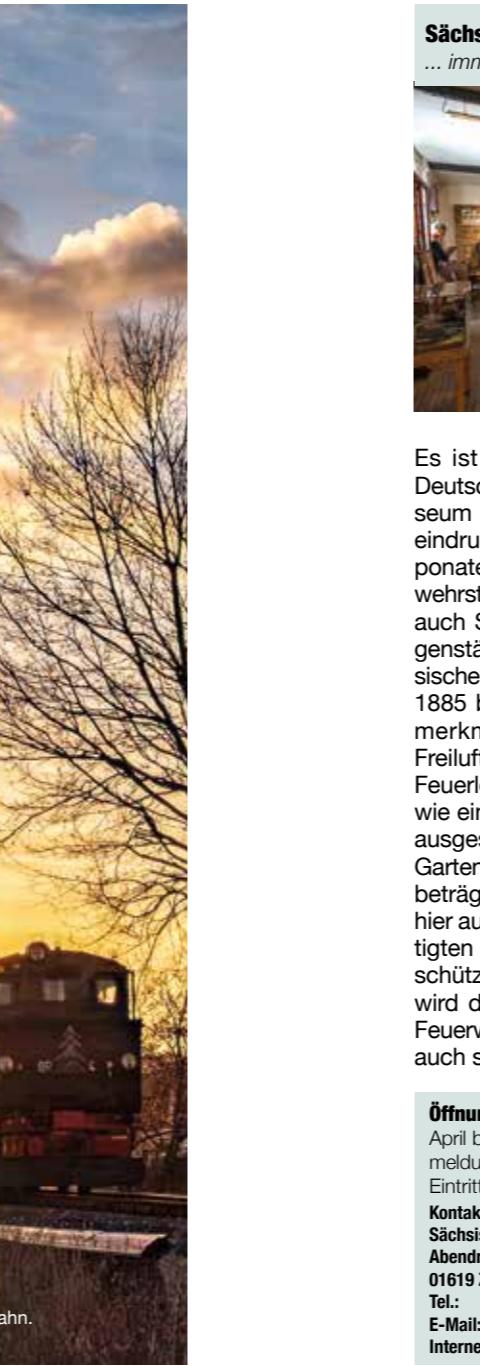


Foto: Rainer Kurth



**Sächsisches Feuerwehrmuseum Zeithain**  
... immer einen Besuch wert!



**IG Dampflok Nossen e.V. und Förderverein Zellwaldbahn e.V.**  
... Erlebnis Dampflokomotive zu Zeiten der Deutschen Reichsbahn

sind in Nossen alle noch vorhanden. Die als Zellwaldbahn bekannte Strecke von Nossen nach Freiberg rettete die NRE 2023 vor der Stilllegung. Gegenwärtig laufen erste Reparaturen durch diesen neuen Betreiber. Mittelpunkt der 24 km langen Strecke ist der Museumsbahnhof Großvoigtsberg. Der Förderverein Zellwaldbahn e.V. ließ dessen Empfangsgebäude in Jahr 2023 mit Fördermitteln saniern. Im

Erdgeschoss befindet sich das Museum der BSW-Freizeitgruppe, die 1. Etage wird als Wohnung genutzt und das Dachgeschoss dient als Vereinsdomizil. Die Eisenbahn in und um Nossen lebt und freut sich auf viele Interessente!



Foto: IG Dampflok Nossen e.V.

#### Veranstaltungstipps 2026:

- Karfreitag: Sonderfahrt zur Osterreise für Kinder
- Ostersonntag: Große Osterfahrt nach Bautzen, Görlitz, Zittau und zurück nach Nossen. Wir besuchen u.a. das jährliche Osterreiten in der Oberlausitz
- 19. September: Eisenbahnfest im ehemaligen Bahnbetriebswerk Nossen mit Sonderfahrten zum Vereinfest in Meißen
- 12. Dezember: Adventssonderfahrt nach Berlin. konkrete Veranstaltungstermine und weitere Sonderfahrten siehe Internetseite

**Kontakt:**  
IG Dampflok Nossen e.V.  
Freiberger Allee 50  
01234 Nossen  
Tel.: 035242 434980 • Fax: 035242 434979  
E-Mail: [info@bwnossen.de](mailto:info@bwnossen.de) • Internet: [www.bwnossen.de](http://www.bwnossen.de)



1927 verfügte die vordeToren Dresdens gelegene Stadt Wilsdruff über den zweitgrößten Schmalspurbahnhof Deutschlands und war über sieben Jahrzehnte Zentrum des gleichnamigen Schmalspurbahnnetzes. Heute ist Wilsdruff wieder ein Begriff für Eisenbahnfreunde. Im Historischen Lokschuppen des Bf Wilsdruff verkehrte im Jahr 2009 für mehr als 40 m² ein Schmalspurbahnmuseum mit vielen eindrucksvollen Schmalspurbahnrelikten. Schmalspurbahnbetriebsszene der Zeit von 1868 bis 1933 darunter befinden sich die Dampflok 9564 als Leihgabe der SGM, mehrere Schmalspurbahnwagen sowie Draisinen- und Nebenfahrzeuge. Im Schmalspurbahnmuseum kann sich der Besucher aufsichtlich zur Geschichte des Bf Wilsdruff informieren. Als besondere Attraktion kann man im Anschluss an den Museumsbesuch auf einem wiedereröffneten Bahnhofsgleis ein Stück Eisenbahn geschichtshistorischer Landshöfe fahren. Ein Höhepunkt ist die jährlich stattfindende Wilsdruffer Modellbahnausstellung am ersten Advent, die mit dem Modellbahnbund Triebstahlexpress organisiert wird.

Foto: IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e.V.

Dresden Elbland

LEIPZIG REGION

## DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen Regionen Dresden Elbland, Osterzgebirge und Sächsische Schweiz



Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.

Dresden Elbland

Verkehrsverbund Oberelbe

Sächsische Dampfschifffahrt

14 Museumsbahnhof Löthain

15 Bahnhof Radeburg

Heimatmuseum Radeburg

SDG mbH – Lößnitzgrundbahn

16 Bahnhof Moritzburg

SDG mbH – Lößnitzgrundbahn

Kulturlandschaft Moritzburg

Hochseilgarten, Moritzburg

Bilz-Pension, Moritzburg

17 Bahnhof Radebeul Ost

SDG mbH – Lößnitzgrundbahn

Traditionsbahn Radebeul e.V.

SVT Görlitz gGmbH

Karl-May-Museum, Radebeul

Touristinformation Radebeul

Lößnitztal-Schänke, Radebeul

Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft

Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen

S. 21

S. 22-23

S. 24

S. 25

S. 33

S. 33

S. 31

S. 26-27

S. 33

S. 33

S.31

S. 26-27

S. 28

S. 149

S. 28

S. 29

S. 31

S. 30

S. 31

S. 40

S. 42

Verkehrsmuseum Dresden

Verkehrsmuseum Dresden

Dresden 1900 Museumsgastronomie

Initiative Sächs. Eisenbahngeschichte e.V. (ISEG)

Sachsenraisine, Wilsdruff

Transdev Region Ost/MRB

trilex/Die Länderbahn GmbH

Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens, Dresden

AugustusTours, Dresden

24 Dresden Parkeisenbahn

Dresdner Parkeisenbahn

25 Bahnhof Dresden-Gittersee/Windbergbahn

Windbergbahn e.V., Dresden

S. 34-37

S. 41

S. 41

S. 48

S. 91

S. 56

S. 147

S. 147

S. 19

S. 19

S. 19

S. 19

S. 46

Stationsbeschilderung vorhanden



Freizeitpark Oskarshausen, Freital S. 42  
 26 Bahnhof Freital-Hainsberg S. 43  
 Große Kreisstadt Freital S. 42  
 Ballsäle Coßmannsdorf, Freital S. 42  
 Freizeitzentrum „Hains“, Freital S. 42  
 SDG mbH – Weißeritztalbahn S. 44-45  
 IG Weißeritztalbahn e.V. S. 46  
 27 Bahnhof Rabenau S. 44-45  
 SDG mbH – Weißeritztalbahn S. 47  
 Große Kreisstadt Dippoldiswalde S. 46  
 Bimmelbahnhof Dippoldiswalde S. 46  
 28 Bahnhof Kurort Kipsdorf S. 44-45  
 SDG mbH – Weißeritztalbahn S. 47  
 29 Bahnhof Altenberg (Erzgeb.) S. 47  
 Altenberg im Erzgebirge S. 49  
 30 Bahnhof Bärenstein (b. Glashütte) S. 48  
 31 Feldbahnmuseum Herrenleite S. 48  
 32 Kirnitzschtalbahn Bad Schandau S. 51  
 RVSOE GmbH/Kirnitzschtalbahn S. 48  
 Netzwerk Bahnerlebnis Sächsische Schweiz S. 49  
 Eisenbahnwelten im Kurort Rathen S. 49  
 Miniaturpark „Kleine Sächsische Schweiz“, Stadt Wehlen S. 49  
 Miniatureltal Königstein e.V. S. 49  
 33 Bahnhof Goßdorf-Kohlmühle S. 50  
 Schwarzbachbahn e.V., Lohsdorf S. 50  
 34 Bahnhof Lohsdorf S. 50  
 Schwarzbachbahn e.V., Lohsdorf S. 50  
 Stadt Hohnstein S. 50  
 35 Tillig Modellbahnen/Modellbahngalerie Sebnitz S. 131  
 TILLIG Modellbahnen GmbH, Sebnitz S. 148  
 Schadé-Tours Eisenbahntouristik, Steinigtwolmsdorf S. 148  
 36 Bahnhof Neustadt (Sachs) S. 41  
 ISEG, Lokschenuppen Neustadt (Sachs) S. 41  
 50 Bahnhof Wilsdruff S. 19  
 IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e.V. S. 19  
 51 Haltepunkt Wilsdruff S. 19  
 IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e.V. S. 19  
 52 Bahnhof Nossen S. 19  
 IG Dampflok Nossen e.V. und FV Zellwaldbahn e.V. S. 19  
 53 Bahnhof Edle Krone S. 46  
 GEOPARK Sachsen's Mitte e.V. S. 46

Stationsbeschilderung vorhanden



Foto: TV Sächsische Schweiz/Britta Prema Hirschburger CC-BY-SA



Foto: TV Sächsische Schweiz/F. Exß

**Mit Bahn & Bus in den Nationalpark**  
 Das Elbsandsteingebirge ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erschlossen. Von der Nationalparkbahn bis zum Wanderbus, von den Elbfähren bis zur Kirnitzschtalbahn: Mit den Öffentlichen kann man sich auf vielfältige Art und Weise einfach und schnell in der Region bewegen. Eine Besonderheit für Übernachtungsgäste ist die Gästekarte mobil, die in vielen Orten nicht nur die Nutzung von Bus, Bahn und Fähren des Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) einschließt, sondern auch Vorteile bei Freizeiterlebnissen bietet.



Foto: RVSOE

Felsgebilde und atemberaubenden Aussichten. Kein Wunder, dass sich auch die zwei Schweizer Adrian Zingg und Anton Gräff von den pittoresken Felsenwelten angezogen fühlten.

Der „Malerweg“ führt mitten durch diese faszinierende Felslandschaft und verbindet die schönsten Punkte der Region. Sein Ursprung geht bis in das 18. Jahrhundert zurück. Zurückkehrende Wanderer brachten die Kunde von waldreichen, wildromantischen Schluchten, einer unerschöpflichen Fülle bizarre

**Veranstaltungspunkt:**  
 Bahnerlebnisse in der Sächsischen Schweiz jeweils in April – nähere Infos unter: [bahnleben.sachsen.de](http://bahnleben.sachsen.de)

**Kontakt:**  
 Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V., Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna  
 Tel.: 0350 1 47147  
 E-Mail: [info@sachsen-schweiz.de](mailto:info@sachsen-schweiz.de)  
 Internet: [www.sachsen-schweiz.de](http://www.sachsen-schweiz.de)



Dresden Elbland ... lebendige Traditionen



Die Urlaubsregion Dresden Elbland im Herzen Sachsen vereint Landschaft, Kunst und Kultur sowie Genuss auf faszinierende Weise. Mildes Klima, traditionsreiche Geschichte und mediterraner Charme zeichnen diesen Landstrich aus. Namhafte Städte und idyllische Weindörfer fügen sich in die von Weinbergen geprägte Flusslandschaft der Elbe ein. Die Architektur der Dresdner Altstadt und ihre landschaftliche Lage im Elbtal sind ein Fest fürs Auge. Das südliche Flair der Stadt sowie die Herrensitze und Landgüter in der Weinregion Sachsen oder in den ausgedehnten Wald- und Teichlandschaften rund um die alte Residenz laden besonders in den Sommermonaten und in den Wochen der Weinlese zu zahlreichen Festen.

#### Kultur ist überall

Die weltbekannten Meisterwerke in den Staatlichen Kunstsammlungen, die berühmten Klangkörper wie Staatskapelle, Philharmonie und Kreuzchor begründen Dresdens Ruf als Musikstadt. Neben dieser reichen Tradition ist dazu längst eine junge und lebendige Kreativszene getreten. Veranstaltungen wie „Dresden singt & musiziert“ bei den jährlichen Musikfestspielen oder das Dixielandfestival beweisen, dass Kunst und Kultur fest im Selbstverständnis der Dresdner verankert sind. Humor und Tradition treffen im Dresdner Kulturpalast aufeinander. Das mar-



kante Gebäude im modernistischen Stil der DDR wurde 2017 nach kompletter Sanierung neu eröffnet und ist unter anderem Heimstätte der Dresdner Philharmonie und der Herkuleskeule, eines der ältesten und bekanntesten Kabarett-Theater Deutschlands. Facettenreich ist auch die Kulturlandschaft im Elbland – das Land an den Ufern des Flusses ist eine große Bühne. Besonders in den Sommermonaten bieten große und kleine Bühnen, Schlösser, Parks und Gärten klangvollen Genuss: das Moritzburg Festival etwa, eines der führenden Kammermusikfestivals Europas oder die Torgauer Festwoche der Kirchenmusik, begeistern die Menschen. Beliebte Größen im Veranstaltungskalender sind auch die



Neuen Burgfestspiele Meißen und das Literaturfest Meißen, das größte Outdoor-Lesefestival Deutschlands.

#### Alles in Bewegung

Dresden Elbland ist in Bewegung, im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Historische Bergbahnen an den Elbhängen, die älteste und größte Raddampferflotte der Welt, das Dampfloktreffen und zwei Schmalspurbahnstrecken mit Startpunkten in Radebeul und Freital – da wird Reisen im Stil vergangener Epochen noch heute erfahrbar. Aber auch aktiv unterwegs zu sein, gehört im Elbland einfach dazu, ob per Rad, zu Fuß oder mit dem Faltboot auf dem Fluss. Wie eine pulsierende Ader führt der Elberadweg durch Dresden Elbland und bringt Spaziergänger, Jogger, Skater, Longboarder und Radler zusammen.

Diese vereinen die Highlights aus den Bereichen Natur, Kultur sowie Genuss und bieten so für jeden Geschmack das Richtige. Die digitale Tourensammlung ist auf dem Komoot-Kanal „Dresden Elbland“ zu finden und wird dort peu à peu um weitere Wanderlieblinge ergänzt.

#### Spaß und Action

Für Familien bietet die Region ebenfalls jede Menge Highlights: zahlreiche Kinderführungen und -touren, herrliche (Abenteuer-)Spielplätze, spannende Ausflüge in die Geschichte von Region und Persönlichkeiten, der Dresdner Zoo mit über 1000 Tieren sowie das Wildgehege Moritz-

burg mit vielen heimischen Tierarten und so vieles mehr – die Auswahl fällt nicht leicht!

0

Mit „Karls Entdeckerkoffer“ auf spielerische Art die Welt von Karl May und seinen Abenteuern entdecken oder doch lieber eine knifflige Fährtenlese-Station lösen und an einer aufregenden Goldwäsche teilnehmen, das alles bietet das Karl May Museum in Radebeul. Auch das Verkehrsmuseum Dresden hält zahlreiche Mitmach-Stationen bereit, beispielsweise bei der Teilnahme an einer digitalen Regatta oder beim Lüften vom Geheimnis des Fliegens. Actionreich wird es hingegen im Freizeitpark Oskarshausen in Freital mit über 50 Attraktionen, mit einer Pumptrack-Fahrt auf einem historischen Rad im Fahrradmuseum VELOCIUM in Weinböhla oder dem Klettern in luftiger Höhe im Hochseilgarten Moritzburg. Und natürlich kommt auch die Badespaß in den zahlreichen Freibädern der Region nicht zu kurz.

**Kontakt:**  
Dresden Information  
Tel.: 0351 50101  
E-Mail: [info@dresden.travel](mailto:info@dresden.travel)  
Internet: [www.dresden.de/tourismus](http://www.dresden.de/tourismus)  
Elbland Information  
Tel.: 0351 2173650  
E-Mail: [info@elbland.de](mailto:info@elbland.de)  
Internet: [www.visit-dresden-elbland.de](http://www.visit-dresden-elbland.de)



Dresden Elbland, Ostbayern, Schweiz  
Dresden Sächsische Schweiz



Foto: VVO GmbH



Foto: Pressefoto DVB AG

#### Ein Ticket. Alles Fahren.

Mit Bus und Bahn sind Sie in der Region Oberelbe ganz einfach unterwegs. Im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) gilt ein Ticket für die gesamte Fahrtstrecke: in S-Bahn, Nahverkehrszug, Bus, Straßenbahn und auf fast jeder Fähre. Besonders bequem reisen Sie mit den Tageskarten, die für Einzelpersonen, Familien oder Kleingruppen mit bis zu fünf Personen erhältlich sind.

Hauptverkehrsader im Elbtal ist die S-Bahn-Linie S 1, die die Sächsische Schweiz mit Dresden und Meißen verbindet.

Auch viele Stationen der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen liegen entlang der Strecke. Von den Haltestellen der S-Bahn gibt es zahlreiche Bus- und Bahnverbindungen, die das weitere Gebiet erschließen.

Manchmal ist auch der Weg das Ziel: Ganz besondere Fahrerlebnisse bieten sich bei einer Tour mit der Nationalparkbahn U28 von Děčín über Bad Schandau und Sebnitz nach Rumburk. Der Abschnitt Bad Schandau – Sebnitz gilt als einer der landschaftlich schönsten Deutschlands. Die Strecke führt durch sieben Tunnel und überquert 28 mal das Flüsschen Sebnitz.

Im VVO-Gebiet gibt es außerdem zahlreiche historische Verkehrsmittel, die alle Partner der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen sind: die Dresdner Standseilbahn und Schwebebahn, die Lößnitzgrundbahn und die Weißeritztalbahn sowie die Kirnitzschtalbahn.

Der Kleinbus der Stadtrundfahrt Meißen kommt ganz modern daher. Bei einer geführten Rundfahrt lassen sich die Porzellan-Manufaktur MEISSEN, Meißen Altstadt, Albrechtsburg und der Burgberg mit Dom bequem miteinander verknüpfen. Auf den historischen Verkehrsmitteln und bei der Stadtrundfahrt Meißen gilt ein Sondertarif.

#### Ihr Ticket für Bus & Bahn erhalten Sie:

- in den Kundenzentren der Verkehrsunternehmen
- an Automaten, beim Busfahrer oder
- auf Ihr Handy: per APP VVO mobil

#### Infos zu Fahrplan und Tarif erhalten Sie:

- an der VVO-InfoHotline 0351 852 65 55
- im Internet unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) oder
- unterwegs unter [www.vvo-mobil.de](http://www.vvo-mobil.de)

#### Veranstaltungstipps 2026:

19./20. September

#### Schmalspurbahn-Festival auf der Lößnitzgrundbahn

Für große und kleine Eisenbahnfreunde gibt es: Sonderzüge, Fahrzeug- und Modelleisenbahnausstellung, Bühnenprogramme und Spiel & Spaß für die Kids

1. Advent

#### Bimmelbahn und Lichterglanz

Der befahrbare Weihnachtsmarkt entlang der Weißeritztalbahn.

Infos unter: [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

#### Kontakt:

WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH  
Georg-Treu-Platz 3  
01067 Dresden  
Tel.: 0351 866090  
Fax: 0351 86609988  
E-Mail: [service@sdsgruppe.de](mailto:service@sdsgruppe.de)  
Internet: [www.saechsische-dampfschiffahrt.de](http://www.saechsische-dampfschiffahrt.de)



Foto: VVO GmbH/Martin Schmidt



Foto: WFS/Jürg Weber (SES)

#### Sächsische Dampfschiffahrt ...Technikgeschichte erleben und Landschaft genießen



Dresden Elbtal, Sächsische Schweiz

Dresden Elbtal, Sächsische Schweiz

Foto: WFS/René Weber

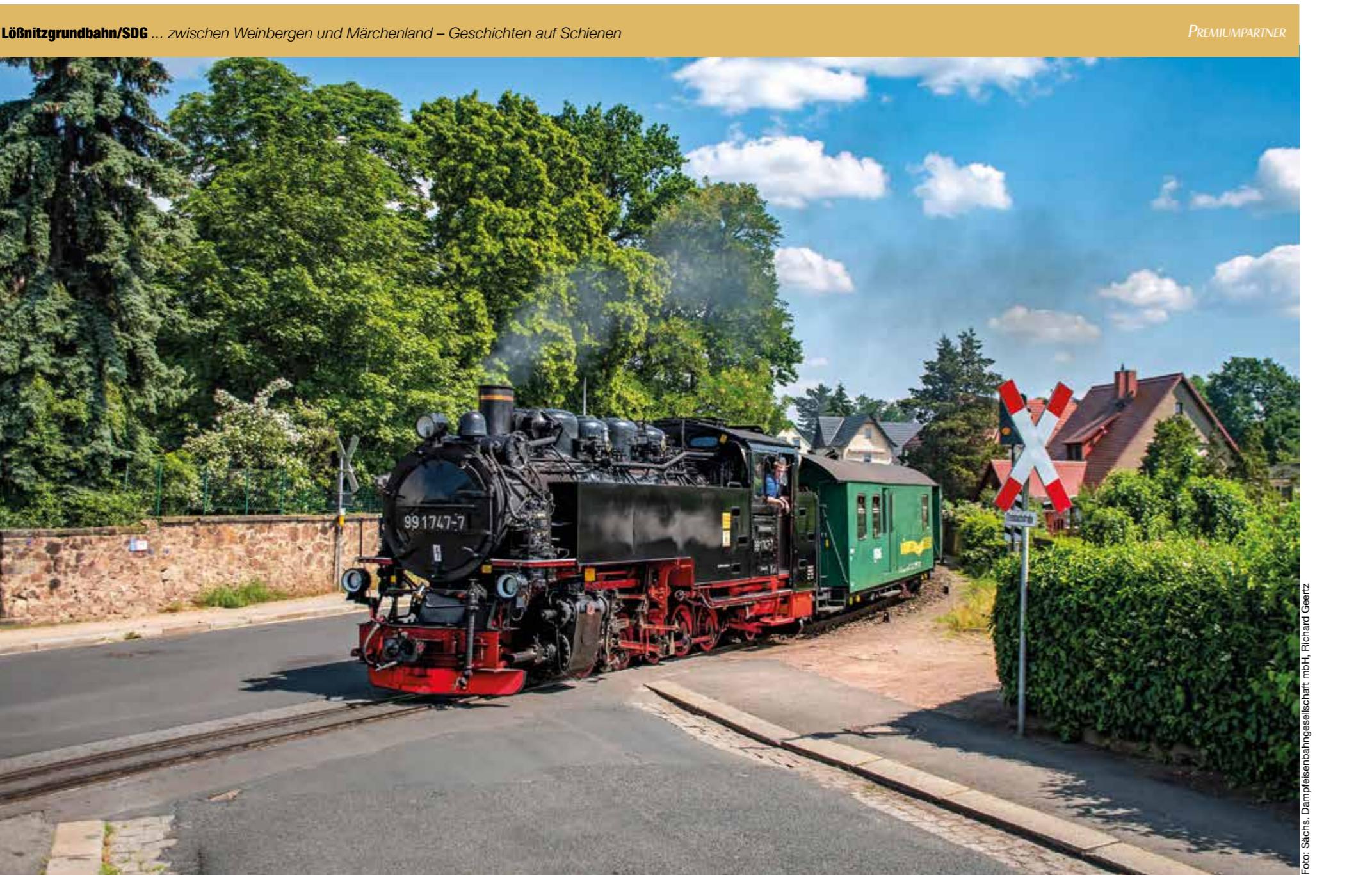


Foto: WFS/Tobias Ritz

Die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH kann auf eine lange Geschichte in der Personenschiffahrt auf der Oberelbe zurückblicken. Mit ihren neun historischen Raddampfern ist sie die älteste und größte Raddampferflotte der Welt. Das Fortbestehen dieser Flotte ist das oberste Ziel, weshalb die Schiffe mit großer Liebe zum Detail gehegt und gepflegt werden. Die neun Schaufelraddampfer – gebaut zwischen 1879 und 1929 – fahren ausschließlich mit originalen Dampfmaschinen und lassen so den Glanz einer längst vergangenen Epoche wiederaufleben. Mehrmals täglich legen die Schiffe an 13 Anlegestellen zwischen Bad Schandau und Seußlitz bei Meißen zu Linien- und Veranstaltungsfahrten ab. Viele attraktive Fahrtangebote stehen jährlich auf dem Programm, so kann man zum Beispiel Dresdens barocke Altstadt vom Wasser aus genießen oder den Charme historischer Schlösser inmitten der Weinberge bewundern.

diesen Touren können Sie die beeindruckenden barocken Bauwerke der Altstadt bewundern und die weiten Elbauen auf sich wirken lassen. Nutzen Sie zudem die Gelegenheit, Ihre Tag entspannt an Bord eines „Abendbrotshiffs“ ausklingen zu lassen oder den Klängen des Dixieswings auf einer „Abendlichen Schlossfahrt“ zu lauschen. Der Veranstaltungskalender bietet für jeden Geschmack etwas – sei es „Klassik und Menü“ mit einem Rahmenprogramm des Dresden Residenz Orchesters, das Schlagerschiff mit Anthony Wehrs oder eine entspannte „Chillout-Session mit DJ Tomm“. Auch im September und Oktober lassen sich entspannte Abende an Bord genießen. Wer Lust auf einen aktiveren Zeitvertreib hat, ist beim Maßbierfest im September oder bei der Depeche-Mode-Party Anfang Oktober genau richtig. Besonders besinnliche Momente erwarten Sie ab November bei den Winter- und Weihnachtsfahrten. Starten Sie zum Beispiel eingehüllt in eine warme Decke und mit einem leckeren

Individuelles Angebot: Für besondere Anlässe wie Schiffsfeiern einzelner Salonscharter – alles ist für eine unvergessliche Veranstaltung mit beeindruckender Kulisse möglich. Die Schiffe eignen sich perfekt sowohl für Kongresse und Tagungen als auch für Jubiläums- und private Feiern, wie etwa Schulführungen, Geburtstage und Hochzeiten. Eine komplette Konferenzausstattung bietet die beiden Salonschiffe. Im Conference-Deck der Schiffe sind zum Beispiel Präsenzräume auf großen Kreisen möglich. Maßgeschneiderte Angebote für Catering und Veranstaltungprogramme lassen die Zelte an Bord zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.



## LÖßNITZGRUNDBAHN



Ein leises Zischen, ein kräftiger Pfiff – und der Lößnitzdackel setzt sich in Bewegung. Hinter den Fenstern zieht die Kulturlandschaft des Lößnitzhangs vorbei, dort, wo sich eine der besten Weinlagen Sachsens erstreckt: der „Goldene Wagen“. Im Licht der Morgensonne glühen die Reben wie flüssiges Gold, während die Dampfwolken über die Dächer von Radebeul treiben.

**Buchbare Angebote und Veranstaltungen 2026:**

- **Sonderzugverkehr**  
14.05., 24.05. und 25.05.
- **Schmalspurbahn-Festival**  
19./20.09.
- **Dampf & Dirndl**  
17.10.
- **Abendfahrten im Advent**  
26. – 28.11., 03. – 05.12., 10. – 12.12., 17. – 19.12. und 31.12.
- **„Weiß & Heiß erobert Dampfzug“**  
04.12. und 05.12.

**Kontakt:**  
SDG Sächsische  
Dampfeisenbahngesellschaft mbH  
Lößnitzgrundbahn  
Am Bahnhof 1  
01468 Moritzburg  
E-Mail: [loessnitzgrundbahn@sdg-bahn.de](mailto:loessnitzgrundbahn@sdg-bahn.de)  
Internet: [www.loessnitzgrundbahn.de](http://www.loessnitzgrundbahn.de)  
Facebook: [www.facebook.com/loessnitzgrundbahn](http://www.facebook.com/loessnitzgrundbahn)



Wer mit dem Lößnitzdackel unterwegs ist, spürt, dass er mehr ist als ein Fortbewegungsmittel. Er ist ein Stück Heimat auf Rädern. Lokführer und Heizer kennen jede Steigung, jede Biegung – und jeden Gruß entlang der Strecke. „Ohne Herz läuft hier gar nichts“, sagt Lokführer Andreas Heinrich, während er Kohle nachlegt und die Flammen auflodern. Manchmal winken Kinder an den Haltestellen, manchmal steigen Wanderer ein, die den Dampf als Teil ihrer Ausflüge lieben. Jede Fahrt schreibt ihre eigene kleine Geschichte. Nach dem Talausgang öffnet sich die Landschaft, und am Horizont erscheint Moritzburg. Vom Zug aus sieht man die barock anmutende Kirche, deren Turm sich über die Dächer erhebt – ein kleiner Gruß an Reisende, die diesem Schloss ein Stück näherkommen. Für einige Reisende endet dort die Fahrt, aber nicht das Erlebnis: Vom Bahnhof führen Wege zu Tischen, auf die Schlosssäle und in Cafés, die zum Verweilen einladen, und zum Schloss Moritzburg. Die Lößnitzgrundbahn verbindet Wein und die malerischen Lößnitzgrund, Geschichten und Gejewelt, Menschen und Momente. Sie ist kein Schnellzug, sondern eine Gefährt für Geister – für alle, die die Zeit lieben, leben als Verteilen. Zwischen Weinbergen und Märchenland, zwischen Dampfzug und老树. Sonst: Jede Fahrt mit dem Lößnitzdackel ist ein Stück lebendige Poesie auf Schienen.



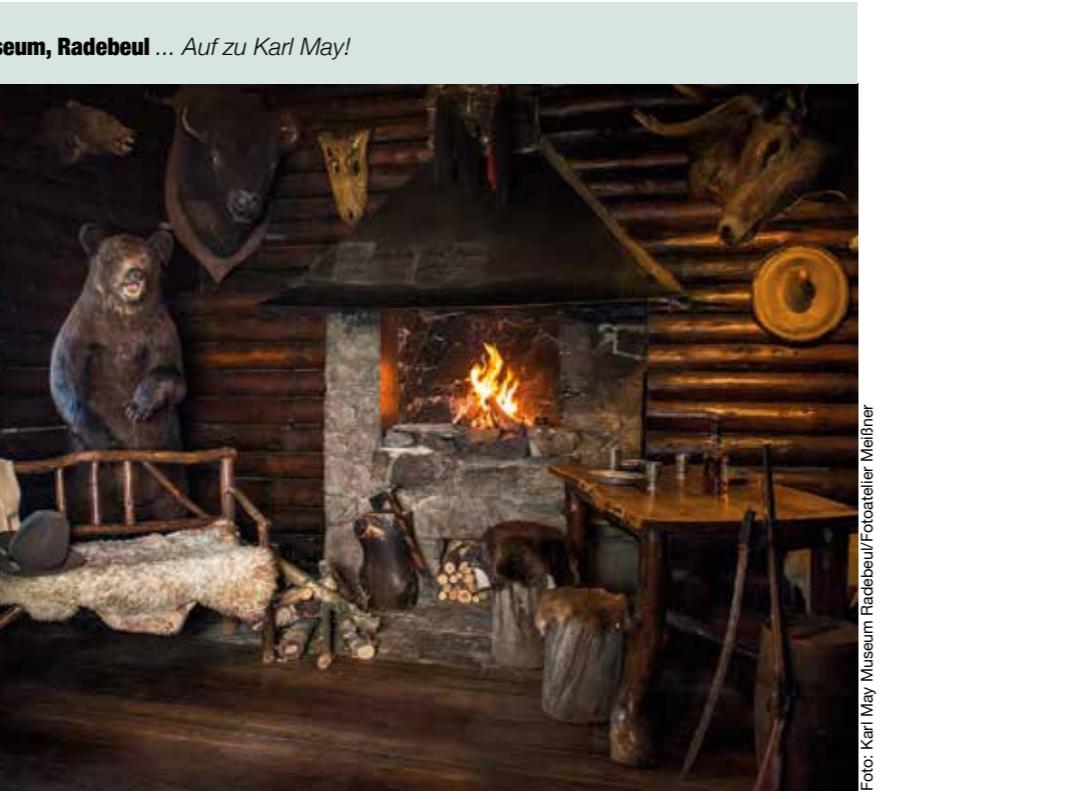
**Traditionsbahn Radebeul** ... Reise in die Vergangenheit auf schmalen Gleisen

Bereits vor mehr als 40 Jahren wurde in Radebeul Ost begonnen, historische Fahrzeuge aus der Anfangszeit der sächsischen Schmalspurbahnen vor der Verschrottung zu bewahren. Dies war der Grundstock zur Bildung des noch heute beliebten Radebeuler Traditionszuges. Die Sonderfahrten auf der idyllischen Lößnitzgrundbahn vorbei an den Radebeuler Weinbergen, durch den wildromantischen Lößnitzgrund nach Moritzburg mit seinem weltbekannten Barockschloss, der Jagdresidenz August des Starken, oder an den Endpunkt der Bahn in die Zillen-Stadt Radeburg sind stets Publikumsmagnete. Bevor Sie Ihre Reise mit dem Traditionszug in die Vergangenheit der sächsischen Schmalspurbahnen beginnen oder mit den täglich verkehrenden Dampfzügen auf Tour gehen, lohnt es sich, in Radebeul Ost den von den Radebeuler Traditionsbahnern erhaltenen Museumszug im Freigelände des Bahnhofes zu besichtigen. Höhepunkte unter den zahlreichen dampfgeführten Sonderfahrten mit dem Traditionszug sind jeweils die Fahrten zum Radebeuler Karl-May-Fest sowie die Oster- und Nikolauszüge.



**Jährliches Fahrtenprogramm:**  
Sonderzugfahrten an jedem ersten Wochenende im Monat zwischen April und August sowie verschiedene Themenfahrten (konkrete Termine und Fahrplan siehe Internetseite)

**Kontakt:**  
Traditionsbahn Radebeul e.V.  
Lößnitzgrundstraße 46/48  
01445 Radebeul  
Tel.: 0351 79696277  
E-Mail: verein@trr.de  
Internet: [www.trr.de](http://www.trr.de)



**Karl May Museum, Radebeul** ... Auf zu Karl May!

Unweit des Bahnhofes Radebeul Ost warten zwei faszinierende Welten im Karl May Museum auf Sie! Im Wohnhaus Karl Mays, der Villa Shatterhand, entdecken Sie sein bewegtes Leben und literarisches Werk und tauchen ab in den Abenteukosmos des sächsischen Romanciers. Dazu gehören Mays berühmte Waffensammlung, sein mit orientalischen Möbeln ausgestattetes Arbeitszimmer und die wertvolle Bibliothek.

Im Wildwest-Blockhaus Villa Bärenfett befindet sich eine einzigartige Ausstellung zur kulturhistorischen Lebenswelt der indigenen Völker Nordamerikas mit ethnologischen Objekten aus dem 18. bis 20. Jahrhundert. In der Turtle Island Gallery – einer kleinen Kunstausstellung mit zeitgenössischen Werken – erfahren Sie seit Mai 2023 außerdem, was indigene Menschen in den USA und Kanada heute bewegt.

#### Öffnungszeiten:

- ganzjährig Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr
- Schließtage: Montags (außer an Feiertagen), sowie am 24., 25. und 31.12.

#### Kontakt:

Karl May Museum Radebeul  
Karl-May-Straße 5  
01445 Radebeul  
Tel.: 0351 8373010  
E-Mail: [info@karl-may-museum.de](mailto:info@karl-may-museum.de)  
Internet: [www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de)  
Facebook: [www.facebook.com/KarlMayMuseum](https://www.facebook.com/KarlMayMuseum)  
Instagram: [www.instagram.com/karl.may.museum](https://www.instagram.com/karl.may.museum)



**Radebeul** ... eine Stadt zum Genießen

Die Wandertouren und Radtouren entlang beeindruckender Sehenswürdigkeiten, wie dem Spitzhaus oder dem Bismarckturm, jeden Besucher die Schönheit Radebeuls in all ihren Facetten kennen und erfahren mehr über die Geschichte der Stadt, in die Karl May in seine Wohnto-Büdte geschrieben hat. Das Erbe des berühmten Abenteuerschriftstellers ist noch heute an vielen Orten spürbar. Das ehemalige Wohnhaus Karl Mays, das heutige Karl May Museum, befindet sich in der Villa Bärenfett eine eindrucksvolle Sammlung rund um die Kultur und das Leben nordamerikanischer Indianer. In der Villa Shatterhand wird ein Eindruck vom Leben und Werk des Autors vermittelt, viele der heimlichen Wohträume sind noch immer originalgetreu erhalten.

Mehr als täglich dampft die liebevoll „Lößnitzdackel“ genannte Schmalspurbahn von Radebeul Ost nach Radeburg und fasziniert die Passagiere mit einem Stück erlebbarer Technik-Geschichte.

Die idyllische, unter Denkmalschutz stehende Hoflößnitz ist ein Kleinod der sächsischen Weinkulturnlandschaft. In den historischen Gebäuden und auf der angrenzenden Freiläche präsentiert sich Sachsen einzige Weinbaumuseum mit Dauerausstellung und Sonderausstellung zu regionalen Weinbau.

kleinere und größere Konzerte sorgen das gesamte Jahr über für ganz besondere musikalische Erlebnisse. Genauso dieser Dreiklang ist es auch, der einer Besuch in Radebeul so einzigartig macht. Immer in einer traumhaften Landschaft, die zu Streifzügen durch die Natur und zu kulturellen Freuden einlädt, begleiten den Besuchern Theater, Kunst und Musik und machen Radebeul so mit lebendigeren Erlebnissen.

Foto: TIRadebeul/Martin Förster

Zwischen Elbe und malerischen Weinbergen, direkt vor den Toren Dresdens gelegen, befindet sich Radebeul – Eine Stadt zum Genießen. Idyllische Winzerhäuser, kleine Cafés und zahlreiche Künstlerateliers vermitteln mitten in Sachsen ein mediterranes Ambiente, in dem der Alltag von selbst verblasst und Besucher sich ganz der Lebensfreude und dem Genuss

hingeben können. Als zertifizierter Familienfreundlicher Urlaubsort bietet Radebeul spannende Urlaubserlebnisse für Groß und Klein. Der Radebeuler Wein ist eine wahre Rarität für alle Freunde des Rebensaftes. In liebevoller Handarbeit bewirtschaften die ortsansässigen Winzer die historischen Steillagen und leisten

damit einen bedeutenden Beitrag zum Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft. Das Ergebnis der leidenschaftlichen Weinbergarbeit sind frische, mineralische Weine, die vor allem in den Sommer- und Herbstmonaten in idyllischen Straußwirtschaften und Winzerhöfen genossen werden können.

Kontakt:  
Tourist-Information Radebeul  
Hauptstraße 12  
01445 Radebeul  
Tel.: 0351 8318830  
E-Mail: [tourismus@radebeul.de](mailto:tourismus@radebeul.de)  
Internet: [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de)



FAMILIEN URLAUBSORT





Die Kulturlandschaft Moritzburg – eines der reizvollsten Ausflugs- und Urlaubsziele Sachsen – lädt ihre Gäste nach Moritzburg ein. In Moritzburg, wenige Kilometer vor den Toren der Landeshauptstadt Dresden, treffen geschichtsträchtige Bauten mit einer vielfältigen, wunderschönen Landschaft in einzigartiger Weise aufeinander.

Moritzburg – das ist natürlich das berühmte Jagd- und Lustschloss mit seiner vollendeten Barockarchitektur und seiner unvergleichlichen Lage inmitten einer Teichlandschaft.

Moritzburg – das steht auch für ausgedehnte

Wälder, durch welche die Lößnitzgrundbahn

dampft, für den ältesten Binnenleuchtturm

Sachsens, für das Fasanenschlösschen im

Rokokostil, das Sächsische Landgestüt, das

Käthe-Kollwitz-Haus oder für das Wildgehege

mit seiner artgerechten Wildtierhaltung.

Am romantischen Ufer des Mittelteiches erwartet

ein kleiner und ein großer Schäferwagen

(2 und 4 Personen) Familien zum Erholen und

Entspannen. Verleben Sie Ihren Urlaub zwischen

Himmelssteinen und königlichen Wäldern – in

der einmaligen Kulturlandschaft rings um Moritzburg, 20 Minuten von Dresden.

Mit diesem Ausspruch Heinrich Zilles, dem berühmtesten Sohn der Stadt Radeburg, beginnt der Besuch in den von 2017 bis 2021 neu gestalteten Räumen des Heimatmuseums Radeburg. Das Heimatmuseum bewahrt im Heinrich-Zille-Kabinett zahlreiche Objekte zum hier geborenen Maler und Grafiker Heinrich Zille, dem berühmten Maler des Berliner Alltagslebens, sowie eine umfangreiche Auswahl originaler Arbeiten des Künstlers. Hinzu kommt eine über 5500 Objekte umfassende kulturhistorische Sammlung zur Geschichte der Stadt und der Umgebung. Darunter befinden sich bronzezeitliche Funde, Möbel des 19. Jahrhunderts, historische Waffen, Uniformen und Zeugnisse des Schützenwesens. Außerdem werden Gegenstände zur Geschichte hiesiger Vereine,

heute noch bestehende und ehemals bestehende

vereine, sowie eine umfangreiche Sammlung

von Dokumenten und Urkunden der Stadt

und der Region. Ein besonderer Schwerpunkt

ist die Sammlung von Bildern und Dokumenten

zur Geschichte der Stadt Radeburg und der

Region. Das Museum ist ein wichtiger Ort der

Erinnerung an die Geschichte der Stadt und

der Region. Das Museum ist ein wichtiger Ort der

Erinnerung an die Geschichte der Stadt und

der Region. Das Museum ist ein wichtiger Ort der

Erinnerung an die Geschichte der Stadt und

der Region. Das Museum ist ein wichtiger Ort der

Erinnerung an die Geschichte der Stadt und

Die Kulturlandschaft Moritzburg – eines der

reizvollsten Ausflugs- und Urlaubsziele Sachsen –

lädt ihre Gäste nach Moritzburg ein. In

Moritzburg, wenige Kilometer vor den Toren

der Landeshauptstadt Dresden, treffen

geschichtsträchtige Bauten mit einer

vielfältigen, wunderschönen Landschaft in

einzigartiger Weise aufeinander.

Moritzburg – das ist natürlich das berühmte

Jagd- und Lustschloss mit seiner vollendeten

Barockarchitektur und seiner unvergleichlichen

Lage inmitten einer Teichlandschaft.

Moritzburg – das steht auch für ausgedehnte

Wälder, durch welche die Lößnitzgrundbahn

dampft, für den ältesten Binnenleuchtturm

Die Kulturlandschaft Moritzburg – eines der

reizvollsten Ausflugs- und

Urlaubsziele Sachsen –

lädt ihre Gäste nach Moritzburg ein. In

Moritzburg, wenige Kilometer vor den Toren

der Landeshauptstadt Dresden, treffen

geschichtsträchtige Bauten mit einer

vielfältigen, wunderschönen Landschaft in

einzigartiger Weise aufeinander.

Moritzburg – das ist natürlich das berühmte

Jagd- und Lustschloss mit seiner vollendeten

Barockarchitektur und seiner unvergleichlichen

Lage inmitten einer Teichlandschaft.

Moritzburg – das steht auch für ausgedehnte

Wälder, durch welche die Lößnitzgrundbahn

Die Kulturlandschaft Moritzburg – eines der

reizvollsten Ausflugs- und

Urlaubsziele Sachsen –

lädt ihre Gäste nach Moritzburg ein. In

Moritzburg, wenige Kilometer vor den Toren

der Landeshauptstadt Dresden, treffen

geschichtsträchtige Bauten mit einer

vielfältigen, wunderschönen Landschaft in

einzigartiger Weise aufeinander.

Moritzburg – das ist natürlich das berühmte

Jagd- und Lustschloss mit seiner vollendeten

Barockarchitektur und seiner unvergleichlichen

Lage inmitten einer Teichlandschaft.

Moritzburg – das steht auch für ausgedehnte

Wälder, durch welche die Lößnitzgrundbahn

Die Kulturlandschaft Moritzburg – eines der

reizvollsten Ausflugs- und

Urlaubsziele Sachsen –

lädt ihre Gäste nach Moritzburg ein. In

Moritzburg, wenige Kilometer vor den Toren

der Landeshauptstadt Dresden, treffen

geschichtsträchtige Bauten mit einer

vielfältigen, wunderschönen Landschaft in

einzigartiger Weise aufeinander.

Moritzburg – das ist natürlich das berühmte

Jagd- und Lustschloss mit seiner vollendeten

Barockarchitektur und seiner unvergleichlichen

Lage inmitten einer Teichlandschaft.

Moritzburg – das steht auch für ausgedehnte

Wälder, durch welche die Lößnitzgrundbahn

Die Kulturlandschaft Moritzburg – eines der

reizvollsten Ausflugs- und

Urlaubsziele Sachsen –

lädt ihre Gäste nach Moritzburg ein. In

Moritzburg, wenige Kilometer vor den Toren

der Landeshauptstadt Dresden, treffen

geschichtsträchtige Bauten mit einer

vielfältigen, wunderschönen Landschaft in

einzigartiger Weise aufeinander.

Moritzburg – das ist natürlich das berühmte

Jagd- und Lustschloss mit seiner vollendeten

Barockarchitektur und seiner unvergleichlichen

Lage inmitten einer Teichlandschaft.

Moritzburg – das steht auch für ausgedehnte

Wälder, durch welche die Lößnitzgrundbahn

Die Kulturlandschaft Moritzburg – eines der

reizvollsten Ausflugs- und

Urlaubsziele Sachsen –

lädt ihre Gäste nach Moritzburg ein. In

Moritzburg, wenige Kilometer vor den Toren

der Landeshauptstadt Dresden, treffen

geschichtsträchtige Bauten mit einer

vielfältigen, wunderschönen Landschaft in

einzigartiger Weise aufeinander.

Moritzburg – das ist natürlich das berühmte

Jagd- und Lustschloss mit seiner vollendeten

Barockarchitektur und seiner unvergleichlichen

Lage inmitten einer Teichlandschaft.

Moritzburg – das steht auch für ausgedehnte

Wälder, durch welche die Lößnitzgrundbahn

Die Kulturlandschaft Moritzburg – eines der

reizvollsten Ausflugs- und

Urlaubsziele Sachsen –

lädt ihre Gäste nach Moritzburg ein. In

Moritzburg, wenige Kilometer vor den Toren

der Landeshauptstadt Dresden, treffen

geschichtsträchtige Bauten mit einer

vielfältigen, wunderschönen Landschaft in

einzigartiger Weise aufeinander.

Moritzburg – das ist natürlich das berühmte

Jagd- und Lustschloss mit seiner vollendeten

Barockarchitektur und seiner unvergleichlichen

Lage inmitten einer Teichlandschaft.

Moritzburg – das steht auch für ausgedehnte

Wälder, durch welche die Lößnitzgrundbahn

Die Kulturlandschaft Moritzburg – eines der

reizvollsten Ausflugs- und

Urlaubsziele Sachsen –

lädt ihre Gäste nach Moritzburg ein. In

Moritzburg, wenige Kilometer vor den Toren

der Landeshauptstadt Dresden, treffen

geschichtsträchtige Bauten mit einer

vielfältigen, wunderschönen Landschaft in

einzigartiger Weise aufeinander.

Moritzburg – das ist natürlich das berühmte

Jagd- und Lustschloss mit seiner vollendeten

Barockarchitektur und seiner unvergleichlichen

Lage inmitten einer Teichlandschaft.

Moritzburg – das steht auch für ausgedehnte

Wälder, durch welche die Lößnitzgrundbahn

Die Kulturlandschaft Moritzburg – eines der

reizvollsten Ausflugs- und

Urlaubsziele Sachsen –

lädt ihre Gäste nach Moritzburg ein. In

Moritzburg, wenige Kilometer vor den Toren

&lt;



#### Verkehrsmuseum Dresden

Was bewegt uns Menschen seit 200 Jahren? Im Verkehrsmuseum Dresden gehen Sie dieser Fragen auf den Grund – mitten im historischen Zentrum, nur wenige Schritte von der Frauenkirche entfernt. Hier erleben Sie, wie aus Erfindergeist Bewegung wurde, und wie Mobilität unser Leben bis heute prägt.

Im Verkehrsmuseum steht der Mensch im Mittelpunkt. Der Mut der Tüftler, die Leidenschaft der Pioniere und der Alltag der Reisenden erzählen eine gemeinsame Geschichte – vom ersten Dampfantrieb bis zu visionären Zukunftsideen. Originale, Modelle, Filme, Hörstationen und interaktive Stationen machen die Entwicklung von Straße, Schiene, Wasser und Luft auf faszinierende Weise erlebbar.

#### Geschichte zum Anfassen und Begreifen

Ob Sie auf dem Sattel eines Hochrads Platz nehmen, in das Führerhaus einer Dampflok steigen oder am Steuerrad eines Dampfschiffes drehen – hier betrachten Besucherinnen und Besucher Technik nicht nur, sondern begreifen sie.



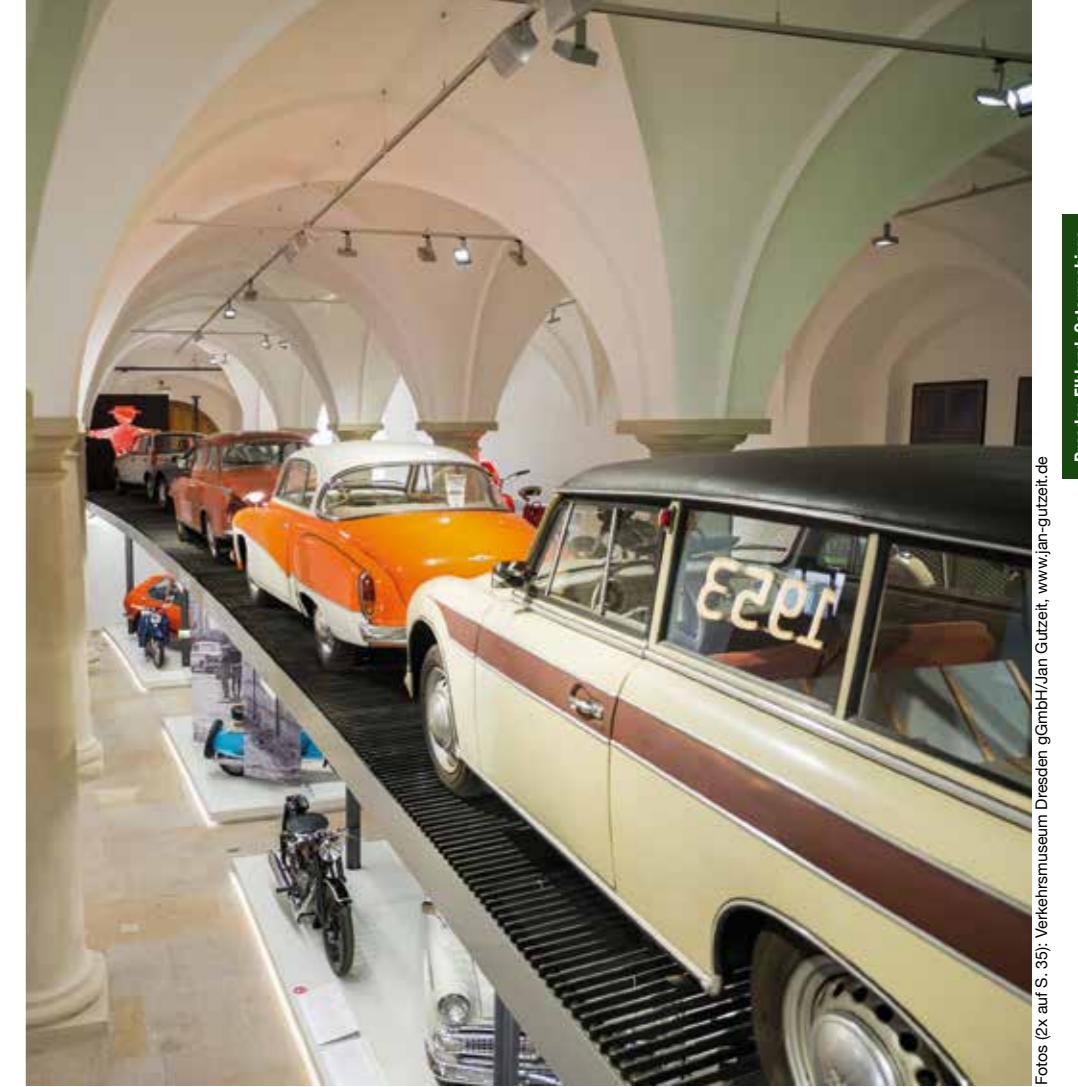
Foto: Verkehrsmuseum Dresden gGmbH/Anja Schneider

Jedes Exponat erzählt dabei ein Stück Menschheitsgeschichte: Die legendäre Dampflokomotive „Saxonia“, die 1839 als erste in Deutschland gebaute Lok fuhr, steht für den Aufbruch in das Eisenbahnzeitalter. Ein Baker Electric von 1910 erinnert daran, dass Elektromobilität keine Erfindung unserer Zeit ist. Und Überreste des Passagierjets 152 erzählen von den großen Ambitionen der Luftfahrt in der DDR.



#### Zwischen Erfindergeist und Alltag

In einem Experimentierraum ergründen Sie die Geheimnisse des Fliegens, erwecken per Augmented-Reality eine Dampflok zum Leben oder testen bei einem digitalen Regattaspel, wie beeinflussten neue Verkehrsmittel die Stadt, die Arbeit, das Reisen? Warum war das Fahrrad einst ein Symbol der Freiheit und wie veränderte das Auto die Welt?



Antworten finden sich in originalen Fahrzeugen, Modellen und Erzählungen, die Technik und Geschichte in einen spannenden Zusammenhang setzen. Das Verkehrsmuseum zeigt Mobilität als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen. Wie beeinflussten neue Verkehrsmittel die Stadt, die Arbeit, das Reisen? Warum war das Fahrrad einst ein Symbol der Freiheit und wie veränderte das Auto die Welt? Alle, die verstehen wollen, wie Mobilität die Welt verändert hat und wie sie es ärgt. Wer hier eintritt, taucht ein in eine Welt voller Geschichten: von ersten Flügen, Erfindergeist, bis zur Frage, wie wir uns in Zukunft föhren wollen.

#### Verkehrsmuseum Dresden – Was dich bewegt.



Foto: Verkehrsmuseum Dresden gGmbH/Jan Gutzzeit, www.jan-gutzzeit.de



Foto: Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Ein Highlight für Groß und Klein ist die riesige **Modellbahnanlage der Spur 0**:  
– ein Meisterwerk der Präzision und Nostalgie zugleich. Die Vorführzeiten finden sich auf der Website des Verkehrsmuseums.  
Auf 325 Quadratmetern rollen mehr als 20 Züge durch liebevoll gestaltete Miniaturlandschaften



Foto: Verkehrsmuseum Dresden gGmbH/Anja Schneider

#### Eintrittspreise

Erwachsene: 12,- Euro  
Ermäßigte: 6,- Euro  
kleine Familienkarte: 12,- Euro  
(1 Erwachsener und max. 2 Kinder bis 16 Jahre)  
große Familienkarte: 24,- Euro  
(2 Erwachsene mit max. 4 Kindern bis 16 Jahre)  
Kinder bis 6 Jahre frei  
Gruppen (ab 10 Personen):  
Erwachsene: 10,- Euro/Person  
Ermäßigte: 5,- Euro/Person

Gratis Download  
**Verkehrsmuseums-App**



Mit dem eigenen Smartphone auf  
AudioTour durchs Museum

Auch als Version in Leichter Sprache

und VideoGuide in deutscher Gebärdensprache

#### Kontakt:

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Augustusstraße 1

01067 Dresden

Tel.: 0351 86440

Fax: 0351 8644110

E-Mail: [info@verkehrs.museum](mailto:info@verkehrs.museum)

Internet: [www.verkehrsmuseum-dresden.de](http://www.verkehrsmuseum-dresden.de)

**Ab 29. Januar 2026**  
**Das Mechaniklabor –**  
**der neue Experimentierraum zur**  
**Physik des Verkehrs**

#### Ab 29. Mai 2026:

**Die neue Sonderausstellung**

**„Reif für die Insel. Warum wir reisen“**

Warum zieht es uns immer wieder hinaus

in die Welt – in andere Städte, Regionen

und Länder?

Die Ausstellung geht dieser Frage nach

und folgt dabei den Etappen einer typi-

schnen Reise: von der Planung und Vor-

freude über das Aufbrechen und Unter-

wegssein bis hin zum Ankommen und

Zurückkehren.

Sie zeigt, wie sich unsere Wünsche, Er-

wartungen und Möglichkeiten des Rei-

sens gegenseitig beeinflussen und was

das mit Körper und Geist macht.

#### Für kleine und große Entdecker

Auch Kinder kommen hier auf Touren. Auf den **Bobbycar-Parcours** mit Kreuzungen, Kreisverkehr, Bahnübergängen und Waschanlagen üben sie spielerisch Verkehrsregeln und deren Verkehrszeichen kennen. In den Dauerausstel-



Foto (2x auf S. 37) Dresden gGmbH, Jan Gutzzeit, www.jan-gutzzeit.de  
Dresden Elbsland, Osterzgebirge, Sächsische Schweiz



Seit über 120 Jahren prägen die Schwebebahn und die Standseilbahn das Landschaftsbild am reizvollen Loschwitzer Elbhäng. Neben der Nutzung als öffentliches Verkehrsmittel haben sich die beiden Bahnen als eine bedeutende touristische Attraktion in Dresden etabliert.

**Via Standseilbahn zum Weißen Hirsch**

Bereits seit Oktober 1895 fährt die Dresdner Standseilbahn vom Körnerplatz hinauf zum Stadtteil Weißen Hirsch, dem bekannten Dresdner Villenviertel. Während der Bergfahrt schlängelt sie sich durch eine malerische Natur, zwei kurze Tunnelstrecken und über eine 102 Meter lange Brücke. Die beiden Wagen sind durch ein Zugseil miteinander verbunden und werden von der Fördermaschine in der Bergstation bewegt.

Tipp: An Wochenenden und Feiertagen können Sie sich von den sachkundigen Mitarbeitern die Antriebstechnik und die historische Bahnstromversorgung der Standseilbahn nach vorheriger Anmeldung erläutern lassen.

**Schwebebahn mit herrlichem Ausblick**

Nur wenige Gehminuten vom Körnerplatz entfernt, befindet sich auch die Talstation der Schwebebahn. Seit Mai 1901 schwebt sie hinauf nach Oberloschwitz. Von der Bergstation der Schwebebahn eröffnet sich dem Besucher ein einzigartiges Panorama auf das Dresdner Elbtal – ein wahrer Höhepunkt einer jeden Dresden-Erkundung. Nicht umsonst nennt der Volksmund das umgebende Areal „Schöne Aussicht“.

Die Schwebebahn selbst ist ein beispielhaftes Werk deutscher Ingenieurskunst, welches seit 1975 unter Denkmalschutz steht. Eine kleine Ausstellung im Inneren der Bergstation veranschaulicht die Technik und Geschichte des schwebenden Wunderwerks.

Bitte beachten Sie die Revisionszeiten der Bergbahnen. Informationen unter [www.dvb.de/bergbahnen](http://www.dvb.de/bergbahnen)



**Historische Bahnen und Busse in Trachenberge bewundern**

Das Straßenbahnmuseum Dresden ist nicht nur eine Ausstellung von historischen Sachzeugen, Plänen, Zeichnungen, Fotos und Schriften über das Straßenbahnwesen, sondern vielmehr ein gemeinnütziger Verein, der sich der Erhaltung, Restaurierung und Präsentation historisch bedeutsamer Straßenbahnen verschrieben hat. Zurzeit besteht der „Fahrpark“ aus 41 Fahrzeugen, die in der Geschichte der Dresdner Straßenbahn eine wichtige Rolle gespielt haben. Das Straßenbahnmuseum können Sie bei einer Veranstaltung oder Führung besuchen.

In der Halle nebenan stehen die 14 historischen Busse und Wirtschaftsfahrzeuge, die durch den Verein Historische Kraftfahrzeuge des Dresdner Nahverkehrs e. V. liebevoll gepflegt werden. Zu Oldtimertreffen und den Museumsöffnungstagen präsentieren die Vereinsmitglieder die Fahrzeuge in frischem Glanz und stellen sie für exklusive Sonderfahrten zur Verfügung.

**Kontakt**

Straßenbahnmuseum Dresden e.V.

E-Mail: [kontakt@strassenbahnmuseum-dresden.de](mailto:kontakt@strassenbahnmuseum-dresden.de)

Internet: [www.strassenbahnmuseum-dresden.de](http://www.strassenbahnmuseum-dresden.de)

Fax: 0351 8583598

**Kontakt**

Historische Kraftfahrzeuge

des Dresdner Nahverkehrs e. V.

E-Mail: [historische.kfz@ddvb.de](mailto:historische.kfz@ddvb.de)

Internet: [www.historische-kfz-ddvb.de](http://www.historische-kfz-ddvb.de)

**Kontakt**

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Trachenberger Straße 40

01129 Dresden

Tel.: 0351 8571011

E-Mail: [service@dvbag.de](mailto:service@dvbag.de)

Internet: [www.dvb.de](http://www.dvb.de)

**Kontakt**

Bergbahnen

Tel.: 0351 8572410

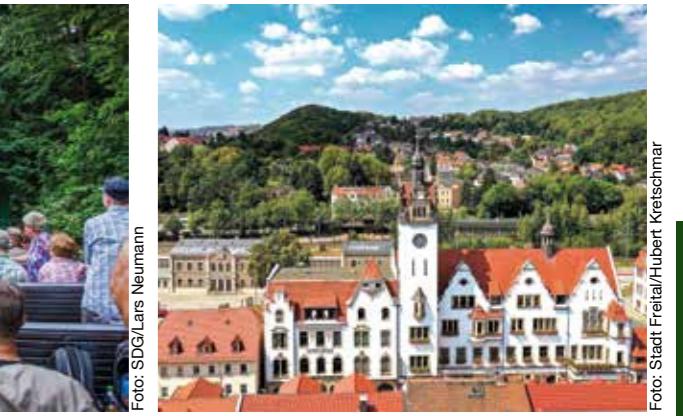
E-Mail: [bergbahn@dvbag.de](mailto:bergbahn@dvbag.de)

Oder besuchen Sie das DVB-Kundenzentrum am

Postplatz oder den Servicepunkt an der Prager Straße.







In Freital-Birkigt beginnend, windet sich seit 1857 die Windbergbahn in engen Bögen und großen Steigungen nach dem heutigen Endpunkt im Bf Dresden-Gittersee. Während der Fahrt von Dresden-Gittersee zum im Jahr 2021 neu angelegten Haltepunkt Leisnitz/Schloss Burgk können die Fahrgäste die landschaftlichen Schönheiten der Region und beeindruckende Ausblicke genießen. Im höchstgelegenen Bahnhof Dresdens besteht die Möglichkeit, das Eisenbahn-Museum zur Geschichte der Strecke zu besuchen. Hier erfahren Sie auch, wer der ersten Gebirgsbahn Deutschland den Titel Sächsische Semmeringbahn® verlieh. Anschließend besteht die Möglichkeit, den abgebauten Streckenteil bis Possendorf mit seinen rekonstruierten denkmalgeschützten Bahnhofsgebäuden und Wissenswertes zur Geschichte der Region zu entdecken. Darüber hinaus sind der Besuch des Museums, Führungen und Charterfahrten im Aussichtswagen sowie geführte Wanderungen entlang der Windbergbahn nach Vereinbarung möglich. Während der Fahrsaison von Frühjahr bis Herbst findet an verschiedenen Tagen Fahrbetrieb statt. Genaue Informationen finden Sie auch auf der Website.

**Kontakt:**  
Windbergbahn e.V.  
Hermann-Michel-Straße 5  
01189 Dresden  
Tel.: 0351 4013463  
E-Mail: buero@windbergbahn.de  
Internet: www.windbergbahn.de

**Oskarshausen – Ausstellungsort, Eventlocation & Freizeitpark in Freital bei Dresden!** Oskarshausen ist ein vielseitiges Ausflugsziel für jede Jahreszeit. Saisonale Highlights wie die Floristik- und Sandskulpturenenschau „BlütenWunder“ im Frühjahr, „Erlebe Sachsen“ mit virtuellem Flug durch den Freistaat im Sommer und „Kürbishausen“, Sachsen's größte Kürbisausstellung im Herbst, begeistern Gäste von nah und fern. Ganzjährig geöffnet ist die 3D-Fotoausstellung „Illusionswelt“ mit über 50 Motiven, optischen Täuschungen und einem 4D-Immersum. Ein vielfältiges gastronomisches Angebot sowie ein frei zugänglicher Shop-Bereich runden den Besuch ab. In **Oskars magischen Fabrikwelten** warten auf 20.000 m<sup>2</sup> über 50 Attraktionen – vom Freifallturm bis zum Indoor-Spielplatz – für entspanntes Familienvergnügen. Dank wetterunabhängiger Angebote ist Oskarshausen das perfekte Ziel bei jedem Wetter. **Eintritt frei**, einzelne Fahrgeschäfte & Ausstellungen gegen Gebühr.

Der Eintritt für Oskarshausen ist frei. Einige Fahrgeschäfte, Ausstellungen & Events gegen Gebühr. Aktuelle Öffnungszeiten und Infos unter [www.oskarshausen.de](http://www.oskarshausen.de)

**FAMILIEN**  
FREUNDLICHES  
ERLEBNIS

**FAMILIEN**  
FREUNDLICHES  
ERLEBNIS

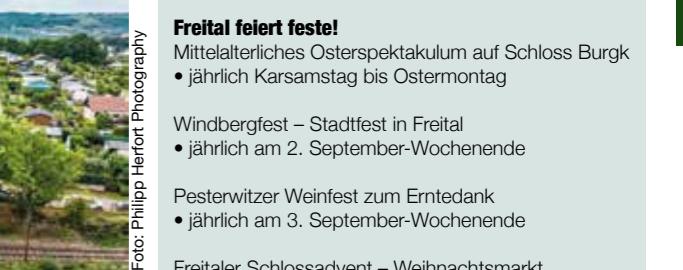
Eine Dampfzugfahrt genießen und gut speisen? Letzteres stellen die traditionsreichen Ballsäle Coßmannsdorf sicher! Dabei handelt es sich um eines der ältesten Veranstaltungshäuser in der Stadt Freital – gelegen am Eingang zum malerischen Rabenauer Grund, nur wenige Meter vom Haltepunkt Freital-Coßmannsdorf der Weißeritztalbahn entfernt. In dem 2024 wiedereröffneten Haus – das seit 1911 eine beliebte Wandereinkehr und gut besuchter Veranstaltungsort ist – erwartet Sie im Erdgeschoss ein stilvoll eingerichtetes Restaurant mit 65 Sitzplätzen und davor ein idyllischer Biergarten. Zusätzlich stehen drei Veranstaltungsräume für unterschiedlichste Events zur Verfügung. Besucht werden können hier Konzerte, Tanzveranstaltungen und Kabarets, in den Räumen könnte aber auch Ihre private Feier stattfinden – fragen Sie nach! Die Ballsäle haben täglich geöffnet und bieten abwechslungsreiche und regionale Speisen an. Außerdem findet regelmäßig ein Sonntagsbrunch statt – mehr Informationen finden Sie auf der Homepage oder erhalten Sie per E-Mail.

**Öffnungszeiten:**  
ganzjährig täglich von 11 bis 22 Uhr; Küchenschluss 21 Uhr (im Rahmen von einigen Veranstaltungen und Festen teils auch länger)

**Kontakt:**  
Ballsäle Coßmannsdorf  
An der Kleinbahn 2  
01705 Freital

**FAMILIEN**  
FREUNDLICHES  
ERLEBNIS

Tel.: 0351 85070060  
E-Mail: [info@bc-freital.de](mailto:info@bc-freital.de)  
Internet: [www.bc-freital.de](http://www.bc-freital.de)



Südwestlich von Dresden, am Fuße des markanten Windbergs liegt Freital. Eingebettet in eine traumhafte Naturlandschaft, die schon Dichter wie Heinrich Kleist und Maler wie Caspar David Friedrich begeisterte und inspirierte, hat sich die erst im Jahre 1921 aus prosperierenden Industriedörfern gegründete Stadt zu einem attraktiven Ort zum Leben, Wohnen und Arbeiten für knapp 40 000 Menschen entwickelt. Doch auch Ausflügler und Urlauber finden hier ein ideales Umfeld für Aktivitäten, Genuss und Entspannung. Höhepunkte sind das Besucherbergwerk, die erste elektrische Grubenlok der Welt im Dauerbetrieb, eine Bergbauschaanlage und ein bergmännischer Freizeit-Areal im Stadtteil Burgk. In dem Freizeit-Areal im Stadtteil Burgk können sich Groß und Klein nicht nur austoben, sondern auch kreativ betätigen. Hinzu kommen wechselnde Attraktionen, Gastronomie und Veranstaltungen.

Wie die historischen Fördergerüste im Stadtbild ist die Weißeritztalbahn ein lebendiges Zeugnis sächsischer Industriekultur. Deutschlands dienstälteste öffentliche Schmalspurbahn schmäuft von Freital-Hainsberg durch den wildromantischen Rabenauer Grund ins Osterzgebirge und lässt dabei nicht nur die Herzen leidenschaftlicher Dampfbahnfans höherschlagen. Auch die Windbergbahn, Deutschlands erste Gebirgsbahn, lockt zu regelmäßigen Event- und Sonderfahrten viele Gäste an, und

**FREITAL**

ben, Wohnen und Arbeiten für knapp 40 000 Menschen entwickelt. Doch auch Ausflügler und Urlauber finden hier ein ideales Umfeld für Aktivitäten, Genuss und Entspannung.

Ein echtes Schatzkästchen ist das idyllisch gelegene Schloss Burgk. Die einstige Residenz des Freiherrn Dathe von Burgk war im 19. Jahrhundert administrativer Mittelpunkt der Freiherrlich von Burgker Steinkohlen- und Eisenhüttenwerke und beherbergte heute die Städtischen Sammlungen. Diese feierten 2024 ihr 100-jähriges Bestehen. Neben einem Be-

**Kontakt:**  
Stadt Freital  
Verwaltungsbüro Bahnhof Ostspange  
Am Bahnhof 8  
01705 Freital  
Tel.: 0351 647-3000  
Fax: 0351 647-4035  
E-Mail: [buerogruben@freital.de](mailto:buerogruben@freital.de)  
Internet: [www.freital.de](http://www.freital.de)

Interessengemeinschaft Weißeritztalbahn e.V.  
Bahnhof Hainsberg  
Dresdner Straße 80  
01705 Freital  
Tel.: 0351 647-701  
E-Mail: [ig@weisse-eritztalbahn.de](mailto:ig@weisse-eritztalbahn.de)  
Internet: [www.weisse-eritztalbahn.de](http://www.weisse-eritztalbahn.de)



Ein Pfiff, ein Rucken – und die Dampflok zieht an. Die Weißenitztalbahn verlässt Freital und taucht ein in den Rabenauer Grund, ein enges Felsental, in dem sich Bahn und Rote Weißenitz den Platz teilen. Das Stampfen der Lok hält zwischen den Felsen wider, Dampf zieht in weißen Schwaden durch das Tal. Kaum anderswo rücken Natur und Technik so nah zusammen.

In Seifersdorf öffnet sich die Landschaft. Die Bahn steigt auf zur Hochebene der Dippoldiswalder Heide, wo sich weite Wälder und Felsentale erstrecken. Bald glitzert die Talsperre Malter zwischen den Bäumen – ein stilles Wasser, das zum Verweilen einlädt. Hier wird deutlich, dass diese Bahn weit mehr ist als ein Verkehrsmittel: Sie ist Bewegung im Einklang mit der Landschaft.

In gemächlichem Tempo geht es weiter nach Dippoldiswalde, einem mittelalterlichen Städtchen mit lebendiger Geschichte. Hier liegt das Museum für mittelalterlichen Bergbau in Sachsen, Teil der UNESCO-Welterbestätte Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Bei der Einfahrt in den Bahnhof Schmiedeberg überquert der Zug ein Steinbogenviadukt. Das 191 Meter lange Viadukt zieht sich in einem langgezogenen Bogen über den Dächern von Schmiedeberg und ist zugleich das größte Brückenbauwerk der Weißenitztalbahn. Nach dem Haltepunkt Buschmühle müssen Lok und Personal zeigen, dass sie ein gutes Team sind. Der Dampf wird dichter, das Stampfen kräftiger – die

## WEIßERITZTALBAHN



Lok arbeitet sich hinauf in den Bahnhof Kipsdorf. Hier, am historischen Kopfbahnhof mit seinem markanten Empfangsgebäude, endet die Fahrt. Wer aussteigt, spürt den Charme von längst vergangenen Zeiten. Das Bahnhofsgebäude ist originalgetreu erhalten geblieben. Kipsdorf liegt mitten im Osterzgebirge, umgeben von Bergen, Wäldern und klarer Luft. Wanderwege, Ausblicke und das Gefühl von Weite machen den Ort zum idealen Ausgangspunkt für alle, die das Erzgebirge auf eigene Weise entdecken möchten.

Die Weißenitztalbahn ist ein Stück lebendige Geschichte auf Schienen – beständig, authentisch, in Bewegung. Ihr Dampf erzählt von Handwerk und Leidenschaft, von Natur und Zeit. Wer hier mitfährt, erlebt eine Verwandlung hinaus aus der hektischen Stadt, hinein in Natur und beschauliche Stille. Mit jedem Schnaufen, in jedem Bogen, in jeder Dampfwolke, die sich über das Tal und die Wälder erhebt.



### Buchbare Angebote und Veranstaltungen 2026:

- **Sonderzugverkehr**  
05.04. und 06.04., 14.05.\*, 24.05. und 25.05.
- **„Bimmelbahn mit Glühweinduft“**  
27.11. und 04.12.
- **Abendfahrten im Advent**  
26./27.11., 03. – 05.12., 10. – 12.12., 17. – 19.12. und 31.12.
- **Bimmelbahn & Lichterglanz**  
28./29.11.

\* keine Reservierung möglich



Besucheranschrift:  
SDG Sächsische  
Dampfeisenbahngesellschaft mbH  
Weißenitztalbahn  
Dresdner Straße 280  
01705 Freital  
E-Mail: [info@weisseritztalbahn.com](mailto:info@weisseritztalbahn.com)  
Internet: [www.weisseritztalbahn.com](http://www.weisseritztalbahn.com)  
Facebook: [www.facebook.com/weisseritztalbahn](http://www.facebook.com/weisseritztalbahn)







### SachsenDraisine

... mit Muskelkraft am Rande Dresdens



### Bahnerlebnis Sächsische Schweiz

... facettenreiche Eisenbahnromantik



### Feldbahnmuseum Herrenleite

... Technikgeschichte erleben



### Eisenbahnwelten im Kurort Rathen

... Erlebniswelt für die ganze Familie



### Miniaturland „Die Kleine Sächsische Schweiz“, Dorf Wehlen

... Erlebnis Elbsandstein



### Miniaturland Königstein e.V.

... das Elbtal im Maßstab 1:8

Ganz egal ob als lachende Mitfahrer, ob keuchend in Aktion oder im ganz individuellen Rhythmus – eine Draisinenfahrt durch den Karswald ist immer ein Erlebnis! Startpunkt für diesen Freizeitspaß ist die Ausleihstation an der Bundesstraße 6 zwischen Rossendorf und Fischbach. Von dort kann man entweder mit Fahrrad-draisinen in Richtung Dörrröhrsdorf-Dittersbach fahren oder aber mit Handhebel-draisinen in Richtung Arnsdorf aufbrechen.

Während eine Fahrraddraisinen für zwei bis vier Personen ausgelegt ist, bietet eine Handhebel-draisine Platz für acht bis 12 Gäste. Von jeweils vier Mitfahrenden ist dann die Armkraft gefragt; auf den Fahrraddraisinen treten zwei Fahrer in die Pedale. Während der Fahrt dürfen die Sitzplätze getauscht werden. Vom Startpunkt bei Rossendorf sind es etwa drei Kilometer bis Arnsdorf und fünf Kilometer bis zum Bahnhof Dörrröhrsdorf. Die Draisinenstrecke endet jeweils wenige Meter vor diesen Bahnhöfen der DB AG.

#### Fahrsaison jeweils von April bis Ende Oktober

**Preise:** für maximal zweistündige Nutzung einer Fahrraddraisine 40,- Euro, einer Handhebel-draisine 120,- Euro. Ab 20 Personen sind individuelle Winterfahrten mit Handhebel-draisinen (ab 220,- Euro pro Draisine) auf Anfrage möglich.

**Kontakt:**  
SachsenDraisine  
Dresdner Straße 61 (Ausleihstation)  
01833 Wilschdorf

Tel.: 0162 6997892  
Fax: 03931 54641  
E-Mail: [info@sachsenDraisine.de](mailto:info@sachsenDraisine.de)  
Internet: [www.sachsenDraisine.de](http://www.sachsenDraisine.de)

Foto: Michael Sper



Foto: SachsenDraisine

Die größte Miniaturgartenbahnanlage der Welt, der kleinste Straßenbahnbetrieb Deutschlands, malerische Bahnstrecken und vieles mehr: Die Sächsische Schweiz hat für Bahnhofs einiges zu bieten. Steigen Sie in einen zweiaxigen Wagen der meterspurigen Kirnitzschtalbahn und fahren Sie mitten hinein in den Nationalpark! Oder besuchen Sie das zwischen Pirna und Lohmen gelegene Feldbahnmuseum Herrenleite – dort stehen mehrere Feldbahnen teils zum Mitfahren bereit, während im Hohnsteiner Ortsteil Lohsdorf die TILLIG-Modellbahnmuseum in Sebnitz zeigt hingegen u. a. die Geschichte der TT-Bahnen. Erreichbar ist Sebnitz von Bad Schandau z. B. mit der Nationalparkbahn, deren wildromantische Strecke durch sieben Orten an ausgewählten Wochenenden statt,

während die auf einer Fläche von 7300 m<sup>2</sup> errichtete Miniatur-Gartenbahnanlage „Eisenbahnwelten“ im Kurort Rathen von Dienstag bis Sonntag sowie die „Die kleine Sächsische Schweiz“ in Dorf Wehlen im Sommerhalbjahr jeden Tag geöffnet haben. Durch die in Wehlen nachgebildeten Sehenswürdigkeiten der Region führt eine 900 m lange Strecke mit einer Spurweite von 7 1/4 Zoll. Das Feldbahnmuseum Herrenleite zeigt seinen Besuchern nicht nur zahlreiche Exponate, sondern macht die Bahnen durch Vorführungen und die Gelegenheit zur Mitfahrt erlebbar. Zu den Veranstaltungswochenenden und Öffnungszeiten kommen elektrische und Motorloks sowie die zweiaxige Krauss-Dampflok 7790 aus dem Jahr 1924 auf 600-mm-Gleisen zum Einsatz. Außerdem fährt eine Motordraisine auf der 2,5 km langen ehemaligen Anschlussbahn. Daneben können Führungen für Gruppen und Reisebusse organisiert werden.

#### Veranstaltungstipp:

Bahnerlebnistage in der Sächsischen Schweiz am 18./19. April 2026 – nähere Infos unter: [elbitogo.link/bahnerlebnis](http://elbitogo.link/bahnerlebnis)

#### Kontakt:

Tourismusverband Sächsische Schweiz  
Bahnhofstraße 21 • 01796 Pirna  
Tel.: 03501 470147  
Fax: 03501 470148  
E-Mail: [info@saechsische-schweiz.de](mailto:info@saechsische-schweiz.de)  
Internet: [www.saechsische-schweiz.de](http://www.saechsische-schweiz.de)

Foto: Michael Sper

#### Kontakt:

Feldbahnmuseum Herrenleite  
Inhaber Lothar Hanisch  
Schustergasse 8  
Ortsteil Dorf Wehlen  
01829 Stadt Wehlen  
Tel.: 035024 70631  
Mobil: 0172 2754234  
Fax: 035024 79759  
E-Mail: [pension@eisenbahnwelten-rathen.de](mailto:pension@eisenbahnwelten-rathen.de)  
Internet: [www.eisenbahnwelten-rathen.de](http://www.eisenbahnwelten-rathen.de)



Kontakt:

Miniaturland „Die Kleine Sächsische Schweiz“  
Inhaber Jan Lorenz  
Schustergasse 8  
Ortsteil Dorf Wehlen  
01829 Stadt Wehlen  
Tel.: 035024 70631  
Fax: 035024 79759  
E-Mail: [info@kleine-saechsische-schweiz.de](mailto:info@kleine-saechsische-schweiz.de)  
Internet: [www.kleine-saechsische-schweiz.de](http://www.kleine-saechsische-schweiz.de)



Kontakt:

Miniaturland Königstein e.V.  
Anhaltstraße 5  
01245 Königstein/Saale/Schweiz  
Tel.: 0172 5924917  
E-Mail: [info@miniaturland-koenigstein.de](mailto:info@miniaturland-koenigstein.de)  
Internet: [www.miniaturland.de](http://www.miniaturland.de)

jährig jeder Samstag und an allen Feiertagen geöffnet (außer Weihnachten und Silvester/Neujahr).  
März – Oktober: 10 – 18 Uhr  
November – Februar: 10 – 17 Uhr.  
Für Gruppen ab 10 Personen wird nach Absprache auch zusätzlich geöffnet.

Kontakt:  
Miniaturland Königstein e.V.  
Anhaltstraße 5  
01245 Königstein/Saale/Schweiz  
Tel.: 0172 5924917  
E-Mail: [info@miniaturland-koenigstein.de](mailto:info@miniaturland-koenigstein.de)  
Internet: [www.miniaturland.de](http://www.miniaturland.de)



### Stadt Hohnstein

... Perle am Rand der Sächsischen Schweiz



### Schwarzbachbahn, Lohsdorf

... eine Schmalspurbahn entsteht neu



Lohsdorf – heute Anfangspunkt der Schwarzbachbahn – gehört zur Stadt Hohnstein. Diese pittoreske Kleinstadt am Rand der Sächsischen Schweiz bietet mit seinen Ortsteilen unzählige Möglichkeiten zum Entdecken, Wandern und Genießen. Vom Burgfelsen aus eröffnen sich reizvolle Ausblicke über das Polental; von den Aussichtspunkten rund um Hohnstein zeigen sich die majestätischen Tafelberge. Die Stadt selbst ist stark von der Puppenspieltradition geprägt – vor ca. 100 Jahren entstand hier die berühmte Hohnsteiner Kasperpuppe. An ihren Schöpfer, den Puppenspieler Max Jacob, erinnern regelmäßige Aufführungen sowie das Hohnsteiner Puppenspielfest (jeweils Ende Mai). In der Stadt können die Gäste sogar lebensgroße Puppenfiguren entdecken.

Zahlreiche Wanderwege, wunderschöne Aussichten sowie ein Freibad bieten Entspannung und Naturgenuss. Gemütliche Gasthäuser und Unterkünfte laden zum Verweilen ein und machen Hohnstein zum idealen Ausgangspunkt für Entdeckungen in der Sächsischen Schweiz. Tipp: Der Hohnsteiner Weihnachtsmarkt am 1. Advent zählt zu den stimmungsvollsten der Sächsischen Schweiz.

**Kontakt:**  
Touristinformation Hohnstein  
Rathausstraße 9  
01848 Hohnstein  
Tel.: 035975 86813  
E-Mail: tourismus@hohnstein.de  
Internet: www.hohnstein.de

**Kontakt:**  
Schwarzbachbahn e.V.  
Am Kohlitzgraben 16  
01848 Hohnstein/OT Kohlmühle  
Tel.: 035022 40440  
E-Mail: verein@schwarzbachbahn.de  
Internet: www.schwarzbachbahn.de

**Fahrbetrieb:**  
Bahnhof Lohsdorf  
Niederdorfstraße 1  
01848 Hohnstein/OT Lohsdorf

Dampfzugidylle an der Schwarzbachbahn in Lohsdorf.  
Foto: Richard Häslisch



Die Bahnverkehr ganzjährig täglich. **Sommersaison** vom 28. März – 1. November 2026 halbstündlich. **Wintersaison** ab 2. November 2026 alle 70 Minuten.

100 Jahre Trolleywagen 9

Dresden Elbsand, Osterzärtige, Sächsische Schweiz

Foto: RVSE (3x)

100 Jahre Trolleywagen 9

Die Bahnverkehr ganzjährig täglich. **Sommersaison** vom 28. März – 1. November 2026 halbstündlich. **Wintersaison** ab 2. November 2026 alle 70 Minuten.

Traditionskreis mit Museumswagen

18./19. April:

1. Mai:

2. – 25. Mai:

20./21. Juni:

2. / 26. Juli:

2./23. August:

9./20. September:

3. Oktober:

Fahrt in den Herbst

Kontakt:

Regionale Bahn Sächsische Schweiz

Meistbereich Bad Schandau

Kirnitzschtalbahn 8

01848 Bad Schandau

Tel.: 035011 711-99

E-Mail: service@rvse.de

Internet: www.rvse.de

## DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen Region Oberlausitz



Marketing-Gesellschaft Oberl.-Niederschlesien	S. 54
Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)	S. 57
Stadt Zittau/TGG Naturpark Zittauer Gebirge/ Oberlausitz e.V.	S. 58-59
Touristische Gebietsgemeinschaft Westlausitz e.V.	S. 83
<b>37 Bahnhof Taubenheim</b>	
Café Tippl, Bahnhof Taubenheim	S. 80
<b>38 Eisenbahnmuseum und Modellbaumanufaktur Frey Seiffhennersdorf</b>	
KiEZ Querxenland, Seiffhennersdorf	S. 77
Rodelpark Oderwitz	S. 80
Modelleisenbahnland Oderwitz e.V.	S. 81
<b>39 Bahnhof Zittau</b>	
SOEG mbH – Zittauer Schmalspurbahn	S. 60-63
trilex/Die Länderbahn GmbH	S. 56
Hotel Zittauer Hof, Zittau	S. 66
Hotel Weberhof, Zittau	S. 66
Schlosshotel Althörnitz	S. 67
Städtische Museen Zittau	S. 66
MC Robur Zittau e.V.	S. 66
Menschel Limo, Hainewalde	S. 144
<b>40 Bahnhof Bertsdorf</b>	
SOEG mbH – Zittauer Schmalspurbahn	S. 60-63
Gemeinde Olbersdorf	S. 67
Interessenverband der Zittauer Schmalspurbahnen e.V., Olbersdorf	S. 64
Hotel BB Bahnhof Bertsdorf	S. 68
Ferienhäuser am Bahnhof Bertsdorf	S. 67
TRIXI-Ferienpark Zittauer Gebirge, Großschönau	S. 76
<b>41 Bahnhof Kurort Oybin/Hotel „Am Berg Oybin“</b>	
SOEG mbH – Zittauer Schmalspurbahn	S. 60-63
FerienWaggons und Ferienwohnung „Am Wasserhäuschen“	S. 64
Gemeinde Kurort Oybin	S. 70
Burg und Kloster Oybin	S. 69
Hotel garni „Am Berg Oybin“, Kurort Oybin	S. 71
Speisewagen auf der Zittauer Schmalspurbahn	S. 65
Dampfbahncafé & Restauration im Bahnhof Kurort Oybin	S. 65
Land-gut-Hotel Café Meier, Kurort Oybin	S. 72
Hochwaldbaude, Kurort Oybin	S. 72
<b>42 Bahnhof Kurort Jonsdorf</b>	
SOEG mbH – Zittauer Schmalspurbahn	S. 60-63
Gemeinde Luftkurort Jonsdorf	S. 73
<b>43 Eisenbahnmuseum Löbau</b>	
Ostsächs. Eisenbahnfreunde e.V., Löbau	S. 82
trilex/Die Länderbahn GmbH	S. 54
Alfred Simm, Fachberater für Eisenbahnnostalgie	S. 138
Oberlausitzer Kfz-Veteranengemeinschaft	S. 77
Herrnhuter Sterne	S. 78-79
Pro Herrnhuter Bahn e.V.	S. 80
Tourist-Information Bautzen	S. 83
Saurierpark, Bautzen OT Kleinwelka	S. 83
Flugservice Bautzen GmbH	S. 148
<b>44 Parkeisenbahn Görlitz</b>	
Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e.V.	S. 84
trilex/Die Länderbahn GmbH	S. 56
ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH	S. 84
Europastadt Görlitz	S. 84
Hotel Meridian	S. 84
Die Geheime Welt von Turisede, Neißeau OT Zentendorf	S. 85
<b>45 Bahnhof Rothenburg/O.L.</b>	
Kleinbahnverein Rothenburg/O.L. e.V.	S. 85
Stadt Rothenburg/O.L.	S. 85
<b>46 Energiefabrik Knappenrode</b>	
ZV Sächs. Industriemuseum – Energiefabrik Knappenrode	S. 86
<b>47 Bahnhof Weißwasser</b>	
WEM – Waldeisenbahn Muskau	S. 87-89
<b>48 Bahnhof Bad Muskau</b>	
WEM – Waldeisenbahn Muskau	S. 87-89
Bad Muskau Touristik GmbH	S. 85
Kulturhotel Fürst-Pückler-Park	S. 8
<b>49 Bahnhof Kromlau</b>	
WEM – Waldeisenbahn Muskau	S. 87-89

Stationsbeschilderung vorhanden

Auf der Zittauer Schmalspurbahn verkehrte im Jahr 2025 an mehreren Tagen dieser „Sachsenzug XXL“. Gebildet war er aus Wagen des Zittauer Sachsenzuges und des „Sächsischen IK-Zuges“, der Fahrzeuge unterschiedlicher Partner vereint. Hier ziehen der Zug die IK Nr. 54 der Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen und die Zittauer IV/K Nr. 145 gemeinsam zum südwestlichen Endpunkt Kurort Jonsdorf.  
Foto: Mario England



## Willkommen in der Oberlausitz! – Witajcie k nam w Hornjej Łužicy!



Wenn hohe Berge und glitzernde Seen, pulsierende Städte und malerische Orte, kurze Wege und weite Fernsichten, aktive Touren und entspannte Momente, kunterbunte Action und anspruchsvolle Kultur Urlaubsherzen höherschlagen lassen, ist die Oberlausitz der perfekte Tipp! Idyllische Landschaften und artenreiche Naturräume bieten ideale Bedingungen für aktive Erholung. Radwege an Neiße und Spree und im Verbund als Zwillingsradweg sind Lieblinge aller Drahteselbegeisterten.

Die Hauptschlagader des Wanderwegenetzes ist der Oberlausitzer Bergweg. Auf über 100 Kilometern können Aussichtshungrige herrliche Blicke über die Oberlausitz und das Dreiländereck genießen. Klare Gewässer locken zum Naturgenuss im, am und auf dem Wasser. Wer den Adrenalinkick sucht, kann Mountainbiken, Kitesurfen oder Klettern ausüben. Die Freizeitknüller organisieren ganzjährig Spiel, Spaß, Spannung für Groß und Klein. Familienreisende

erkunden kinderfreundliche Wanderwege, lösen Rätsel über den Sechsstädtebund, übernachten bei Gastgebern und Erlebnisbauernhöfe, die Wohlfühlkomfort für Kinder und (Groß-)Eltern schaffen. In den romantischen Städten wie Bautzen und Görlitz verschmelzen Geschichte, Architektur, Kunst, Musik, Denkmale und Kulinarik mit Veranstaltungen, Theater und Filmkulissen. Authentisch zeigt sich die Oberlausitz zudem in den charaktervollen Gemeinden des Berglandes, die oft durch traditionelle Umgebindehäuser geprägt sind. Ehrwürdige Schlösser, UNESCO Welterbestätten wie der Muskauer Park und blühende Gärten durchziehen ebenso die Oberlausitz und das Dreiländereck wie Kirchen, Klöster und Kapellen. Bewahrt und zelebriert werden jahrhundertealte Bräuche und Traditionen. Farbenfroh und der erste große jährliche Veranstaltungshöhepunkt ist das Osterfest, das von den hier lebenden Sorben mit Stolz und Freude in alle Welt getragen wird.



Genussvoll zeigt sich die Oberlausitz nicht nur von ihrer kulinarischen Seite, sondern auch während einer Fahrt mit den dampfenden Schmalspurbahnen.



**Kontakt:**  
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH  
Humboldtstraße 25 • 02625 Bautzen  
Tel.: 03591 48770  
E-Mail: [info@oberlausitz.com](mailto:info@oberlausitz.com)  
Internet: [www.oberlausitz.com](http://www.oberlausitz.com)  
[www.facebook.com/Oberlausitzcom](http://www.facebook.com/Oberlausitzcom)  
[www.instagram.com/oberlausitzcom](http://www.instagram.com/oberlausitzcom)  
[#oberlausitzeinmalig](#)



Eine der idyllischen Strecken der Schmalspurbahn führt von Weißwasser nach Bad Muskau, wo der Eibenstock am reichen Moorbad ansetzt. Bad Muskau liegt im Areal des UNESCO-Welterbes für Städte und Park, das der Pöhl-Park gehört.  
Foto: Philipp Hefert Photography



Foto: Die Länderbahn GmbH DLB/Nikolajczyk

Fotos (2): Die Länderbahn GmbH DLB/Flo Hagenau

Vom Dresdner Elbtal über die Höhen der Oberlausitz in das obere Tal der Neiße bis nach Liberec in Tschechien und Zgorzelec in Polen: Steigen Sie ein und reisen Sie sicher und bequem mit dem trilex durch drei einzigartige Regionen. Unsere modernen Züge verbinden Dresden mit Bischofswerda, Bautzen, Löbau und Görlitz sowie mit Zittau. Die Haltestellen des trilex laden Wanderer zum Starten zahlreicher Wandertouren ein. Erleben Sie den Naturpark Zittauer Gebirge und die geheimnisvolle Schönheit der Umgebendhäuser der Oberlausitz. Vom Endbahnhof Zittau aus können Sie auch die Zittauer Schmalspurbahn nutzen, mit der Sie direkt bis zu den bizarren Felsformationen der Oybiner Fels- und Berglandschaft und in die Gebirgsgemeinden Oybin und Jonsdorf gelangen. Seit Dezember 2021 fährt der trilex auf der Linie L4 in der Böhmischem Schweiz und seit Dezember 2022 auf der Linie L2 zwischen dem Elbtal und dem Isergebirge. Mit dem trilex verbinden wir diese einzigartigen Regionen miteinander, schaffen grenzüberschreitenden Verkehr zwischen Städten und ländlicher Idylle – getreu unserem Motto: Hin und Weg im Dreiländereck. Lassen Sie sich gern auch an Bord des trilex beraten: Unser Servicepersonal gibt Tipps zu geeigneten Ausflugszielen und Ticketangeboten.

#### Übersicht trilex-Linien

- RE 1/RB 60 Dresden – Görlitz – Zgorzelec
- RE 2/RB 61 Dresden – Zittau – Liberec
- L7 Seifhennersdorf – Zittau – Liberec

- 

#### trilex-TagesTicket:

- für Einzelreisende und Gruppen bis zu 5 Personen
- 33,- Euro + 8,- Euro für jede weitere Person
- bis zu drei Kinder bis 14 Jahre frei

- 

#### Katzensprung-Tickets:

- für Einzelreisende
- für beliebig viele Fahrten an einem Tag:
  - Dresden – Bischofswerda für 16,90 Euro/Person
  - Dresden – Bautzen für 22,30 Euro/Person
  - Dresden – Wilthen für 22,30 Euro/Person

- 

#### Dresden-Wrocław-Spezial

- für Einzelreisende und Gruppen bis zu 5 Personen
- gültig ab Geltungstag 14 Tage zur einmaligen Hin- und Rückfahrt
- ab 51,- Euro
- bis zu drei Kinder bis 14 Jahre frei

- 

#### Mehr Informationen zu Preisen sowie zur Gültigkeit

unter [www.trilex.de/tickets](http://www.trilex.de/tickets). Ihr Ticket können Sie bequem in unseren Zügen beim Kundenbetreuer erwerben.



Foto: Die Länderbahn GmbH DLB/Christian Schiffner

Kontakt:

trilex

Servicetelefon: 089 548897-25

Anfragen: [www.trilex.de/kontakt](http://www.trilex.de/kontakt)

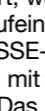
Internet: [www.trilex.de](http://www.trilex.de), [www.trilex-online.cz](http://www.trilex-online.cz)

Ausführendes Eisenbahnverkehrsunternehmen:

Die Länderbahn GmbH DLB

Bahnhofplatz 1

94234 Viechtach



Alle Infos unter:

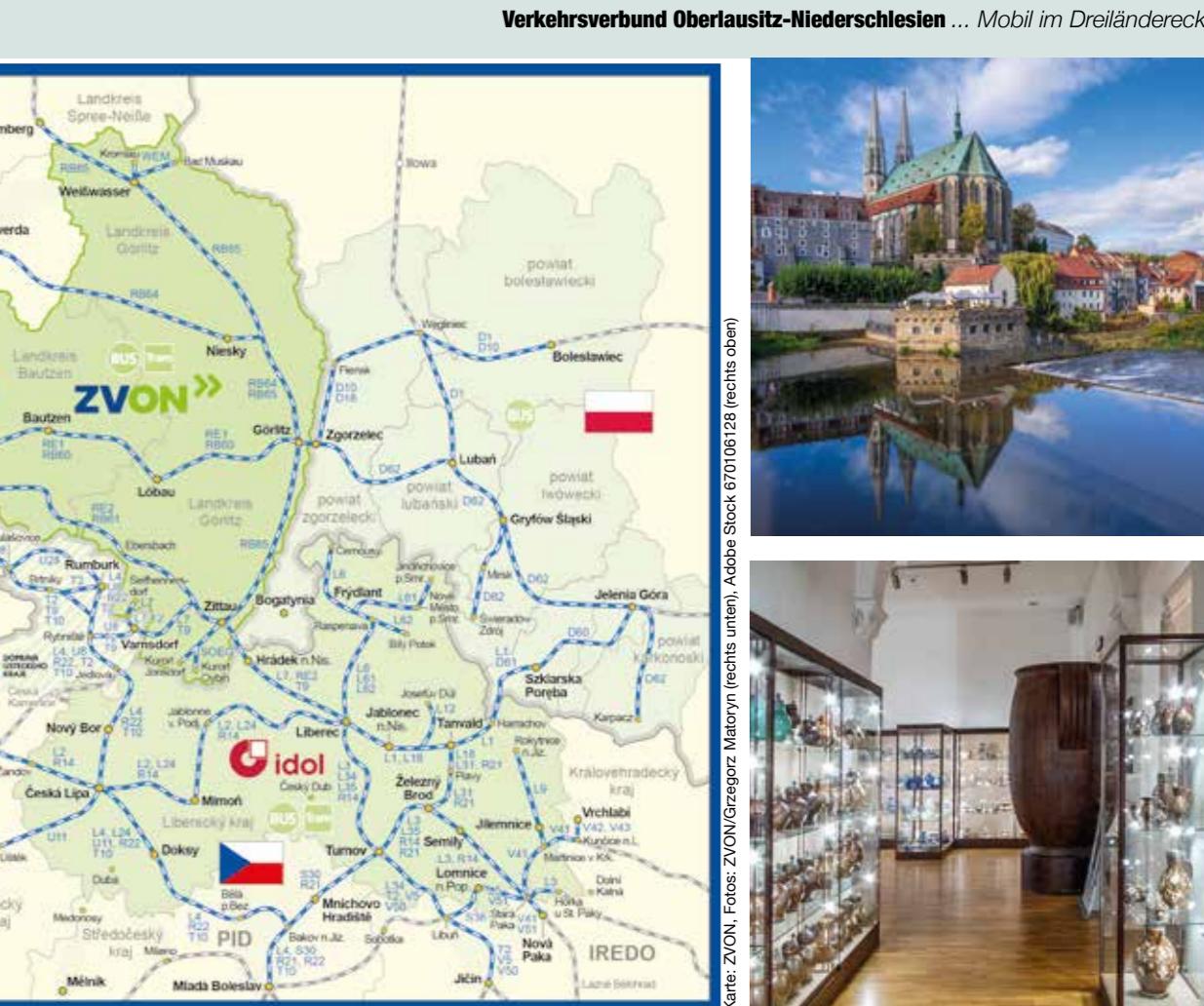
[www.zvon.de/ent](http://www.zvon.de/ent)

[www.zvon.de/de/euro-neisse-region](http://www.zvon.de/de/euro-neisse-region)



Wir bewegen die Region.

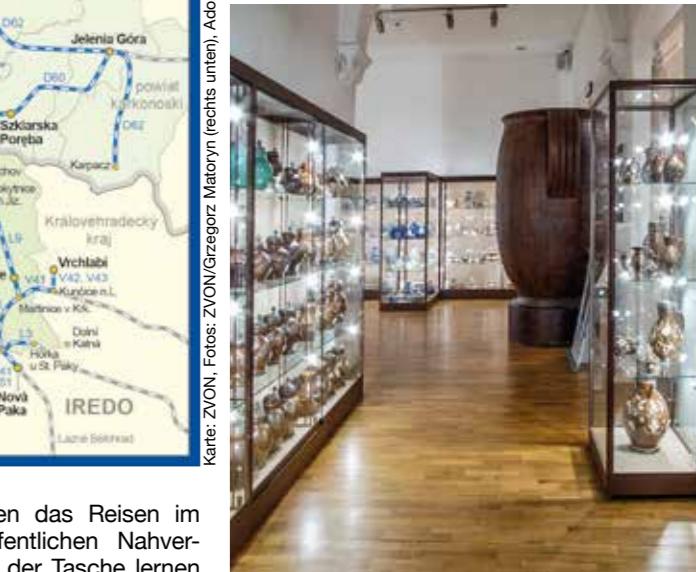
Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien



Der ZVON ist dort, wo Deutschland, Tschechien und Polen aufeinandertreffen. Sie können dank EURO-NEISSE-Ticket+ über die Landesgrenzen hinweg mit nur einem ÖPNV-Ticket unterwegs sein! Das ist gar nicht so selbstverständlich. Schließlich sind die Herausforderungen, die ein grenzüberschreitender ÖPNV in der Verkehrsplanung mit sich bringt, komplex. Verkehrsströme, Betreiberstrukturen, Rechtsrahmen – alles kann national verschieden sein.

Das ENT+ erleichtert Ihnen das Reisen im grenzüberschreitenden Öffentlichen Nahverkehr ungemein. Mit ihm in der Tasche erreichen Sie das Dreiländereck, seine Kultur, Natur und Sehenswürdigkeiten kennen. Und der ZVON hält gute, staufreie Verbindungen in Richtung Landesgrenzen bereit – fahren Sie direkt in Görlitz, Bautzen oder Zittau los und erkunden Sie die grenznahen Nachbarregionen.

Führungsankündigungen und weitere Informationen: [www.zvon.de/de/euro-neisse-region](http://www.zvon.de/de/euro-neisse-region)  
ZVON Kundenservice: 0359 32699  
Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH  
Rathenauplatz 1  
02425 Leipzig



Oberlausitz



**Zittau**

Willkommen in Zittau und dem Naturpark Zittauer Gebirge



Foto: TGG NP Zittauer Gebirge/Philip Hertl Photography

Schon die Ankunft am Zittauer Bahnhof vermittelt das Gefühl, an einem altehrwürdigen Eisenbahnknotenpunkt angelangt zu sein. Beeindruckend erhebt sich das historische Empfangsgebäude der Stadt im Dreiländereck und das Treiben auf dem Bahnhofsvorplatz zeigt, dass dies auch heute noch ein Verkehrsknoten für die Region ist. Aber was ist das für ein Klingeln? Nur wenige Meter vor der Bahnstation dampft und zischt und bimmelt das wohl außergewöhnlichste Verkehrsmittel der ganzen Region. Die Zittauer Schmalspurbahn – im Volksmund aufgrund ihres immerwährenden und unvergleichlichen Klingelgeräusches während der Fahrt nur „Bimmelbahn“ genannt – wartet auf die Reisenden ins Gebirge.

#### Buchbares Angebot:

##### Mit Voldampf ins Zittauer Gebirge

Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel in Zittau oder Zittauer Gebirge
- für alle Tage freie Fahrt mit der Schmalspurbahn
- Stellwerksbesichtigung am Bahnhof Bertsdorf
- Besuch Burg und Kloster Berg Oybin
- Informationsmaterial

Preis/Person:

ab 252,-

Euro pro Person im DZ,

ab 395,-

Euro pro Person im EZ

Nähtere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter (siehe Seite 59)

Bevor die Reise losgeht, bleibt noch Zeit für einen kleinen Abstecher in das Herz der alten Stadt, die dem Gebirge seinen Namen gab. Zittau wurde einst von den Nachbarstädten der Umgebung ehrfurchtvoll „die Reiche“ genannt und ein Spaziergang durch die historische Altstadt zeigt, dass dieser Name wohl durchaus seine Berechtigung hatte. Barocke Stadtpaläste umsäumen den Marktplatz und beherbergen heute viele Cafés und Geschäfte. Vom prachtvollen Noackschen Haus her wehen die Klänge der Kreismusikschule über den Platz. In dessen Mitte steht das nach dem großen Stadtbrand im Stile eines italienischen Palastes neu errichtete Rathaus und prägt gemeinsam mit den unverkennbaren Türmen der Zittauer Hauptkirche St. Johannis das Stadtbild. Über die vom historischen Salzhaus dominierte Neustadt führt der Weg entlang des Grünen Rings zur Kirche zum Heiligen Kreuz. Hier ist das in Europa einzigartige Große Zittauer Fastentuch von 1472 zu bestaunen. Das Wort Groß ist durchaus wörtlich zu nehmen, denn es zeigt auf 6,80 x 8,20 Metern Fläche in 90 Bildtafeln die biblische

Geschichte. Nun drängt die Zeit, der Zug fährt ab. Für die Ausstellung des Zittauer Epitaphienschatzes im Franziskanerkloster bleibt an wetterseitig ungemütlichen Urlaubstagen auch noch Zeit. Am Bahnhof angekommen, sieht man schon den Dampf aufsteigen. Die Lokomotive beginnt zu bimmeln. Ab geht's ins Zittauer Gebirge.

#### Buchbares Angebot:

##### Oberlausitzer Bergweg – Wandern ohne Gepäck

Termin:

ganzjährig

Leistungen:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels/ Gasthöfen

• Informationsmaterial mit Wegebeschreibung und Wanderkarten

- 6 Lunchpakete für die Wanderungen

- Gepäcktransfer von Haus zu Haus

- Bergpass und Wanderabzeichen

- Gratisparkplatz während der Tour am Ausgangsort

Preis/Person: ab 680,- Euro pro Person im DZ,

ab 860,- Euro pro Person im EZ

Gruppenrabatt ab 10 Personen

#### Anbieter/vollständige Informationen/Buchung:

Tourismuszentrum Naturpark

Zittauer Gebirge GmbH

Markt 9

02763 Zittau

Tel.:

03583 549940

Internet:

[www.zittauer-gebirge.com](http://www.zittauer-gebirge.com)

[www.zittau.de](http://www.zittau.de)

[www.oberlausitzer-bergweg.de](http://www.oberlausitzer-bergweg.de)

der Hochzeitskirche vorbei zur romantischen Burg sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Wenn Sie mit Kindern reisen, ist dann eine Wanderung zu den typischen Felsformationen des Zittauer Gebirges Pflicht. Im Steinzoo wartet z.B. die „Brütende Henne“ auf große und kleine Gäste. Gemütlichkeit und Ruhe werden groß geschrieben hier im Dreiländereck. Ein gutes böhmisches Bier schmeckt am besten in einem der typischen Wirtshäuser unserer tschechischen Nachbarn und die traditionelle, deftige Küche der Oberlausitz ist genau das Richtige in einer der Bergbauden, zum Beispiel auf dem Töpfer oder Hochwald. Wer im Winter unsere herrliche Region besucht, findet Wellness- und Bademöglichkeiten, ruhige Skiwanderwege oder Abfahrten am höchsten Berg des Zittauer Gebirges vor. Auch im Winter stehen Ruhe, Entspannung und Gemütlichkeit im Vordergrund. Langeweile kommt hier dennoch nie auf. Das Zittauer Gebirge liegt an einigen interessanten Fernwanderwegen wie dem Oberlausitzer Bergweg oder dem Oder-Neiße-Radweg und im tschechischen Teil unseres Gebirges gibt es so manche anspruchsvolle Mountainbike-Strecke zu entdecken. Apropos Mountainbike: Große Sportveranstaltungen gibt es hier auch. Jedes Jahr im August kommt die Weltelite im Cross-Triathlon in den Naturpark. Am Olbersdorfer See, vor den Toren Zittaus, findet dann die O-See-Challenge statt.

Foto: TGG NP Zittauer Gebirge/Philip Hertl Photography

Oberlausitz

Schon wenn die Bimmelbahn die ersten Meter los geschnauft ist, beginnt endgültig der Urlaub. In bunten Urlaubsmagazinen wird von „Entschleunigung“ geschrieben und hier, im gemütlich schaukelnden holzverkleideten Wagen wird klar, wie das gemeint ist. Wäldchen und Wiesen ziehen am Fenster vorbei und langsam wird der Wald dichter, die Steigung steiler und erste Felsen sind erkennbar. Nach einer knappen Stunde fährt der Zug im Bahnhof Oybin ein. Steil erhebt sich unmittelbar neben den Gleisen der gleichnamige Berg mit seiner Burg- und Klosteranlage. Auch wenn die vielen Wanderwege locken – den Spaziergang durch den Kurort und hinauf an





### Auf Entdeckungsreise durch das Zittauer Gebirge ... mit der Zittauer Schmalspurbahn

Rucksack gepackt und los geht es auf Entdeckungsreise durch das Zittauer Gebirge: Mit den täglich verkehrenden Dampfzügen der Zittauer Schmalspurbahn wird bereits die Anreise zum Erlebnis. Am Beginn der Zugfahrt steht die Stadt Zittau, die einst als blühender

Handelsplatz als „die Reiche“ bezeichnet wurde. Eine reiche Stadt ist Zittau noch heute, reich an kulturellen und musealen Schätzen wie dem „Großen Zittauer Fastentuch“ von 1472. Auf Zwischenstation der 16 km langen Strecke am Olbersdorfer See, der durch Flutung eines

Tagebaus entstanden ist, befindet sich heute ein Freizeitparadies mit Abenteuerspielplatz, Erlebnis-Gastronomie, Campingplatz und viele gemütliche Plätze zum Erholen und Entspannen. Etwa auf halber Strecke, am Bahnhof Bertsdorf, teilt sich das Streckennetz. Hier kann

mehrere am Tag in der Hauptsaison eine Seltenheit beobachtet werden: die Doppelausfahrt von zwei Dampfzügen.

Die beiden Endpunkte Kurort Oybin und Kurort Jonsdorf sind ideale Ausgangspunkte für aktive Wanderungen und Radtouren durch male-



rische Felslandschaften aus Sandstein. Auf dem wohl bekanntesten Felsmassiv des Zittauer Gebirges, dem die Launen der Natur die Gestalt eines Bienenkorbes verliehen, erheben sich der Abenteuerspielplatz ganz im Stil der Bahn. Nach einer köstlichen Stärkung im Speisewagen gibt es wieder genug Energie für die

Mit Kindern im „Gepäck“ darf ein kurzer Halt auf dem Kinder-Bahnhof nicht fehlen, direkt neben dem Oybiner Bahnhofsgebäude befindet sich der Abenteuerspielplatz ganz im Stil der Bahn. Nach einer köstlichen Stärkung im Speisewagen gibt es wieder genug Energie für die

nächste Station: die Abenteuerwanderung durch die Mühlsteinbrüche im familienfreundlichen Kurort Jonsdorf. Das dortige Exotenhaus, die Eissporthalle garantieren Freizeitspaß für die kühleren Tage.

Mit Kindern im „Gepäck“ darf ein kurzer Halt auf dem Kinder-Bahnhof nicht fehlen, direkt neben dem Oybiner Bahnhofsgebäude befindet sich der Abenteuerspielplatz ganz im Stil der Bahn. Nach einer köstlichen Stärkung im Speisewagen gibt es wieder genug Energie für die

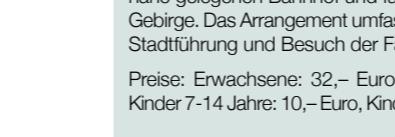
Wiederkommen lohnt sich!



**Mit dem Reichsbahnzug** reisen Sie wie einst Ihre Großeltern oder Urgroßeltern in den Goldenen Zwanziger Jahren oder den 1930er Jahren – so können Sie bei einer Fahrt ins Gebirge im Salonwagen auf feinen Samtsitzen ebenso wie im offenen Wagen den Rundumblick genießen.



Reisen Anno 1930 –  
**Zittauer Reichsbahnzug**  
von April bis Oktober  
an den Wochenenden



#### **Mehr als nur Bahn fahren ... Gehen Sie auf Zeitreise!**

Mit jedem Zeitreise-Zug tauchen Sie in unterschiedliche Epochen der sächsischen Eisenbahngeschichte ein. Rustikale Holzbestuhlung

in der 4. Klasse oder feine Samtsitze im Salonwagen – jeder Wagen hat seinen besonderen Charme. Die historischen Zuggarnituren ergänzen an den Wochenenden der Hauptsaison die regulär fahrenden Dampfzüge.

Tauchen Sie ein in die Reisezeit früherer Generationen mit der Zittauer Schmalspurbahn!



QR-Code scannen und auf  
Zeitreise gehen! Anno 1900

QR-Code scannen und auf  
Zeitreise gehen! Anno 1930

Der **Sachsenzug**, gezogen von der **IV K-Lokomotive Nr. 145**, der wohl bedeutendsten sächsischen Lokomotivgattung, entführt die Fahrgäste in die Blütezeit der Schmalspurbahnen, in die Zeit der Königlich Sächsischen Staats-eisenbahnen.



Reisen Anno 1915 –  
**Sachsenzug mit IVK Nr. 145**  
von Mai bis September  
einmal im Monat

#### **Buchbare Angebote und Veranstaltungen 2026:**

##### **Burg- & Klosterzüge**

Erfahren Sie, was vor 600 Jahren geschah! Nehmen Sie die Fahrt mit der Dampfbahn von Zittau nach Oybin in Begleitung der Magd bis ins Mittelalter zur Burg- und Klosteranlage. Die Burgherrschaft empfängt Sie persönlich, bietet Einlass und Einblick in den Alltag der Burg, zeigt Gruben, Mordlöcher und den Umgang mit Waffen. Zum Abschluss kredenzt sie den „ritterlichen Weinnguss“ in den Gewölben der Klosterkirchruine.

Preise:

Erwachsene: 40,- Euro, ermäßigt: 37,- Euro,  
Kinder 7-14 Jahre: 14,- Euro, Kinder 0-6 Jahre: kostenfrei,  
Gruppen ab 10 Erwachsenen: 37,- Euro/p.P.  
Familien mit 2 Erwachsenen und ab 2 Kinder: 90,- Euro

##### **Zittauer Stadtwächterzüge**

2. und 4. Samstag von Mai bis Oktober. Erleben Sie eine Fahrt mit der Schmalspurbahn von Oybin oder Jonsdorf nach Zittau. Der Hauptmann der Stadtwache oder einer seiner Zittauer „Stadtgeister“ begleitet Sie im Zug und entführt Sie zu einer unterhaltsamen Erkundungstour durch die altehrwürdige Stadt Zittau. Als Höhepunkt öffnet er Ihnen die Schatzkästlein der Stadt – die beiden Museen mit den weltberühmten Zittauer Fastentuchern.

Nach ein wenig Freizeit zur individuellen Einkehr oder

eigenen Erkundungen begeben Sie sich selbstständig zum

nahe gelegenen Bahnhof und fahren wieder hinaus ins

Gebirge. Das Arrangement umfasst: Hin- und Rückfahrt,

Stadtführung und Besuch der Fastentuchmuseen.

Preise: Erwachsene: 32,- Euro, ermäßigt: 25,- Euro,  
Kinder 7-14 Jahre: 10,- Euro, Kinder 0-6 Jahre: kostenfrei

**Theaterwagen** Aufführungen auf der wohl kleinsten Bühne der Welt in einem umgebauten Wagen der Zittauer Schmalspurbahn erleben. Termine und Reservierungen über Jochen Kaminsky: 0152 22864982

##### **Musikzüge**

jeden 2. So von Mai bis September

##### **Kräutertour in den Frühling/Herbst**

11. April, 20. Juni, 10. Oktober

**Führerstandsfahrten im Bahnhof Kurort Oybin**  
Zeiten laut aktuellem Fahrplan

##### **HISTORIK MOBIL:**

**jedes Jahr am ersten Augustwochenende  
Festival bei der Zittauer Schmalspurbahn, Lückendorfer Bergrennen und Jonsdorfer Oldtimertage**

**Adventsfahrten** mit Ermäßigung auf Kaffee und Stollen im Speisewagen, 1. bis 4. Advent Fr bis So  
**der Nikolaus** ganztägig auf der Zittauer Schmalspurbahn, 6. Dezember  
**der Weihnachtsmann** begrüßt die kleinen Gäste in zwei Zügen am 24. Dezember

**Kontakt:**  
Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH  
Bahnhofstraße 41  
02763 Zittau  
Tel.: 03583 540540  
Fax: 03583 516462  
E-Mail: info@zittauer-schmalspurbahn.de  
Internet: www.zittauer-schmalspurbahn.de  
Facebook: www.facebook.com/zittauerschmalspurbahn  
Kundenbüro täglich von 8.30 – 13.30 Uhr geöffnet

#### **20. HISTORIK MOBIL vom 7. bis 9. August 2026**

Einmal im Jahr wird das Zittauer Gebirge zum Mekka für Oldtimerfreunde. In den sonst so ruhigen Ortschaften dröhnen alte Motoren und schnaufen historische Dampfrösser. Zahlreiche Fahrzeugraritäten auf Schiene und Straße sind zu sehen bei der Gemeinschaftsveranstaltung von Lückendorfer Bergrennen, Jonsdorfer Oldtimertagen und der Zittauer Schmalspurbahn.

Internet: www.historikmobil.de





Eine wichtige Stütze der Zittauer Schmalspurbahn sind die verschiedenen Aktivitäten des Interessenverbands der Zittauer Schmalspurbahnen e.V. Im Güterschuppen des Bahnhofs Oybin betreibt der Verein zudem ein Eisenbahnmuseum, in dem einmalige Sachzeuge aus der Geschichte der Zittauer Schmalspurbahnen präsentiert werden. Auch die Erhaltung historischer Fahrzeuge und die Herausgabe von Publikationen oder die Betreuung von Reisegruppen gehören zu den Aufgaben des Vereins. Der Bahnhof Bertsdorf als Vereinsitz mit dem sanierten Empfangsgebäude und dem Lokschuppen, der eine einmalige Fahrzeugsammlung beherbergt, stellt den Mittelpunkt der Vereinsarbeit dar.

Im Bertsdorfer Empfangsgebäude lädt eine Ferienwohnung zur Übernachtung der besonderen Art ein.

**Tage des offenen Museumsbahnhofes Bertsdorf:**  
Öffnungstage siehe Internet jeweils von 9 – 16 Uhr

**Öffnungszeiten 2026 Museum Bahnhof Oybin:**  
Mai bis Okt. Dienstag bis Sonntag: 13 – 16 Uhr  
Winterhalbjahr: nach Vereinbarung (Tel.: 035844 70446)

**Kontakt:**  
Interessenverband der Zittauer Schmalspurbahnen e.V.  
Am Bahnhof Bertsdorf 2 • 02785 Olbersdorf

Tel.: 0173 5768563 (H. Firle)  
E-Mail: verein@zoje.de  
Internet: www.zoje.de

**Museum Bahnhof Oybin**  
Tel.: 035844 70446 oder 0160 95414277 (K. Springer)  
E-Mail: museum@zoje.de



Den Komfort einer gehobenen Ferienwohnung verbunden mit dem Flair der Zittauer Schmalspurbahn, das bieten Ihnen die beiden **Ferien-Waggons** der Zittauer Schmalspurbahn.

Die in Ferienwohnungen umgebauten Personenwagen besitzen Übernachtungsmöglichkeiten für 2 Personen mit Küche, Duschbad, separiertem Schlafräum und Terrasse in bester Lage, um das Betriebsgeschehen der Bimmelbahn aus der ersten Reihe zu bestaunen.

Die **FerienWaggons** stehen von Ostern bis Juli im Bahnhof Jonsdorf, ein idealer Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen in die Jonsdorfer Felsenstadt, und von August bis Oktober im

Bahnhof Oybin, direkt am Fuße des Berges Oybin mit seiner beliebten Burg- und Klosteranlage.

Zu allen Übernachtungsangeboten gehört ein kostenfreier Pkw-Stellplatz.

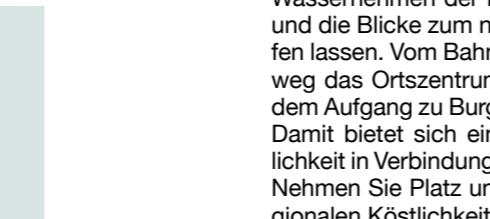
**FerienWaggons und \*\*\*\*Ferienwohnung „Am Wasserhäuschen“ der Zittauer Schmalspurbahn ... in den Bahnhöfen Kurort Jonsdorf oder Kurort Oybin**



**Zimmervermittlung Zittauer Gebirge**  
... für jeden das passende Quartier



**Für jeden das richtige Quartier**  
Die im Umgebindehaus mit Touristinformation befindliche Zimmervermittlung Zittauer Gebirge, seit 20 Jahren für Sie vor Ort, bietet für jeden Geschmack und Geldbeutel das passende Quartier. Ob Hotel, Pension, Ferienwohnung oder Bauernhof – eine große Auswahl an Quartieren und eine kompetente Beratung rund um Ihren Urlaub im Zittauer Gebirge stehen Ihnen zur Verfügung.



**Kontakt:**  
Zimmervermittlung  
Zittauer Gebirge  
Auf der Heide 11  
02796 Kurort Jonsdorf  
Tel.: 035844 76435  
Mobil: 0162 9150414  
E-Mail: info@zittauergebirge-ferien.de  
Internet: www.zittauergebirge-ferien.de



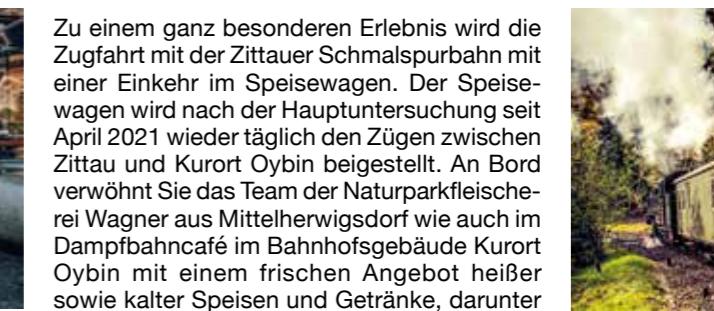
**Dampfbahncafé & Restauration im Bahnhof Kurort Oybin**  
... Genießen am besten Platz



Zu einem ganz besonderen Erlebnis wird die Zugfahrt mit der Zittauer Schmalspurbahn mit einer Einkehr im Speisewagen. Der Speisewagen wird nach der Hauptuntersuchung seit April 2021 wieder täglich den Zügen zwischen Zittau und Kurort Oybin beigestellt. An Bord verwöhnt Sie das Team der Naturparkfleischerei Wagner aus Mittelherwigsdorf wie auch im Dampfbahncafé im Bahnhofsgebäude Kurort Oybin mit einem frischen Angebot heißer sowie kalter Speisen und Getränke, darunter vor allem leckere und wertige Köstlichkeiten aus der Region. So kommt der kreditzete Kaffee beispielsweise aus einer Hainewalder Rösterei und kann zu einem Bauernhof aus Oberseifersdorf genossen werden.

Für Feierlichkeiten aller Art ist eine Reservierung im Speisewagen möglich, ein passendes Buffet oder spezielle Speisen und Getränke werden Ihnen nach vorheriger Anfrage per E-Mail kredenzt.

Erleben auch Sie auf Ihrer Zugfahrt von Zittau nach Oybin und zurück Eisenbahnromantik, das bezaubernde Panorama des Zittauer Gebirges vor dem Zugfenster und ein Genusserlebnis im Speisewagen!



**Lage:**  
Dampfbahncafé & Restauration im Bahnhof Kurort Oybin  
Friedrich-Engels-Strasse 36  
02797 Kurort Oybin

**Kontakt:**  
Speisewagen und Dampfbahncafé & Restauration:  
Naturparkfleischerei Wagner  
Schmiedstraße 15  
02631 Mittelherwigsdorf  
Tel.: 035844 990038  
E-Mail: info@wurstlader.net  
Internet: www.wurstlader.net



**Partner der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen**



### Hotel Zittauer Hof, Zittau

... Drei Sterne in Zittaus Mitte



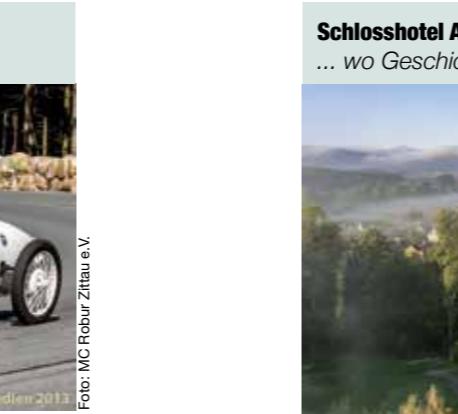
### Hotel Weberhof, Zittau

... Gastlichkeit in Zittau erleben



### Städtische Museen Zittau

... überraschend vielfältig



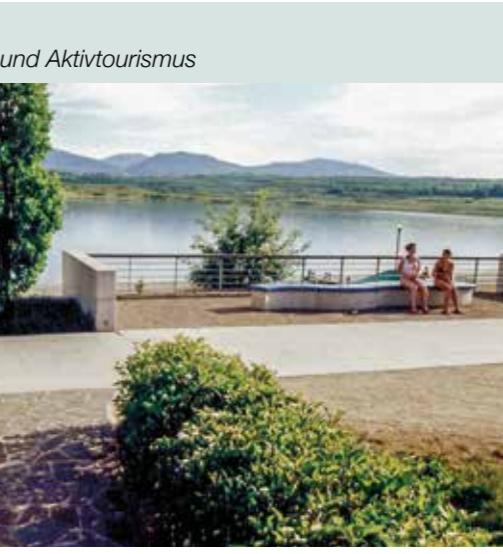
### MC ROBUR Zittau e.V.

... Nostalgie auf der Straße



### Schlosshotel Althörnitz

... wo Geschichte auf Genuss trifft



### Gemeinde Olbersdorf

... das Zentrum für Wasser- und Aktivtourismus



### Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf

... Urlaub neben der Zittauer Schmalspurbahn

Gastlichkeit, Komfort und eine entspannte Atmosphäre findet man direkt in Zittaus Stadtzentrum. Ob Kurz- oder Geschäftsreise – im Hotel Zittauer Hof kann man sich immer wohlfühlen. In wenigen Minuten erreicht man in Zittaus Innenstadt alle bekannten Sehenswürdigkeiten oder nutzt die Möglichkeit, einfach in einem der zahlreichen Läden entspannt zu shoppen. Das Hotel Zittauer Hof verfügt über zehn großzügige, auch als Einzelzimmer nutzbare, Doppelzimmer mit moderner Ausstattung. Die Zimmer haben W-LAN (Internet), Flachbild-TV, Telefon, Schreibtisch, Badewanne/Dusche und Fön.

Das Restaurant „Essbar“ bietet gemütliche Sitzplätze sowohl für Gruppen als auch für Pärchen, die auf der Suche nach einem romantischen Plätzchen sind. Die frische Küche mit regionalen Zutaten sorgt für reichhaltige Auswahl: von der Delikatesse für den kleinen Hunger bis zum Gourmet-Menü ist alles zu finden. Die Eisbar am Hotel ist ein beliebter Treffpunkt in den Sommermonaten. Dort gibt es bunte Eisvariationen und selbsthergestelltes Softeis.

Das Hotel Weberhof liegt günstig zwischen der Zittauer Altstadt mit imposanten denkmalgeschützten Gebäuden und Museen (10 Gehminuten) und der Freizeit oase Olbersdorfer See (20 Gehminuten). Es ist auch ein ausgezeichneter Ausgangspunkt für alle Ausflüge, einschließlich Radfahren oder Wandern. Mit der Dampfeisenbahn erreichen Sie bequem das Zittauer Gebirge. Das einladende Hotel Weberhof bietet 28 Zimmer für bis zu 55 Gäste und ist ganzjährig geöffnet, das Team des Hauses tut sein Bestes, um Ihre Wünsche zu erfüllen. Beginnen Sie den Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit regionalen und biologischen Produkten sowie frisch zubereitetem Spiegelei- oder Rührei nach Wahl. Für den Abend bietet das Restaurant Dolce Vita auch die Möglichkeit, typische und echte italienische Gerichte zu probieren. Das Hotel bietet außerdem kostenlosen Highspeed-Internetzugang, Parkplätze und eine Garage für Fahrräder.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag, 10 – 17 Uhr  
Führungen auf Anfrage

Audioguide: Deutsch, Englisch, Tschechisch, Polnisch



**Kontakt:**  
Hotel Zittauer Hof  
Neustadt 28  
02763 Zittau  
Tel.: 03583 7918850  
E-Mail: info@hotel-zittauer-hof.de  
Internet: www.hotel-zittauer-hof.de

**Kontakt:**  
Hotel Weberhof GmbH \*\*\*  
Äußere Weberstraße 46  
02763 Zittau  
Tel.: 03583 791100  
E-Mail: weberhofhotel@gmail.com  
Internet: www.hotelweberhof.com

**Kontakt:**  
Städtische Museen Zittau  
Klosterstraße 3  
02763 Zittau  
Tel.: 03583 554790  
E-Mail: museum@zittau.de  
Internet: www.museum-zittau.eu

**Kontakt:**  
MC ROBUR Zittau e.V. im ADMV e.V.  
Postfach 1169  
02751 Zittau  
Tel.: 03583 472316  
E-Mail: kontakt@ueckendorfer-bergrennen.eu  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.eu

**Kontakt:**  
Schlosshotel Althörnitz  
Zittauer Straße 9  
02763 Bierdsdorf-Hörnitz  
Tel.: 03583 5500 und 030 2359296 306  
E-Mail: info@schlosshotel-althoernitz.com  
Internet: www.schlosshotel-althoernitz.com  
Instagram: @schlosshotel\_althoernitz  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Internet: www.olbersdorf.de

**Kontakt:**  
Gemeinde Olbersdorf  
Oberer Viebig 2a  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

**Kontakt:**  
Ferienhäuser am Bahnhof Bierdsdorf  
An Bahnhof Bierdsdorf und 5  
02785 Olbersdorf  
Tel.: 0173 575223  
E-Mail: info@olbersdorf.de  
Instagram: @olbersdorf  
Facebook: Ferienhaus im Bierdsdorf  
Internet: www.ueckendorfer-bergrennen.de  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/27854  
• www.ueckendorfer-bergrennen.de/91026

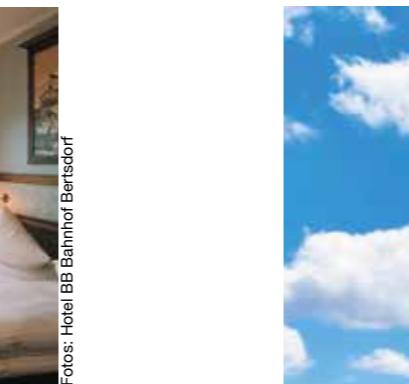


Das Hotel BB Bahnhof Bertsdorf ist ein Haus mit langer Tradition. Im Zusammenhang mit dem Bau der Schmalspurbahn errichtet, dient es seit langer Zeit als Ausflugsgaststätte für die zahlreichen Ausflügler und Sommerfrischler im Zittauer Gebirge. Noch heute können die Gäste mit der Schmalspurbahn bis zum 150 m entfernten Bahnhof anreisen. Das Hotel mit seinen 23 komfortablen Zimmern empfängt zu jeder Jahreszeit seine Gäste im eleganten Ambiente im Stil der Gründerzeit. Das Haus im Zittauer Gebirge ist ein idealer Ausgangspunkt

zum Erkunden von Deutschlands 100. Naturpark mit allen Möglichkeiten für aktiven Urlaub. Ob Radfahren, Wandern, Klettern, Wassersport am Olbersdorfer See oder Skitouren durch das winterliche Zittauer Gebirge, den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Ein solarbeheiztes Erlebnisbad mit 90-m-Rutsche, Wildwasserkanal, Kinderbecken und weiteren Attraktionen befindet sich nur 300 m vom Hotel entfernt. Auch die Eislaufarena und das Schmetterlingshaus sind vom Hotel aus günstig zu erreichen.



Im Winter stehen den Gästen 7 Liftanlagen, 13 Rodelhänge und 90 km gespürte Loipen in der Umgebung zur Verfügung. Doch auch die Massageangebote des Hotels sowie die Sauna versprechen wahren Genuss und laden zum Aufanken ein. Im gastlichen Restaurant des Hauses können Delikatessen der sächsischen Küche genossen werden, die Getränke werden Ihnen stilecht mit einer Schmalspur-Modellbahn an den Tisch serviert. Besonders an Sommertagen- und -abenden ist die Aussichts-terrasse eine Empfehlung des Hauses.



Fotos: Hotel BB Bahnhof Bertsdorf

#### Buchbares Angebot:

##### Dampfseisenbahnromantik

DZ mit Badewanne, WC, Smart-TV, Telefon, WLAN, inklusive Frühstücksbuffet und tägliche Auswahl eines Abendessens aus der HP-Karte sowie ein Dessert

- elegante Doppelzimmer mit Blick auf den Museumsbahnhof Bertsdorf
- eine Rundfahrt durch das Zittauer Gebirge
- tägliche Freifahrten mit der Dampfseisenbahn zwischen Bahnhof Bertsdorf, Bahnhof Kurort Oybin sowie Bahnhof Kurort Jonsdorf
- Fahrt mit Sonderzügen nach Fahrplan
- Besuch und Führung auf dem Hochstellwerk am Bahnhof Bertsdorf
- Besuch des Eisenbahnmuseums
- Besuch des Lokschuppen am Bf Bertsdorf
- täglich ist ein Tisch an der Eisenbahn für Sie reserviert, Getränkeservice mit der Eisenbahn
- inklusive öffentlicher Parkplatz

Arrangementpreis pro Person im Doppelzimmer:

ab 4 Tage 3 Übernachtungen ab 289,- Euro

ab 6 Tage 5 Übernachtungen ab 475,- Euro

ab 8 Tage 7 Übernachtungen ab 665,- Euro

Nähre

Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter



Foto: Mario Englund

Der Berg Oybin mit Burg & Kloster war bereits für Maler der Romantik ein gefragtes Motiv – der Bahnhof Kurort Oybin der Zittauer Schmalspurbahn, hier links im Bild, kam jedoch erst 1890 hinzu.



Bereits seit dem 18. Jahrhundert zieht der 514 Meter hohe Berg Ausflügler an, denn auf seinem Plateau befinden sich die oberhütteten Mauerreste einer Burg und eines Klosters. Es war der böhmische König und deutsche Kaiser Karl IV., der Mitte des 14. Jhd. die gewaltige Bergkulisse für sich entdeckte und mit dem Bau seines Kaiserhauses und der Stiftung eines Klosters für die Ordens der Cölestiner ein unverkennbares Zeichen auf dem Oybin setzte. Im 18. Jhd. wurde die inzwischen verfallenen und verwunschen anmutenden Gemäuer vom sächsischen Hofmaler Johann Alexander Thiele wiederentdeckt. Danach kamen bald die Maler der Romantik - Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus, Carl Blechen und Ludwig Richter - auf den Oybin und nachten mit ihren Werken weltbekannt. Der Fels Oybin mit Burg & Kloster ist heute das bekannteste Ausflugsziel des Zittauer Gebirges und ein eindrucksvolles Motiv für viele Verstaltungen. Jeder Besucher kann hier seinen Lieblingsplatz finden. Kreuzgang, Klosterkirchenruine, Bergfriedhof und die Aussichtsberghäuser lassen zweifellos Eindruck.

Kontakt:

Gemeinde Oybin,  
Fernodenrekehrsamt  
Hauptstraße 15  
02797 Kurort Oybin

Tel.: 03583 44330

E-Mail: [www.burgundkloster-oybin.com](mailto:www.burgundkloster-oybin.com)

Internet: [www.oybin.com](http://www.oybin.com)

Foto: Philipp Herfort Photography

Oberlausitz

Foto: Philipp Herfort Photography

Oberlausitz



Die Orte Oybin und Lückendorf befinden sich zwölf Kilometer südlich von Zittau, an der Grenze zu Tschechien. Die Lage an einem jahrhundertealten Schnittpunkt europäischer Geschichte macht sie zu einer wahren Schatzkiste – voll von Spuren traditionsreichen Handwerks, sagenumwobenen Orten und kostbaren Bauwerken – eingebettet in eine reizvolle Landschaft.

Die Zittauer Schmalspurbahn fährt ab Zittau mitten hinein – nach Oybin. Schon von weitem sichtbar und direkt im Ort gelegen, thront der Berg Oybin, der an einen versteinerten Bienenkorb erinnert. Auf seinem Plateau befinden sich die einzigartigen Ruinen von Burg & Kloster, denen die Maler der Romanik mit ihren Werken weltweite Berühmtheit verschafften.



Foto: Philipp Herfort Photography



Foto: Andreas Krone

Die Stufen hinauf führen an der Bergkirche vorbei. Sie ist innen und außen ein barockes Kleinod und als „Hochzeitskirche“ bekannt. Die Kirche wurde auf den Felsen gebaut. Musikliebhaber genießen in diesem Kirchlein stattfindende Veranstaltungen wie „Abendmusik bei Kerzenschein“.

Die Aussicht vom Felsplateau auf den malerischen Ort und die Gebirgszüge hinterlassen zweifellos Eindruck. Mancher Sandsteinfelsen erinnert an Taube, Nashorn, Löwe oder sogar an eine brütende Henne. Solch bizarre Schöpfungen sind unter anderem am Felsen Töpfer im „SteinZoo“ zu finden. Rund um die Fuchskanzel in Lückendorf lässt sich die Tiersuche mit einem Abstecher zur Burgruine Karlsfried verbinden.

In Lückendorf verschmelzen die Grenzen der Länder und ein Ausflug nach Tschechien über weitläufige Wiesen und Wälder entlang der sonnigen Südseite des nunmehr Lausitzer Gebirges ist nicht nur ein Erlebnis für Ruhe suchende. Durch den Ort verläuft die „Gabler Straße“, eine der ältesten Handels- u. Heerstraßen zwischen Prag und Nordeuropa.

Zahlreiche liebevoll restaurierte Umgebindehäuser zieren das noch ursprünglich erhaltene Ortsbild und laden zum Bleiben ein.



Foto: Sylvie Dittlich

**kostenlosen Katalog anfordern unter**  
Telefon: 0800 1015120



kontakt:

Tourist-Information Oybin im Haus des Gastes

Hauptstraße 15

02797 Kurort Oybin

Tel.:

035844 73311

Fax:

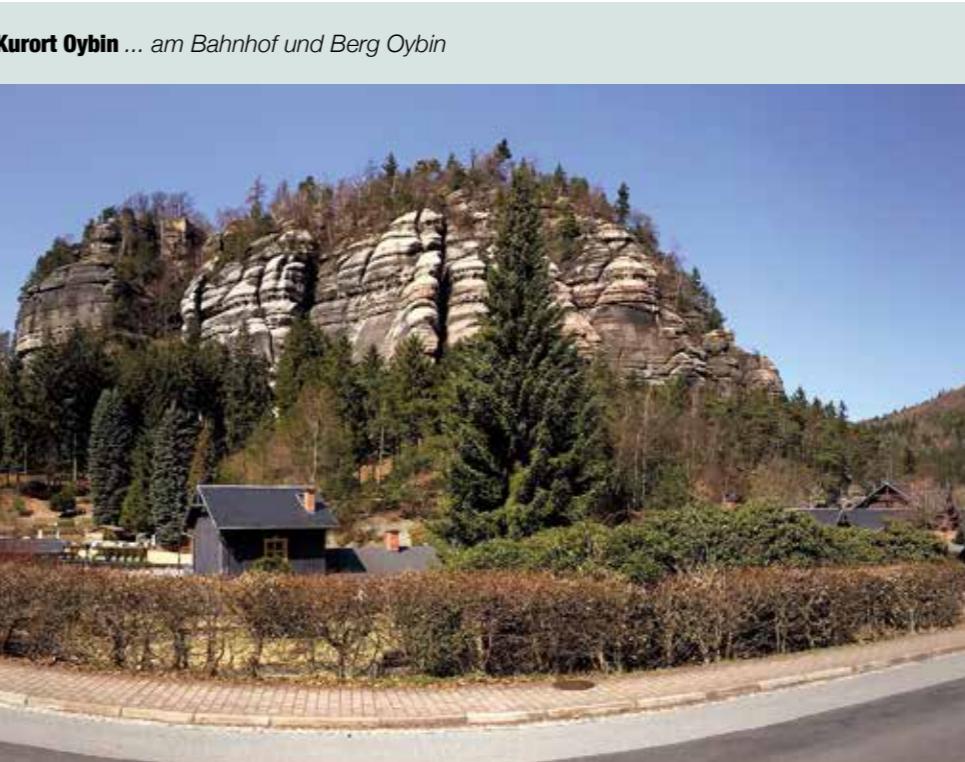
035844 73323

E-Mail:

info@oybin.com

Internet:

www.oybin.com



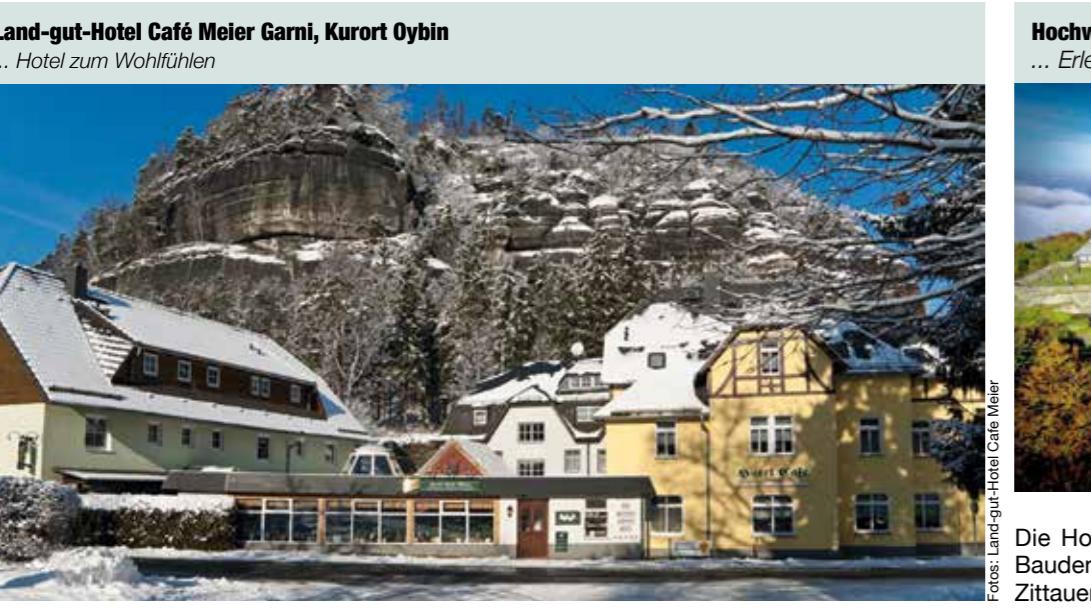
Hotel garni „Am Berg Oybin“, Kurort Oybin ... am Bahnhof und Berg Oybin



**angebot im Herbst und Winter**  
Von November bis Ostern buchen Sie zu bestmöglichsten Konditionen am besten direkt über unsere Internetseite [www.hotel-oybin.de](http://www.hotel-oybin.de) oder rufen uns einfach unter Telefon 035844 7320 an.

**angebot bei direkt Buchung im Hotel ohne Vermittler/Internetportal:**  
10 % Nachlass auf den Übernachtungspreis bei Anreise Sonntag bis Mittwoch  
(nicht kombinierbar mit den Angeboten)

**Unser Extra für Sie:**  
kostenfrei Sky-TV und WLAN auf jedem Zimmer  
**Anbieter/verfügbar Informationen/Buchung:**  
Hotel garni „Am Berg Oybin“  
Inhaber: Christian Seibert  
Friedrich-Erngels-Straße 34  
02797 Kurort Oybin  
Tel.: 035844 7320  
Fax: 035844 7329  
E-Mail: [info@hotellanbergoybin.de](mailto:info@hotellanbergoybin.de)  
Internet: [www.hotel-oybin.de](http://www.hotel-oybin.de)



Eingebettet in die romantische Bergwelt des Zittauer Gebirges und vor der beeindruckenden Kulisse der imposanten Sandsteinfelsen des Bergs Oybin liegt das Land-gut-Hotel Café Meier Garni. Seien Sie herzlich willkommen in dem familiengeführten Hotel, um einen erholsamen Urlaub zu verbringen und von Ihrem Alltag auszuspannen.

Sie finden gemütlich eingerichtete Zimmer, eine hervorragende Gastronomie und viele sportliche Angebote. Die hauseigene Konditorei verwöhnt Sie unter anderem mit Köstlichkeiten aus weißem Nougat.

Das Land-gut-Hotel Café Meier Garni bietet Ihnen attraktive Sonderkonditionen in der Vor- und Nachsaison sowie für Busunternehmen. Im Haus stehen Ihnen 30 Zimmer, darunter ein Familienzimmer, zur Verfügung.

Alle Zimmer sind großzügig und komfortabel ausgestattet. Das Hotel verfügt über spezielle Nichtraucherzimmer und sieben altersgerechte Zimmer. Hotelgäste können die hauseigene Bowlingbahn, die Sauna und Infrarotkabine nutzen. Radtouristen sind im Hotel ebenso herzlich willkommen, auch ein Fahrradverleih steht zur Verfügung. Die reizvolle Landschaft, idyllische Orte und viele Sehens-



würdigkeiten machen das Radwandern im Zittauer Gebirge zu einem ganz besonderen Erlebnis. Wir sind gern behilflich bei der Suche nach Wanderzielen.

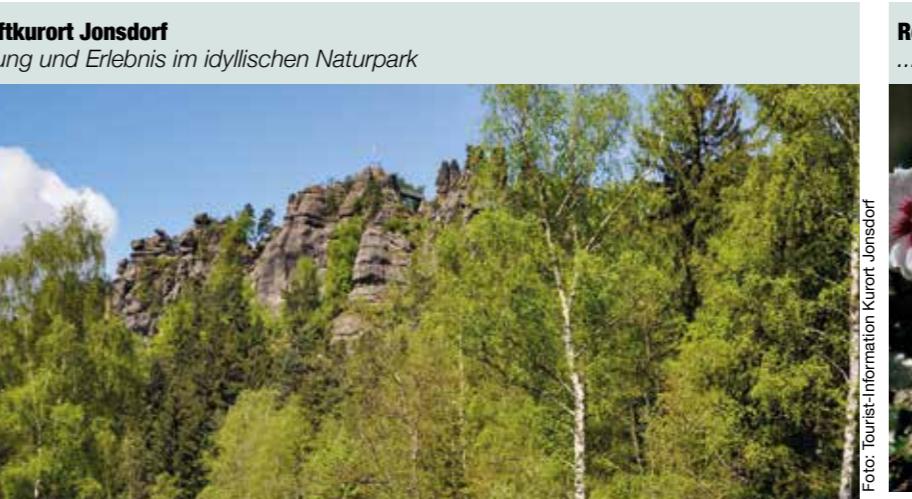
**Kontakt:**  
Land-gut-Hotel Café Meier Garni  
Inhaber: Thea Meier  
Hauptstraße 1  
02797 Kurort Oybin  
Tel.: 035844 7140  
Fax: 035844 714-13  
E-Mail: [info@hotelcafemeier.de](mailto:info@hotelcafemeier.de)  
Internet: [www.hotelcafemeier.de](http://www.hotelcafemeier.de)



**Hochwaldbaude, Kurort Oybin**  
... Erlebnis Zittauer Gebirge



**Exotenhaus Jonsdorf**  
... den Tropen so nah



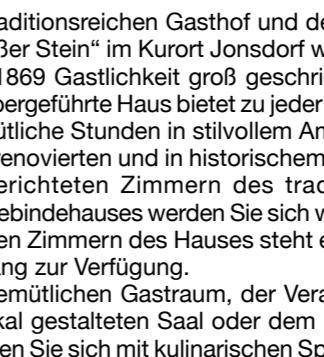
**Gemeinde Luftkurort Jonsdorf**  
... Entspannung und Erlebnis im idyllischen Naturpark



**Restaurant & Pension „Weißer Stein“ Jonsdorf**  
... einkehren, übernachten, genießen



**Ferienanlage Jonsberg-Hütten, Kurort Jonsdorf**  
... Ferienhäuser in kanadischer Blockhaus-Überbauweise



Umtriebbar am Fuße des Jonsbergs im malerischen Luftkurort Jonsdorf gelegen, befindet sich die Ferienanlage Jonsberg-Hütten. Unsere Ferienanlage verfügt über 4 komfortable Ferienhäuser, die umgeben von Ruhe und Natur, die ideale Unterkunft für einen erholsamen Urlaub zu zweit, mit der Familie oder mit (Wand-)Freunden darstellen. Die gemütlichen Blockhäuser sind ausgestattet mit massiven Landhausmöbeln, verfügen über einen geräumigen Wohnraum, 2 oder 3 Schlafzäume, eine vollausgestattete Küche sowie 1 oder 2 Bäder. Die Ferienhäuser haben einen Platz für 2 bis 6 Personen und verfügen über eine Terrasse, von welcher aus der Blick auf den Jonsberg und die Schmalspurbahn gesehen werden kann. Die Ferienanlage umfasst eine großes Spiel- und Ligierewe mit Sandkasten, eine Parkplatz für unsere Gäste sowie kostenloses WLAN. Frühstück auf Anfrage. Der Naturpark Zittauer Gebirge verfügt über zahlreiche Wanderrouten sowie Sport- und Freizeitaktivitäten - wie beispielsweise Eissportaktivitäten oder Ausflüge rund um Zittauer Gebirge gesperrt. In der Tourist-Information bekommen Sie reichlich Tipps zum Zeit vertreiben und können auch viele regionale Mitbringsel erwerben.

Im traditionellen familienfreundlichen Luftkurort Jonsdorf werden seit über 150 Jahren Urlauber begrüßt. Ein gepflegtes Ambiente, freundliche Gastgeber, malerische Umgebindehäuser und zahlreiche Freizeitangebote laden zu jeder Jahreszeit sowohl zur Erholung als auch zur aktiven Betätigung ein. Ein angenehmes Klima, frische Gebirgsluft und zahlreiche Möglichkeiten zum Wandern durch bizarre Felsgebilde an steinernen Dackel, der Teekanne u.v.a vorbei, vermitteln die Vorteile dieses Luftkurortes. Das solarwärmede Gebirgsbad, der gepflegte Kurpark mit Wassertretbecken, Rosengarten, Volieren, Minigolf-Anlage und Spielplätzen, sportlich über Trimm Dich Pfad, Pumppark oder Calisthenics-Parkour und auch das Exotenhaus mit seltenen Tieren gehören zu den Attraktionen Jonsdorfs.

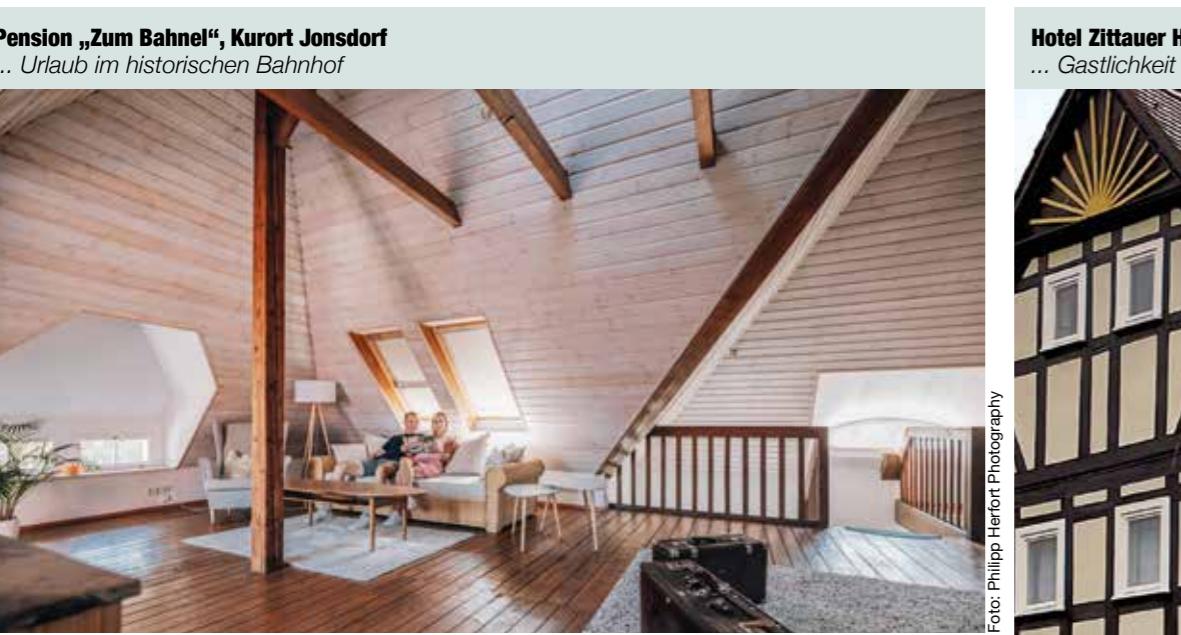
Im traditionsreichen Gasthof und der Pension „Weißer Stein“ im Kurort Jonsdorf wird bereits seit 1869 Gastlichkeit groß geschrieben. Das inhabergeführte Haus bietet zu jeder Jahreszeit gemütliche Stunden in stilvollem Ambiente. In den renovierten und in historischem Ambiente eingerichteten Zimmern des traditionellen Umgebindehauses werden Sie sich wohl fühlen. In allen Zimmern des Hauses steht ein WLAN-Zugang zur Verfügung.

Im gemütlichen Gastraum, der Veranda, den rustikal gestalteten Saal oder dem Biergarten können Sie sich mit kulinarischen Spezialitäten verwöhnen lassen. Auch für Feiern und Veranstaltungen bietet das am Ortseingang von Kurort Jonsdorf gelegene Haus den passenden Rahmen. Für Freizeit und Sport oder Erholung im Zittauer Gebirge ist das Haus ein idealer Ausgangspunkt. Zu kulturellen Höhepunkten der Oberlausitz oder Ausflügen rund um Zittauer Gebirge können Ihre Gastgeber mit zahlreichen Tipps aufwarten.

**Kontakt:**  
Restaurant & Pension „Weißer Stein“  
Inhaber: Maik Nüggen  
Auf der Heide 11  
Zittauer Straße 4  
02796 Kurort Jonsdorf  
Tel.: 035844 7616  
E-Mail: [tourist@jonsdorf.de](mailto:tourist@jonsdorf.de)  
Internet: [www.weisser-stein-jonsdorf.de](http://www.weisser-stein-jonsdorf.de)

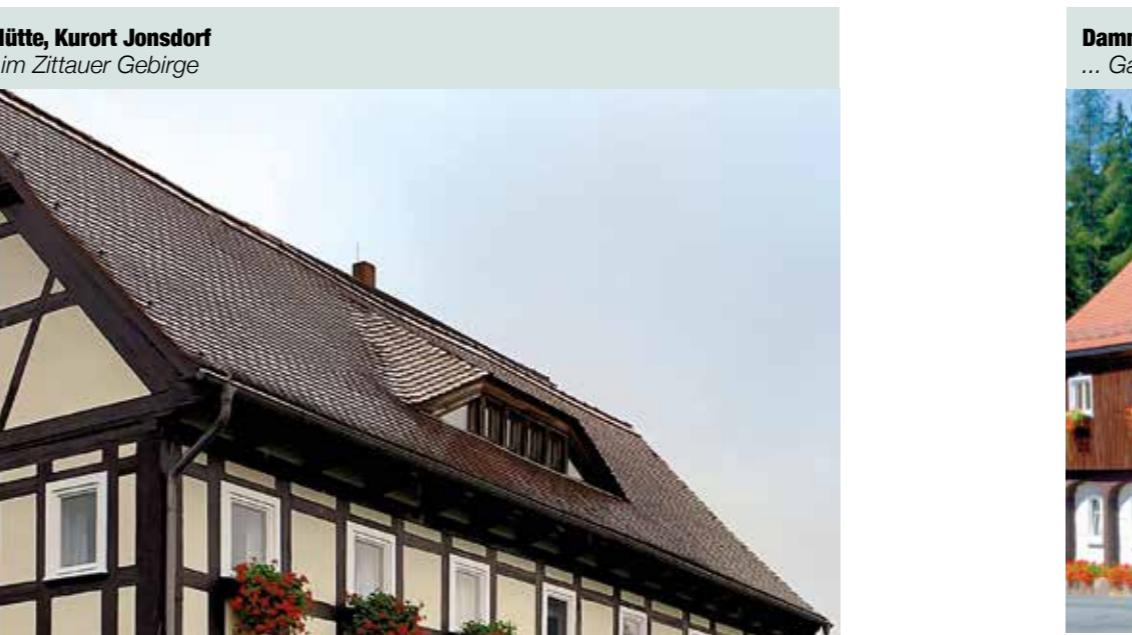
**Kontakt:**  
Ferienanlage Jonsberg-Hütten  
Inhaber: Birgit Stokelk  
Zittauer Straße 21  
02796 Kurort Jonsdorf  
Tel.: 035844 2149-41  
E-Mail: [info@jonsberg-huetten.de](mailto:info@jonsberg-huetten.de)  
Internet: [www.jonsberg-huetten.de](http://www.jonsberg-huetten.de)

**Kontakt:**  
Ferienanlage Jonsberg-Hütten  
Inhaber: Birgit Stokelk  
Zittauer Straße 21  
02796 Kurort Jonsdorf  
Tel.: 035844 2149-41  
E-Mail: [info@jonsberg-huetten.de](mailto:info@jonsberg-huetten.de)  
Internet: [www.jonsberg-huetten.de](http://www.jonsberg-huetten.de)



**Pension „Zum Bahnel“, Kurort Jonsdorf**  
... Urlaub im historischen Bahnhof

Das historische Empfangsgebäude im Luftkurort Jonsdorf ist seit mehr als einem Jahrzehnt als Pension „Zum Bahnel“ bekannt. Der liebevoll restaurierte Bahnhof von 1912 beherbergt heute sechs gemütliche Gästezimmer, eine Ferienwohnung und eine exklusive Loftwohnung. Viele Details im Inneren des Gebäudes entführen in die Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen. Im Frühstücksraum, dem ehemaligen Warteraum des Bahnhofs, finden sich viele Utensilien aus der Bahngeschichte. Genießen Sie die romantische Atmosphäre an unserem kleinen Holzofen oder bei sommerlichen Temperaturen auf dem Freisitz vor dem Haus beim längsten Sonnenuntergang von Jonsdorf.



**Buchbares Angebot: Dampf-Zauber-Woche**  
• ab 3 Übernachtungen mit Frühstück  
• Empfang mit Eisenbahnbrause, Entgleisungsbeschleuniger und regionalem Bier  
• für alle Tage freie Fahrt mit der Schmalspurbahn  
• Broschüre und Souvenir über die Bahn  
• Besichtigung Stellwerk und Lokschuppen im Bf. Bertsdorf sowie Museum im Bf. Oybin\*  
• optional Besuch Eisenbahn museum Seifhengersdorf \*

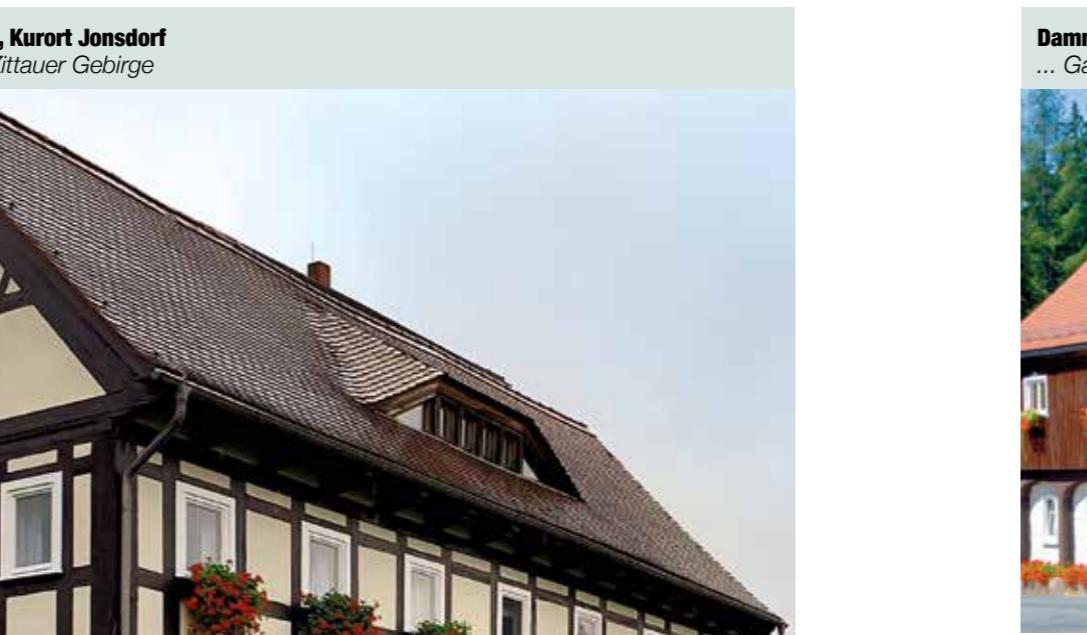
\* Alternativangebot in der Nebensaison

Die Preise gelten pro Zimmer ganzjährig außer Feiertage (exkl. Kurtaxe)

3 Nächte: 375,- Euro im DZ / 240,- Euro im EZ  
5 Nächte: 545,- Euro im DZ / 360,- Euro im EZ  
7 Nächte: 715,- Euro im DZ / 480,- Euro im EZ

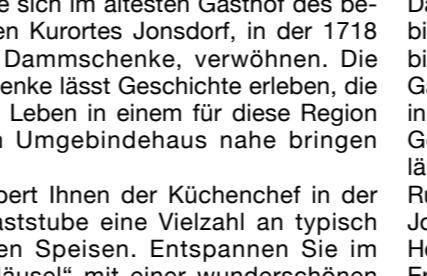
Nähtere Preisinformationen erhalten Sie vom Anbieter:

**Pensionsbetreiber:**  
SOEG mbH • Bahnhofstraße 41 • 02763 Zittau  
Vollständige Informationen/Buchung „Dampf-Zauber-Woche“:  
Zimmervermittlung Zittauer Gebirge  
Auf der Heide 11 • 02796 Kurort Jonsdorf  
Tel.: 035844 76435  
Mobil: 0162 9150414  
E-Mail: [info@zittauergebirge-ferien.de](mailto:info@zittauergebirge-ferien.de)  
Internet: [www.zittauergebirge-ferien.de](http://www.zittauergebirge-ferien.de)



Das Hotel Zittauer Hütte befindet sich in einem 200 Jahre alten Haus im Kurort Jonsdorf im Herzen des Zittauer Gebirges, dem kleinsten, aber schönsten Mittelgebirge Deutschlands. Die „Zittauer Hütte“ bietet Ihnen Einzelzimmer und Doppelzimmer. Ein Familienzimmer und zwei Suiten ergänzen das Angebot. Alle 26 Zimmer sind Nichtraucherzimmer. Die Gäste können Kinderbetten und Aufbettungen zubuchen und sich zwischen Zimmern mit Dusche oder Badewanne entscheiden. Fast alle Bäder des Hotels haben ein großes Fenster. Alle Zimmer sind mit neuen Allergikerbetten und mit ebenfalls neuen, 20 cm hohen Komfortmatratzen ausgestattet.

**Kontakt:**  
Gasthof zur Dammschenke  
Inh. Steffen Herring  
Großschönauer Straße 65  
02796 Kurort Jonsdorf  
Tel.: 035844 72777  
Fax: 035844 72778  
E-Mail: [info@dammschenke.de](mailto:info@dammschenke.de)  
Internet: [www.dammschenke.de](http://www.dammschenke.de)



Lassen Sie sich im ältesten Gasthof des bezaubernden Kurortes Jonsdorf, in der 1718 erbauten Dammschenke, verwöhnen. Die Dammschenke lässt Geschichte erleben, die Ihnen das Leben in einem für diese Region typischen Umgebundehaus nahe bringen möchte.

Gern zaubert Ihnen der Küchenchef in der urigen Gaststube eine Vielzahl an typisch heimischen Speisen. Entspannen Sie im „Boade-Häusel“ mit einer wunderschönen Sauna, einem Solarium und einem romantischen Bad im Holzuber.

Liebevoll eingerichtete Gästezimmer sorgen für einen erholsamen Schlaf. Vergessen Sie die Hektik des Alltags, lassen Sie sich verwöhnen und willkommen heißen.

**Kontakt:**  
Ausflugsgaststätte & Hotel Gondelfahrt GmbH  
Familie Schwerdtner  
Großschönauer Straße 38 • 02796 Kurort Jonsdorf  
Tel.: 035844 7360  
Fax: 035844 72777  
E-Mail: [info@hotel-gondelfahrt.de](mailto:info@hotel-gondelfahrt.de)  
Internet: [www.hotel-gondelfahrt.de](http://www.hotel-gondelfahrt.de)



einem Hauch Modernen angeboten. Ob à la carte, bei einem festlichen Menü oder einem exzellenten Buffet – Ihr guter Geschmack zählt! Schwerdtner's Eisgarten, ein Kiosk mit vielfältigen Angeboten am idyllischen Gondelteich sowie die sich anschließende Parkanlage sind in den Sommermonaten ebenso ein beliebtes Ausflugsziel für Besucher des Zittauer Gebirges. Am Gondelteich heißt es „Leinen los!“ – dort haben Sie die Wahl zwischen einer Partie mit einem traditionellen Holzruderboot oder einem Akkuboot.

Foto: Hotel Gondelfahrt GmbH

Herzlich Willkommen im 3-Sterne-Superior-Hotel auf 650 m Höhe im Zittauer Gebirge mit wundervollem Panoramablick über die Oberlausitz. Das Zittauer Gebirge als kleinstes Mittelgebirge Deutschlands ist ein Paradies für Aktivurlauber, bietet kulturelle Erkundungen und Spaß für die ganze Familie. Die Hubertusbau verfügt über 22 komfortable Zimmer und grüne Apartments, alle mit Dusch/Bad und WC ausgestattet. Die Apartments verfügen über separate Wohn- und Schlafzimmer und bieten somit viel Platz für Familien. Ein Dampf- und Töckensauна lädt zum Entspannen ein. Für ein komplettes Vergnügungsprogramm sind verschiedene Massagen oder Kosmetikbehandlungen buchbar. Die Jüngsten können sich auf dem Spielplatz oder den Spielzimmern austoben. Eggböden in der urigen Gaststube, im Wintergarten mit traumhaftem Ausblick oder auf der Terrasse – irgendwo findet jeder seine Lieblingsplatz zur Vereiterung genießen. Lassen Sie sich von der leichten, regionalen und saisonalen Küche verwöhnen. Für Veranstaltungen von Hochzeit über Geburtstage bis hin zum Firmenevent bietet das Hotel den richtigen Raum für bis zu 100 Personen.

**Kontakt:**  
Hotel Röhrbachbau Hubertusbau GbR  
Hauptstraße 165 An der Lausche 4  
02799 Großhörsdorf OT Waltersdorf  
Tel.: 035841 3900 Tel.: 0341 671373  
E-Mail: [info@hubertusbau.de](mailto:info@hubertusbau.de)  
Internet: [www.hotel-in-naturpark.de](http://www.hotel-in-naturpark.de)

Foto: Hubertusbau

Oberlausitz



Im Trixi Park im Zittauer Gebirge erlebst du Familienzeit, wie sie sein soll. Ob Ferienhaus, Hotelzimmer oder Camping – hier findest du dein passendes Urlaubszuhause. Während die Erwachsenen im warmen Indoor-Pool entspannen oder in der Sauna neue Kraft tanken, gehen die Kids im Trixi KidsClub auf Abenteuerreise, spielen,

lachen und schließen neue Freundschaften. Im Sommer lockt das Waldstrandbad: Mut zeigen vom 10-Meter-Turm, der Walross-Rutsche „Trixi“ dem Buckel hinunterrutschen oder einfach Sonne und See genießen. Und rundherum lädt das Zittauer Gebirge mit Wanderwegen, Ausflügen und Erlebnissen zu gemeinsamen Entdeckungen ein.



76



Fotos: Trixi-Feriengroup/Philip Herfort

**Buchbares Angebot:  
„Sternenzauber“  
buchbar für 2 Erwachsene und 2 Kinder (bis 13 Jahre)  
ab 675,- Euro**

Erlebt magische Familienmomente! Werdet kreativ und gestaltet euren eigenen Herrnhuter Stern für Zuhause, entdeckt im KidsClub spannende Angebote und taucht im Sommer im Waldstrandbad ab.

- 4 Übernachtungen im geräumigen Ferienhaus

- KidsClub mit kreativen Angeboten für die ganze Familie

- Gestaltung eines eigenen Familiensternes von den Herrnhuter Sternen im Kreativstübchen

**TRIXI-BAD**

Großschönau

täglich geöffnet – aktuelle Öffnungszeiten unter

[www.trixi-park.de/trixi-bad](http://www.trixi-park.de/trixi-bad)

Freizeitbad ab 11,50 Euro Erwachsene und

9,50 Euro Ermäßigt

Anbieter/vollständige Informationen/Buchung:  
Trixi Park

Jonsdorfer Straße 40  
02779 Großschönau  
Tel.: 035841 631-420  
E-Mail: [info@trixi-ferienpark.de](mailto:info@trixi-ferienpark.de)  
Internet: [www.trixi-ferienpark.de](http://www.trixi-ferienpark.de)  
[www.facebook.com/trixipark](http://www.facebook.com/trixipark)  
Feriengruppen ganzjährig geöffnet  
Ferienhäuser ab 139,- Euro pro Nacht



Foto: Matthias Ditschelein

**KiEZ „Querxenland“, Seifhennersdorf**  
... die Gruppenunterkunft in der Oberlausitz



Foto: Thomas Schlorke



Foto: Eisenbahnmuseum Seifhennersdorf

**Museum Frey, Seifhennersdorf**  
... Eisenbahn im Umgebindehaus



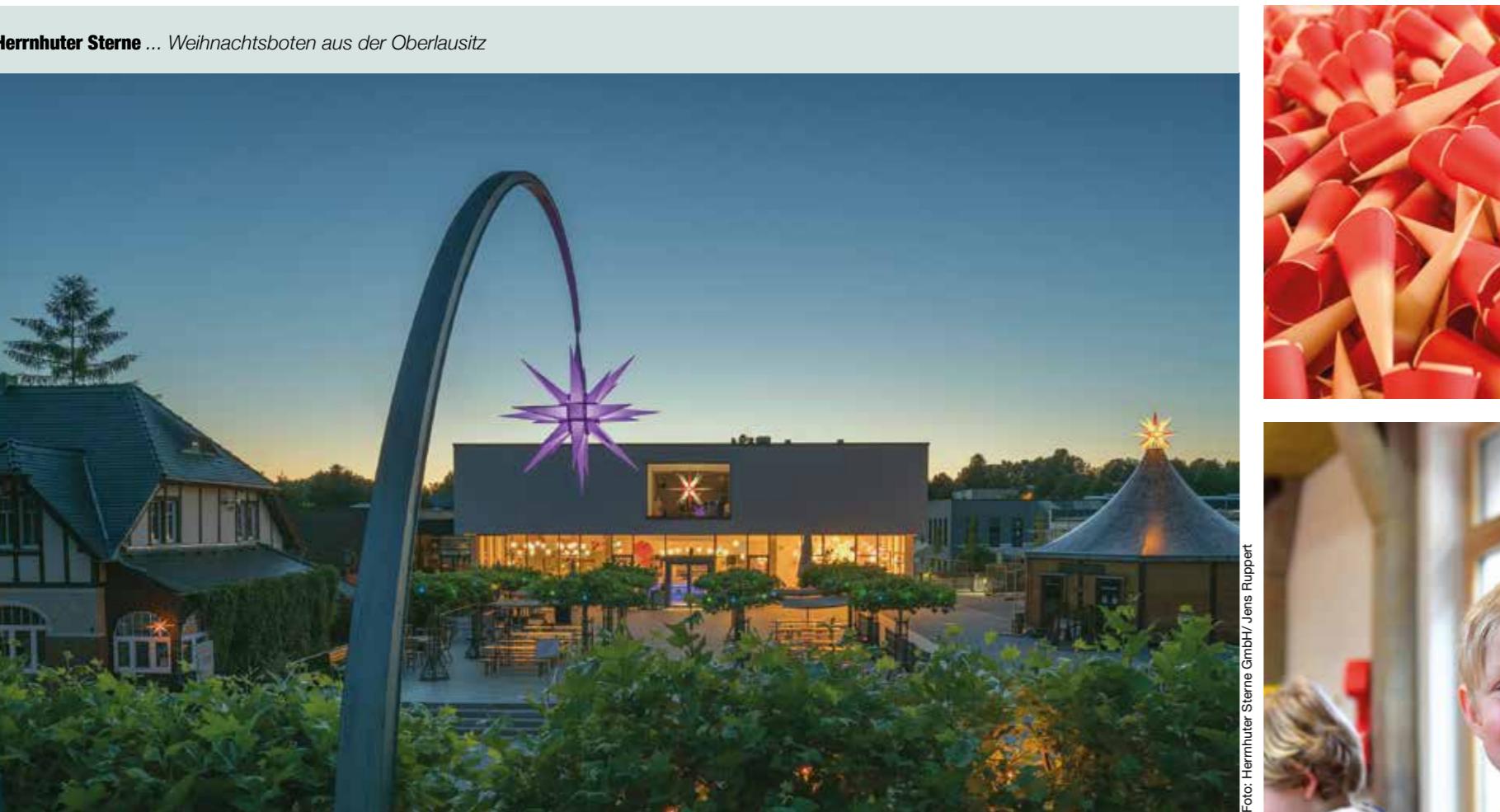
Foto: Oberlausitzer Kfz-Veteranenfreunde e.V.

Die Oberlausitz gilt unter Oldtimerfreunden als ein gut besuchter Veranstaltungsort und Treffpunkt für die Oberlausitzer Kfz-Veteranenfreunde e.V. Einige Jahre ist die Oberlausitz als Besuchstipp für die Oldtimerfreunde geworden. Zu diesen Treffen werden auch kleinere, typgebundene Treffen wieder organisiert. Das in Jülich stattfindende Kfz-Veterantreffen ist zu einem festen Bestandteil innerhalb der Oldtimerfreunde Sachsen, aber auch ganz Deutschlands geworden. Zu diesen Treffen werden, wie schon in den vergangenen Jahren, über 5000 Oldtimer-Fahrzeuge und weit über 15000 Besucher erwartet. Ein weiterer Höhepunkt ist die jährliche Beteiligung am Festival HISTORIK MOBIL. Am Bahnhof Jonsdorf wird eine beeindruckende Parade von historischen Fahrzeugen präsentiert. So glänzen aus vergangenen Tagen Traktoren und Lastwagen mit den Dampflokomotiven der Zittauer Schmalspurbahn um die Wette.

Kontakt:  
Oberlausitzer Kfz-Veteranenfreunde e.V.  
Andreas Hertrampf  
Hauptstraße 30  
02474 Berthelsdorf  
Tel.: 0152 018879  
E-Mail: [andreas.hertrampf@web.de](mailto:andreas.hertrampf@web.de)  
Internet: [www.historik-mobil.de](http://www.historik-mobil.de)

Oberlausitzer Kfz-Veteranenfreunde e.V.  
... Eberle's Kostüme

Oberlausitz



## HERRNHUTER®

### DER HERRNHUTER STERN

Vor über 180 Jahren im Schoß der Herrnhuter Brüdergemeine entstanden, gilt der Herrnhuter Stern als Ursprung aller Weihnachtssterne. Anfang des 19. Jahrhunderts leuchtete der erste Stern aus Papier und Pappe in den Internatsstuben der Herrnhuter Brüdergemeine.

**Handarbeit erleben**  
Von einem Erzieher im Mathematikunterricht erdacht, diente er zum Vermitteln eines besseren geometrischen Verständnisses. Fortan bastelten die Kinder am 1. Sonntag im Advent ihre Sterne und trugen diesen Brauch in ihre Familien.



### Ganzjähriges Angebot:

#### Buchbares Angebot:

##### Führung durch die Schauwerkstatt

- Begrüßung in der Herrnhuter Sterne Manufaktur
- Filmvorführung und Besichtigung der Ausstellung zur Geschichte des Herrnhuter Sterns
- Besichtigung der Schauwerkstatt
- Möglichkeit zum Kauf wahlweise:
- mit Besuch des Restaurants „Bei Sterns“ vor oder nach der Führung
- das Restaurant bietet 50 Sitzplätze im Innenbereich sowie 20 auf der Terrasse
- nach Absprache bieten wie Ihnen Speisen à la carte, vom Buffet oder ein 3-Gänge-Menü
- gern unterbreiten wie Ihnen auch individuelle Angebote

##### Basteln in der Entdeckerwelt

##### – Eintritt und Führung sind kostenfrei –

##### Reservierungen

unter Telefon: 035873 36415

oder per E-Mail:

reservierungen@herrnhuter-sterne.de

##### Jährliche Highlights:

##### Tag der offenen Tür im Monat Mai:

- Führungen durch die Produktion der Herrnhuter Sterne GmbH
- Spiel & Spaß für Groß & Klein

##### Großer Erlebnistag im Monat August:

- Bühnenprogramm
- Spiel & Spaß für Groß & Klein

##### Handwerkermarkt im Monat Oktober:

- 2-tägiger Markt mit Besichtigung und Mit-Mach-Angebote von Handwerkern aus der Region

##### Weihnachtsmarkt Herrnhut am 1. Adventssamstag:

- traditionelles Anschalten des Weihnachtsbaumes
- Vorstellung des neuen Sternekindes

##### Auszeit

Das Restaurant „Bei Sterns“ lädt Sie zum Verweilen ein. Genießen Sie die helle und moderne Atmosphäre mit Blick in die Schauwerkstatt. Es erwartet Sie gute regionale Küche mit saisonalen Besonderheiten, kleine Snacks oder ein vielfältiges Angebot an Kaffee und Kuchen. Geöffnet hat das Restaurant „Bei Sterns“ auch Montag bis Samstag (außer feiertags) von 9 bis 18 Uhr.

##### Entdeckerwelt

In der Entdeckerwelt heißt es „Sternekind in Kirchdearn!“. Mit dem beiden Sternenkinder Ermin und Jonas geht es spielerisch auf Entdeckungsreise durch die Welt der Sterne. Auf 15 m² und über 2 Tagen kann nicht nur geklettert und gerutscht, sondern auch in die Bastelstube bei den Herrnhuter Stern selbst hergestellt werden.





**Pro Herrnhuter Bahn e.V.**  
... Eisenbahngeschichte bewahren

Der Verein widmet sich dem Erhalt und der Pflege denkmalgeschützter Zeugnisse der Eisenbahn-Verkehrsgeschichte der Oberlausitz. Seine Aktivitäten gelten insbesondere der Eisenbahnstrecke Zittau – Löbau zwischen Oberoderwitz und Niedercunnersdorf. Ziel ist es, diesen stillgelegten Streckenabschnitt vor dem endgültigen Aus zu bewahren. Zu ausgewählten Anlässen werden auf den Gleisen Fahrten mit Fahrraddraisinen angeboten.

Das zweite Standbein des Vereins ist das Stellwerk B2 / W3 im Bahnhof Zittau. Am östlichen Ende des Inselbahnsteigs erinnert es an die Zeit vor dem Umbau dieses nach wie vor bedeutsamen Eisenbahnknotens. Das 1910 errichtete und 1932 erweiterte Gebäude präsentiert sich so, wie es nach der letzten Dienstschicht im August 2017 verlassen wurde. Die gesamte Technik und Einrichtung ist außer Betrieb, aber vollständig erhalten. Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine Besichtigung möglich.

**Kontakt:**  
Pro Herrnhuter Bahn e.V.  
Hintere Dorfstraße 15 b • 02708 Kottmar, OT Obercunnersdorf  
Tel.: 0172 4398593  
E-Mail: [proherrnhuterbahn@web.de](mailto:proherrnhuterbahn@web.de)  
Internet: [www.proherrnhuterbahn.com](http://www.proherrnhuterbahn.com)  
• Terminvereinbarung Stellwerksbesichtigung unter: [proherrnhuterbahn.com/stellwerk-zittau-b2-w3](http://proherrnhuterbahn.com/stellwerk-zittau-b2-w3)  
• Informationen zu Draisinenfahrten jeweils zeitnah auf der Homepage.



**Café Tippl, Bahnhof Taubenheim**  
... Imbiss & Eisenbahngeschichte

Foto: Pro Herrnhuter Bahn e.V.



**Rodelpark Oderwitz**  
... Rodelspaß fast das ganze Jahr!

Foto: Café Tippl/Steffen Knödig



**Rodelpark Oderwitz**  
... Rodelspaß fast das ganze Jahr!

Foto: Rodelpark Oderwitz UG



#### Öffnungszeiten von Mai – Oktober:

- an Feiertagen und Ferientagen in Sachsen täglich 13 – 17 Uhr (Fr und Sa Ruhetage)
- außerhalb der Ferienzeit täglich So bis Di 13 – 17 Uhr (Mi bis Sa Ruhetage)

Kantine nur bei Gartenbahnbetrieb an gutem Wetter

#### Veranstaltungen:

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1. Mai:                          | Fest zur Saisoneröffnung                          |
| Pfingstsonntag:                  | Pfingstevent                                      |
| sächs. Sommerferien:             | Fahrplan mit Höhepunkten                          |
| Flohmarkt im Modelleisenbahnland |   |
| 3. Oktober:                      | Gartenbahn Saisonausklang                         |
| 6. Dezember:                     | Flohmarkt und kleiner Weihnachtsmarkt 13 – 17 Uhr |
- Gruppenangebote z. B. für Busunternehmen mit Programm/Begleitung auf Anfrage möglich

#### buchbare Angebote:

- Ausbildung zum Ehrenloksführer
- Selbstfahrer mit eigenen Lokomotiven auf den Vereinsanlagen
- Übernachtungen in Ferienwohnung optional:
- Fahrt mit Zittauer Schmalspurbahn
- Wellness und Erlebnisbad im Trixi-Park Großschönau
- Besuch Museen, Mühlen, Kirchen, Olbersdorfer und Berzdorfer See, viele Badeanstalten und mehr

#### Kontakt:

Modelleisenbahnland Oderwitz e.V.  
Kirchstraße 4  
02791 Oderwitz  
Tel.: 035842 26273  
Fax: 035842 25628  
E-Mail: [dampflok01@onlinehome.de](mailto:dampflok01@onlinehome.de)  
Internet: [www.modelleisenbahnland-oderwitz.de](http://www.modelleisenbahnland-oderwitz.de)



#### Öffnungszeiten von Mai – Oktober:

- an Feiertagen und Ferientagen in Sachsen täglich 13 – 17 Uhr (Fr und Sa Ruhetage)
- außerhalb der Ferienzeit täglich So bis Di 13 – 17 Uhr (Mi bis Sa Ruhetage)

Kantine nur bei Gartenbahnbetrieb an gutem Wetter

#### Veranstaltungen:

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1. Mai:                          | Fest zur Saisoneröffnung                          |
| Pfingstsonntag:                  | Pfingstevent                                      |
| sächs. Sommerferien:             | Fahrplan mit Höhepunkten                          |
| Flohmarkt im Modelleisenbahnland |   |
| 3. Oktober:                      | Gartenbahn Saisonausklang                         |
| 6. Dezember:                     | Flohmarkt und kleiner Weihnachtsmarkt 13 – 17 Uhr |
- Gruppenangebote z. B. für Busunternehmen mit Programm/Begleitung auf Anfrage möglich

#### buchbare Angebote:

- Ausbildung zum Ehrenloksführer
- Selbstfahrer mit eigenen Lokomotiven auf den Vereinsanlagen
- Übernachtungen in Ferienwohnung optional:
- Fahrt mit Zittauer Schmalspurbahn
- Wellness und Erlebnisbad im Trixi-Park Großschönau
- Besuch Museen, Mühlen, Kirchen, Olbersdorfer und Berzdorfer See, viele Badeanstalten und mehr

#### Kontakt:

Modelleisenbahnland Oderwitz e.V.  
Kirchstraße 4  
02791 Oderwitz  
Tel.: 035842 26273  
Fax: 035842 25628  
E-Mail: [dampflok01@onlinehome.de](mailto:dampflok01@onlinehome.de)  
Internet: [www.modelleisenbahnland-oderwitz.de](http://www.modelleisenbahnland-oderwitz.de)



#### Öffnungszeiten von Mai – Oktober:

- an Feiertagen und Ferientagen in Sachsen täglich 13 – 17 Uhr (Fr und Sa Ruhetage)
- außerhalb der Ferienzeit täglich So bis Di 13 – 17 Uhr (Mi bis Sa Ruhetage)

Kantine nur bei Gartenbahnbetrieb an gutem Wetter

#### Veranstaltungen:

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1. Mai:                          | Fest zur Saisoneröffnung                          |
| Pfingstsonntag:                  | Pfingstevent                                      |
| sächs. Sommerferien:             | Fahrplan mit Höhepunkten                          |
| Flohmarkt im Modelleisenbahnland |   |
| 3. Oktober:                      | Gartenbahn Saisonausklang                         |
| 6. Dezember:                     | Flohmarkt und kleiner Weihnachtsmarkt 13 – 17 Uhr |
- Gruppenangebote z. B. für Busunternehmen mit Programm/Begleitung auf Anfrage möglich

#### buchbare Angebote:

- Ausbildung zum Ehrenloksführer
- Selbstfahrer mit eigenen Lokomotiven auf den Vereinsanlagen
- Übernachtungen in Ferienwohnung optional:
- Fahrt mit Zittauer Schmalspurbahn
- Wellness und Erlebnisbad im Trixi-Park Großschönau
- Besuch Museen, Mühlen, Kirchen, Olbersdorfer und Berzdorfer See, viele Badeanstalten und mehr

#### Kontakt:

Modelleisenbahnland Oderwitz e.V.  
Kirchstraße 4  
02791 Oderwitz  
Tel.: 035842 26273  
Fax: 035842 25628  
E-Mail: [dampflok01@onlinehome.de](mailto:dampflok01@onlinehome.de)  
Internet: [www.modelleisenbahnland-oderwitz.de](http://www.modelleisenbahnland-oderwitz.de)



#### Öffnungszeiten von Mai – Oktober:

- an Feiertagen und Ferientagen in Sachsen täglich 13 – 17 Uhr (Fr und Sa Ruhetage)
- außerhalb der Ferienzeit täglich So bis Di 13 – 17 Uhr (Mi bis Sa Ruhetage)

Kantine nur bei Gartenbahnbetrieb an gutem Wetter

#### Veranstaltungen:

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1. Mai:                          | Fest zur Saisoneröffnung                          |
| Pfingstsonntag:                  | Pfingstevent                                      |
| sächs. Sommerferien:             | Fahrplan mit Höhepunkten                          |
| Flohmarkt im Modelleisenbahnland |   |
| 3. Oktober:                      | Gartenbahn Saisonausklang                         |
| 6. Dezember:                     | Flohmarkt und kleiner Weihnachtsmarkt 13 – 17 Uhr |
- Gruppenangebote z. B. für Busunternehmen mit Programm/Begleitung auf Anfrage möglich

#### buchbare Angebote:

- Ausbildung zum Ehrenloksführer
- Selbstfahrer mit eigenen Lokomotiven auf den Vereinsanlagen
- Übernachtungen in Ferienwohnung optional:
- Fahrt mit Zittauer Schmalspurbahn
- Wellness und Erlebnisbad im Trixi-Park Großschönau
- Besuch Museen, Mühlen, Kirchen, Olbersdorfer und Berzdorfer See, viele Badeanstalten und mehr

#### Kontakt:

Modelleisenbahnland Oderwitz e.V.  
Kirchstraße 4  
02791 Oderwitz  
Tel.: 035842 26273  
Fax: 035842 25628  
E-Mail: [dampflok01@onlinehome.de](mailto:dampflok01@onlinehome.de)  
Internet: [www.modelleisenbahnland-oderwitz.de](http://www.modelleisenbahnland-oderwitz.de)



#### Öffnungszeiten von Mai – Oktober:

- an Feiertagen und Ferientagen in Sachsen täglich 13 – 17 Uhr (Fr und Sa Ruhetage)
- außerhalb der Ferienzeit täglich So bis Di 13 – 17 Uhr (Mi bis Sa Ruhetage)

Kantine nur bei Gartenbahnbetrieb an gutem Wetter

#### Veranstaltungen:

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1. Mai:                          | Fest zur Saisoneröffnung                          |
| Pfingstsonntag:                  | Pfingstevent                                      |
| sächs. Sommerferien:             | Fahrplan mit Höhepunkten                          |
| Flohmarkt im Modelleisenbahnland |   |
| 3. Oktober:                      | Gartenbahn Saisonausklang                         |
| 6. Dezember:                     | Flohmarkt und kleiner Weihnachtsmarkt 13 – 17 Uhr |
- Gruppenangebote z. B. für Busunternehmen mit Programm/Begleitung auf Anfrage möglich

#### buchbare Angebote:

- Ausbildung zum Ehrenloksführer
- Selbstfahrer mit eigenen Lokomotiven auf den Vereinsanlagen
- Übernachtungen in Ferienwohnung optional:
- Fahrt mit Zittauer Schmalspurbahn
- Wellness und Erlebnisbad im Trixi-Park Großschönau
- Besuch Museen, Mühlen, Kirchen, Olbersdorfer und Berzdorfer See, viele Badeanstalten und mehr

#### Kontakt:

Modelleisenbahnland Oderwitz e.V.  
Kirchstraße 4  
02791 Oderwitz  
Tel.: 035842 26273  
Fax: 035842 25628  
E-Mail: [dampflok01@onlinehome.de](mailto:dampflok01@onlinehome.de)  
Internet: [www.modelleisenbahnland-oderwitz.de](http://www.modelleisenbahnland-oderwitz.de)



#### Öffnungszeiten von Mai – Oktober:

- an Feiertagen und Ferientagen in Sachsen täglich 13 – 17 Uhr (Fr und Sa Ruhetage)
- außerhalb der Ferienzeit täglich So bis Di 13 – 17 Uhr (Mi bis Sa Ruhetage)

Kantine nur bei Gartenbahnbetrieb an gutem Wetter

#### Veranstaltungen:

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1. Mai:                          | Fest zur Saisoneröffnung                          |
| Pfingstsonntag:                  | Pfingstevent                                      |
| sächs. Sommerferien:             | Fahrplan mit Höhepunkten                          |
| Flohmarkt im Modelleisenbahnland |   |
| 3. Oktober:                      | Gartenbahn Saisonausklang                         |
| 6. Dezember:                     | Flohmarkt und kleiner Weihnachtsmarkt 13 – 17 Uhr |
- Gruppenangebote z. B. für Busunternehmen mit Programm/Begleitung auf Anfrage möglich

#### buchbare Angebote:

- Ausbildung zum Ehrenloksführer
- Selbstfahrer mit eigenen Lokomotiven auf den Vereinsanlagen
- Übernachtungen in Ferienwohnung optional:
- Fahrt mit Zittauer Schmalspurbahn
- Wellness und Erlebnisbad im Trixi-Park Großschönau
- Besuch Museen, Mühlen, Kirchen, Olbersdorfer und Berzdorfer See, viele Badeanstalten und mehr

#### Kontakt:

Modelleisenbahnland Oderwitz e.V.  
Kirchstraße 4  
02791 Oderwitz  
Tel.: 035842 26273  
Fax: 035842 25628  
E-Mail: [dampflok01@onlinehome.de](mailto:dampflok01@onlinehome.de)  
Internet: [www.modelleisenbahnland-oderwitz.de](http://www.modelleisenbahnland-oderwitz.de)

**Oberlausitz**

**0-Anlage:**

**H-Anlage:**

**Friedhaus 50 m² für 2 Personen in Modelleisenbahnland**

81



Das Löbauer Maschinenhaus aus dem Jahr 1859, einer der ältesten Lokschuppen Deutschlands, wurde einst als Werkstatt und Lokschuppen für die Löbau-Zittau-Reichenberger Eisenbahn errichtet und ist seit 30 Jahren die Heimat der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde e. V. Auf dem Gelände der ehemaligen Lokeinsatzstelle Löbau hat der Verein eine umfangreiche Sammlung historischer Eisenbahnfahrzeuge zusammengetragen, darunter auch viele Loks und Wagen, die früher auf den umliegenden Bahnstrecken der Oberlausitz im täglichen Einsatz

waren. Darüber hinaus beherbergt das Maschinenhaus weitere wertvolle Relikte der sächsischen Eisenbahngeschichte. Dazu gehören eine Fahrkartendruckerei mit Geräten aus verschiedenen Epochen und verschiedenste Stellwerkeinrichtungen. Der Modellbahnhof im ehemaligen Güterschuppen des Löbauer Bahnhofes ist das Domizil der Modelleisenbahner des Vereins. Auf über 700 m<sup>2</sup> werden Modellbahnanlagen verschiedener Spurweiten präsentiert. Einige davon zeigen den Eisenbahnverkehr in der Reko-Dampflok 52 8141 oder von historischen Diesellokomotiven.

drehen die Zuggarnituren ihre Runden durch detailreich gestaltete Fantasielandschaften. Mit ihrem betriebsfähigen Sonderzug im Stil der 1970er-Jahre unternehmen die Eisenbahnfreunde gelegentlich Sonderfahrten zu interessanten Zielen in ganz Sachsen und den umliegenden Regionen. Während der Fahrt werden Sie mit regionalen Speisen und Getränken versorgt und können so dem Alltag entfliehen. Befördert wird der Zug vom Aushängeschild des Vereins, der Reko-Dampflok 52 8141 oder von historischen Diesellokomotiven.



Foto: OSFE e.V./Max Schöne

Foto: Bernd Hahn



Foto: Philipp Herfort Photography

Eine Zugstunde von Dresden entfernt erblickt man Bautzen. Auf einem Felsplateau hoch über der Spree vereinen sich trutzige Festungsmauern mit den 17 Türmen und Bastionen Bautzens zu einem der charaktervollsten mittelalterlichen Städtebilder. Die alte Hauptstadt der Oberlausitz mit ihrer bekannten sorbischen Volkskultur lockt mit Turmbesteigungen, Stadtmauer-Romantik, neun Museen, Barock, Saurierpark, sagenhafter Kneipenkultur und gemütlichem Einkaufsbummel in oft historischen Gewölbem.

#### Jährliche Veranstaltungen (Auswahl):

- April – Oster in Bautzen, Sonntag Osterreiten und Eierschieben
- letztes Mai-Wochenende – Bautzener Frühling – buntes Stadtfest
- Juni/Juli – Bautzener Theatersommer im Hof der Ortenburg
- August/September – Bautzener Senfwochen in allen teilnehmenden Restaurants
- gesamte Adventszeit – Bautzener Wenzelsmarkt – Deutschlands ältester Weihnachtsmarkt

#### Öffentliche Stadtführung

##### „1000 Schritte durch 1000 Jahre“:

Rundgang durch Bautzens historische Altstadt und entlang der alten Befestigungsanlagen.

Treff:

Tourist-Information, Hauptmarkt 1

April – Okt.:

täglich 12 Uhr

Nov. – März:

Samstag 12 Uhr

Dauer:

1,5 Stunden

#### Öffentliche Stadtrundfahrten durch Bautzen:

April – Oktober: Mo bis Sa ab 11 Uhr und an den Advents-Samstagen 11 Uhr (ab 8 oder 13 Personen auf Vorbestellung auch zum Wunschtermin)

#### Kontakt:

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e. V.

Maschinenhausstraße 2

02708 Löbau

Tel.:

03585 219600 • Fax: 03585 219673

E-Mail:

info@osef.de

Internet:

www.osef.de

#### Öffnungszeiten:

April bis Anfang November,  
täglich von 10 – 18 Uhr

#### Eintritt:

siehe Homepage [www.saurierpark.de](http://www.saurierpark.de)

#### Parken:

800 Stellplätze stehen zur Verfügung.

#### Kontakt:

Saurierpark

Hauptmarkt 1 • 02625 Bautzen

Tel.:

03591 42016

E-Mail:

touristinfo@bautzen.de

Internet:

[www.tourismus-bautzen.de](http://www.tourismus-bautzen.de)

#### Facebook:

[www.facebook.com/Saurierpark](http://www.facebook.com/Saurierpark)

#### Information:

Information

#### Information:

Information

Information

Information

Information

Information

Information

Information



Foto: Philipp Herfort Photography

Foto: Tobias Birk

#### Saurierpark

... ein Abenteuer für die ganze Familie

Foto: Tobias Birk

Foto: Tobias Birk

#### Westlausitz

... mit Audio-Guide zur Industrie- und Kulturtour

Foto: TCG Westlausitz e.V. Willm. Darrein an

#### Oberlausitz

... mit Audio-Guide zur Industrie- und Kulturtour

Foto: TCG Westlausitz e.V. Willm. Darrein an

#### Westlausitz

... mit Audio-Guide zur Industrie- und Kulturtour

Foto: TCG Westlausitz e.V. Willm. Darrein an

#### Oberlausitz

... mit Audio-Guide zur Industrie- und Kulturtour

Foto: TCG Westlausitz e.V. Willm. Darrein an

#### Oberlausitz

... mit Audio-Guide zur Industrie- und Kulturtour

Foto: TCG Westlausitz e.V. Willm. Darrein an

#### Oberlausitz

... mit Audio-Guide zur Industrie- und Kulturtour

Foto: TCG Westlausitz e.V. Willm. Darrein an

#### Oberlausitz

... mit Audio-Guide zur Industrie- und Kulturtour

Foto: TCG Westlausitz e.V. Willm. Darrein an



## Europastadt Görlitz

... grenzenlos bummeln und genießen



## Hotel Meridian, Görlitz

... zentral – charmant – persönlich



## Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn

... mit dem „Adler“ durch den Freizeitpark



## ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH, Görlitz

... moderne Bahn in der Lausitz unterwegs



## Geheime Welt von Turisede

... Freizeitspaß für die ganze Familie



## Stadt Rothenburg/O.L.

... Vielfalt erleben in der östlichsten Kleinstadt Deutschlands



## Kleinbahnen Rothenburg/O.L. e.V.

... historische Bahnanlage

Die Europastadt Görlitz fasziniert durch die Nähe zu Polen und sehenswerte Ziele beiderseits der Neiße. Romantisches Ambiente der historischen Altstadt, nobles Flair der Gründerzeit, Industriecharme am grünen Stadtrand oder Naturmomente direkt am See – Görlitz ist mit seinen 4000 Baudenkältern aus fünf Jahrhunderten europäischer Baugeschichte nicht nur ein Muss für Architekturfans, sondern bietet ebenso eine fantastische Bühne für zahlreiche nationale oder internationale Kulturveranstaltungen, überzeugt als Drehort für Hollywood, ein abwechslungsreiches Freizeitangebot und vielfältige Kulinarik. Unser Tipp: probieren Sie sich durch die vielfältigen Speisekarten der deutsch-polnischen Neißestadt mit kreativen Kombinationen regionaler Produkte, veganen und vegetarischen Köstlichkeiten oder neuen Interpretationen klassischer Gerichte.

**Alles aus einer Hand**  
Tourismus- und Reise-Informationen für Görlitz, Zimmer-Vermittlung, Stadtführungen, Souvenirs oder Tickets erhalten Sie hier:  
Görlitz-Information  
Obermarkt 32  
02826 Görlitz  
Tel.: 03581 47570  
E-Mail: willkommen@europastadt-goerlitz.de  
Internet: www.goerlitz.de

### Kontakt:

Hotel Meridian  
Betreiber: Meridian Immobilien Hotel und Gastro GmbH  
Bismarckstraße 21  
02826 Görlitz  
Tel.: 03581 420990  
Fax: 03581 420999  
E-Mail: info@hotel-meridian.de  
Internet: www.hotel-meridian.de

### Zentral

Mitten im Zentrum von Görlitz und doch ruhig gelegen erwartet Sie eine Stadtvilla aus dem Jahre 1869 – das Hotel Meridian. Die sehr zentrale Lage – nur zwei Gehminuten von der Altstadt entfernt – lädt zum Bummeln und Erkunden der historischen Stadt Görlitz und seiner Umgebung ein.

### Charmant

Unser Haus bietet mit seinem charmanten Ambiente Erholung von der Hektik des Alltags.

### Persönlich

Mit 18 Hotelzimmern ist das unabhängige Hotel Meridian ein überschaubares und persönliches Hotel. Umfangreicher Service sowie gepflegte Gastlichkeit für private und berufliche Aufenthalte entsprechen unserem Motto „Aus Liebe zum Gast“. Kommen und erleben Sie es selbst!

Die „Adler“ als erste Lokomotive Deutschlands in Görlitz? Nein, es ist nicht die Originallokomotive, aber als Nachbildung ebenso gelungen, wie die Echte in Nürnberg. 1976 befuhrt der Nachbau auf 600 mm Spurweite in der östlichsten Stadt Deutschlands erstmals sein Gleisoval im Freizeitpark neben der Ländschen-Brau-Manufaktur als 11. Parkeisenbahn. Die Lok, der sogenannte „Adler“, sowie die Personenwagen wurden dem ersten 1835 zwischen Nürnberg und Fürth eingesetzten Zug nachempfunden. Besuchen auch Sie die am Rande der prächtig sanierten Görlitzer Altstadt gelegene Parkbahn und erleben Sie eine Symbiose aus Bahnerlebnis und Parklandschaft.

### Festwoche zum 50. Jubiläum, 1. – 7. Juni 2026

#### Öffnungszeiten/Fahrbetrieb:

- Fahrsaison von Ostern bis Ende Oktober
- Muttertag: Unsere Muttis fahren kostenlos
- Schulanfang: Alle Schulanfänger fahren frei
- Sonderveranstaltungen und Termine siehe Internet: [www.goerlitzerparkeisenbahn.de](http://www.goerlitzerparkeisenbahn.de)

### Kontakt:

Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e.V.  
An der Ländschenbrauerei 118  
02826 Görlitz  
Tel.: 03581 407090  
Fax: 03581 792576  
E-Mail: info@goerlitzer-parkeisenbahn.de  
Internet: www.goerlitzer-parkeisenbahn.de

### Kontakt:

ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH  
Reichenbacher Straße 1  
02827 Görlitz  
Servicetelefon: 03581 7648910  
Internet: [www.odeg.de/kontakt/](http://www.odeg.de/kontakt/)  
kontaktformulare  
Infotelefon des Nahverkehrsverbundes  
ZVON: 03591 326969

### Kontakt:

Die Geheime Welt von Turisede  
Kulturinsel Einsiedel 1  
02829 Neißeau OT Zentendorf  
Tel.: 035891 491 13  
E-Mail: buchung@turisede.de  
Internet: [www.Turisede.com](http://www.Turisede.com)

### Kontakt:

Stadtverwaltung Rothenburg/O.L.  
Marktplatz 1  
02929 Rothenburg  
Tel.: 035891 772-0  
E-Mail: [stadt@rothenburg-ol.de](mailto:stadt@rothenburg-ol.de)  
Internet: [www.rothenburg-ol.de](http://www.rothenburg-ol.de)

**Kontakt:**  
Kleinbahnen Rothenburg/O.L. e.V.  
Herr Herrlich  
An der Hain 20  
02929 Rothenburg  
Tel.: 035891 772-0  
E-Mail: [info@kbr-ol.de](mailto:info@kbr-ol.de)  
Internet: [www.kbr-ol.de](http://www.kbr-ol.de)



**Erlebnis Industriekultur „Energiefabrik Knappenrode“**  
... moderne Ausstellung in historischen Mauern



**Bad Muskau erleben**  
... unterwegs auf Fürst Pücklers Spuren



**Das Kulturhotel Fürst Pückler Park**  
... am Eingang zum UNESCO-Weltkulturerbe



Foto: Kulturhotel Fürst Pückler Park, Bad Muskau

Eine multimediale Ausstellung zeigt erstmalig hinter der historischen Backsteinfassade der mehr als 100-jährigen Brikettfabrik, wie sich das Lausitzer Braunkohlenrevier entwickelt hat – von ersten vorindustriellen Spatenstichen zur zukunftsgewandelten Urlaubs- und Energieregion. Brikettfabrik und Werkssiedlung werden zum Symbol für die Geschichte von Aufschwung, Verlust und Hoffnung einer ganzen Region. Der Besucher erlebt eine Zeitreise mit allen Sinnen; der Mensch steht im Fokus. Das Konzept der erlebbaren Geschichte setzt sich auf dem Fabrik.Erlebnis.Rundgang fort. Arbeiterinnen und Arbeiter kommen zu Wort und zwischen den alten Maschinen hängt noch der Geruch von Kohlestaub und Maschinenöl. Im Außenbereich sind zahlreiche Tagebauhilfsgeräte und Schienenfahrzeuge in Normal- und Schmalspur zu sehen, u.a. ein Auftaigerät mit MIG-Strahltriebwerk. Die 26 m hohe Aussichtsplattform bietet einen Panoramablick.

**Öffnungszeiten:**  
• ganzjährig geöffnet  
• Montag geschlossen – außer feiertags  
• Dienstag bis Sonntag und Feiertag 10 bis 17 Uhr

**Kontakt:**  
Energiefabrik Knappenrode  
im Sächsischen Industriemuseum  
Werminghoffstraße 20 • 02977 Hoyerswerda  
Tel.: 03571 607030  
E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de  
Internet: [www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)  
[www.facebook.com/energiefabrik](http://www.facebook.com/energiefabrik)

**Anerkannte Touristinformation**  
Ausflükte zu Stadt, Park & Region; Führungen; Radverleih; Übernachtungen; Tickets; Shop u. v. m.

**Öffnungszeiten:**  
April bis Oktober:  
Montag – Freitag 9 – 18 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr  
November – März:  
Montag – Freitag 9 – 16 Uhr

**Kontakt:**  
Bad Muskau Touristik GmbH

Kirchplatz 5  
02953 Bad Muskau  
Tel.: 035771 50492  
E-Mail: [info@badmuskau.info](mailto:info@badmuskau.info)  
Internet: [www.muskau.info](http://www.muskau.info) und [www.badmuskau.de](http://www.badmuskau.de)



**Kontakt:**  
Kulturhotel Fürst Pückler Park  
Therapeutisches Zentrum Moorbad Bad Muskau GmbH

Schloßstraße 8

02953 Bad Muskau

Tel.: 035771 5330

E-Mail: [info@kulturhotel-fuerst-pueckler-park.de](mailto:info@kulturhotel-fuerst-pueckler-park.de)

Internet: [www.kulturhotel-fuerst-pueckler-park.de](http://www.kulturhotel-fuerst-pueckler-park.de)



## Waldeisenbahn Muskau ... letzte original erhaltene Waldbahn Deutschlands



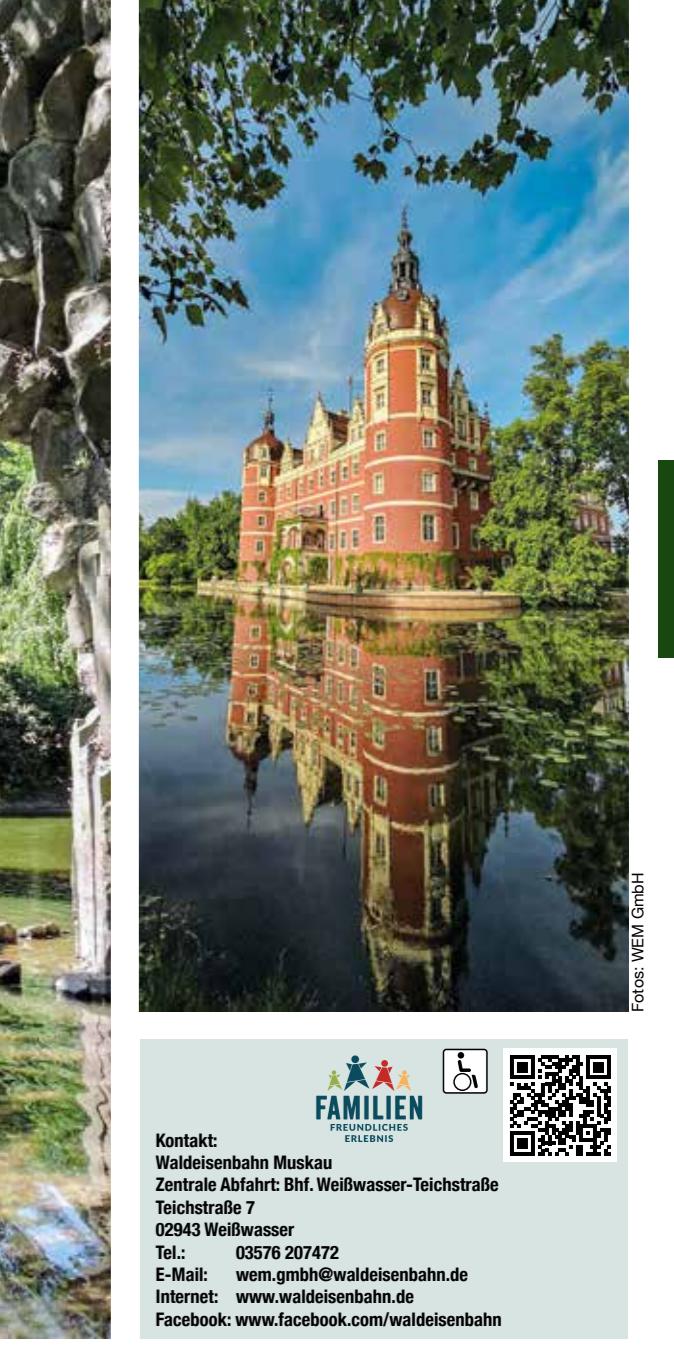
Bereits 1895 bildete eine Pferdebahn zum Kohletransport mit einer Spurweite von 600 mm die Anfänge der Waldeisenbahn. Mit etwa 85 km Streckenlänge entwickelte sich aus der „Gräflich von Armischen Kleinbahn“, wie die Waldeisenbahn Muskau ursprünglich genannt wurde, eine der größten Waldbahnen Mitteleuropas. 1951 ging der Betrieb der Waldeisenbahn Muskau (kurz: WEM) an die Deutsche Reichsbahn über. Mit zunehmender Bedeutung des Kraftverkehrs kam es 1978 jedoch zur Betriebeinstellung und die Gleisanlagen wurden bis auf eine kleine Reststrecke von 12 km zurückgebaut. Dort fand noch bis Anfang der 1990er Jahre Werksverkehr zwischen der Ziegelei in Weißwasser und der Tongrube Mühlrose statt. Dank des großen Engagements von Eisen-

bahnfreunden konnten nach der Stilllegung ab 1985 viele Lokomotiven und Wagen gerettet und wieder betriebsfähig gemacht werden, sodass nach 1991 der Wiederaufbau von Streckenabschnitten gelang. Dadurch konnte 1992 auf der Strecke zwischen Weißwasser und Kromlau erstmals regulärer Personenverkehr eingeführt werden. Seither erfreuen sich Fahrgäste an der einzigartigen Eiszeitlandschaft des Muskauer Faltenbogens. Die Gleise führen durch versunkene Wälder und an bunten Seen vorbei bis zum bekannten Rhododendron- und Azaleenpark in Kromlau, einer der größten seiner Art. Historische Bauwerke wie die Rakotzbrücke, das Kavalierhaus oder das Gutsschloss geben der im 19. Jahrhundert geschaffenen Parkanlage ihren besonderen Reiz.



Fotos: WEM GmbH

Seit 1995 fahren die Züge auch auf den wieder errichteten Gleisen in die Park- und Kurstadt Bad Muskau. Der ab 1815 errichtete Fürst-Pückler-Park ist der größte mitteleuropäische Landschaftspark im englischen Stil und wurde im Jahr 2004 ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. So wie einst die Waldeisenbahn durch den Transport der Erdschätze den Wohlstand der Oberlausitz gesichert hat, so ist sie auch heute das touristische und wirtschaftliche Rückgrat der Region. Nach ihrer Sanierung im Jahr 2025 kann nun auch die sogenannte Tonbahn wieder an ausgewählten Terminen bereist werden. Auf der dreistündigen Rundfahrt zwischen Weißwasser und dem Endhaltepunkt Schwerer Berg erleben die Fahrgäste die pure Schönheit des Muskauer Faltenbogens. Von einem Aussichtsturm aus lässt sich die faszinierende Bergaufhollandschaft während des einstündigen Aufenthaltes des Zuges wunderbar genießen. Tonbahnickets sind am besten schon im Vorverkauf im Onlineshop oder telefonisch zu erwerben.



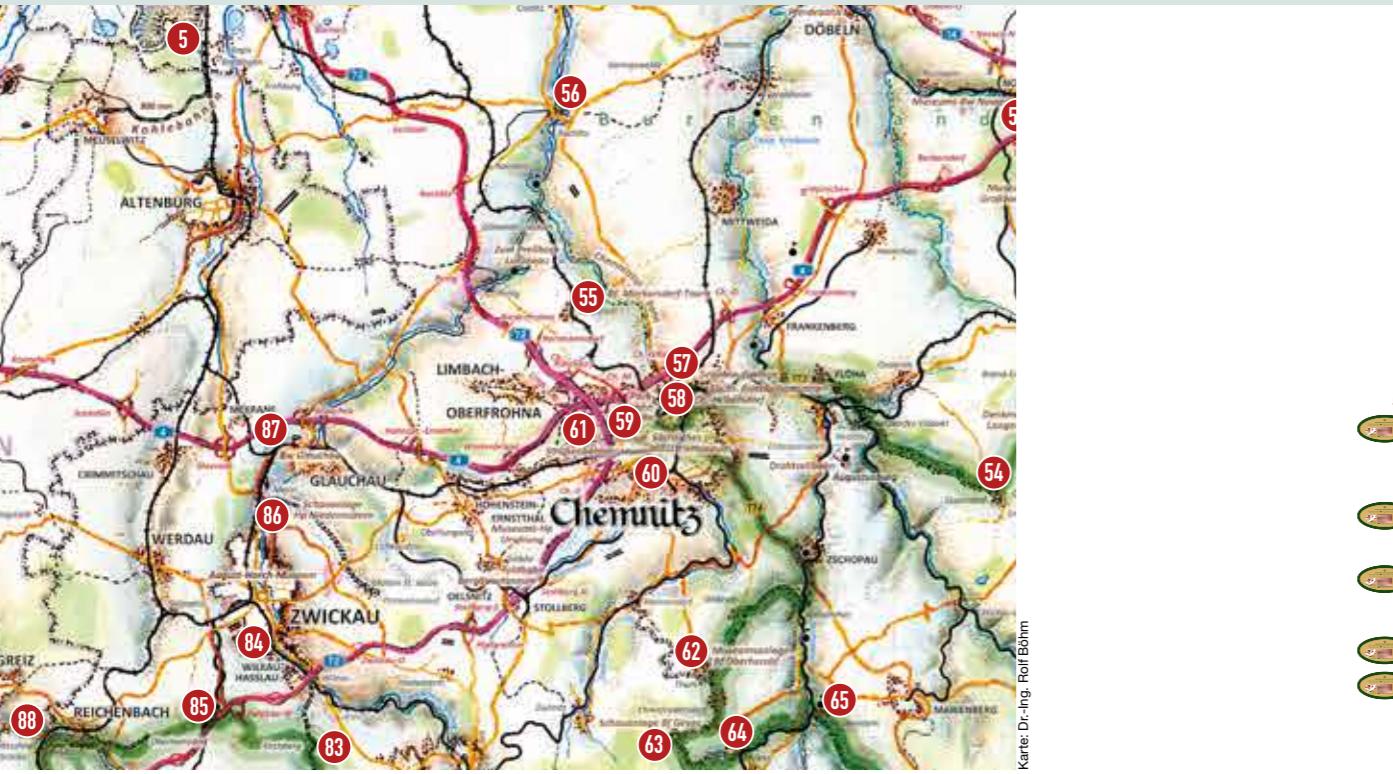
Oberlausitz

Fotos: WEM GmbH

Kontakt:  
Waldeisenbahn Muskau  
Zentrale Abfahrt Bhf. Weißwasser-Tiefstraß  
Tiefstraße 7  
0943 Weißwasser  
Tel.: 03520 7424  
E-Mail: [wem.gmbh@waldeisenbahn.de](mailto:wem.gmbh@waldeisenbahn.de)  
Internet: [www.waldeisenbahn.de](http://www.waldeisenbahn.de)  
Facebook: [www.facebook.com/waldeisenbahn](http://www.facebook.com/waldeisenbahn)



## DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen **CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.**



**CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.** ... Fetzt. Übelst. Hier.



Fotos: 3@Oliver Göhler

Ein Jahr nach der Kulturhauptstadt Europas 2025 trägt die Region rund um Chemnitz noch immer den besonderen Glanz dieser außergewöhnlichen Zeit. Die kreative Aufbruchsstimmung wirkt auch 2026 spürbar in Stadt und Land, wo Kultur, Industrie und Gemeinschaft neue Verbindungen geschaffen haben. Der Purple Path bringt Besucherinnen und Besucher zu Kunstwerken, die als leuchtende Spuren des Kulturhauptstadtjahresjahres bestehen und zum Entdecken einladen. Mit über 20 Burgen und Schlössern öffnet sich in CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. ein Tor in die Geschichte, während der Dreiklang aus Industrie, Natur und Kultur das ganze Jahr über dazu einlädt, eine vielfältige und lebendige Region neu zu entdecken.

**Burgen. Schlösser. Macht.**  
Die Region erzählt ihre Geschichte durch beeindruckende Burgen und Schlösser. Schloss Waldenburg, bekannt als Drehort historischer Film- und Fernsehproduktionen, lädt zum Staunen ein. In Schloss Rochsburg warten die Schokoladenmanufaktur Choco Del Sol und Schloss Rochlitz lockt mit spannende Erlebnisführungen. Schloss Augustusburg begeistert mit Europas bedeutendster Motorradsammlung. Und Burg Kriebstein beeindruckt mit ihrem imposanten Anblick von der Talsperre. Ein echtes Highlight der Region.

**Kunst. Kultur. KOSMOS.**  
Kulturell bietet die Region eine bunte Vielfalt: In Chemnitz Festivals wie das Hutfestival, das KOSMOS, in Zwickau das Schumannfest, der Mittelsächsische Kultursommer und viele mehr machen die Region zu einem lebendigen Zentrum für Kulturliebhaber, während kleinere Formate wie die Nacht der Schlösser die Herzen von Kunstfreunden höherschlagen lassen.



Foto: Hannes Kurth

## CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.

Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V.  
Innere Klosterstraße 6 – 8  
09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 6461410  
E-Mail: [info@chemnitz-zwickau-region.de](mailto:info@chemnitz-zwickau-region.de)  
Internet: [www.chemnitz-zwickau-region.de](http://www.chemnitz-zwickau-region.de)  
Instagram: [chemnitz.zwickau.region/](https://www.instagram.com/chemnitz.zwickau.region/)

**Mitteldeutsche Regiobahn** ... in Sachsen zuhause



Foto: Tom Schulte, MRB



Foto: Hagen Wolf, MRB

Wohin Sie auch wollen: Wir bringen Sie nicht nur sicher und pünktlich ans Ziel. Ebenso liegen uns Kundenfreundlichkeit und Service am Herzen. Daher bemüht sich in jedem unserer Züge ein Kundenbetreuer um Ihre Zufriedenheit. Egal ob Sie Fragen zu Anschläßen haben oder Hilfe beim Ein- und Aussteigen benötigen – wir helfen Ihnen weiter und wünschen Ihnen allzeit eine gute Fahrt!

Unser RE 3 fährt Sie auf der Kursbuchstrecke Dresden – Chemnitz – Hof über die legendäre Göltzschtalbrücke und nach Plauen, wo Sie die Parkeisenbahn Syratel besuchen können. In Leipzig erwarten Sie der größte Kopfbahnhof Europas und das sehenswerte Eisenbahnmuseum Leipzig.

**MRB** Mitteldeutsche Regiobahn

Wir sind 

In **Ticket erhalten Sie**:

**MRB-App** – über die App erhält der Fahrgäste ganz einfach und bequem ihren Fahrschein. App im Playstore downloaden, schnell und kompliziert registrieren, Ticket kaufen und losfahren.

**Fahrkartenautomaten** – direkt am Bahnhof

**MRB-Kundencenter** Chemnitz-Hbf, Glauchau, Zwickau Hbf und Döbeln

**Partnernetzwerk** in Plauen, Reichenbach, Auerbach, Burgstädt, Hohenthal, Freital, Döbeln, Mittweida

**Unser Trip:**

**MRB-Guten-Tag-Ticket** – Ein Kursbuchstrecke, Wander- oder Tierparkbuchs: Das Guten-Tag-Ticket ist die beste Wahl für Ausflügler. Einmal Ticketkarte und Sie können eine ganze Tag lang beliebig oft in der 2. Klasse fahren – ob alleine oder in der Gruppe von bis zu 5 Personen. Bei 5 Personen kostet die Fahrt nur noch 13,- Euro für jeden! Mit dem Guten-Tag-Ticket sind Sie montags bis freitags von 9.00 bis 3.00 Uhr des Fliegtages unterwegs. Samstags, sonntags und feiertags gilt das Tarifsozial von 0.00 bis 3.00 Uhr des Fliegtages. Alle Infos gibt es hier: [www.mitteldeutsche-regiobahn.de/ticket/guten-tag-ticket](http://www.mitteldeutsche-regiobahn.de/ticket/guten-tag-ticket)

**Übersicht MRB-Linien:**

RE 10 Leipzig – Döbeln  
RE 13 Dresden – Chemnitz – Hof  
RE 30 Dresden – Chemnitz – Zwickau  
RE 45 Chemnitz – Riesa – Elsterwerda  
RE 6 Leipzig – Bad Lausick – Chemnitz  
FREG Freiberg – Mulda – Hohenthal

**Kontakt:**  
Mitteldeutsche Regiobahn  
24-h-Service-Telefon: 01423 189288  
[www.mitteldeutsche-regiobahn.de](http://www.mitteldeutsche-regiobahn.de)  
Ortsfahrer, Weitertreiber, Insuranzagenten, Kündigung  
Nebenabend

92

## SCHAUPLATZ Eisenbahn ... informativ, faszinierend, familienfreundlich



Der **SCHAUPLATZ Eisenbahn** in Chemnitz-Hilbersdorf ist das größte Eisenbahnmuseum Europas und eines der wichtigsten Spezialmuseen zu diesem Thema in Deutschland. Er befindet sich auf dem eisenbahnhistorischen Areal des früheren Rangierbahnhofs Chemnitz-/Karl-Marx-Stadt-Hilbersdorf.

Ab 1898 wurden hier über fast 100 Jahre Güterzüge aufgelöst und die einzelnen Wagen zu neuen Zügen formiert. Als der Bahnhof zu Beginn der 1920er Jahre an seine Leistungsgrenzen stieß, wurde mit dem Bau der Seilablaufanlage eine innovative, technische Lösung gefunden. Mit ihr konnten ab 1929 täglich bis zu 3600 Wagen rangiert werden, was einer Leistungssteigerung von ca. 30 % entsprach.

In den 1990er Jahren sank das Schienentransportaufkommen in Chemnitz stark. Dafür verantwortlich waren die wirtschaftlichen Verwerfungen der Nachwendezeit und eine verfehlte Verkehrspolitik. Im Jahr 1996 wurde auf einem der größten Rangierbahnhöfe der früheren DDR der Betrieb eingestellt.

Seither erhalten und pflegen die Mitglieder der beiden Vereine Sächsisches Eisenbahnmuseum e.V. und Eisenbahnfreunde Richard Hartmann e.V. die Anlagen des früheren Rangierbahnhofs mit der weltweit einzigartigen Seilablaufanlage sowie des dazugehörigen Bahnbetriebswerks. Sie sind auch die Träger des Schauplatz Eisenbahn.

Der **SCHAUPLATZ Eisenbahn** ist vor allem eines: ein faszinierender authentischer Ort! Hier haben sich nicht nur ein besonderes Bahntriebwerk der Dampflokzeit, sondern auch wesentliche Gebäude und technische Anlagen des früheren Rangierbahnhofs erhalten. Darunter die weltweit einmalige Seilablaufanlage, das Große Reiter- oder Befehsstellwerk 3 sowie Stellwerk 2 mit dem Maschinenhaus. Auch das frühere Bahnbetriebswerk ist im authentischen Zustand erhalten und kann besichtigt werden. Mit zwei Rundhäusern, ehemals 52 Lokständen und sämtlichen Rüstanlagen ist es das größte und authentische museale Bahnbetriebswerk. Rund fünfzig Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven sind

hier beheimatet. Ein großer Teil dieser historischen Fahrzeuge, darunter 20 Dampflokomotiven, können im Rahmen Ihres Museumsbesuches besichtigt werden. Einige dieser Lokomotiven waren noch bis vor wenigen Jahrzehnten auf den Strecken um Chemnitz im Planndienst unterwegs und gehörten zum Lebensalltag in der Region.

Der **SCHAUPLATZ Eisenbahn** versteht sich als lebendiger Lern- und Erlebnisort. In mehreren Ausstellungsbereichen wird hier die Geschichte der Eisenbahn in Sachsen und Mitteldeutschland erzählt und über ihre revolutionäre Wirkung auf das Leben der Menschen in Europa.



Foto: Schauplatz Eisenbahn/Andreas Künnel

**Kontakt**  
Schauplatz Eisenbahn  
Chemnitz-Hilbersdorf gGmbH  
Frankenberger Straße 172  
09131 Chemnitz

Tel.: 0371 46400892  
E-Mail: [info@schauplatz-eisenbahn.de](mailto:info@schauplatz-eisenbahn.de)  
Internet: [www.schauplatz-eisenbahn.de](http://www.schauplatz-eisenbahn.de)

### Veranstaltungen 2026:

- Saisoneröffnung: 28./29. März
- SchauplatzOstern: 3. – 6. April
- Chemnitzer Museumsnacht: 9. Mai
- Blaulichttreffen: 23. Mai
- Tag des Eisenbahners: 7. Juni
- Heizhausfest: 22. – 24. August
- Tag der Schiene: 19./20. September
- Saisonabschluss: 31. Okt./1. November
- Feuer, Dampf und Lichterglanz – Rauhnacht: 29. Dezember

28./29. März

3. – 6. April

9. Mai

23. Mai

7. Juni

22. – 24. August

19./20. September

31. Okt./1. November

29. Dezember

21. März

5. April

14. Mai

Juni

27. Juni

8. August

12. September

24. Oktober

25. Oktober

nach Stollberg:

• Licht'l'fahrten: 12./20. Dezember

### Sonderfahrten 2026:

• Mit Volldampf über die Schiefe Ebene nach Franken:

• OsterExpress durchs Erzgebirge:

• HimmelfahrtsExpress

zur Museumsbrauerei:

• Sonderfahrt in den Harz

nach Wernigerode:

• BäderExpress nach Karlovy Vary:

• Hansesail:

• Dampfzug zum Winzerfest

nach Freyburg:

• Mit Volldampf durch Vogtland:

• Über die Zwönitztalbahn

nach Stollberg:

• Licht'l'fahrten:

### Tickets und weitere Informationen wie Abfahrtzeiten und Preise unter [www.sem-chemnitz.de](http://www.sem-chemnitz.de)

Bitte beachten Sie, dass diese Termine vorläufig sind.

Weitere Veranstaltungen und die Termine der Sonderfahrten finden Sie unter [www.schauplatz-eisenbahn.de](http://www.schauplatz-eisenbahn.de)

### Öffnungszeiten 2026:

28. März bis 1. November

Donnerstag bis Sonntag und Feiertag: 10 – 17 Uhr

Für Gruppen und Schulklassen ab 15 Personen nach Absprache auch neben der Saison möglich.

### Eintrittspreise 2026:

Erwachsene: 12,00 Euro, Ermäßigt\*: 6,00 Euro

bis 18 Jahre: freier Eintritt, Führung: 50,00 Euro

\* Schüler und Auszubildende über 18 Jahre, Studierende, Asylbewerber, FSJ-/FÖJ-/BFD-/FWD-Leistende, Behinderte ab einem Grad der Behinderung von 50, Behinderte mit Merkzeichen G und H sowie deren Begleitperson, Inhaber ChemnitzPass, Inhaber ICOM-Card.

Führungen und Gruppenrabatt finden Sie unter [www.schauplatz-eisenbahn.de](http://www.schauplatz-eisenbahn.de)

### Familien

FREUNDLICHES

ERLEBNIS

Weitere Ausstellungsbereiche befassen sich

mit den technischen Aspekten des Verkehrs-

systems Eisenbahn und erläutern diese auf

einfache, leicht verständliche Art und Weise.

Zu den Höhepunkten in Ver-

anstaltungsjahr führen Vereinsmitglieder in

Rahmen des Wagenablaufes die einzigartige

Rangiertechnologie der Hilbersdorfer Seilab-

laufanlage vor. Besondere Jahreshöhepunkte

der Besuch des Schauplatz Eisenbahn zu

einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

So laden z.B. die Mitglieder der Arbeitsgruppe

Feldbahn zu Fahrten auf ihrem ca. 1000 m

langen Rundkurs ein oder die Zollbahn bietet

Mitfahrmöglichkeiten an.

Einmal monatlich können die historische H0-Modellbahnanlage in einem historischen Reisezugwagen oder weitere Modellbahnen be-  
sichtigt werden. Zu den Höhepunkten in Ver-  
anstaltungsjahr führen Vereinsmitglieder in  
Rahmen des Wagenablaufes die einzigartige  
Rangiertechnologie der Hilbersdorfer Seilab-  
laufanlage vor. Besondere Jahreshöhepunkte  
der Besuch des Schauplatz Eisenbahn zu  
einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.  
So laden z.B. die Mitglieder der Arbeitsgruppe  
Feldbahn zu Fahrten auf ihrem ca. 1000 m



Foto: Schauplatz Eisenbahn/Ralph Kunz



**Parkeisenbahn Chemnitz**  
... Erlebnis Parkeisenbahn



**Industriemuseum Chemnitz – Sächsisches Industriemuseum**  
... Industrie im Wandel erleben



**Straßenbahnmuseum Chemnitz**  
... Chemnitzer Nahverkehrsgeschichte erleben



**Chemnitzer Modelltage**  
... Erlebniswelt in der Messe Chemnitz



**KohleWelt**  
... Faszination der „schwarzen Diamanten“ Sachsen

In den denkmalgeschützten Industriegebäuden eines ehemaligen Steinkohlenbergwerkes tauchen Sie heute ein in die faszinierende Welt der „schwarzen Diamanten“ Sachsen. Denn die Geschichte des sächsischen Steinkohlebergbaus ist sagenhaft, überraschend, häufig unbekannt, von Menschen geprägt, brachte Wohlstand und ist für die Entwicklung Sachsen wesentlich. Entdecken Sie beeindruckende Geschichten und Schicksale, die in dieser diesem wichtigen Industriezweig stehen.



**Öffnungszeiten der Brückenbergbahn**  
... Bückenberg-Kohlenbahn Zwickau

Bereits seit 1954 fährt die Parkeisenbahn Chemnitz auf einem 2,3 km langen Rundkurs mit 600 mm Spurweite durch den Chemnitzer Küchwald. Diese inmitten eines beliebten Naherholungsgebiets gelegene Touristenattraktion befördert jährlich mehr als 130 000 Fahrgäste. Zahlreiche Themenfahrten und Veranstaltungen bieten Erlebnisse für die ganze Familie. Der Hauptfahrbetrieb findet von März bis Oktober jeweils Dienstag bis Sonntag statt, darüber hinaus gibt es weitere Sonderfahrten. Das Highlight des Fahrzeugparks ist die Henschel-Dampflokomotive Typ Riesa, Baujahr 1948, welche regelmäßig im Einsatz ist. Sehr zu empfehlen ist auch ein Besuch im Bahnbetriebswerk. An Sonderfahrten sind hier Draisinen- oder Führerstandsmitfahrten möglich. Zudem kann hier im Innenhof eine 200 m<sup>2</sup> große Gartenbahnanlage mit 45 mm Spurweite besichtigt werden.

**Veranstaltungsdaten, Fahrpläne und weitere Informationen unter:**  
[www.parkeisenbahn-chemnitz.de](http://www.parkeisenbahn-chemnitz.de)

**Kontakt:**  
Parkeisenbahn Chemnitz gGmbH  
Küchwaldring 24  
09113 Chemnitz

**Tel.:** 0371 3301100  
**Fax:** 0371 336320  
**E-Mail:** kontakt@parkeisenbahn-chemnitz.de  
**Internet:** [www.parkeisenbahn-chemnitz.de](http://www.parkeisenbahn-chemnitz.de)

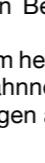
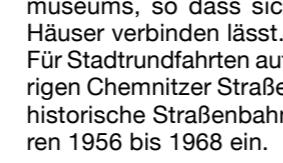
Wo einst Eisenguss und Maschinenbau das Leben der Menschen bestimmten, zeugt heute ein restaurierter Museumskomplex von der gelungenen Umnutzung eines denkmalgeschützten Industriegeländes. In der 1907 von Hermann und Alfred Escher errichteten Werkhalle zeigt das Industriemuseum Chemnitz eine ständige Ausstellung zur Industriegeschichte Sachsen. Zu sehen sind Industrieprodukte und Konsumgüter, Alltagsgegenstände und Luxuserzeugnisse aus mehr als zwei Jahrhunderten. Besonderes Anliegen ist die funktionsfähige Restaurierung der Maschinen und ihre Vorführung durch sachkundiges Personal. Dazu gehört auch die Dampfmaschine von 1896. Wechselnde Sonderausstellungen und zahlreiche Veranstaltungen, sowie ein umfangreiches museumspädagogisches Angebot ergänzen das Programm.

#### Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 9 – 17 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 17 Uhr  
24., 25., 31. Dezember, 1. Januar: geschlossen

#### Kontakt:

**Industriemuseum Chemnitz**  
im Sächsischen Industriemuseum  
Zwickauer Straße 119  
09112 Chemnitz  
**Tel.:** 0371 3676140  
**E-Mail:** kontakt@industriemuseum-chemnitz.de  
**Internet:** [www.industriemuseum-chemnitz.de](http://www.industriemuseum-chemnitz.de)



#### Öffnungszeiten 2025

• 5. April bis 30. Oktober:  
Donnerstag, Freitag und Samstag 10 – 16 Uhr  
An Feiertagen bleibt das Straßenbahnmuseum geschlossen.

Das Straßenbahnmuseum befindet sich in unmittelbarer Nähe des Chemnitzer Industriemuseums, so dass sich ein Besuch beider Häuser verbinden lässt.

Für Stadtrundfahrten auf dem heute regelspurigen Chemnitzer Straßenbahnenetz laden drei historische Straßenbahnwagen aus den Jahren 1956 bis 1968 ein.

#### Nächste Termine Chemnitzer Modelltage:

24./25.01.2026 und  
30./31.01.2027 in der Messe Chemnitz

Standort Messe Chemnitz:  
Messeplatz 1, 09116 Chemnitz

#### Kontakt:

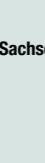
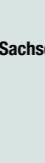
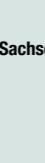
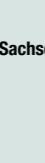
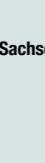
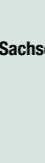
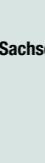
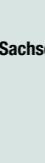
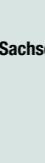
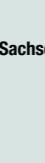
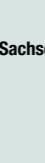
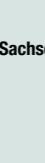
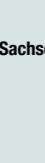
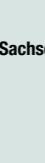
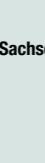
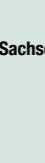
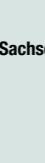
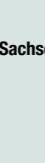
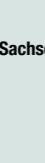
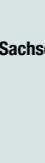
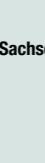
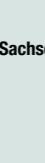
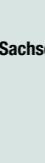
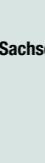
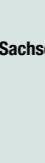
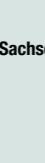
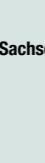
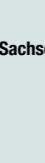
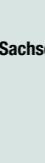
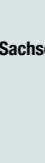
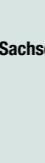
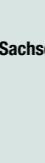
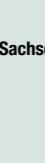
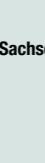
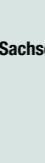
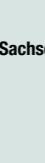
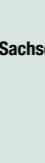
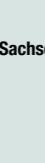
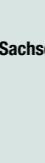
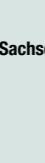
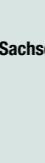
**C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH**  
Theaterstraße 3  
09111 Chemnitz  
**Tel.:** 0371 4006060  
**Fax:** 0371 4006059  
**E-Mail:** kontakt@strassenbahn-chemnitz.de  
**Internet:** [www.strassenbahn-chemnitz.de](http://www.strassenbahn-chemnitz.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr  
24. und 31.12.: geschlossen  
Führungen und Sonderöffnungszeiten unter [www.kohlewelt.de](http://www.kohlewelt.de)

#### Kontakt:

**KohleWelt**  
– Museum Steinkohlenbergbau Sachsen –  
Pflockenstraße 28  
09376 Oelsnitz/Erzgeb.  
**Tel.:** 037298 93940  
**E-Mail:** info@kohlewelt.de  
**Internet:** [www.kohlewelt.de](http://www.kohlewelt.de)





**Eisenbahntradition Zwickau**  
... Traditionspflege der Eisenbahn



**Stadt Wilkau-Haßlau**  
... Tor zum Erzgebirge

Foto: Eisenbahntradition Zwickau



**Lok-Hotel V180, Wildenfels OT Wiesenburg**  
... Übernachten in einer Lokomotive

Foto: Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau



**IG Traditionslok 58 3047 e.V., Glauchau**  
... Traditionspflege mit Leidenschaft

Foto: Pressefoto Lok-Hotel V180



**Welterbe-Stein, Burgenromantik und Schienenabenteuer im Rochlitzer Muldental**  
... im Tal der Burgen und Schlösser unterwegs

Foto: BUR Werbeagentur GmbH



**Schienentrabifahrten auf der Muldentalbahn**  
... im Tal der Burgen und Schlösser unterwegs

Foto: Andreas Wende



**Feuerschiffabfahrten, Rochlitz**  
... touristische Fahrten mit Dampfer

Foto: IG Muldental BahnTourismus e.V.

Seit 1979 gibt es die heutige Bahnsozialwerkgruppe „Eisenbahntradition“ Zwickau innerhalb der Stiftungsfamilie BSW & EWH. Die Traditionspflege der Eisenbahn begann mit der Dampflok 50 849 und dem Zwickauer Traditionszug. Nach Umstrukturierung wurde eine umfangreiche historische Sammlung von Eisenbahnuniformen, Ausrüstungsgegenständen und Schriften aufgebaut. Besonders die Sammlung des Eisenbahnfreundes Holger Böttcher über die Königlich Sächsischen Staatsseisenbahnen bereichert die Ausstellungen der Zwickauer BSW-Gruppe auf Eisenbahnfesten. Die Sammlung kann nach telefonischer Anmeldung besichtigt werden.

**Kontakt:**  
Eisenbahntradition Zwickau  
Horchstraße 2  
08058 Zwickau  
Tel.: 0375 44796981  
01590 6030569  
E-Mail: Eisenbahntradition\_Zwickau@t-online.de

Wilkau-Haßlau, die südöstliche Nachbarstadt von Zwickau, befindet sich am Fuße des Erzgebirges und wird daher auch als ein „Tor zum Erzgebirge“ betitelt. Dort, wo einst die erste, längste und steilste Schmalspurbahnstrecke – die WCd – begann, befindet sich heute eine kleine Ausstellung zur Eisenbahngeschichte im ehemaligen Empfangsgebäude des Alten Bahnhofs. Dieser wurde durch die Stadt saniert und rekonstruiert. Neben der Ausstellung umfasst er ein Kinder- und Jugendfreizeitzentrum, mietbare Räumlichkeiten sowie ein 70 m langes Museumsgleis, das zu einer 2-jährlich stattfindenden Festveranstaltung auch unter Dampf steht.

Wilkau-Haßlau bietet durch seine Nähe zum Erzgebirge einige wunderbare Ausblicke zu den Gebirgskämmen und über das Muldental. Neben der Bastei im Stadtteil Haara sind auch der Kraußteich und der Plotzschgrund als Landschaftsschutzgebiet lohnenswerte Ausflugsziele. Im Ortsteil Culitzsch sollte man außerdem das 2018 eröffnete Oldtimermuseum nicht verpassen. DDR-Geschichte und fahrbereite Oldtimer von A bis Z garantiert.

**Kontakt:**  
Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau  
Poststraße 1  
08112 Wilkau-Haßlau  
Tel.: 0375 69100  
E-Mail: poststelle@wilkau-hasslau.de  
Internet: www.wilkau-hasslau.de

**Kontakt:**  
Lok-Hotel V180  
Bahnstraße 2 • 08134 Wildenfels  
08371 Glauchau  
Tel.: 03737 7863620  
Fax: 03737 7863622  
E-Mail: office@lokhotel.de  
Internet: www.lokhotel.de

**Kontakt:**  
IG Traditionslok 58 3047 e.V.  
Scheermühlenstraße 5  
09306 Rochlitz  
Tel.: 03763 3129  
Fax: 03763 3226  
E-Mail: fahrkarten@dampflok-glauchau.de  
Internet: www.dampflok-glauchau.de

**Kontakt:**  
Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“  
Regionalmanagement „Land des Roten Porphy“  
Burgstraße 6  
09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 7863620  
Fax: 03737 7863622  
E-Mail: info@feuerschiffabfahrtbahn.de  
Internet: www.feuerschiffabfahrtbahn.de

**Fahrtermine und Informationen:** [www.schienentrabi.de](http://www.schienentrabi.de)  
**Kontakt:**  
Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V.  
Schneeberger Straße 60  
08304 Schwarzenberg  
Tel.: 0176 84901281 Thomas Krauß  
Internet: [www.schienentrabi.de](http://www.schienentrabi.de)

**Kontakt:**  
IG Muldental BahnTourismus e.V.  
Burgstraße 49  
09306 Rochlitz  
Tel.: 0151 5609353  
E-Mail: info@feuerschiffabfahrtbahn.de  
Internet: [www.feuerschiffabfahrtbahn.de](http://www.feuerschiffabfahrtbahn.de)

**CHEMNITZ, ZWICKAU, REGION**



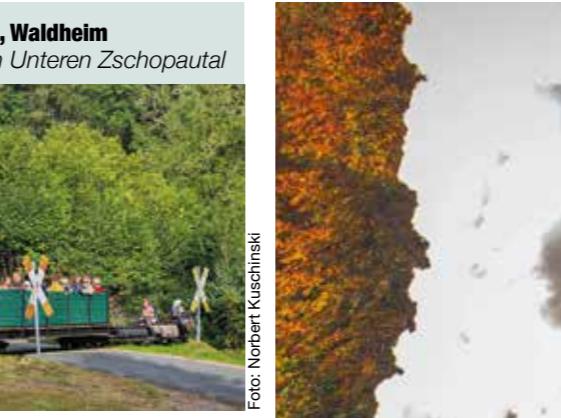
#### Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.

... Nostalgie im romantischen Tal der Chemnitz



#### Erzbahn Schönborn-Dreiwerden e.V.

... eine der ältesten Bergwerksbahnen



#### Rauschenthalbahn e.V., Waldheim

... Feldbahnhäfen im Unteren Zschopautal



Einst führte sie von Wechselburg bis Chemnitz: Sachsen's teuerste Nebenbahnstrecke auf der 100 Jahre lang die Eisenbahn durchs Chemnitztal schnaufte. Heute liegt der Chemnitztalradweg auf der alten Trasse und Zweiräder schwirren leise durchs Tal. Doch ein kleines Stück Strecke, im Schweizerthal – dem romantischsten Talabschnitt – gelegen, befährt noch heute die Museumsbahn. Ob im offenen Aussichtswagen des Dieselzuges oder sportlich auf Fahrraddraisinen, das Chemnitztal lädt zum Entdecken ein: Angst vor Bären sollte allerdings keiner haben, wenn er durch deren Höhle klettert oder Hockstein und Felsentor auf dem Naturlehrpfad erwandert. Neben der Strecke zeigen rauschende Strudeltöpfe die Chemnitz von ihrer wilden Seite. Markersdorf-Taura ist als Landbahnhof nahezu komplett erhalten: Empfangs- und Wirtschaftsgebäude, mechanisches Stellwerk, Wasserstation, Güterschuppen und Getreidespeicher. Eine alte Mangel- „Rolle“ ergänzt das Ensemble. Steigen Sie ein und genießen Sie die Fahrt!

Die Erzbahn in Schönborn-Dreiwerden bei Chemnitz ist eine der ältesten in Betrieb befindlichen historischen Bergwerksbahnen Deutschlands. Ab 1858 wurden mit ihr die Erze aus dem Bergwerk mit einer Pony-Lorenbahn (ein Pony zog dabei drei Hunte) zu der 600 m entfernten Erzwäsche transportiert. Dafür wurde die rund 10 m über dem Ufer der Zschopau verlaufende Trasse größtenteils in den Fels gehauen. Sogar ein kurzer Tunnel wurde dafür bergmännisch aufgefahren. Bereits 1885 wurde das Bergwerk wieder geschlossen, die Bahn eingestellt und die Gleise abgebaut. Die Trasse überlebte als Wanderweg. 1998 begann der Wiederaufbau, nun allerdings für die Personbeförderung und mit Fahrzeugen aus ex Wismut-Beständen. Seit 2004 wird regelmäßiger Personenzugverkehr angeboten. Neben festen jährlichen Fahrtagen (Termine siehe Internet) können Sonderfahrten für Gruppen arrangiert werden. Außerdem kann der urige kleine Lokschuppen für Familien- bzw. Firmenfeiern angemietet werden.

**Kontakt:**  
Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.  
Museumsbahnhof Markersdorf-Taura  
Hauptstraße 100  
09236 Claußnitz/OT Markersdorf  
Tel.: 037202 539746  
E-Mail: verein@chemnitztalbahn.de  
Internet: www.chemnitztalbahn.de

**Kontakt:**  
Rauschenthalbahn e.V.  
Bergstraße 37  
09661 Rossau OT Schönborn-Dreiwerden  
Tel.: 0152 26603083  
E-Mail: info@rauschenthalbahn-ev.de  
Internet: www.rauschenthalbahn-ev.de  
Facebook: Rauschenthalbahn e.V.  
Instagram: rauschenthalbahn.ev



Die beim Schauplatz Eisenbahn in Chemnitz stationierte Dampflokomotive 50 3648 des Sächsischen Eisenbahnmuzeums auf der Fahrt ins Erzgebirge. Foto: Johnny Ullmann

#### DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen Erzgebirge



Tourismusverband Erzgebirge e.V.  
DB RegioNetz Erzgebirgsbahn, Chemnitz  
Mitteldeutsche Regiobahn

S. 102  
S. 103  
S. 93

Infos zu den Stationen 55 – 61, 83, 84, 86, 87 zur CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. finden Sie auf Seite 90.

62 Bahnhof Oberherold

S. 117

63 Bahnhof Geyer

S. 106

64 Modellbahnlad Erzgebirge Schönfeld-Wiesa

S. 44-45

65 Bahnhof Wolkenstein

S. 136

66 Bahnhof Steinbach (IG Preßnitztalbahn e.V.)

S. 108-109

67 Bahnhof Schmalzgrube (IG Preßnitztalbahn e.V.)

S. 108-109

68 Bahnhof Schlössel (IG Preßnitztalbahn e.V.)

S. 108-109

26 Bahnhof Freital-Hainsberg  
Große Kreisstadt Freital  
SDG mbH – Weißeritztalbahn

S. 43

27 Bahnhof Rabenau

S. 44-45

28 Bahnhof Kurort Kipsdorf

S. 44-45

29 Bahnhof Altenberg (Erzgeb)

S. 47

30 Bahnhof Schönheide Ost

S. 47

31 Bahnhof Schönheide Mitte

S. 47

32 Bahnhof Schönheide Süd

S. 47

33 Bahnhof Oelsnitz

S. 47

34 Bahnhof Döbeln

S. 47

35 Bahnhof Marienberg

S. 47

36 Bahnhof Marienberg

S. 47

37 Bahnhof Marienberg

S. 47

38 Bahnhof Marienberg

S. 47

39 Bahnhof Marienberg

S. 47

40 Bahnhof Marienberg

S. 47

41 Bahnhof Marienberg

S. 47

42 Bahnhof Marienberg

S. 47

43 Bahnhof Marienberg

S. 47

44 Bahnhof Marienberg

S. 47

45 Bahnhof Marienberg

S. 47

46 Bahnhof Marienberg

S. 47

47 Bahnhof Marienberg

S. 47

48 Bahnhof Marienberg

S. 47

49 Bahnhof Marienberg

S. 47

50 Bahnhof Marienberg

S. 47

51 Bahnhof Marienberg

S. 47

52 Bahnhof Marienberg

S. 47

53 Bahnhof Marienberg

S. 47

54 Bahnhof Marienberg

S. 47

55 Bahnhof Marienberg

S. 47

56 Bahnhof Marienberg

S. 47

57 Bahnhof Marienberg

S. 47

58 Bahnhof Marienberg

S. 47

59 Bahnhof Marienberg

S. 47

60 Bahnhof Marienberg

S. 47

61 Bahnhof Marienberg

S. 47

62 Bahnhof Marienberg

S. 47

63 Bahnhof Marienberg

S. 47

64 Bahnhof Marienberg

S. 47

65 Bahnhof Marienberg

S. 47

66 Bahnhof Marienberg

S. 47

67 Bahnhof Marienberg

S. 47

68 Bahnhof Marienberg

S. 47

69 Bahnhof Marienberg

S. 47

70 Bahnhof Marienberg

S. 47

71 Bahnhof Marienberg

S. 47

72 Bahnhof Marienberg

S. 47

73 Bahnhof Marienberg

S. 47

74 Bahnhof Marienberg

S. 47

75 Bahnhof Marienberg

S. 47

76 Bahnhof Marienberg

S. 47

77 Bahnhof Marienberg

S. 47

78 Bahnhof Marienberg

S. 47

79 Bahnhof Marienberg

S. 47

80 Bahnhof Marienberg

S. 47

81 Bahnhof Marienberg

S. 47

82 Bahnhof Marienberg

S. 47

83 Bahnhof Marienberg

S. 47

84 Bahnhof Marienberg

S. 47

85 Bahnhof Marienberg

S. 47

86 Bahnhof Marienberg

S. 47

87 Bahnhof Marienberg

S. 47

88 Bahnhof Marienberg

S. 47

89 Bahnhof Marienberg

S. 47

90 Bahnhof Marienberg

S. 47

91 Bahnhof Marienberg

S.



### Eisenbahnromantik und Abenteuer zwischen Wäldern, Höhen und Welterbe

Ankommen, durchatmen, staunen – wer das Erzgebirge entdeckt, spürt sofort seine besondere Magie. Zwischen dichten Wäldern, sanften Höhenzügen und charmanten Bergstädten verschmelzen Natur, Kultur und Handwerkskunst zu einer Erlebnisheimat voller Geschicke und Geschichten. Die Region trägt mit Stolz den Titel UNESCO-Welterbe Montanregion



Foto: TVE/ERIK WAGLER/STUDIO2-MEDIA, Foto unten: Patrick Engert



#### Besonders zauberhaft:

Unter dem Motto „Bimmelbahn & Lichterglanz“ geht es am ersten Adventswochenende auf der Weißeritztalbahn von einem Weihnachtsmarkt zum nächsten – Nostalgie und Vorfreude inklusive. Auch die Museumsbahnen im Preßnitztal und in Schönheide lassen das Herz von Eisenbahnfreunden höherschlagen. An ausgewählten Wochenenden dampfen die Loks über schmale Gleise, während Besucher in den Lokschuppen blicken oder eine Fahrt direkt im Führerstand erleben dürfen.

Ein Highlight für Entdecker mit Weitblick ist die

Erzgebirgische Aussichtsbahn, die zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg auf einer der schönsten Panoramastrecken Sachsen verkehrt. Entlang des Zschopautals wechseln dichte Wälder mit steilen Felsen,

darüber thronen Burgen und Schlösser, die

Geschichten vergangener Jahrhunderte erzählen und das Erzgebirge von seiner majestätischen Seite zeigen.

Technikbegeisterte Familien sollten auch die

historische Drahtseilbahn Augustusburg nicht

verpassen.

Seit über 100 Jahren verbindet sie Erdmannsdorf mit dem Schloss hoch über dem Tal. Oben warten grandiose Ausblicke, das

neue Kutschenmuseum mit insgesamt 25 Exponaten aus mehr als drei Jahrhunderten und

eine

der größten Motorradsammlungen

Europas.

Motorradträume werden auch im Schloss

Wildeck in Zschopau und im ENDURO Museum

im ehemaligen MZ-Werk lebendig.

Ob mit Dampf, Drahtseil oder Wanderschuh –

das

Erzgebirge

zeigt

seine

Vielfalt

auf jeder

Strecke.

Und am Ende jeder Fahrt bleibt dieses

Gefühl:

angekommen

zu sein – mitten in der

Erlebnisheimat Erzgebirge.



Foto: TV Erzgebirge



Erzgebirgsbahn



Wilkau-Haßlau



## Stadt Oederan

... mehr als Heimat des Klein-Erzgebirge



## Klein-Erzgebirge Oederan

... Heimat erleben



## Verein „Altes Bahnhofsviertel Eppendorf e.V.“

... neues Leben in altem Bahnhof



Der Hetzdorfer Viadukt wird von der Flöhatalbahn unterquert, auf der ein Sonderzug ins Erzgebirge fotografiert wurde. Foto: Richard Häslisch



## Drahtseilbahn Augustusburg

... der heiße Draht ins Zschopautal



## Stadt Olbernhau

... mitten im Erzgebirge



## Elektriswelt Seiffen

... Angebote für liegende Familien

Erzgebirge

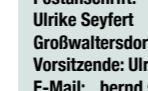
In Oederan, der Stadt des Klein-Erzgebirges, gibt es Originelles sowohl für Naturfreunde als auch für Kulturbegeisterte. So beginnen neben dem Miniaturpark die „Märchenhaften Wasserwelten“ mit acht Stationen rund um das kühle Nass zum Ausprobieren. Sie enden in der Stadtmitte mit der barocken Kirche, in der von Mai bis September jeden Donnerstagmittag die Silbermannorgel erklingt. Nicht weit davon sind im Museum DIE WEBEREI alte Webtechniken und die Stadtgeschichte vereint. Im Dorfmuseum Gahlenz erwachen traditionelle Landwirtschaft und bäuerliches Handwerk zum Leben. Das Stadtbild lädt dagegen im Sommer zum generationenübergreifenden Badespaß ein. In der Oederaner Altstadt beginnt zudem die „Perspektiva“, eine Fotoausstellung mit wechselnden Motiven an verschiedenen Plätzen. Der Abenteuerpark Oederan bietet u. a. mit Skaterpisten und dem Kletterstuhl besonders für Kinder spannende Erlebnisse. Wanderungen rund um Oederan sind zu jeder Zeit erholsam. Einer der Wanderwege führt dabei zur Hetzdorfer Bastei und über das Hetzdorfer Viadukt, auf der einst die Hauptbahn Dresden – Chemnitz verlief.

**Kontakt:**  
Stadtinformation Oederan  
Markt 6  
09569 Oederan  
Tel.: 037292 27 128  
E-Mail: inf.sv@oederan.de  
Internet: www.oederan.de



Das ganze Erzgebirge an nur einem Tag erleben? Ein Besuch im größten Miniaturpark Deutschlands ist wohl einer der entzückendsten Momente der Entdeckungsreise durch unsere Heimat. In einem 17 000 m<sup>2</sup> umfassenden, malerischen Park werden mehr als 200 handgefertigte Modelle von Wahrzeichen und Bauwerken der Montanregion Erzgebirge entlang eines Rundweges gezeigt. Belebt wird die Szenerie von handgeschnitzten, oftmals beweglichen, Holzfiguren. Die Besucher bestaunen die farbenfrohe Welt der kleinen Häuschen, in der sich Mini-Holzhacker mühen und klopfen, winzige Kinder Karussell fahren oder kleine Feuerwehrleute eifrig Wasser auf verkohlte Dächer spritzen. Neben dem historischen Teil kommen stets neue Attraktionen und Erlebnisse hinzu. Ein wesentlicher Teil des Klein-Erzgebirges ist der Park, mit einer Landschaftsgestaltung wie im richtigen Leben. Die Ausstellung umfasst zudem zahlreiche Modellbahnen. Aktuelle Sonderausstellungen ergänzen das Angebot.

**Besucheranschrift:**  
Klein-Erzgebirge Oederan  
Parkplatzzufahrt über Gerichtsstraße  
09569 Oederan  
Tel.: 037292 284122  
E-Mail: info@klein-erzgebirge.de  
Internet: www.klein-erzgebirge.de  
www.facebook.com/Miniaturpark



Der Verein „Altes Bahnhofsviertel Eppendorf e.V.“ hat das Ziel, prägende Gebäude im Eppendorfer Ortskern, wie die „Alte Schule“ sowie Gebäude des ehemaligen Bahnhofensembles zu erhalten und neu zu nutzen. Eppendorf war Mittelpunkt der in den 1960er Jahren eingestellten Schmalspursstrecke Hetzdorf – Eppendorf – Großwaltersdorf. Nach Einstellung wurden die Gebäude des Bahnhofsbereichs kaum noch genutzt. Engagierte Eppendorfer gründeten daher 2014 den Verein und suchten harthäckig nach Lösungen. Über Fördermittel für die Gemeinde wurde das denkmalgeschützte Empfangsgebäude saniert.

Die Bewirtschaftung als „Kultur- und Dorfgemeinschaftszentrum“ ist gemeinsames Ziel mit der Gemeinde und wurde nach der Eröffnung im August 2021 aufgenommen. Die Räumlichkeiten werden für örtliche Vereine, Gruppen, eine Musikschule und Privatpersonen genutzt, im Dachgeschoss zeigt eine große Modellbahnanlage die ehemalige Strecke.

In Kürze wird die Internetseite fertiggestellt: [www.altes-bahnhofsviertel-eppendorf.de](http://www.altes-bahnhofsviertel-eppendorf.de)

### Kontakt:

Verein „Altes Bahnhofsviertel Eppendorf e.V.“  
Postanschrift:  
Ulrike Seyfert  
Großwaltersdorfer Straße 11 • 09575 Eppendorf  
Vorsitzende: Ulrike Seyfert  
E-Mail: bernd.seyfert@gmx.de  
Weiterer Ansprechpartner: Olaf Schwulst  
E-Mail: olaf.schwulst@online.de  
Internet: www.altes-bahnhofsviertel-eppendorf.de



Kennen Sie schon den wohl schönsten Drahtseilakt im malerischen Zschopautal? Die Drahtseilbahn Augustusburg verbindet hier den Ortsteil Erdmannsdorf mit der Stadt Augustusburg und ihrem märchenhaften Renaissance-Schloss. Ein einzigartiges Erlebnis erwartet Sie bei einer Fahrt mit der „Alten Lady“ durch den Erzgebirgswald. In acht Minuten zieht ein Seil die beiden Wagen gleichzeitig bergauf und bergab.

Die geschichtsträchtige Standseilbahn verbindet jedoch nicht nur Berg und Tal, sondern auch

...

Gegenwart und Vergangenheit. Seit ihrer ersten Fahrt am 24. Juni 1911 ist sie auch heute ein echter Besuchermagnet und noch immer richtig auf Draht – dank langjähriger liebevoller Pflege und vollumfänglicher Modernisierung. Seit 2016 sorgt das Team des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) für den reibungslosen Betrieb der Drahtseilbahn.

### Kontakt:

Drahtseilbahn Augustusburg  
Zur Drahtseilbahn 10  
09573 Augustusburg  
Navi-Eingabe: Erdmannsdorf Talstation  
Tel.: 037360 689866 • Fax: 037360 689865  
E-Mail: drahtseilbahn-info@vms.de  
Internet: www.drahtseilbahn-augustusburg.de



## Stadt Olbernhau

... mitten im Erzgebirge



## Elektriswelt Seiffen

... Angebote für liegende Familien

Erzgebirge

## Bergstadt Marienberg

... im Erzgebirge ankommen

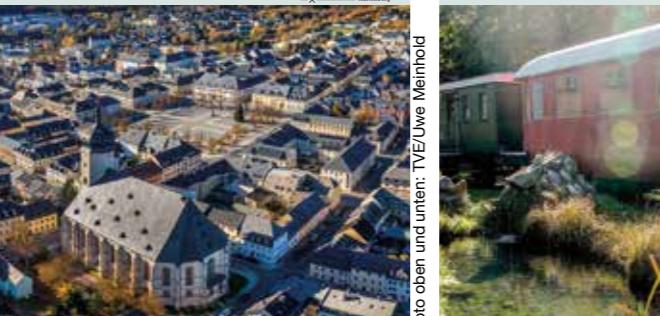


Mit einem herzlichen „Glück auf!“ grüßt Sie die Berg- und Renaissancestadt Marienberg im Herzen des Erzgebirges. Reiche Silberfunde gaben den Anlass zur Stadtgründung im Jahr 1521 durch Herzog Heinrich den Frommen. Ein Stadtrundgang führt über den großen Marktplatz mit dem Denkmal des Stadtgründers, vorbei am Rathaus und zahlreichen Bürgerhäusern bis zur Kirche St. Marien, Sachsens jüngster spätgotischer Hallenkirche.

Die Altstadt Marienbergs sowie die Bergbaulandschaft Lauta gehören zu den 22 Bestandteilen, die als Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den UNESCO-Welterbe titeln. Die Stadt umfasst insgesamt 14 Ortsteile mit ländlichem Charakter. Auf markierten Wegen führen Rad- und Wandertouren durch Wälder, Täler und Fluren bis auf die Höhen des Erzgebirgskammes. Entdecken Sie Bergwiesen und Wälder, herrliche Aussichten, das wildromantische Schwarzwässertal zwischen Pobershau und Kühnhaide oder auch Naturbesonderheiten wie den Basaltfächer auf dem Hirtstein in Satzung.

Marienberg und seine Ortsteile besitzen erstaunlich reiche kulturhistorische Zeugen, wie z. B. das Bergmagazin mit seinem Museum über sächsisch-böhmisches Erzgebirge oder das Besucherbergwerk mit Pferdegöpel in Lauta, der an Wochenenden und Feiertagen Bergbaugeschichte mit Pferdestärke vermittelt. Die Schnitzausstellung „Die Hütte“ und eine Maschinenbaufabrik in den Ausstellungen Böttcherfabrik laden nach Pobershau ein, wo sich auch das Besucherbergwerk „Molchner Stolln“ befindet. Außerdem gibt es noch Geschichten über einen magischen Stein im Serpentinsteinmuseum der Ortschaft Zöblitz zu erzählen.

Die Verbindung von Natur und Kultur macht Marienberg inmitten der UNESCO Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zu einem lohnenswerten Ziel für Urlauber, die sich für Geschichte, Bergbau und die Schönheit des Erzgebirges interessieren. Außerdem ist vom Stadtgebiet die Preßnitztal-Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt gut zu erreichen.



### Öffnungszeiten Tourist-Information:

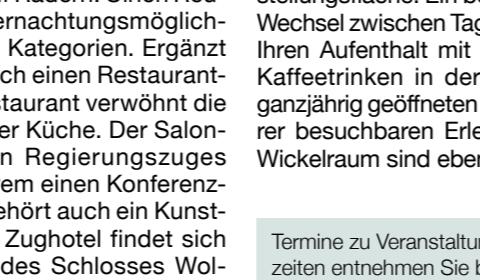
- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
- Mittwoch: 13.00 bis 16.30 Uhr
- Samstag: 9.30 bis 12.00 Uhr



**Kontakt:**  
Tourist-Information Marienberg  
Markt 1 (im Rathaus)  
09496 Marienberg  
Tel.: 03735 602270  
E-Mail: [info@marienberg.de](mailto:info@marienberg.de)  
Internet: [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de)

## Wolkensteiner Zughotel

... Übernachten mit Erlebnisfaktor



**Öffnungszeiten:**

- Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter: [www.modellbahnland-erzgebirge.de](http://www.modellbahnland-erzgebirge.de) oder Sie rufen uns einfach unter der 03733 596357 an.

### Kontakt:

Wolkensteiner Zughotel  
Am Bahnhof 10  
09429 Wolkenstein  
Tel.: 037369 88781  
Fax: 037369 88780  
E-Mail: [kontakt@wolkensteiner-zughotel.de](mailto:kontakt@wolkensteiner-zughotel.de)  
Internet: [www.wolkensteiner-zughotel.de](http://www.wolkensteiner-zughotel.de)

## MODELLBAHNLAND ERZGEBIRGE

... Erlebniswelt für Groß und Klein!



Deutschlandweit einmalig bietet das Wolkensteiner Zughotel Übernachtungen in originalen Schlafwagenabteilen der 1. und 2. Klasse. Die Abteile der 1. Klasse für jeweils zwei Personen verfügen über einen abtrennbarer Dusch- und WC-Bereich. In der 2. Klasse befindet sich in jedem Abteil ein Waschbecken. Dusche und WC sind auf dem Gang. Einzigartig sind auch die Ferienwohnungen auf Rädern. Ulrich Reuter schuf vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen Kategorien. Ergänzt wird der Wagenpark durch einen Restaurant- und Barwagen. Das Restaurant verwöhnt die Gäste mit gutbürgerlicher Küche. Der Salonwagen des ehemaligen Regierungszuges bietet heute unter anderem einen Konferenzraum. Darüber hinaus gehört auch ein Kunstabwagen zur Anlage. Das Zughotel findet sich am Bahnhof unterhalb des Schlosses Wolkenstein in reizvoller Umgebung.

Das Empfangsgebäude und die Nebengebäude ließ der Gastronom ebenfalls sanieren, sie bieten heute ein angenehmes Ambiente.

### Kontakt:

Modellbahnland Erzgebirge  
Mittelweg 4 (Direkt an der B 95)  
09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld  
Tel.: 03733 596357  
Fax: 03733 596358  
E-Mail: [info@modellbahnland-erzgebirge.de](mailto:info@modellbahnland-erzgebirge.de)  
Internet: [www.modellbahnland-erzgebirge.de](http://www.modellbahnland-erzgebirge.de)

## PREMIUMPARTNER



Möchten Sie einen Teil des Erzgebirges aus einer gänzlich anderen Perspektive sehen? Dann kommen Sie in das Modellbahnland Erzgebirge und erleben Sie die originalgetreue Darstellung des oberen Erzgebirges bei Annaberg-Buchholz auf Europas größter Spur-1-Anlage im Maßstab 1:32. Bestaunen Sie ca. 30 Dampf- und Dieselloks bei ihrer Fahrt auf der 770 m<sup>2</sup> großen Ausstellungsfläche. Ein besonderes Erlebnis ist der Wechsel zwischen Tag und Nacht. Ergänzen Sie Ihren Aufenthalt mit einem Mittagessen oder Kaffee und Kuchen in der witterungsunabhängigen und ganzjährig geöffneten Restaurant- und Barwagen. Das Restaurant verwöhnt die Gäste mit gutbürgerlicher Küche. Der Salonwagen des ehemaligen Regierungszuges bietet heute unter anderem einen Konferenzraum. Darüber hinaus gehört auch ein Kunstabwagen zur Anlage. Das Zughotel findet sich am Bahnhof unterhalb des Schlosses Wolkenstein in reizvoller Umgebung.

Termine zu Veranstaltungen und Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

### Kontakt:

Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft  
Pressnitztalbahn mbH  
Am Bahnhof 78  
09477 Jöhstadt  
E-Mail: [expresszugreisen@pressnitztalbahn.com](mailto:expresszugreisen@pressnitztalbahn.com)  
Internet: [www.expresszugreisen.de](http://www.expresszugreisen.de)



Foto: F. Pätzold

Erzgebirge

## IG Preßnitztalbahn e.V., Jöhstadt ... zum zweiten Leben erweckt



### Die Renaissance einer Schmalspurbahn

Nach nur einem Jahr Bauzeit wurde 1892 zwischen Wolkenstein und Jöhstadt die Preßnitztalbahn als Schmalspurbahn mit einer Spurweite von 750 mm in Betrieb genommen. Ihre größte Ausdehnung hatte die bahnamtlich „WJ-Linie“ genannte Strecke 1893 mit insgesamt 24,4 km erreicht. Nicht eingerechnet sind dabei die vielen Gleisanschlüsse zu den Fabriken und Betrieben unterwegs, denn die Hauptaufgabe der kleinen Bahn war der Gütertransport.



Es kam jedoch ganz anders: Nach der friedlichen Revolution geschah das Wunder: Eisenbahnfreunde aus ganz Sachsen und darüber hinaus bauten ehrenamtlich mit kaum vorstellbarem Engagement von 1990 bis 2000 zwischen Steinbach und Jöhstadt auf 8 km ein Drittel der früheren Strecke als Museumseisenbahn wieder auf.

Die „Verrückten aus dem Preßnitztal“ haben es tatsächlich geschafft und dieser wunderschönen Schmalspurbahn in atemberaubender Landschaft zu einem zweiten Leben verholfen.

### Dampfzugfahrten mit der Preßnitztalbahn:

- samstags, sonntags und feiertags von Mitte April bis Anfang November
- im Advent, zum Nikolaustag und über den Jahreswechsel
- rund um die Winterferienzeit
- im Frühling und zu Ostern
- sowie an vielen weiteren Tagen

#### • Besonders zu empfehlen: „Pfingstfest in Jöhstadt“

- umfangreicher Fahrbetrieb mit mehreren Dampflokomotiven bis nach Mitternacht
- Festmeilen an mehreren Bahnhöfen
- große Modelleisenbahnschau in der Ausstellungs- und Fahrzeughalle

### Weitere Veranstaltungstipps:

- Frühlings-, Herbst- und Winterdampf
- Nachtschwärmerfahrten
- Fahrten für Kinder und Senioren
- Fotogüterzugtag
- Fahrbetrieb zum Osterfest mit Erlebniswandern
- Ziegentreffen und Wildbachfest
- Volldampf zum Tag der Deutschen Einheit

Für alle Altersgruppen, Familien, Individualbesucher und für Reiseveranstalter sind vielfältige Angebote mit der Preßnitztalbahn verfügbar. Suchen Sie das Besondere: Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot für Ihre individuelle Sonderfahrt!

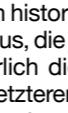
Für Ihre Anreise empfehlen wir Ihnen die „Ausflugslinie Preßnitztal“. Der historische Omnibus verbindet dabei an ausgewählten Veranstaltungstagen den Bahnhof Wolkenstein der DB Erzgebirgsbahn mit dem Bahnhof Steinbach der Museumsbahn.

### Die Preßnitztalbahn

Ein lebendiges technisches Denkmal zum Staunen, Anfassen und Erleben!

### Kontakt:

Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e.V.  
Am Bahnhof 78  
09477 Jöhstadt – Deutschland  
Tel.: 037343 808037  
Fax: 037343 80809  
E-Mail: verein@pressnitztalbahn.de  
Internet: www.pressnitztalbahn.de  
facebook.com/pressnitztalbahn  
instagram.com/pressnitztalbahn



### Vom einstigen Güterverkehr zur Touristikattraktion

Stück für Stück wurde und wird an dem weiteren Ausbau gearbeitet. Eine Vielzahl kleiner und großer Projekte sind in die Tat umgesetzt worden. An der Verlängerung der Strecke nach Oberschmiedeberg wird gearbeitet, der dortige Bahnhof ist bereits seit 2024 wiederhergestellt. Bis von Steinbach aus dort wieder Züge einfahren können, wird es – nicht zuletzt wegen einiger aufwändiger Brückenbauwerke – noch ein paar Jahre dauern.

Zudem steht der Bahnhof in Jöhstadt vor interessanten Veränderungen. Der Abriss des Ende der 1980er Jahre auf dem ehemaligen Gleisfeld errichtete DDR-Plattenbaus steht bevor. Dadurch wird in wenigen Jahren der Bahnhof annähernd wieder das Aussehen bei Einstellung des Verkehrs 1984 erhalten und die Fahrgäste können die Züge der Preßnitztalbahn in Jöhstadt dann wieder direkt am Bahnhofsgebäude besteigen.

Die gepflegten Anlagen und die Züge der Preßnitztalbahn vermitteln heute eindrucksvoll das Flair des Dampflokbetriebs der 1960er bis 1980er Jahre, ein „lebendiges Museum“ als touristischer Magnet für Groß und Klein im oberen Erzgebirge. Hier lässt sich Dampfeisenbahn im wahrsten Sinne des Wortes erfahren und erleben.

Wandern oder spazieren Sie von einer der Stationen der Preßnitztalbahn durch die romantische und waldreiche Gegend, entlang der einmal ruhigen und kurz danach rauschenden Preßnitz, vorbei an Felsen und Waldlichtungen. Genießen Sie einfach mit all Ihren Sinnen die wunderschöne Landschaft mit der alten, schönen Dampfeisenbahn. Vielfältig ist das Angebot entlang der Museumsbahn zwischen Steinbach und Jöhstadt: Gaststätten, ein Zeugnis des Altbergbaus, Forellenteiche, ein historischer Schmelzofen mit Hammerherrenhaus, die jeweiligen Ortschaften selbst und natürlich die eisenbahntechnischen Anlagen. Von letzteren seien insbesondere die historische Lokschuppen in Jöhstadt und das weithin bekannte Wasserhaus in Steinbach erwähnt. Viele Veranstaltungen, organisiert von



Foto: IG Preßnitztalbahn an Jürgen Herold

Erzgebirge



**Gaststätte Forellenhof, Schmalzgrube**  
... Gastlichkeit mit Bahnanschluss



**Stadt Jöhstadt**  
... zu jeder Jahreszeit eine Reise wert

Die Gaststätte Forellenhof befindet sich im kleinen an der Preßnitz gelegenen Jöhstädter Stadtteil Schmalzgrube, dessen Name sich aus der Eisengewinnung (schmelzen) ableitet. Noch heute ist als Zeuge dieser frühen Industrialisierung der alte Schmelzofen vorhanden, ein assoziierter Teil des Weltkulturerbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Im direkt an einem Haltpunkt der Preßnitztalbahn gelegenen Forellenhof können die Gäste entspannen und als Spezialität Gerichte von fangfrischen Forellen, Wild aus den Wäldern der Umgebung oder hausgemachte Kuchen, Torten oder Eiskreationen genießen. Bis zu 60 Personen finden in den beiden Gasträumen Platz. Im Sommer stehen weitere Sitzmöglichkeiten im Außenbereich zur Verfügung. Das Team des Forellenhofs freut sich auf Ihren Besuch. Nach der Stärkung stehen eine Vielzahl Wander- und Fahrradwege, z.B. zum alten Schmelzofen, zum Kammweg, zum Hirtstein oder im Preßnitztal entlang der Museumsbahn zur Auswahl.

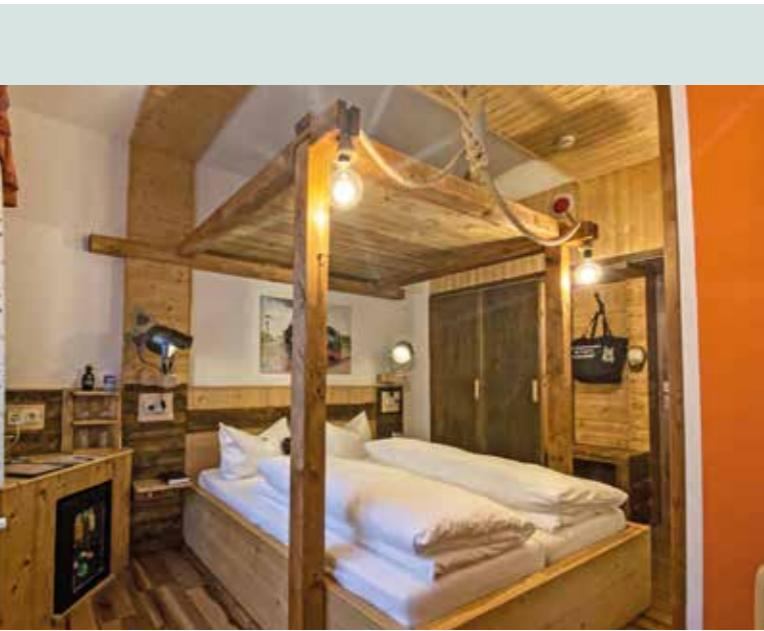
**Kontakt:**  
Gaststätte Forellenhof  
Hauptstraße 2  
09477 Jöhstadt OT Schmalzgrube  
Tel.: 037343 210077  
E-Mail: forellenhof@pressnitztalbahn.com  
Internet: [www.forellenhof.com](http://www.forellenhof.com)  
[www.facebook.com/forellenhof.schmalzgrube](http://www.facebook.com/forellenhof.schmalzgrube)



Fotos: Stadtverwaltung Jöhstadt



Dies ist eine Angebotsübersicht. Zu den einzelnen Angeboten und Preisen erhalten Sie weitere Informationen vor einer Buchung beim jeweiligen Anbieter.



**Öffnungszeiten Restaurant:**  
täglich ab 11 Uhr  
Küchenschluss 19.30 Uhr

**Fahrbetrieb Gartenbahn** (für Hotel- & Restaurantgäste):  
täglich ab 12 bis ca. 20 Uhr  
Der Betriebsstatus ist auf der Homepage unter [www.fichtenhaeuse.de](http://www.fichtenhaeuse.de) zu finden.

**Preise:**

- Übernachtung inkl. Frühstück & Wellnessbereich ab 82,- Euro\* p.P./N. im DZ / ZZ / Famzi
- Übernachtung inkl. Frühstück & Wellnessbereich ab 88,- Euro\* p.P./N. im EZ
- Halbpension zzgl. 24,50 Euro p.P./Tag
- Kurtaxe 1,- Euro p.P./Tag
- Gartenbahn Sondervorführung unter Dampf 110,- Euro pro Vorführung (ca. 60 min)
- Saisonpreise können abweichen

**Anbieter/vollständige Informationen/Buchung:**  
Erlebnishotel Fichtenhäuser am Pöhlgrund  
Inhaber: Benny Langer  
Königswalder Straße 20  
09471 Bärenstein OT Kühberg  
Tel.: 037347 80265  
Fax: 037347 80266  
E-Mail: [info@fichtenhaeuse.de](mailto:info@fichtenhaeuse.de)  
Internet: [www.fichtenhaeuse.de](http://www.fichtenhaeuse.de)



Zwei absolute Highlights sind neben der Gartenbahnanlage auch noch die weltweit einzigartige Baumstammpyramide, welche das ganze Jahr über in Betrieb ist, sowie die aus eigene Schnapseisenbahn „Fichtenexpress“, welche die guten Tropfen bis an den Tisch bringt. Wer es gern etwas ruhiger angehen möchte, für den bietet der hauseigene Wellnessbereich mit Sauna, Infrarotkabine, Massagesessel, Hot Tub die Möglichkeit, einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Weitere Informationen zu unserem Haus findet man unter [www.fichtenhaeuse.de](http://www.fichtenhaeuse.de).

Erzgebirge

Gück Au!



Ein Pfiff durchdringt die klare Bergluft von Cranzahl, dann setzt sich die Dampflok in Bewegung. Der Rauch steigt auf, vermischt sich mit dem Duft von Holz und Harz – und schon beginnt die Fahrt hinauf in die Höhen des Erzgebirges. Seit 1897 verbindet die Fichtelbergbahn Cranzahl mit dem Kurort Oberwiesenthal. Auf rund 17 Kilometern durchquert sie eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Sachsen. Hinter jedem Bogen, hinter jeder Steigung öffnet sich ein Stück Erzgebirge – rau, echt und doch von stiller Schönheit.

Bald erreicht der Zug Neudorf, ein kleines Dorf mit großem Herzen. Zwischen Fachwerkhäusern und Holzrauch liegt der Duft von Weihrauch in der Luft – hier entstehen die berühmten Räucherkerzen, und man nennt den Ort liebevoll das „Suppenland“. Dann zieht die Bahn weiter, hinein in die tiefen Wälder am Fuß des Fichtelbergs. Der Dampf hängt zwischen den Tannen, das Schlagen der Räder hallt wie ein Echo über die Hänge.

Ab der Vierenstraße wird die Fahrt zur Herausforderung. Jetzt arbeitet die Lok mit voller Kraft, jeder Schaufelschlag, jedes Zischen erzählt von der Leidenschaft der Mannschaft im Führerstand. Der Zug erklimmt den steilsten Abschnitt, windet sich in engen Bögen bergauf – eine Choreografie aus Feuer, Stahl und Dampf. Zwischen Hammerunterwiesenthal und Unterwiesenthal grüßen neugierige Alpakas von der Traumweide – ein stilles, fast märchenhaftes Bild, bevor die Bahn über das Hüttenbachvi-



Foto: SDG mbH/Kay Baldauf

PREMIUMPARTNER

FICHTELBERGBAHN

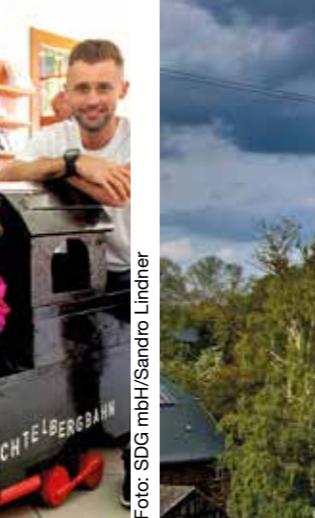


Foto: SDG mbH/Sandro Lindner



Foto: SDG mbH/Sven Oette

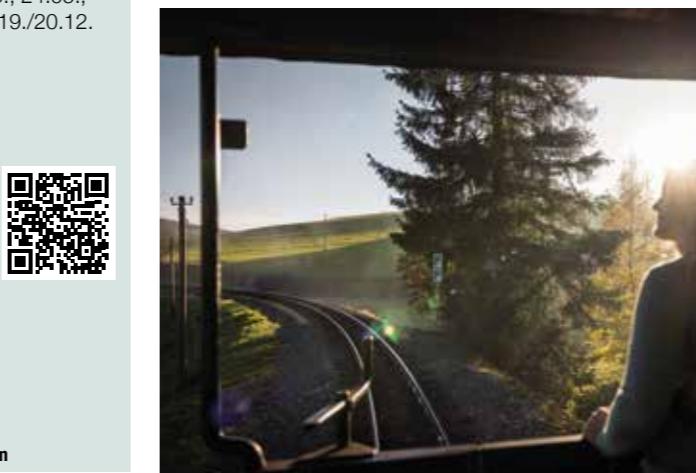


Foto: Philipp Herfort Photography



Kontakt:

SDG Sachsische  
Dampfeisenbahngesellschaft mbH  
Fichtelbergbahn  
Bahnhofstraße 7  
09484 Kurort Oberwiesenthal  
E-Mail: [fichtelbergbahn@sdg-bahn.de](mailto:fichtelbergbahn@sdg-bahn.de)  
Internet: [www.fichtelbergbahn.de](http://www.fichtelbergbahn.de)  
Facebook: [www.facebook.com/fichtelbergbahn](http://www.facebook.com/fichtelbergbahn)

Erzgebirge



**1. Räuchermann-Museum, Sehmatal-Cranzahl**  
... Weihnachtsstimmung das ganze Jahr



... Gartenbahn-Erlebnisse pur!



**Restaurant „Rodeo-Steakhaus“, Cranzahl**  
... Speisegenuss in Bahnhofsnahe



**Hotel Vierenstraße, Sehmatal-Cranzahl**  
Herzlich Willkommen im Hotel Vierenstraße!



**Jürgen Huss Räucherkerzenherstellung, Sehmatal-Neudorf**  
... Schauwerkstatt und Ladengeschäft



**Pension „An der Erzgebirgsbahn“, Kurort Oberwiesenthal OT Hammerunterwiesenthal**  
... Schauwerkstatt und Ladengeschäft



**Kurort Oberwiesenthal**  
... Deutschlands höchste gelegene Stadt an Fuße des 115 Meter hohen Fichtelberg

Mehr als 3500 erzgebirgische Räuchermänner aus elf Jahrzehnten warten in Cranzahl darauf, von Ihnen bestaunt zu werden. Geöffnet hat das Museum ganzjährig jeweils von Montag bis Sonnabend – lediglich an Feiertagen und Sonntagen bleibt die Schau geschlossen. Die Größe der Exponate schwankt zwischen 5 und 70 cm. Die Räuchermänner bestehen meist aus gedrechseltem Holz, manche sind aber auch geschnitzt, während einige Unikate aus Naturmaterialien oder Keramik gefertigt sind. Die Figuren verkörpern u. a. Berufe, Weihnachtsmänner, Schneemänner sowie Eisenbahner. Sie stammen von verschiedenen Leihgebern, teils aber auch aus eigener Produktion der Firma Lenk & Sohn, Schenkungen und aus dem Räucherlmann-Tausch ALT gegen NEU, der immer am Samstag vor dem 1. Advent stattfindet.

Und so befindet sich auf dem Gelände auch ein gut sortiertes Fachgeschäft. Darin findet jeder Liebhaber der erzgebirgischen Volkskunst das passende Geschenk!

#### Öffnungszeiten Museum und Ladengeschäft:

- 1. September bis 28. Februar:  
Montag bis Samstag jeweils 10 bis 16 Uhr
- 1. März bis 31. August:  
Montag bis Freitag jeweils 10 bis 16 Uhr  
letzter Einlass Museumsrundgang 15.30 Uhr
- Sonn- und Feiertage sowie am  
24. und 31. Dezember geschlossen!

Seit 2025 hat an bestimmten Tagen im Jahr die Gartenbahnanlage im 1. Räucherlmann-Museum in Cranzahl für Sie geöffnet. Diese Termine und die Zeiten des Fahrbetriebes werden auf der Homepage des Museums – und z.B. im Online-Terminkalender der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen – bekanntgegeben. Die ausgestellte Anlage besteht aus drei thematischen Abschnitten: einem im Stil der DDR-Reichsbahn allgemein, einem Stadtabschnitt sowie einem Schweiz-Abschnitt. Zum Einsatz kommen jeweils passende Gartenbahnfahrzeuge der Firma Märklin/LGB aus Göppingen. Auf der Anlage sind Gleise mit einer Spurweite von 45 mm und einer Gesamtlänge von 352 m sowie 79 Weichen verlegt. Dazu kommen etwa 1000 Bäume, neun Bahnhöfe, 52 Häuser sowie mehr als 500 Miniaturfiguren. Von den mehr als 20 zur Verfügung stehenden Zügen können bis zu 13 gleichzeitig unterwegs sein. Damit ist immer etwas los und es gibt viel zu entdecken! Parkplätze für Pkw wie Busse befinden sich direkt am Museum. Bei größeren Gruppen ist eine Voranmeldung erforderlich.

#### Öffnungszeiten

- Kontakt:**  
1. Räucherlmann-Museum  
Dorfstraße 44  
09465 Sehmatal-Cranzahl  
Tel.: 037342 7603  
E-Mail: [info@raacherlmannmuseum.de](mailto:info@raacherlmannmuseum.de)  
Internet: [www.raacherlmannmuseum.de](http://www.raacherlmannmuseum.de)  
Internet: [www.gartenbahn-erzgebirge.de](http://www.gartenbahn-erzgebirge.de)

#### Öffnungszeiten

- Restaurant Rodeo-Steakhaus**  
Di – Fr: 16 – 22 Uhr (montags geschlossen)  
Samstag: 11 – 22 Uhr, Sonntag: 11 – 15 Uhr
- Kontakt:**  
Restaurant Rodeo Steakhaus  
Turnerheimstraße 3 • 09465 Sehmatal-Cranzahl  
Tel.: 037342 140815  
E-Mail: [turnerheim-cranzahl@t-online.de](mailto:turnerheim-cranzahl@t-online.de)  
Internet: [www.turnerheim-cranzahl.de](http://www.turnerheim-cranzahl.de)

#### Das Restaurant hat täglich

- von 12.00 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet.**
- Kontakt:**  
Restaurant Vierenstraße GmbH  
Vierenstraße 18/20  
09465 Sehmatal-Neudorf  
Tel.: 037342 14840  
E-Mail: [info@hotel-vierenstrasse.de](mailto:info@hotel-vierenstrasse.de)  
Internet: [www.turnerheim-cranzahl.de](http://www.turnerheim-cranzahl.de)

#### Öffnungszeiten:

- siehe Internet bzw. Auskunft per Telefon
  - montags, sonn- und feiertags Ruhezeit
- Kontakt:**  
Jürgen Huss Räucherkerzenherstellung  
Inhaber: Jürgen Huss  
Oberwiesenthaler Straße 8 b  
09484 Kurort Oberwiesenthal OT Hammerunterwiesenthal  
Tel.: 037348 7217  
Mobil: 0173 855512  
E-Mail: [laden@juergen-huss.de](mailto:laden@juergen-huss.de)  
Internet: [www.weihrichkarzl.de](http://www.weihrichkarzl.de) • [www.juergen-huss.de](http://www.juergen-huss.de)

Unweit der tschechischen Grenze, etwa 6 km vom Kurort Oberwiesenthal talabwärts, liegt im idyllischen Sehmatal der Ort Neudorf. Direkt am Haltepunkt Vierenstraße der Fichtelbergbahn gelegen, bietet das Haus – wie auch schon vor 100 Jahren – eine behagliche Unterkunft für Wanderer, Radfahrer, Biker, Eisenbahnfreunde, Touristen und Geschäftsbesucher. Die Räucherkerzen, die fein duftenden kleinen schwarzen Kegelchen aus dem Erzgebirge, sind besonders zur Weihnachtszeit nicht mehr wegzudenken. In Neudorf, im Sehmatal, werden bereits seit 1930 besonders feine Räucherkerzen aus natürlichen Rohstoffen nach alten Familienrezepturen hergestellt. Meist werden Räucherkerzen in Räucherfiguren gestellt. Der familiäre Charakter des Hauses bietet Ihnen Entspannung und Erholung in gemütlicher Atmosphäre. Am Knotenpunkt von zahlreichen Ski-Loipen, Wander- und Radwegen und ca. 200 m vom Skilift entfernt, bieten wir jederzeit Gelegenheit für sportliche Betätigung. Ein Grill- und Lagerfeuerplatz und der Biergarten gehören ebenso zu unserem Haus wie die Sauna, wo Sie nach einem langen Tag entspannen können. Lassen Sie sich auch als Tagesgäst in unserem Restaurant bei erzgebirgisch-böhmischer Küche verwöhnen. Auf dem Rodeo-Steakhaus betreibt das Restaurant-Team auch das **Bistro „Voldampf“ im Bahnhof Cranzahl**. Es hat von Mai bis Oktober jeweils von Mittwoch bis Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Vom Biergarten bietet sich dabei ein Blick auf die ein- und ausfahrenden Züge.

Nur etwa 500 m vom Bahnhof Cranzahl entfernt wartet im ehemaligen Turnerheim das Restaurant „Rodeo-Steakhaus“ mit südamerikanischem Lebensgefühl auf. Wer die „Rodeo Ranch Quality“ genießt, der denkt an riesige Rinderherden auf unendlichen Weiden sowie zünftige Gauchos und riecht förmlich den Duft von deftigem Grillfleisch in der Nase. Denn an keinem anderen Abschnitt: einem im Stil der DDR-Reichsbahn allgemein, einem Stadtabschnitt sowie einem Schweiz-Abschnitt. Zum Einsatz kommen jeweils passende Gartenbahnfahrzeuge der Firma Märklin/LGB aus Göppingen. Auf der Anlage sind Gleise mit einer Spurweite von 45 mm und einer Gesamtlänge von 352 m sowie 79 Weichen verlegt. Dazu kommen etwa 1000 Bäume, neun Bahnhöfe, 52 Häuser sowie mehr als 500 Miniaturfiguren. Von den mehr als 20 zur Verfügung stehenden Zügen können bis zu 13 gleichzeitig unterwegs sein. Damit ist immer etwas los und es gibt viel zu entdecken! Parkplätze für Pkw wie Busse befinden sich direkt am Museum. Bei größeren Gruppen ist eine Voranmeldung erforderlich.

Die gemütliche Pension liegt direkt an der Haltestelle Hammerunterwiesenthal der dampfbetriebenen Fichtelbergbahn. Alle Zimmer, Appartements, Ferienwohnungen tragen die Namen von Schriftstücken, welche in ihrem Schaffen Lesenswertes zum Thema „Eisenbahn“, „Bahnhof“ und „Bahnreisen“ hinterlassen haben.

#### „Zum Weihrichkarzl“ Schauwerkstatt und Ladengeschäft: Schauwerkstatt – rund um's Neudorfer Weihrichkarzl

##### Buchbare Angebote:

mit Voranmeldung

- entdecken Sie unsere einzigartigen Produkte und das gut sortierte Kunsthandwerk. Das gibt es vielleicht nur noch bei uns – sich beim Einkaufen wohlfühlen

##### Öffnungszeiten:

- siehe Internet bzw. Auskunft per Telefon
- montags, sonn- und feiertags Ruhezeit

#### Kontakt:

- Pension „An der Erzgebirgsbahn“**  
Inhaber: Dagmar Fitzner  
Oberwiesenthaler Straße 8 b  
09484 Kurort Oberwiesenthal OT Hammerunterwiesenthal  
Tel.: 037348 55150  
Mobil: 0173 4855082  
E-Mail: [info@oberwiesenthal.de](mailto:info@oberwiesenthal.de)  
Internet: [www.oberwiesenthal.de](http://www.oberwiesenthal.de)

#### Kontakt:

- FAMILIEN**  
FREUNDLICHES ERLEBNIS
- Jährliche Veranstaltungen (Auswahl):**  
März: nostalgische Kirmes, Juni: Bike-Gottesdienst Erzgebirge, Juli/August: Markttagfest, Bergkino, September: 23. Deutsche Wandertag, EUREKA! 2010, Dezember: Adventsmarkt, Jan. Mai: Wintervorleben
- Kontakt:**  
Familien „Vierens“ Wiesenthaler 3  
Karlstraße 3  
09484 Kurort Oberwiesenthal  
Tel.: 037348 55150  
Fax: 037348 55150-82  
E-Mail: [info@oberwiesenthal.de](mailto:info@oberwiesenthal.de)  
Internet: [www.oberwiesenthal.de](http://www.oberwiesenthal.de)

#### Erbgebirge

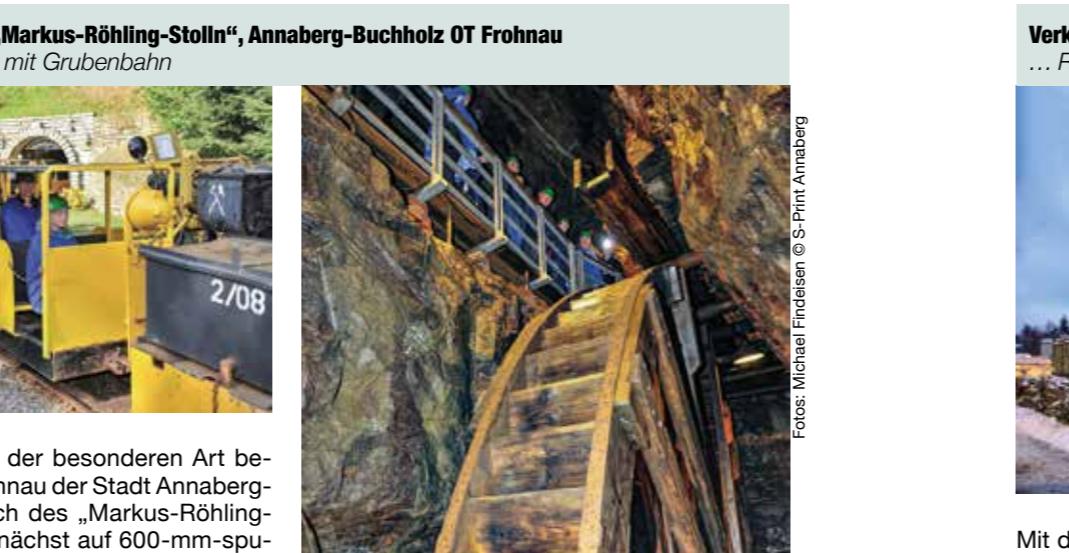


**Gaststätte & Pension „Zum Türmer“, Annaberg-Buchholz**  
Die Gaststätte & Pension „Zum Türmer“ befindet sich direkt neben der markanten St. Annenkirche auf dem Unteren Kirchplatz in der Berg- und Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz. Neben den insgesamt 70 Plätzen der Gaststätte wird im Sommer ein Biergarten mit einem idyllischen Blick auf die St. Annenkirche bewirtschaftet. Die Küche des Hauses bietet Ihnen erzgebirgische und regionale Spezialitäten, zu denen eine große Auswahl an Weinen, regionalen Bieren und erzgebirgischen Schnäpsen angeboten wird. Besonders beliebt ist der hausgemachte Knoblauch- und Kalmusschnaps, der nach alten Familienrezepten hergestellt wird. Gern werden Ihnen auch Spezialitätenbuffets oder Menüfolgen für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern angeboten. Die gemütlich eingerichteten Pensionszimmer bieten Ihnen teilweise einen wunderschönen Blick auf die St. Annenkirche oder über die Dächer der Stadt.

**Kontakt:**  
Gaststätte und Pension „Zum Türmer“  
Inhaber Torsten Weiser  
Große Kirchgasse 19  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel./Fax: 03733 24417  
E-Mail: [info@zum-tuermer.eu](mailto:info@zum-tuermer.eu)  
Internet: [www.zum-tuermer.eu](http://www.zum-tuermer.eu)



**Hostel+ Gleisbett, Annaberg-Buchholz**  
... Übernachten mit Bahnanschluss



**Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“, Annaberg-Buchholz OT Frohnau**  
... Bergbautradition mit Grubenbahn



Mit einer Bahnfahrt der besonderen Art beginnt im Ortsteil Frohnau der Stadt Annaberg-Buchholz ein Besuch des „Markus-Röhling-Stollns“. Es geht zunächst auf 600-mm-spurigen Gleisen der Grubenbahn etwa 600 m in den Berg hinein.

Bereits wenige Jahre nach dem ersten Silberfund am nahen Schreckenberg 1491 dehnte sich der Bergbau auf das spätere Grubenfeld der Fundgrube „Markus Röhling“ aus. Schon 1500 begann man für die Entwässerung der Gruben des Schrecken- und Schottenberges den „Orgelstolln“ vorzutreiben. Zwischen 1500 und 1505 folgte der ca. 10 m tiefere „St. Anna Stolln“, der heutige „Markus-Röhling-Stolln“. Mit einigen Unterbrechungen wurde dieser ständig weiter vorgetrieben und 1733 der Haupterzgang der Grube entdeckt. Bis zur Einstellung des Grubenbetriebes 1857 wurden etwas 15 Tonnen Silber und knapp 2600 Tonnen Kobalterz gefördert.

Durch die Lage am Haltepunkt der Erzgebirgsbahn lässt sich auch autofrei die Region erschließen. Für Radreisende bietet der Fahreradkeller des Hostels Lademöglichkeiten für E-Bikes. Auf jeder Etage befinden sich Teeküchen zur Selbstversorgung. Auch für Kleinkindausstattung ist gesorgt.

**Öffnungszeiten:**

- täglich geöffnet 9.30 – 16 Uhr
- erste Führung 10 Uhr, letzte Führung 16 Uhr
- Führungsdauer ca. 1,5 Stunde

**Kontakt:**  
Hostel Gleisbett  
Betreiber: Imogens GmbH, Annaberg-Buchholz  
Hans-Witten-Straße 31  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 03733 1436333  
E-Mail: [buchen@hostelgleisbett.de](mailto:buchen@hostelgleisbett.de)  
Internet: [www.hostel-gleisbett.de](http://www.hostel-gleisbett.de)



**Verkehrsdenkmal Geyer**  
... Reliquien des Thumer Schmalspurbahnnetzes



**Eisenbahnverein Bahnhof Schleitau e.V.**  
... Bahnhof mit Historie



**Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V.**  
... der Lo(c)kschuppen im Grünen



An den Fahrtagen der Erzgebirgischen Aussichtsbahn und anlässlich von Sonderfahrten auf der Bahnstrecke Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg öffnet der Eisenbahnverein Bahnhof Schleitau e.V. das historische Bahnhofsgebäude aus dem 19. Jahrhundert. Sehenswert sind die im Original erhaltene Fahrkartenausgabe, die Gepäckabfertigung sowie die Ausstellungsräume zur Bahnhofsgeschichte. Technikbegeisterten empfiehlt sich ein Blick auf das unter Denkmalschutz stehende Weichenriegelwerk. Die DB RegioNetz Erzgebirgsbahn als Infrastrukturbetreiber rüstete den Bahnhof vor einigen Jahren neu mit historischen Reisezugwagen aus. Im Bahnhofsgebäude wird eine Ausstellung historischer Schienenfahrzeuge vorbereitet.

**Kontakt MEC Geyer e.V.: [www.mec-geyer.de](http://www.mec-geyer.de)**  
Besuchen Sie in Geyer außerdem das über sieben Etagen reichende Turmmuseum, das Freizeitbad Greifensteine und erkunden Sie die reizvolle Mittelgebirgslandschaft rund um die Greifensteine aktiv beim Wandern, Radfahren und Skilaufen.

**Öffnungszeiten:** finden Sie unter: [www.vse-eisenbahn-museum-schwarzenberg.de](http://www.vse-eisenbahn-museum-schwarzenberg.de)

**Veranstaltungstipp:** 1. Adventwochenende: Weihnachtsmarkt in der Stadt Schleitau

2. Adventwochenende: Advent im Schloss Schleitau

3. Adventwochenende: Dampfsonderzüge im Bahnhof Schleitau mit kleinem Weihnachtsmarkt

**Kontakt:** Eisenbahnverein Bahnhof Schleitau e.V.

**Jährlicher Veranstaltungshöhepunkt:** Schwarzenberger Eisenbahntage jeweils zu Himmelfahrt einschließlich dem Folgewochenende. Aktuelle Sonderfahrtetermine und Fahrstage der Erzgebirgischen Aussichtsbahn finden Sie auf der Internetseite.

Foto: VSE e.V./Stefan Schmidt

Erzgebirge





Zu besonderen Anlässen werden die beiden im historischen Lokschuppen des Schmalspurbahnmuzeums in Rittersgrün präsentierten Dampflokomotiven auch ins gepflegte Freigelände rangiert und dort präsentiert. Auf dem Foto ist zusätzlich noch eine Lokomotive der Museumsbahn Schönheide zu sehen, die anlässlich eines Festwochenendes 2021 zu Gast war.  
Foto: Christian Sacher

**Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün**  
... eine Reise ins Dampflokzeitalter

Foto: Harald Wunderlich

**ErzgebirgsSafari**  
... Erleben, was anderen verborgen bleibt

Foto: Sächs. Schmalspurbahn-Museum

**HWE e.V., Schönheide Süd**  
... aktiv auf zweier Spurweiten

Foto: HWE e.V.

Bis zum 25. September 1971 endete eine 9,4 km lange Schmalspurbahn von Grünstädtel im Bahnhof Oberrittersgrün. Heute lädt das Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün dazu ein, die einzigartige Atmosphäre des historischen Bahnbetriebs noch einmal hautnah zu erleben. Der Bahnhof „Oberrittersgrün“ präsentiert sich als vollständig erhaltener Endbahnhof mit Empfangsgebäude, Lokschuppen und originärer Gleisanlage. Ergänzt wird das Ensemble durch Güter- und Reisezugwagen sowie Bahndienstfahrzeuge, die den Alltag der Schmalspurbahn eindrucksvoll veranschaulichen.

Ein Rundgang beginnt im Empfangsgebäude und führt direkt in den Lokschuppen, wo die Dampflokomotiven auf Besucher warten. Neben dem musealen Flair bietet das großzügige Außengelände mit Kinderspielplatz und Feldbahn ideale Voraussetzungen für einen Familienausflug. Besonderes Highlight ist die Rittersgrüner Feldbahn mit 600 Millimetern Spurweite. Sie entstand durch das leidenschaftliche Engagement vieler Ehrenamtlicher und bietet Sonderfahrten für Familien und Eisenbahnfreunde. Für die Fahrt stehen die charmante Diesellok „Annelie“ sowie drei Personenzüge bereit. Die Abfahrtszeiten richten sich flexibel nach dem Bedarf, wobei die Hinweise des Fahrpersonals stets zu beachten sind. Auf einer rund 15-minütigen Reise geht es hinein ins wildro-

**Höhepunkte Vorschau:**

- 19. – 21. Juni 2026: Bahnhofs- und Vereinfest
- 23. September 2026: Sonderevent zu EURORANDO 2026
- 2027: 50-jähriges Bestehen des Sächsischen Schmalspurbahn-Museums
- 2028: 777-jähriges Bestehen von Rittersgrün

**Öffnungszeiten Museum:**

- geöffnet: Dienstag – Sonntag ganzjährig 10 – 16 Uhr, letzter Einlass 15.30 Uhr
- geschlossen: jeden Montag sowie Karfreitag und am 24. sowie 31.12.

**Kontakt:**  
Sächsisches Schmalspurbahn-Museum  
Rittersgrün e.V.  
Kirchstraße 4  
08359 Breitenbrunn, Ortsteil Rittersgrün  
Museum: Tel.: 037757 7440  
E-Mail: museum-oberrittersgruen@t-online.de

**Gästeinfo:** Tel.: 037756 1740  
E-Mail: tourismus@breitenbrunn-erzgebirge.de

**Internet:** [www.schmalspurmuseum.de](http://www.schmalspurmuseum.de)

**Internet:** [www.breitenbrunn-erzgebirge.de](http://www.breitenbrunn-erzgebirge.de)

**Angebote:**

• ErlebnisSafari	130,- Euro
Erzgebirge jeden Tag anders schön	
• EisenbahnSafari	140,- Euro
Dampfspuren im Erzgebirge inkl. Dampfzugfahrt	
• Lichtertour – Safari durchs Weihnachtsland	140,- Euro
Preis p.P. inkl. Verpflegung, Eintritt, Fahrtpreis	

**Kontakt:**

Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE)

Wilschus Nr. 3

08304 Schönheide

Te. 037755 64999

0152 2389892

Fax: 037755 64998

E-Mail: [fhwe@fhwe.de](mailto:fhwe@fhwe.de)

Internet: [www.fhwe.de](http://www.fhwe.de)

[www.schmalspurbahn-museum.de](http://www.schmalspurbahn-museum.de)

[www.oberrittersgruen.de](http://www.oberrittersgruen.de)

[www.breitenbrunn-erzgebirge.de](http://www.breitenbrunn-erzgebirge.de)

<div



te im westlichsten Zipfel des Erzgebirges und  
W rekt an der Grenze zum oberen Vogtland  
M elegen Gemeinde Schönheide kann mit Fug  
h und Recht als eine der schönsten Ortschaften  
M Sachsens bezeichnet werden.  
es Schönheide liegt auf einer Höhe von bis zu  
du 357 Metern und erstreckt sich fünf Kilometer  
E ng in einem Seitental der Zwickauer Mulde.  
seum Gemeindegebiet gehören auch die Orts-

Neuheide, Schönheiderhammer und Schhaus.  
Der Museumsbahn Stützengrün – Schönheide und der vom FHWE betriebenen Oberen Schmalspurbahn Schönheide – Muldenberg gibt es reich zwei touristische Bahnstrecken, die von Schönheide führen.  
Kleinod ist das Bürsten- und Heimatmuseum in der Ortsmitte, wo die Tradition des regionaltypischen Bürstenwach gehalten wird. In den ländlichen Wäldern rund um den Ort befindet sich ein Platz für Skiwandern mit den gespurten Loipen. Direkt an den Ortsrand grenzt die Talsperre Neuheide, die Neuheide lockt den Wanderer an.

Bürstenmacherhandwerks  
d. Im Winter sind die herr-  
um Schönheide ein idealer  
Ausflugsort mit kilometerlangen  
steil Schönheiderhammer  
Eibenstock. Oberhalb von  
795 Meter hohe Kuhberg



zum H  
verlä  
der C  
sowie  
aufge  
in Da  
Diese  
histo



**e.e.V. ... Abfahrt an der Bürstenfabrik**

zt kommt. Die Fahrt vom Fuchsstein in die Heide vorbei am Berg bis nach Stützen und bietet zu jeder Saisonzeit reizvolle Ausblicke auf das Westerzgebirge. Von Februar bis Dezember finden etwa 22 öffentliche Fahrtage statt. Darauf hinaus sind Sonntage mit Dampf- oder Diesellok nach Absprache zu anderen Terminen möglich. Feiern Sie doch einmal Ihre Familienfeier in einem Betriebsausflug der Museumsbahn in die Heide. Auch für Ihre Feier ist ein Rahmen geboten. In einem Personenwagen oder in einer Zelle des Standesamtes.

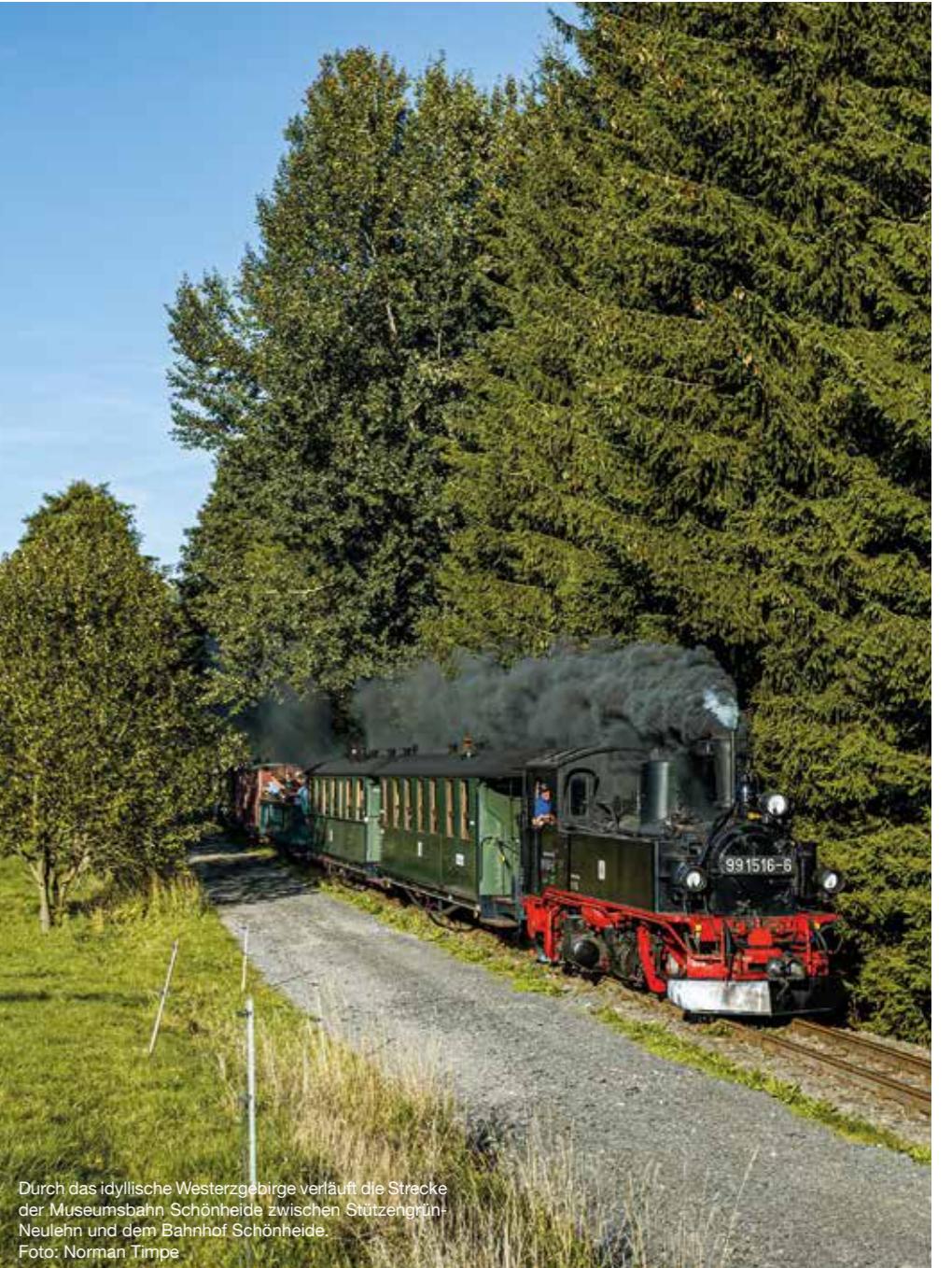
er Rahmen geboten. Ein Personenwagen in der Zelle des Standesamtes. Darunter die Museumsbahn mit Anhängern, die längere Aus- und Besuchspersonal, bis hin zum Betriebsleiter durch. Interessenten können Voraussetzungen zeitig anmelden, da die Anzahl ist. Wie die Eisenbahn? Dann im Verein Museums- und neue Mitstreiter sind.

1

- 10

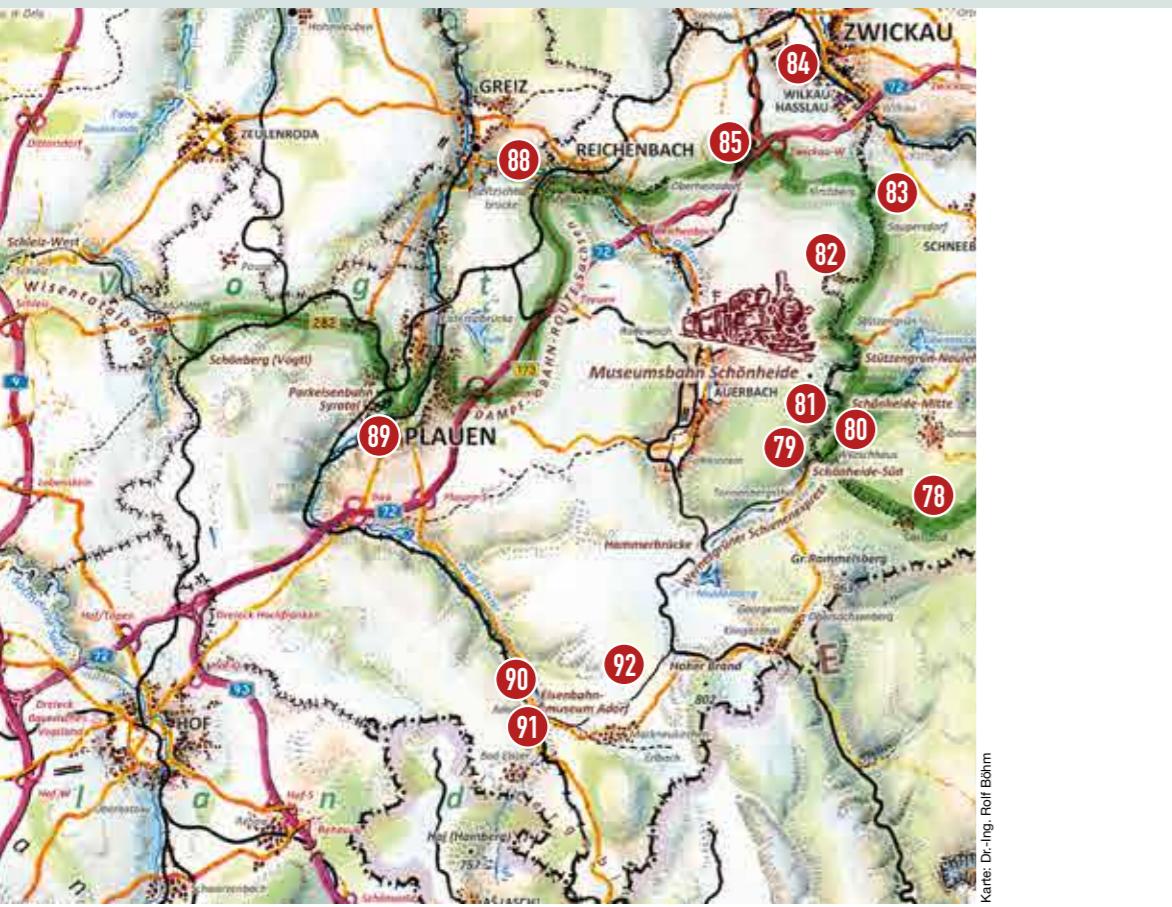
10

sche  
ahn S  
em B  
Timpe



Durch das idyllische Weseruferland der Museumsbahn Schöningen - Neulehn und dem Bahnhof. Foto: Norman Timpe

DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen **Vogtland**



2

Partner der **DAMPFBAHN-ROUTE** Sachsen

und 84 zur  
GION. finden Sie auf Seite 90.  
0, 81 im Erzgebirge finden Sie auf Seite 101.

nd Vogtland e.V.	S. 123
l Vogtland GmbH	S. 124
<b>Heide Süd (Erzg)</b>	
torische Westsächsische	S. 119
., Schönheide	
enhammer	S. 125
her Bahnhof Hammerbrücke	S. 125
<b>kirchen</b>	
berg	S. 124
<b>insdorf</b>	
Rollbockbahn" e.V.,	
d OT Oberheinsdorf	S. 127
bergbaude Netzschkau	S. 127
<b>e, Netzschkau</b>	
freizeitanlage Syrtal, Plauen	S. 127
entatalbahn e.V.	S. 127
<b>rk Adorf (Vogtl)</b>	
isenbahnverein Adorf (Vogtl) e.V.	S. 126
gie Vogtland, Irfersgrün	S. 126
<b>(Vogtl)</b>	
en	
ervogtländische	
Schöneck (Vogtl) OT Gunzen	S. 125

entataidan in e.V.	S. 127
<b>Adorf (Vogtl)</b>	
senbahnverein Adorf (Vogtl) e.V.	S. 126
gie Vogtland, Irfersgrün	S. 126
<b>(Vogtl)</b>	
<b>en</b>	
ervogtländische	S. 125
Schöneck (Vogtl) OT Gunzen	
<b>ung vorhanden</b>	

Göltzschtalbrücke  
Foto: Christian Sacher

Weltland e.V. ... Neues entdecken



1000

Die vogtländisch grüne Berg eingeschnittene Flusstäler und über 900 Metern laden zum Sommer und Winter, aber auch nigen und vor allem zum Durch qualitätsgeprüften Wanderweg Vogtland Panorama Weg® lässt bestens erkunden.

— 10 —

menschen sind eng mit  
verbunden. Seit über 350  
Jahren in der Markneukirchener  
Winkel Deutschlands  
gestellt, die in einem  
ausgebrachten Museum gezeigt  
werden. Sie  
Markneukirchen und  
In der „Erlebniswelt“

Vogtland“ kann man solches Meisterstück Kultur- und Festspiel- angvolle Aufenthalts- ehemaligem Veranstaltungs- erle in der vogtländi- schaft ist das Erlebnis- dorf. Es lädt Besucher geschichte und Hand- werkermuschel auf span- nende. Die Spitzenstadt historischen Altstadt, die sich in die Nachbarschaften ausdehnt.

**Bahnromantik am**  
**Im Vogtland treffen**

im Regnland trafen sie auf die alten Ziegelsteinbrücken, die seit 1852 die Eisenbahnverbindung zwischen Sachsen und Bayern bilden. Allein 80 000



staunen jährlich die Göltzschtalbrücke, die gleichzeitig der Ausgangspunkt für den 225 km langen Vogtland Panorama Weg® ist. Diese landschaftlich einzigartige Region bietet Bahnbegeisterten reizvolle Strecken: die Elstertalstrecke zwischen Gera und Eger/Cheb, die Museumsbahn Schönheide oder den Wernesgrüner Schienenexpress im Tal der Zwickauer Mulde, die Fahrten des Musikwinkel-Express oder die Sonderfahrten des Wisentalbahnvereins. In Gera und Plauen erfreuen sich jeweils Park-

**Kontakt:**  
Tourismusverband Vogtland e.V.  
Göltzschtalstraße 16  
08209 Auerbach  
Tel.: 03744 188860  
E-Mail: [info@vogtland-tourismus.de](mailto:info@vogtland-tourismus.de)  
Internet: [www.vogtland-tourismus.de](http://www.vogtland-tourismus.de)  
Facebook: [www.facebook.com/UrlaubimVogtland](https://www.facebook.com/UrlaubimVogtland)



mit Bus und Bahn unterwegs im Vogtland

entdecken Sie das Vogtland auf entspannte Reise mit Bus und Bahn! Mit dem Vogtlandnetz bringt Sie der Verkehrsverbund Vogtland zu sehenswerten Reisezielen und spannenden Erkundungstouren. Durch die aufeinander abgestimmten Linien ist an den zentralen Haltepunkten der Bahn ein entspanntes Umsteigen ohne lange Wartezeiten möglich. Die modern ausgestatteten Busse im Design der schönsten Ausflugsziele der Region sind ein echter Hingucker. Einfach mitfahren und die Landschaft genießen, denn der Blick aus dem Fenster eröffnet die Sicht auf die umliegende Landschaft – ob entlang der Göltzsch oder der weißen Elster, vorbei an der Talsperre Pöhl oder durch dichte Wälder.

an den Bahnhöfen der Region sind viele überregionale Ziele schnell und bequem zu erreichen. Die Mitteldeutsche Regiobahn fährt im Stundentakt zwischen den Städten Hof, Zwickau, Chemnitz und Dresden. Im Vogtland überquert diese Eisenbahnstrecke dabei die zwei ältesten Ziegelsteinbrücken der Welt, die Göltzschtalbrücke und die nur wenig kleinere Elsterthalbrücke. Die Vogtlandbahn erschließt das Vogtland, ermöglicht aber auch Reisen bis zu den böhmischen Kurbädern, nach Zwickau oder in die Otto-Dix-Stadt Gera.

Elsteralbahn ist eine der reizvollsten Strecken im Vogtland. Sie verläuft im sischen Tal der Weißen Elster von Gera in gen durch das sächsische Vogtland bis Cheb (Eger) in Tschechien. Mit ihren 30 Höfen und Haltepunkten blickt die Elsbahnstrecke auf eine über 140-jährige ion zurück und zählt zu den brücken- ten Bahnstrecken Deutschlands. Insgesamt 30 Brücken werden auf dem gesamten berquert. Auf dieser Strecke können Sie nur die Natur genießen, sondern auch sische Städte besuchen. So laden unter em die Otto-Dix-Stadt Gera, die Resi- stadt Greiz und die Spitzenstadt Plauen verweilen ein. Aber auch Adorf, Oelsnitz Cheb haben ihren ganz besonderen ne. In den traditionsreichen Kurbädern Elster, Bad Brambach und Franzensbad en Sie sich entspannen und die heilende der dortigen Quellen genießen.

hrsverbund Vogtland GmbH  
chtalstraße 16  
Auerbach  
03744 19449  
l: mail@VVVogtland.de  
et: www.vogtlandauskunft.de



**inberg**  
*dies Vogtland*

A tall, weathered wooden observation tower stands prominently against a blue sky with scattered clouds. The tower is made of vertical wooden planks and features several small square windows. At the base of the tower, there is a dark wooden structure, possibly a entrance or a small shelter. In the foreground, the dark green, textured branches of a large tree are visible, partially obscuring the base of the tower. The overall scene suggests a rural or forested area.

Inmitten der idyllischen Muldentaler Hammerbrücke erweckt die Wohnung. Auch Sie in der stilvollen Wohnung schoss ein Wohnraum, eine voll ausgestattete Küche mit separates WC und einer nutzbaren Schlafzimmerecke, dass bis zu sechs Personen im Raum Platz. Auch hier ist ein entsprechender Bereich im Haus befindet, ein weiterer Wohnraum, der ruhig gelegene Balkone für die Kinder. Ob Aktivurlaub oder Erholung, sowohl das Vogtland als auch die Gebirge lassen verlässt der Kanal, der im Winter als Eisbahn eingeschlagen kann, nicht weit entfernt. Wochenenden kann man in den grünen Schieben.



**scher Bahnhof Hammerbrücke**  
*enbahnromantik*

**AK:**  
St-Information Muldenhammer  
Lerrenhaus in Tannenbergsthal)  
enthaler Straße 29  
2 Muldenhammer/OT Tannenberg  
037465 402825  
037465 402821  
**eil:** tourist-info@gemeinde-mulde  
**net:** www.muldenhammer.com



**Gemeinde Muldenhammer**  
... das Vogtland von seiner s

nis liegt male-  
muldenhammer  
and. Viele zau-  
nach und durch  
in unberührter  
Vielfzahl touris-  
deutsche Raum-  
scherbergwerk  
gegenen Topas-  
trum und die  
oramablick lo-  
her in unseren  
am 3. Oktober  
reisefest zum  
e Zeitalter. Ein  
chte und Fanta-  
heimische Musikanten begleitet. Als rollendes  
Schaufenster des Musikwinkels erleben Sie im  
Musikwinkel-Express die ganze Vielseitigkeit  
der Region. Alles ist authentisch, alles ist echt.  
Beim Zwischenhalt am beliebten Haltepunkt  
Gunzen können Sie die historische Wartehalle  
besichtigen und sich in der originalen Mitropa  
stärken.  
Teilweise verkehren die Züge als Internationa-  
ler Musikwinkel-Express Adorf-Gunzen-Zwo-  
tental-Graslitz/Kraslice. Im Bahnhof Graslitz  
hat das Museum der Graslitzer Bahn für Sie  
geöffnet. Sie können die Fahrten ideal mit einer  
Wanderung mit der Familie, mit Freunden oder  
als Verein kombinieren.  
Den Fahrplan sowie weitere Informationen rund  
um den Musikwinkel-Express finden Sie auf  
[www.oveb.de](http://www.oveb.de).

**Kontakt:**  
Förderverein Obergottländische Eisenbahn e.V. (OVEB)  
Zwotentall – Markneukirchen – Adorf(Vogtl)  
Breitenfelder Straße 2a  
08261 Schöneck/Vogtl. OT Gunzen  
Tel.: 0174 3103755  
E-Mail: [post@oveb.de](mailto:post@oveb.de) • Internet: [www.oveb.de](http://www.oveb.de)



Das vom Vogtländischen Eisenbahnverein Adorf erhaltene historische Bahnbetriebswerk ist zugleich Domizil für die historischen Schienenbusse der Eisenbahnnostalgie Vogtland. Diese kommen bei verschiedenen Sonderfahrten und im Charterverkehr zum Einsatz. Auf dem Foto ist eine Triebwagen-Garnitur im Einsatz als Musikwinkel-Express auf der Strecke nach Zwotental.  
Foto: Norman Timpe



**Vogtländischer Eisenbahnverein Adorf e.V.**  
... Bahnbetriebswerk Adorf (Vogtl.)



Der Vogtländische Eisenbahnverein Adorf (Vogtl.) e.V. erhält und betreibt seit 1995 in ehrenamtlicher Tätigkeit die Anlagen des historischen Bahnbetriebswerks Adorf. Es ist heute das einzige erhaltene, betriebsfähige Bahnbetriebswerk im Vogtland/Sachsen. Das Herzstück des Bahnbetriebswerkes aus dem Jahr 1909 ist der 12-ständige Ringlokschuppen mit seiner 20 m langen Drehscheibe. Ob „Ferkeltaxe“ oder „Blutblase“, der Volksmund gab den markanten Fahrzeugen, welche als Retter zahlreicher Nebenbahnen galten, viele Namen. Sie sind heute selbst ein Stück Eisenbahngeschichte. Die Fahrzeuge der Eisenbahnnostalgie Vogtland sind im historischen Bahnbetriebswerk Adorf (Vogtl.) stationiert. Sie kommen ganzjährig zu Sonderfahrten und an aus gesuchten Fahrttagen bei Kooperationspartner zum Einsatz. Die Triebwagen stehen auch für Ihre Firmenfahrten oder privaten Charterfahrten zur Verfügung.

**Kontakt:**  
Eisenbahnnostalgie Vogtland  
Herr Pester  
Irlersgrüner Bahnhofstraße 17  
08485 Irlersgrün/Lengenfeld  
Tel.: 015161478108  
E-Mail: [info@bwadorf.de](mailto:info@bwadorf.de)  
Internet: [www.bwadorf.de](http://www.bwadorf.de)



**Eisenbahnnostalgie Vogtland**  
... im historischen Triebwagen auf Tour

Foto: Heiko Schmidt

Foto: Andreas Klippel



**Traditionsverein „Rollbockbahn“ e.V.**  
... in Sachsen einmalig

Foto: Lukas Wolf

Sie war unter Sachsens Schmalspurbahnen etwas ganz Besonderes – die von der Bevölkerung meist nur „de Rollbock“ genannte Strecke von Reichenbach unterer Bahnhof nach Oberheinsdorf. Es handelte sich dabei um eine der wenigen meterspurigen Linien im Königreich Sachsen. Sie band von 1902 bis 1962 die Bahn im Heinsdorfergrund und entlang des Raumbaches in Reichenbach im Vogtland ans regelspurige Eisenbahnnetz an. Dann wurden die Gleise abgerissen und fast alle Fahrzeuge verschrottet. Doch der 1997 gegründete Traditionsverein „Rollbockbahn“ e.V. hat die letzten Sachzeuge dieser Schmalspurbahn zusammengetragen und präsentiert diese 100 m entfernt vom ehemaligen Bahnhof Oberheinsdorf. Dort ließ er ein Museum in Form eines Lokschuppens errichten, in dem die letzte erhaltene originale Rollbock-Dampflok, Utensilien sowie zahlreiche Aufnahmen ausgestellt sind. Im Freigelände präsentiert der Verein u. a. eine Rollbockgrube sowie den letzten erhaltenen Personenwagen der Bahn. Dieser dient übrigens als offizielle Außenstelle des Standesamtes! Besichtigt werden kann das Museum an den im Internet aufgelisteten regulären Öffnungstagen, aber auch auf Anfrage.

**Kontakt:**  
Gaststätte „Kuhbergbaude“  
Inhaber: Christian Müller  
Kuhbergbaude 1  
08461 Heinsdorfergrund OT Oberheinsdorf  
E-Mail: [info@rollbocklok.de](mailto:info@rollbocklok.de)  
Internet: [www.rollbocklok.de](http://www.rollbocklok.de)

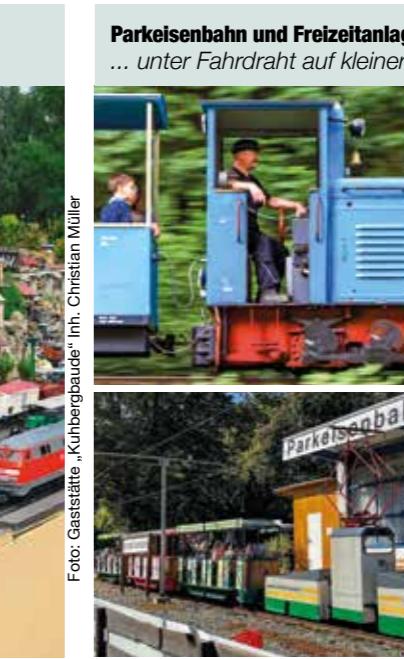


**Kuhbergbaude, Netzschkau**  
... vogtländische Gastlichkeit erleben

Foto: Gaststätte „Kuhbergbaude“ Inh. Christian Müller

Vogtländische Gastlichkeit bekommen Sie bei einem Besuch der Gaststätte „Kuhbergbaude“ im Netzschkauer Ortsteil Brockau. Auf der höchsten Erhebung im nördlichen Vogtland erwartet Sie eine stilvolle Einkehr mit sachsen spezifischen Spezialitäten für bis zu 100 Gäste. Gleich neben dem Gasthaus bietet der 21 m hohe Kuhbergturm beeindruckende Panoramablicke. Ein Spielplatz erwartet die jüngsten Gäste. Für Eisenbahnfreunde sind die beiden riesigen Gartenbahnanlagen mit der Nachbildung der Göltzschtalbrücke ein besonderer Blickfang. Verbinden Sie einen Besuch des Kuhbergs mit einer Wanderung durch die reizvolle Umgebung, am Kuhberg lädt ein Naturlehrpfad zum Entdecken ein.

**Kontakt:**  
Freizeitanlage Syratal Plauen  
Hainstraße 1 • 08523 Plauen  
E-Mail: [info@freizeitanlage-plauen.de](mailto:info@freizeitanlage-plauen.de)  
E-Mail: [info@freizeitanlage-plauen.de](mailto:info@freizeitanlage-plauen.de)  
Internet: [www.freizeitanlage-plauen.de](http://www.freizeitanlage-plauen.de)



**Parkeisenbahn und Freizeitanlage Syratal, Plauen**  
... unter Fahrdräht auf kleiner Spur

Foto: Freizeitanlage Syratal Plauen

In der Freizeitanlage Syratal, nur 10 Minuten vom Stadtzentrum Plauens entfernt, fährt auf einer Gesamtstrecke von 1,1 km die im Oktober 1959 eröffnete Kindereisenbahn. Die eingesetzten Elektrolokomotiven sind modifizierte Gütenbahnelektroloks, diese ziehen eigens für die Bahn gebaute Personenwagen. Die Fahrt mit der Bahn wird nie langweilig, da sie an den vielen Attraktionen der Freizeitanlage – wie Minicars-Anlage, Minigolfeldern und Streichelzoo – entlang führt.

**Öffnungszeiten 3. April – 31. Oktober 2026:**  
außerhalb der Ferien Montag/Dienstag Ruhetag

- Mittwoch – Freitag: 14 – 18 Uhr
- Samstag/Sonntag: 13 – 18 Uhr  
(Juni – August: 10 – 18 Uhr)

innerhalb der sächsischen Schulferien tgl. geöffnet

- Sommerferien: 10 – 18 Uhr
- restliche Ferien: 13 – 18 Uhr

**Kontakt:**  
Freizeitanlage Syratal Plauen  
Hainstraße 1 • 08523 Plauen  
Tel./Fax: 03765 34125  
E-Mail: [info@freizeitanlage-plauen.de](mailto:info@freizeitanlage-plauen.de)  
Internet: [www.freizeitanlage-plauen.de](http://www.freizeitanlage-plauen.de)



**Öffnerverein Wiesentalbahn e.V.**  
... mit dem Schienibus unterwegs

Foto: Wiesentalbahn e.V./Lutz Rechel

Von Dezember 2011 bis zum März 2024 fuhren unsere Ausflugszüge regelmäßig durch Tal der Wiesental von Schönberg nach Schleiz. Seit Mitte März 2024 ist die Strecke stillgelegt. Der Verein bemüht sich um eine Wiedereröffnung der Strecke. Derzeit sind die Fahrzeuge in den Eisenbahnmuseen Gräfenhainichen beheimatet. Von dort aus werden Sonderfahrten, auch in andere Regionen, durchgeführt. Ebenso besteht – wie schon immer – die Möglichkeit der Anmietung von Fahrzeugen. Die Fahrzeuge vereinen nostalgische Empfindungen und neuzeitlichen Komfort zu einem besonderen Reiserlebnis. Der Zug besteht aus zwei Triebwagen und einem Steuerwagen und kann ca. 110 Fahrgäste befördern.

**Verkehrstage:**  
Sonderzüge und Tagesfahrten siehe [www.wiesentalbahn.de](http://www.wiesentalbahn.de)

**Kontakt – Fahrplananuskunft, Reservierungen, Sonderzugbestellungen:**

Öffnerverein Wiesentalbahn e.V.  
Kirchgasse 2  
07191 Mühlroff  
Tel.: 0172 9023 6  
E-Mail: [info@wiesentalbahn.de](mailto:info@wiesentalbahn.de)  
Internet: [www.wiesentalbahn.de](http://www.wiesentalbahn.de)



Im Jahr 1883 erreichte die Eisenbahn mit der Strecke von Altefähr nach Bergen die Insel Rügen. Seither durchziehen Eisenbahnlinien auf verschiedenen Spurweiten Deutschlands größte Insel, das Naturparadies Rügen. Die Rügenschen Kleinbahnen leisteten einen großen Beitrag zum wirtschaftlichen Aufschwung in den entstehenden Ostseebädern um 1900.

Geblieben ist bis heute von dem einst ausgedehnten Schmalspurbahnenetz der Insel die Rügensche BäderBahn, der „Rasende Roland“. Sie fährt täglich dampfbetrieben zwischen Putbus und Göhren – seit 2008 unter Führung der in Jöhstadt im Erzgebirge ansässigen Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (PRESS).

Seit mehr als 130 Jahren können die Fahrgäste auf der 24 km langen und reichlich einstündigen Fahrt den landschaftlich reizvollen Südosten der Insel erleben. Der Zug verbindet dabei in beschaulicher Fahrt das ehemalige Residenzstädtchen Putbus mit den Ostseebädern Binz, Sellin, Baabe und Göhren. Aber auch die vielen kleinen Unterwegsstationen laden zum Aus-

stieg ein, nicht nur der Haltepunkt am bekannten Jagdschloss inmitten der Granitz. Auf dem 2,6 km langen Dreischienengleis zwischen Putbus und Lauterbach Mole fahren hingegen nur während der Hauptaison von Mai bis Oktober sowie zu Ostern und zum Jahreswechsel zusätzlich zur regelspurigen Anbindung von/nach Bergen auch Schmalspurzüge.

#### Dampf bis in die Nacht

In den Monaten Juni, Juli und August verkehren die Dampfzüge der RüBB täglich bis tief in die Nacht. Der letzte Zug kommt dann jeweils erst gegen halb zwölf in Göhren an. Zuvor können Sie die Fahrt durch die Buchenwälder der Granitz in Dunkelheit und bei mystischem Mondschein genießen, am besten im offenen Aussichtswagen.

#### Kontakt:

Rügensche BäderBahn „Rasender Roland“  
Bahnhofstraße 14  
18581 Putbus  
Tel.: 038301 884012  
E-Mail: [ruegen@pressnitztalbahn.com](mailto:ruegen@pressnitztalbahn.com)  
Internet: [www.ruegensche-baederbahn.de](http://www.ruegensche-baederbahn.de)



Foto: Rügensche BäderBahn/Matthias Kley

**Angebote: Barrierefrei Reisen**  
In den Regelzügen ist je ein Wagen zur Beförderung von Reisenden mit Rollstuhl eingereiht. Dafür besitzen diese Wagen Hublifte für den Ein- und Ausstieg. Somit bietet die RüBB allen Reisenden eine angenehme und erlebnisreiche Fahrt im Schmalspurzug. Eine vorherige Anmeldung über Tel.: 038301 884012 oder E-Mail: [mobil@pressnitztalbahn.com](mailto:mobil@pressnitztalbahn.com) bis 24 h vor Fahrtantritt ist wünschenswert. Die Bedienung des Hublifts erfolgt durch das Zugpersonal.

**Sonderwagen/Charterfahrten**  
Für die Ausgestaltung Ihrer Events, Familien-, Vereins- oder Firmenfeiern bietet die Rügensche BäderBahn die Möglichkeit der Anmietung von Sonderwagen oder kompletten Zuggarnituren. Egal ob Tradition-, Salon- oder Speisewagen für eine besondere Zugfahrt oder einen Tagesausflug im eigenen Sonderzug, um den herum Sie Ihr eigenes Programm gestalten können, die Rügensche BäderBahn erstellt Ihnen hierzu gern ein passendes Angebot. Tel.: 038301 884012 (Mo – Fr, 8 – 18 Uhr) oder per E-Mail: [ruegen@pressnitztalbahn.com](mailto:ruegen@pressnitztalbahn.com).

Seit dem 13. Dezember 2009 gehört auch ein moderner Triebwagen der Bauart Regio-Shuttle RS1 mit zum Unternehmensverbund der PRESS, der auf der Regelspurstrecke Bergen auf Rügen – Lauterbach Mole pendelt und ab der Inselhauptstadt Bergen die Verbindung zum „Rasenden Roland“ herstellt.

**Dampf bis in die Nacht**  
In den Monaten Juni, Juli und August verkehren die Dampfzüge der RüBB täglich bis tief in die Nacht. Der letzte Zug kommt dann jeweils erst gegen halb zwölf in Göhren an. Zuvor können Sie die Fahrt durch die Buchenwälder der Granitz in Dunkelheit und bei mystischem Mondschein genießen, am besten im offenen Aussichtswagen.



Foto: Michael Stehman

Zur Hauptaison fahren täglich drei Dampfzugumläufe, in der übrigen Zeit sind es zwei. Basis für den Betrieb der Schmalspurbahn sind neun Dampfloks, zwei Dieselloks, zahlreiche Personen- und Gepäckwagen sowie diverse Güterwagen. Für touristische Zwecke ergänzen den RüBB-Fahrzeugpark bewirtschaftete Buffetwagen, die in den Regelzügen zwischen Putbus und Göhren zum Einsatz kommen. In den Sommermonaten wird in allen Zügen je ein offener Aussichtswagen eingesetzt.

Ein historischer Traditionszug aus zwei- und vierachsigen Wagen steht auf Wunsch für Sonderzugfahrten zur Verfügung. Zu besonderen Anlässen verkehren die Traditionsfahrzeuge auch in den regulären Zügen.

Neben attraktiven familien- und gruppenfreundlichen Tarifangeboten, Mehrfahrtensowie Zeitkarten steht auch die saisonal erhältliche Kombiticket-Familie für besondere Touren auf Schienen und Wasser zur Verfügung. Es werden mehrere Touren mit einer Schiffs fahrt zwischen Lauterbach und Baabe sowie verschiedene Touren mit einer Schiffs fahrt auf der Ostsee entlang der Bäderorte sowie der Kreideküste angeboten. Dank der unkomplizierten Fahrradmitnahme lässt sich die Bahn fahren auch mit einer Radtour durch die reizvolle Umgebung der Strecke verbinden, es gibt ein gut ausgebautes Radwegenetz. Im

## Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V. / Sächsische Modellbahner-Vereinigung e.V. ... gemeinsam für unser Hobby



Selbstverständlich sind wir gemeinsam auf allen bedeutenden Messen und Ausstellungen vertreten. In Sachsen finden Sie uns auf der Hobbymesse in Leipzig sowie in Chemnitz und Löbau. Darüber hinaus finden Sie uns auch auf allen bedeutenden Modellbau- und Modellbahnmessen in anderen Bundesländern: auf der Faszination Modellbau in Mannheim, der INTERMODELLBAU in Dortmund, bei der Faszination Modellbau Friedrichshafen und alle zwei Jahre bei der IMA mit den Märkltagen in Göppingen.

In Leipzig und in Dortmund

ist der BDEF als Partner der Messe mit der

Organisation einer Anlagenschau betraut.

Eine intensive Nachwuchsarbeit liegt uns sehr

am Herzen. Die findet natürlich vor Ort in all

unseren Vereinen statt. Auf den meisten Mes-

sen und Ausstellungen bieten wir interessierten

Nachwuchsbastlern mit unserem Junior Col-

lege Europa® (JCE) die Möglichkeit, sich mit

vielen Themen rund um das Hobby Modelleis-

bahn und Eisenbahn auseinanderzusetzen.

Unsere Botschafter in den Regionen sind un-

seren Mitgliedsvereine – einer bestimmt auch

in Ihrer Nähe. Einen Überblick über unsere

Vereine mit den Ansprechpartnern und deren

Veranstaltungen finden Sie auf unseren Home-

pages [www.bdef.de](http://www.bdef.de) und [www.smv-aktuell.de](http://www.smv-aktuell.de).

Wir vertreten gemeinsam bereits heute rund

14.000 Eisenbahn- und Modellbahn-Fans als

Mitglieder. Uns angeschlossen sind mehr als

400 Vereine, die bedeutenden Hersteller von

Modellbahnen, Material und Zubehör als för-

dernde Mitglieder sowie mehr als 100 Einzel-

mitglieder. Der BDEF ist damit der größte

Verband von Eisenbahnfreunden in Europa.

Die SMV verbindet – trotz des Wortes Säch-

sisch im Namen – die Arbeit der meisten ost-

wir sind uns grün  
**BDEF**  **SMV**   
gemeinsam für unser hobby

Das Hobby Eisenbahn und Modelleisenbahn begeistert nach wie vor unzählige Menschen in ganz Deutschland – und natürlich auch in Sachsen. Während es die einen nur für sich im Keller oder Dachboden betreiben, kommen viele andere mit Gleichgesinnten in Vereinen zusammen, um sich gemeinsam an dem schönen und unglaublich kreativen und vielfältigen Hobby zu erfreuen. Der Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V. (BDEF) und die Sächsische Modellbahner-Vereinigung e.V. (SMV) unterstützen als Dachverbände die Arbeit dieser Vereine und tragen dieses großartige Hobby in die Öffentlichkeit. Gemeinsam möchten wir Sie einladen, die Arbeit unserer Vereine bzw. von BDEF und SMV kennenzulernen.



Foto: BDEF e.V./Alexander Pröll



Fotos: BDEF e.V./Markus Peschel

## Modellbau Veit, Zwönitz ... exklusive Eisenbahnmodelle aus Metall



Foto: SMV/Fotograf: Tom Trippel

### Information:

Über das Verbandsleben beider Verbände informieren wir auch in der gemeinsamen Verbandszeitschrift BDEF Report. Interessenten wenden sich bitte an das Pressereferat des BDEF.

### Mitgliedschaft:

Über eine Mitgliedschaft im BDEF oder in der SMV, Aktivitäten unserer Vereine und von den Vereinen geplante Veranstaltungen informieren wir Sie im Internet.

### Kontakt:

Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V.  
Geschäftsstelle  
Falkenweg 13  
71131 Jettingen  
Tel.: 07452 7323  
E-Mail: [bdef@bdef.de](mailto:bdef@bdef.de)  
Internet: [www.bdef.de](http://www.bdef.de)  
Instagram: [instagram.com/bdefev](https://www.instagram.com/bdefev)

### Kontakt SMV:

Sächsische Modellbahner-Vereinigung e.V.  
Dr.-Külz-Straße 4

01445 Radebeul

Tel.: 01520 4579003

Fax: 0351 8737695

### Ansprechpartner:

Jürgen Krüger (Geschäftsführer)

Mirko Caspar (Vorsitzender)

E-Mail: [kontakt@smv-aktuell.de](mailto:kontakt@smv-aktuell.de)

Internet: [www.smv-aktuell.de](http://www.smv-aktuell.de)



### Kontakt:

TILLIG Modellbahnen GmbH  
Modellbahn-Galerie  
Inh. Ronny Veit  
Volkshausstraße 1  
01855 Sebnitz

Tel.: 035971 90327 • Fax: 035971 90319

E-Mail: [info@tillig.com](mailto:info@tillig.com)

Internet: [www.tillig.com](http://www.tillig.com)

Facebook: [www.facebook.com/tilligbahn](https://www.facebook.com/tilligbahn)

### BDEF und SMV sind Mitglied im europäischen Dachverband

### MOROP

## TILLIG Modellbahnen, Sebnitz ... Das Museum in der TILLIG Modellbahn-Galerie lädt Sie ein!



Foto: TILLIG Modellbahnen GmbH



Die Modellbahn-Galerie bietet Ihnen an, eigene besondere T-MODELL- oder Galerie-Sondermodelle zu erwerben. Diese sind nur hier zu erwerben. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.tillig.com](http://www.tillig.com).

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 10 – 17 Uhr  
Samstag 10 – 16 Uhr

Die Modellbahn-Galerie bleibt geschlossen an: Sonn- und Feiertage, 24. Dezember, 31. Dezember

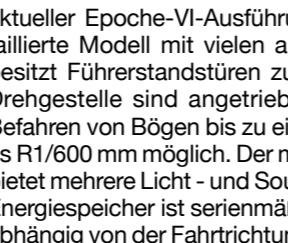
Zur Saisonöffnung steht sie in der Regel in den ersten zwei Wochen im Jahr. Informationen auf der Homepage [www.tillig.com](http://www.tillig.com) → Museum & Galerie.



„Auf ins Zittauer Gebirge“! Seit mehr als 135 Jahren kann man eine der schönsten Regionen der Oberlausitz mit einer romantischen Schmalspurbahn entdecken. Neben „König Dampf“ brummt seit 2011 auch eine bestens gepflegte rote-beige lackierte Diesellok über die 750-mm-Gleise nach Kurort Oybin und Kurort Jonsdorf. Sie ist eine kleine Prinzessin neben den urigen Dampfrössern, die dort die meisten Züge fahren. Mit ihrer Leistung von 700 PS stellt sie sogar ihre schwarzen Kollegen in den Schatten. „Geboren“ wurde die Diesellok im Jahr 1973 als eher hässliches Entlein mit der banalen Typ-Bezeichnung L45H. Die rumänische Lokfabrik FAUR stellte 334 Maschinen dieses Typs vor allem für polnische und rumänische Schmalspurbahnen her. Die heutige 199 018 tat dann

– meist in ungepflegtem Zustand und mit technischen Problemen behaftet – bis zur Jahrtausendwende in Siebenbürgen als Lok 87-0029 ihren Dienst.

**LGB Artikelnummer: 26450**  
**Diesellok 199 018**  
**SOEG, Ep. VI**



Fotos: Märklin/LGB

**Vorbild seit 2010 in Zittau**  
Im Jahr 2010 kam die Lok in die Oberlausitz. Die Zittauer Eisenbahner unterzogen die Maschine einer intensiven Verjüngungskur. Sie bekam einen stärkeren Motor, gab dem Fahrzeug seine heutige Nummer 199 018 und bauten Videokameras in die Frontlampen, damit ein Lokführer für den Betrieb genügt. Wegen ihrer hohen Motorvorbauten müssen die L45H sonst mit zwei Eisenbahnern besetzt sein. Bei der Sächsische Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) gehört die 199 018 inzwischen zum unverzichtbaren Inventar. Eine ähnliche Bereicherung ist das neue LGB-Modell für jeden Gartenbahner – als schmucke Miniatur-Prinzessin neben den gelungenen LGB-Dampfrössern.

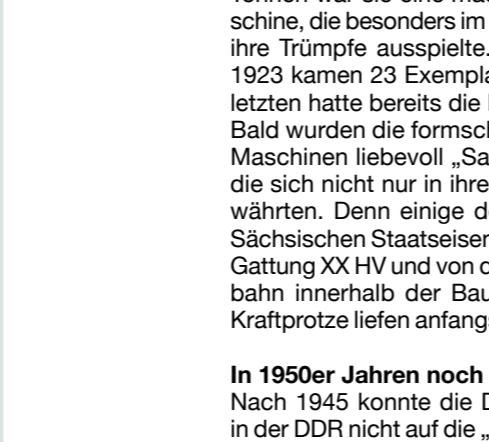
#### **Das Modell**

LGB liefert die Diesellok 199 018 der SOEG in aktueller Epoche-VI-Ausführung. Das fein detaillierte Modell mit vielen angesetzten Teilen besitzt Führerstandtüren zum Öffnen. Beide Drehgestelle sind angetrieben, damit ist ein Befahren von Bögen bis zu einem Mindestradius R1/600 mm möglich. Der mfx/DCC-Decoder bietet mehrere Licht- und Soundfunktionen, ein Energiespeicher ist serienmäßig eingebaut. Die abhängig von der Fahrtrichtung weiße oder rote Spitzenbeleuchtung ist digital schaltbar. Der Führerstand verfügt über eine Inneneinrichtung und Beleuchtung – außerdem liegt die Zittauer Lokführerin Nicole dem über Puffer 52 cm langen Modell bei.

• „Tag der offenen Tür“ in Göppingen  
Während die Internationale Modellbahnausstellung (IMA) und die Märklinage aller zwei Jahre – und damit das nächste Mal 2027 – stattfinden, lädt die Firma Märklin im Jahr 2026 zum „Tag der offenen Tür“ nach Göppingen.  
**Termin:** **19./20. September 2026**

• **Termin: IMA/Märklinage: 17.–19. Sept. 2027**  
Besucher erwarten dann eine große Vielfalt von Eisenbahnen im Modell und Vorbild.

**märklin** eum



**Kontakt:**  
Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Straße 55 – 57  
73033 Göppingen  
Tel.: 07161 6080  
Fax: 07161 69820  
Internet: [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)  
[www.lgb.de](http://www.lgb.de)

**märklin**  
**TRIX**

Auch in Göppingen ist bekannt: Die Sachsen sind ein kleines, aber feines Völkchen und ihnen eilt der Ruf voraus, mit besonderem Stolz ein eigenes, meist schmackhaftes Süppchen zu kochen. Natürlich gehörte eine eigene Staatsbahn zum Selbstverständnis im einstigen Königreich. Und die ließ von der Sächsischen Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann AG in Chemnitz bis 1918 eine der leistungsfähigsten Dampfloks jener Zeit entwickeln.

#### **„Sachsenstolz“ als Aushängeschild**

Mit vier gekuppelten Radsätzen, einer Leistung von 1800 PS und einem Dienstgewicht von 162 Tonnen war sie eine mächtige Schnellzugmaschine, die besonders im sächsischen Bergland ihre Trümpfe ausspielte. Zwischen 1918 und 1923 kamen 23 Exemplare auf die Gleise, die letzten hatte bereits die Reichsbahn geordert. Bald wurden die formschönen und wuchtigen Maschinen liebevoll „Sachsenstolz“ genannt, die sich nicht nur in ihrer Heimat bestens bewährten. Denn einige der von den Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen innerhalb der Gattung XX HV und von der Deutschen Reichsbahn innerhalb der Baureihe 19.0 geführten Kraftprotze liefen anfangs im Schwabenländle.

#### **Rückkehr als H0-Modell**

Im Maßstab 1:87 kehrte der „Sachsenstolz“ im Jahr 2025 als Märklin-Trix-Modell auf die Schienen zurück. Und so erregt das fein de-

taillierte und technisch aufwendige H0-Modell nun als „Märklin-Stolz“ großes Aufsehen... Dazu passend ebenfalls Nenngröße H0:

#### **• Märklin 42514**

Schnellzugwagen-Set (4 Wagen)

**Märklin 4222** Schnellzugwagen Gü1-8  
• beide Produkte ebenfalls Epchella  
• Durch einen Radsatztausch können die Wagen auch für Trix eingesetzt werden.



### Ein Original

Bahnwärterwohnhaus mit Nebengebäude

Schon seit Jahrzehnten gehört ein Modell des sächsischen Bahnwärterhauses III. Klasse – so die offizielle Bezeichnung – zum Auhagen-Sortiment. War unser Urahns noch traditionell aus Karton gefertigt, folgte 1971 die Kunststoffvariante. Seit 2019 gibt es ein völlig neues Modell an seiner Stelle – schöner, maßstäblicher und vorbildgetreuer als je zuvor.

Variantenreichtum durch zusätzliche Teile lassen Raum für die individuelle Gestaltung eines der vielen Vorbilder, welche in Abständen von einigen Kilometern die Bahnstrecken säumen. Im Nebengebäude, dem eigentlichen Dienstgebäude, befand sich der Arbeitsplatz des Bahnwärters. Zu seinen Aufgaben gehörte unter anderem die Bahnüberwachung, die Weitermeldung von Zügen sowie das Schließen von Schranken an Übergängen. Damit sein Arbeitsweg nicht zu weit wurde, errichtete die sächsische Staatsbahn ein Wohngebäude für ihn und seine Familie gleich nebenan. Durch die niedrige Bauweise, den kleinen Grundriss und die flache Dachneigung erscheint das Gebäudeensemble für uns heute romantisch und schön. Es erinnert uns an die große Zeit der Eisenbahn und lässt diese auch auf Ihrer Anlage wiederaufleben.



Fotos: Auhagen GmbH

Bahnwärterwohnhaus mit Nebengebäude ist erhältlich in den Nenngrößen HO (Art. 11 457) und TT (Art. 13 347) und kann wahlweise mit einer verputzten oder mit Schiefer verkleideten Giebelwand dargestellt werden.



### Tradition und Nachhaltigkeit 100 % Erzgebirge seit 1885

Die Traditionsfirma Auhagen produziert ihre Produkte seit 1885 – nachhaltig und umweltschonend – ausschließlich in Deutschland am Gründungsstandort. Ob exzellente Gebäude- und Fahrzeugmodelle oder Landschaftsmaterial für die Modellbahn – Auhagen steht für Vielfalt, Kreativität, begehrte Qualität und kundenorientierte Liefertreue. Zurzeit bietet Auhagen ca. 1000 Artikel in den Nenngrößen HO, TT und N an. Unter der bekannten Marke „minicar“ produziert Auhagen seit 2021 exklusive und hochwertige Fahrzeugmodelle.

Feinst detailliert und bedruckt, zeitgemäße Miniaturen bekannter Vorbilder. Jährlich wird das Verkaufssortiment um attraktive Neuheiten erweitert.

Für alle, die sich für die Geschichte der Firma Auhagen interessieren, wurde eine umfangreiche Ausstellung gestaltet. Hochqualifizierte, erfahrene Spezialisten mit viel Engagement können noch wesentlich mehr, als nur Bauteile fertigen! Das gilt nicht nur für das große Potenzial, das der Präzisions-Werkzeugbau, der Kunststoffspritzguss und die Tampondruckerei zu bieten haben. Mit Blick auf den Ursprung der Firma, eine Pappenfabrik, werden solide Kartonagen entsprechend spezieller Kundenwünsche gefertigt.



### WILLKOMMEN im AUHAGEN-SHOP

In unserem Geschäft finden Sie das gesamte **minicar** und **Auhagen-Sortiment** in HO, TT und N, Gleismaterial, Loks, Triebwagen und Wagen für die Nenngrößen HO und TT sowie Digitalzentralen, Steuer-Elemente und Analog-Fahrregler.

### Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9 – 16 Uhr  
Jeden ersten Sa im Monat von 9 – 14 Uhr geöffnet  
Adventssamstage 9 – 12 Uhr

Auhagen GmbH  
OT Hüttengrund 25  
09496 Marienberg/Erzgebirge  
Tel.: +49 (0) 37 35 66 84 28  
Internet: [www.auhagen.de](http://www.auhagen.de)

... Modellbahn in großer Vielfalt



Fotos: Elektronik Richter GbR

Am 17. Oktober 1992 gründete Seniorchef Jochen Richter das Unternehmen in einer ehemaligen Garage. Die Verkaufsfläche betrug anfangs nur ca. 40 m<sup>2</sup>. Im Jahr 2003 übernahmen dessen Söhne Falk und Ilko Richter das Unternehmen in Wachau. Der Firmensitz wurde in den Jahren 2000 und 2014 erweitert. Sie finden bei elriwa als Fachhändler für Modellbahnen und Zubehör auf nunmehr ca. 300 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche Artikel aller namhaften Hersteller der Modellbahn- und Modellbaubranche in allen Maßstäben. Seit 2006 werden zudem Exklusivmodelle in Zusammenarbeit mit einzelnen Herstellern angeboten, ebenso ist elriwa in Brancheninitiativen und Händlerverbünden wie EUROTRAIN und W13PLUS eingebunden und fungiert als Stützpunktthändler für das PIKO Shop-System. Service und Qualität sind bei elriwa besonders wichtig. Ob geschultes Fachpersonal für eine gute und umfassende Beratung oder die Serviceleistungen der firmeneigenen Werkstatt – Service wird jederzeit groß geschrieben. Dies gilt auch für das Versandgeschäft. Durch diese Prinzipien hat sich elriwa zu einem der führenden Handelsunternehmen in der Modellbahnbranche entwickelt.



Kontakt:  
elriwa  
Elektronik Richter GbR  
Radeberger Straße 32  
01454 Wachau OT Feldschlößchen  
Tel.: 03528 4779070 • Fax: 03528 4779071  
E-Mail: [info@elriwa.de](mailto:info@elriwa.de)  
Internet: [www.elriwa.de](http://www.elriwa.de)

... die ganze Welt der Modelleisenbahnen



Foto: Modelleisenbahnen Grundkötter GmbH

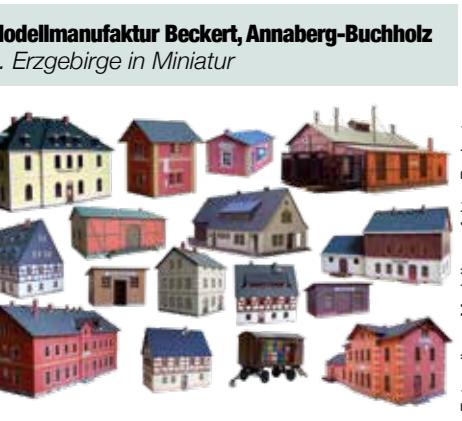
Das Modellbahnhofgeschäft Grundkötter kann auf eine über sechzigjährige Tradition in Radebeul zurückblicken. Unweit des Bahnhofs Radebeul Ost erwartet das Traditionsgeschäft seine Kunden auf der Hauptstraße, der Fahnenmeile des Stadtteils. Im vielseitigen Angebot des Geschäfts sind alle Nenngrößen von Spur Z bis Spur II zu finden, wobei ein Schwerpunkt auf Modellen der sächsischen Schmalspurbahnen sowie des Nahverkehrs liegt. Dabei sind vor allem Erzeugnisse regionaler Firmen wie Technomodell/pmt, Herrmann&Partner, Auhagen, Tillig und Modellbau Veit sowie weitere Schmalspurbahnen von Bemo und LGB erhältlich. An entfernt wohnende Eisenbahnfreunde wird die Ware auf Wunsch auch zugesandt. Clubleistungen werden für die Firmen Tillig, Märklin, Trix und LGB angeboten. Reparaturen, ein kleines Angebot an Eisenbahnliteratur, Zeitschriften und DVD runden die Palette des Ladens ab. Die Inhaber beraten Sie gern fachkundig und mit langjähriger Erfahrung rund ums

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 9 – 18 Uhr  
(Mai bis August Mittwoch geschlossen)  
Samstag: 9 – 12 Uhr

### Kontakt:

Modelleisenbahnen Grundkötter GmbH  
Hauptstraße 22  
01454 Radebeul  
Tel.: 0351 80180  
E-Mail: [info@modellbahn-radebeul.de](mailto:info@modellbahn-radebeul.de)  
Internet: [www.modellbahn-radebeul.de](http://www.modellbahn-radebeul.de)



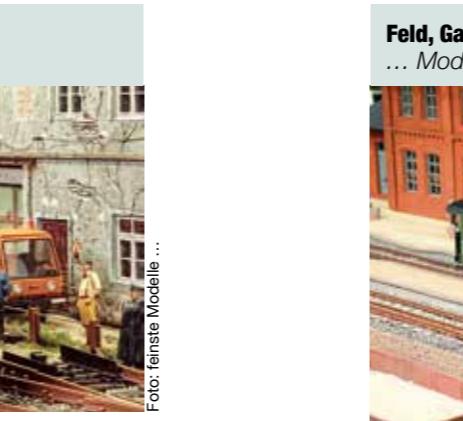
**Modellmanufaktur Beckert, Annaberg-Buchholz**  
... Erzgebirge in Miniatur



**pmt/tm, Thyrow**  
... technomodell mit News



**BEMO Modelleisenbahnen, Uhingen**  
... auf schmaler Spur durch Sachsen



**feinste Modelle ..., Magdeburg**  
... der Name ist Programm



**Feld, Garten und Großbahn, Düsseldorf**  
... Modelle auf großer Spur



Die 2007 gegründete Modellmanufaktur Beckert fertigt ausschließlich regional typische Modelle, die originalgetreu und maßstabgerecht nach Vorbildern meist aus dem Erzgebirge und Südsachsen gestaltet sind. Außerdem haben wir Modelle des sächsischen Einheitsbaus, welche auf verschiedenen Strecken anzutreffen sind. Ebenso haben wir uns in Österreich auf der Mariazellerbahn für Sie umgesehen.

Unsere Modelle sind aus doppelt kaschierter Pappe hergestellt, die von der Festigkeit einem dünnen Sperrholz entspricht. Die einzelnen Bögen sind lichtecht und wasserfest bedruckt und alle Öffnungen, wie Türen und Fenster sind bereits ausgestanzt. Die Böden und verschiedene Einzelteile sowie die Fenster sind gelasert. Sie erhalten bei uns Modelle in den Nenngrößen H0, TT, N und Z für die Normal- und Schmalspurbahn. Wenn Sie Fragen zur Umsetzung haben oder Anregungen für Modelle, haben wir stets ein offenes Ohr für Sie.

Mit einem kräftigen „Fahrt frei“  
Modellmanufaktur Beckert

**Kontakt:**  
Modellmanufaktur Beckert  
Elke Beckert  
Karlsbader Straße 16  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 03733 679128  
E-Mail: [th.beckert@t-online.de](mailto:th.beckert@t-online.de)  
Internet: [www.modellmanufaktur-beckert.de](http://www.modellmanufaktur-beckert.de)

Die Firma profimodell Thyrow wurde 1992 gegründet. Während die ersten Modelle in kleiner Serie aus Weißmetall gefertigt wurden, erfolgt die Produktion inzwischen mit Kunststoff-Spritzgussformen in H0 bis H0e und TT. 2009 wurde die Dresdner Traditionsfirma Technomodell übernommen. pmt führt nun das Programm der Schmalspurfahrzeuge in H0e und H0f weiter und baut es mit Neuentwicklungen aus. Nicht nur die sächsischen Bahnen dienen als Vorbild, sondern auch Fahrzeuge von anderen Schmalspurstrecken, so zum Beispiel von den Rügenschen und den Prignitzer Kleinbahnen.

Auch Modelle der aktuellen Museums- und Traditionszüge von Zittau und Radebeul werden gefertigt. Im Sortiment befinden sich ebenso H0-Modelle der einzelnen regelspurigen Dampf- und Diesellokomotiven sowie Triebwagen.

Darüber hinaus hat sich pmt als Hersteller von Antrieben für Straßenbahnen und Umbausätzen einen Namen gemacht.  
Der Vertrieb erfolgt über den Fachhandel und über den Hersteller.

**Kontakt:**  
profimodell thyrow  
Dipl.-Ing. W. Hammer  
Thyrower Bahnhofstraße 6  
14959 Trebbin OT Thyrow  
Tel.: 033731 80663 • Fax: 033731 70540  
E-Mail: [post@pmt-modelle.de](mailto:post@pmt-modelle.de)  
Internet: [www.pmt-modelle.de](http://www.pmt-modelle.de)

Entdecken Sie den einzigartigen Charme der sächsischen Schmalspurbahnen im Maßstab 1:87. Seit 1976 produzieren wir Modelle für die Spurweite H0e. Zuerst nach württembergischem Vorbild, später dann auch nach den Vorbildern, die auf dem sächsischen Schmalspurnetz eingesetzt wurden und zum Teil heute noch im täglichen Betrieb erlebt werden können. Modelle der Dampflokomotiven IV K, VI K und der Einheitsloks 99.73-76/77-79 werden in den Epochen I-VI als hochdetaillierte Handarbeitsmodelle in gemischter Bauweise aus Messing- und Weißmetall-Gussteilen angeboten. In größeren Abständen finden sich auch Dampfloks der IK, III K oder V K in unserem Angebot wieder. Seit 2022 sind ausgewählte Vorbildlokomotiven als Jahresmodelle in Premiumausführung mit spezifischen Details, Sounddecoder und LED-Beleuchtung in einmaliger Auflage erhältlich.

Zum Programm gehören gedeckte Wagen der G02-Familie in verschiedenen Varianten, so auch der sächsische Gm nach Vorbild des ISEG-Museumswagen in Neustadt/Sa. Weitere Länderbahnvarianten und Varianten der Epochen II und III/IV dieser Gattung sind neben weiteren Güterwagenmodellen und Bauteilen in Planung.

In der Nenngröße H0 ist derzeit die Dampflok der preußischen Gattung G12 in der Entwicklung, da es baugleich diese Lokomotiven in Sachsen als Gattung XIII H gab, kann dieser Bausatz auch für die sächs. Variante der Bau-  
reihe 58.0 verwendet werden.

**Kontakt:**  
BEMO Modelleisenbahnen GmbH u. Co. KG  
Stuttgarter Straße 59  
73066 Uhingen  
Tel.: 0171 389980  
E-Mail: [mail@bemo-modellbahn.de](mailto:mail@bemo-modellbahn.de)  
Internet: [www.bemo-modellbahn.de](http://www.bemo-modellbahn.de)

Bei „feinste Modelle...“ findet man Modelle wie aber auch Bauteile bzw. Baugruppen für Modellbahner, welche vorrangig den hochwertigen Selbst- und Umbau betreiben. Angeboten werden Bauteile und Baugruppen für die Nenngrößen H0 sowie IIm (45 mm)/II (64 mm). Mittlerweile werden auch fertige Wagen für Spur II mit Augenmerk auf hoher Detaillierung angeboten.

Zum Programm gehören gedeckte Wagen der G02-Familie in verschiedenen Varianten, so auch der sächsische Gm nach Vorbild des ISEG-Museumswagen in Neustadt/Sa. Weitere Länderbahnvarianten und Varianten der Epochen II und III/IV dieser Gattung sind neben weiteren Güterwagenmodellen und Bauteilen in Planung.

In der Nenngröße H0 ist derzeit die Dampflok der preußischen Gattung G12 in der Entwicklung, da es baugleich diese Lokomotiven in Sachsen als Gattung XIII H gab, kann dieser Bausatz auch für die sächs. Variante der Bau-  
reihe 58.0 verwendet werden.

**Kontakt:**  
feinste Modelle ...  
Inh.: Ricardo Post  
Gübser Weg 33 • 39114 Magdeburg  
Tel.: 0177 7053247  
E-Mail: [feinste-Modelle@email.de](mailto:feinste-Modelle@email.de)  
Internet: [www.feinste-modelle.de](http://www.feinste-modelle.de)  
[www.youtube.com/@feinsteModelle](http://www.youtube.com/@feinsteModelle)

Das Modellbau-Team „De Bimmlbahner“ hat einzigartige Module und Anlagen in der Baugröße H0e mit dem Schwerpunkt Schmalspurbahnen im Erzgebirge geschaffen, die bei zahlreichen Ausstellungen die Besucher in Bann ziehen.  
Infos und Ausstellungstermine:  
facebook: [www.facebook.com/Bimmlbahner](https://www.facebook.com/Bimmlbahner)  
Internet: [www.debimmlbahner.de](http://www.debimmlbahner.de)

Foto: Jens Petermann

SSBMedien hat sich die Aufgabe gestellt, vor allem den sächsischen Schmalspurbahnen mit anspruchsvollen Publikationen ein Podium zu bieten. Die von SSBMedien verlegten Bücher, Zeitschriften und Filme berichten dabei über die Geschichte der Strecken und Fahrzeuge im SPNV, aber auch über die der Museumsbahnen und -Vereine. Gleichsam beschreiben sie die technische Weiterentwicklung der sächsischen Schmalspurbahnen bis zur heutigen Bedeutung als hochwertige Partner im regionalen Tourismus. Diesen Anspruch erfüllen in erster Linie das DAMPFBAHN-Magazin als Quartals-Zeitschrift und die Spezialausgaben über die sächsischen Dampfbahn-Regionen.

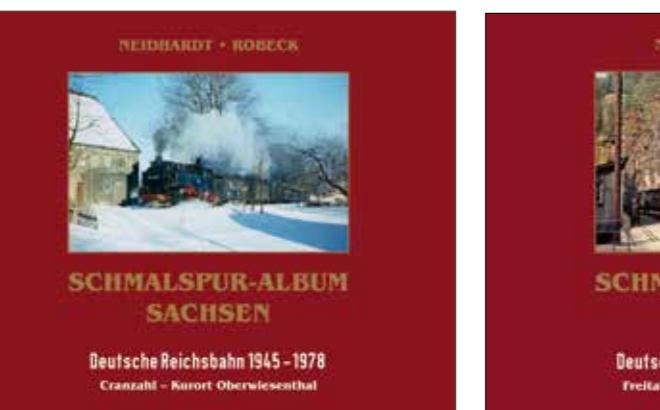
Sowohl die von SSBMedien verlegten als auch die von SSBMedien vertriebenen Produktionen anderer Verlage formen ein faszinierendes Gesamtbild der sächsischen Eisenbahnlandschaft. Die Kooperation mit anderen Verlagen kündet gleichsam vom freundschaftlichen Miteinander als Erfolgskonzept von Sachsen's Schmalspurbahnen und musealen Regelspuraktivitäten. Diese Zusammenarbeit spiegelt sich auch in der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen wider, einem Aushängeschild für den Freistaat.

Die Bildband-Reihe „SCHMALSPUR-ALBUM SACHSEN“ zeigt die ganze Schönheit der einzelnen Strecken in unterschiedlichen Zeitepochen. Darunter befinden sich auch die heute nicht mehr existenten Linien. Mit vielen namhaften Fotografen und einem interessanten Farbanteil, Format: 29,7 x 24 cm. Die Bände sind auch im Abo erhältlich, mit portofreier Lieferung, Rechnungslegung erfolgt mit Erhalt jedes Bandes.

Alle lieferbaren SCHMALSPUR-ALBEN SACHSEN im Internet unter:



**Buchreihe**  
**SCHMALSPUR-ALBUM SACHSEN**  
**Deutsche Reichsbahn 1945–1978**



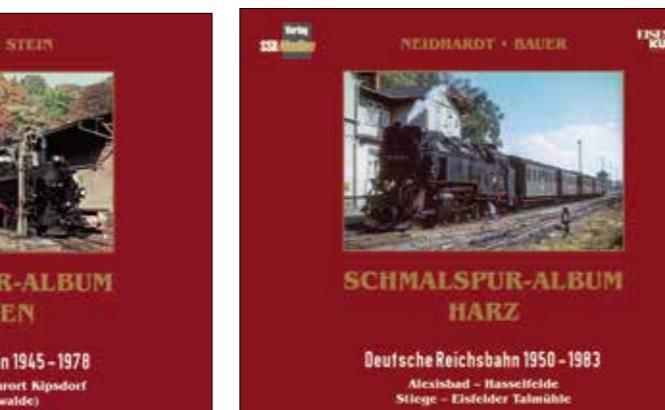
Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal

**Das Thumer-Schmalspurnetz in drei Bänden**



Thumer Schmalspurnetz I  
Wilischthal-Thum  
Thumer Schmalspurnetz II  
Meinersdorf-Thum, Bw Thum  
Thumer Schmalspurnetz III  
Bahnhof Thum, Thum-Schönfeld-Wiesa

**Buchreihe**  
**SCHMALSPUR-ALBUM HARZ**  
**Deutsche Reichsbahn 1950–1983**



geplant 2026  
Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf  
(bis Dippoldiswalde)



Goßdorf-Kohlmühle – Hohnstein,  
Mosel – Ortmannsdorf  
Reichenbach unt Bf – Oberheinsdorf  
Klingenthal – Sachsenberg-Georgenthal

**Eine Reise durch den Harz in 5 SCHMALSPUR-ALBEN**

**Buchreihe**  
**BAHNEN IN PREUSEN**  
**Westpreußen & Posen 1898–1945**



Band 2 von 5  
Alexisbad – Hasselfelde,  
Steige – Eisfelder Talmühle

geplant 2026

Während das Buch über die schmalspurigen Kleinbahnen in Ostpreußen entstand, wurde dem Herausgeber recht schnell klar: Die Schmalspurbahnen in Preußen verdienen eine breite Würdigung! Mehrere der besten Kenner dieser Strecken haben sich mit Kusshand be-reiterklärt, mit ihrem Wissen und Sammlungen weitere Bücher im Niveau des Ostpreußen-Bandes zu unterstützen. Jörg Petzold sagte zu, die bis 1945 in den preußischen Provinzen Westpreußen und Posen vorhandenen Kleinbahnen mit 600 mm, 750 mm und 1000 mm Spurweite in der von ihm geprägten Tiefe vorzustellen. Auch dazu öffnen alle Vertriebenenverbände und private Sammler wieder ihre „Schatzkisten“. Außerdem steht das durch SSBMedien übernommene Archiv von Siegfried Bufe zur Verfügung. Damit kann auch dieses einzigartige Werk mit Streckenplänen, Grafiken, Fahrplänen sowie allen bekannten Aufnahmen bis zum Kriegsende 1945 illustriert werden. Letztere sind erneut gemäß Streckenverlauf sortiert.

**Buchreihe**  
**EISENBAHN-ALBUM SCHLESIEN**  
**Band I**



Band 1  
Elektrischer Betrieb 1911–1945

Görlitz, Kohlfurt, Lauta, Marklissa, Gräfenberg, Reibitz,  
Hirschberger Thalbahn, Bad Warmbrunn, Schleiz,  
Schleizberg, Röhrsdorfer Kleinbahn, Kreisbahn Kreisgräfenhain-Polau, Tannwald

**Streckenchronik**  
**Die Schmalspurbahn**  
**Nebitzschen – Kropetewitz**



Die Schmalspurbahn  
Nebitzschen – Kropetewitz  
und die Bahnen im „Weißen Land“

**DAMPFBAHN-Magazin**  
**4x im Jahr alle Infos über**  
**Dampfbahnen**



Über die im August 1903 eröffnete 750-mm-Strecke von Nebitzschen nach Kropetewitz gab es bisher noch keine tiefergehende Beschreibung der Historie. Nun widmet Helge Scholz dieser Linie eine eigene Monographie. Bestandteil dieser Chronik zur NK-Linie sind auch die sechs Anschlussbahnen sowie die Über-Tage-Werk- und Grubenbahnen in diesem Gebiet. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Autor des Buches „Land der weißen Erde“, Günter Schwerdtner, konnte Helge Scholz die hochinteressante Verflechtung der Bahnen des Kaolinwerkes und deren Vorgänger mit der staatlichen Schmalspurbahn niederschreiben. Viele historische und neue Aufnahmen aus Privatarchiven illustrieren das Buch zu einer spannenden Zeitreise, die schon im Jahr 1893 – zehn Jahre vor der Eröffnung – beginnt. Fotos, Projekte, Reproduktionen relevanten Schriftverkehrs, Hintergründe zum angestrebten Verkehrsträgerwechsel, Gleispläne und vieles mehr bis hin zur angedachten Streckenverlängerung bereichern den Prachtband.

**Bestellmöglichkeiten:**

Das Gesamtportfolio von SSBMedien kann im Internet unter [www.ssb-medien.de](http://www.ssb-medien.de) bestellt werden.

Kontakt:  
SSBMedien Verlag SSBMedien  
Bahnstraße 41

Kundenbüro:  
täglich von 8.30 – 13.30 Uhr geöffnet  
02763/7111  
Tel.: 03583 61967  
Fax: 03583 61462  
E-Mail: kontakt@ssb-medien.de  
Internet: [www.ssb-medien.de](http://www.ssb-medien.de)



# Prächtige Bildbände im Großformat

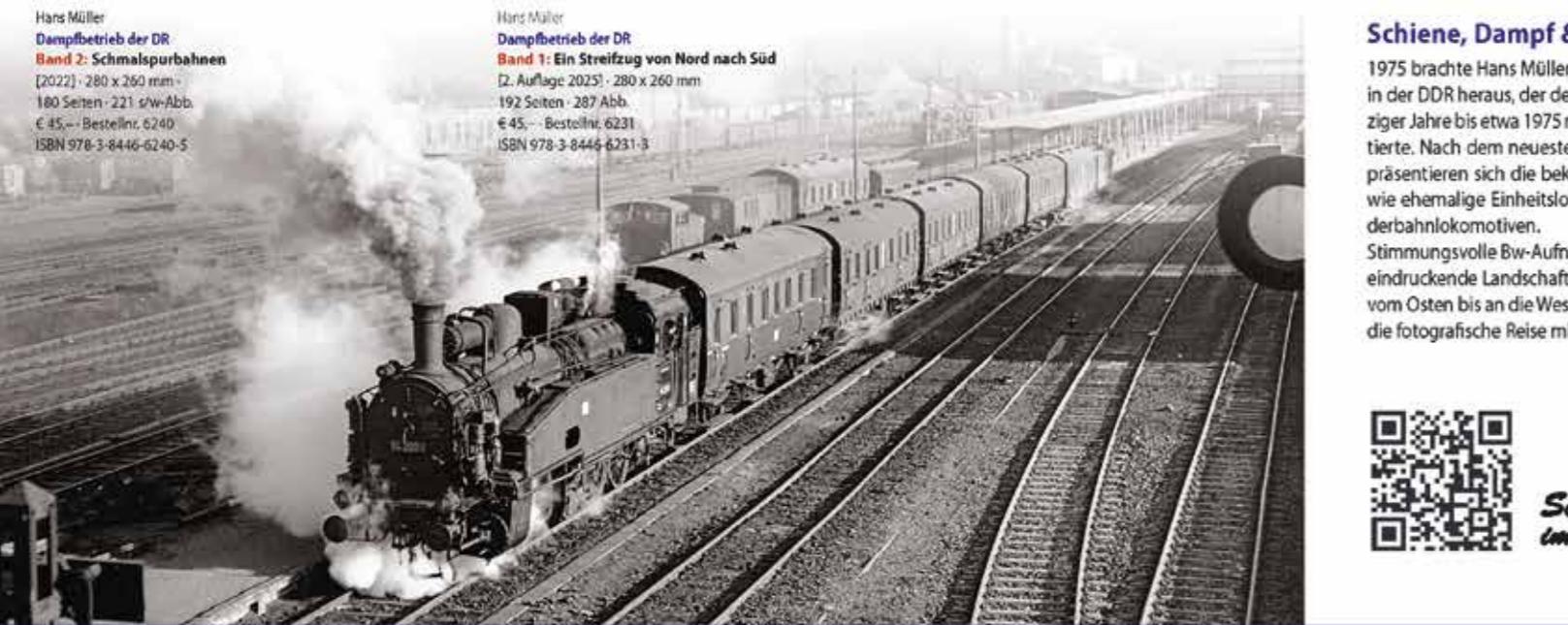
## Stimmungsvolle Fotoreisen durch den faszinierenden Osten Deutschlands



Hans Müller  
**Dampfbetrieb der DR**  
**Band 2: Schmalspurbahnen**  
[2022] · 280 x 260 mm ·  
180 Seiten · 221 s/w Abb.  
€ 45,- · Bestellnr. 6240  
ISBN 978-3-8446-6240-5



Hans Müller  
**Dampfbetrieb der DR**  
**Band 1: Ein Streifzug von Nord nach Süd**  
[2. Auflage 2025] · 280 x 260 mm ·  
192 Seiten · 287 Abb.  
€ 45,- · Bestellnr. 6231  
ISBN 978-3-8446-6231-3



EK Medien GmbH | EK-Verlag – Eisenbahn-Kurier | Munzinger Str. 5a | 79111 Freiburg | service@eisenbahn-kurier.de

# Dampflokstars der Baureihe 01<sup>10</sup>

## Die Dreizylinder-Legende

**Die Dreizylinder-Legende**  
Dampflokstars der Baureihe 01<sup>10</sup>

NEU!

Die Baureihe 01<sup>10</sup> besitzt unter Kennern und Eisenbahnfreunden Kultstatus. Einst als Stromlinienlokomotiven in Dienst gestellt, konnten sie ihre Leistungsfähigkeit erst bei der jungen Bundesbahn unter Beweis stellen. Nach dem Zweiten Weltkrieg boten die Loks ein trauriges Bild, wurden aber bald umfassend instand gesetzt. Zunächst mit den alten Kesseln, später mit neuen Hochleistungskessel ausgestattet, wurden sie zu den Leistungsträgern im schweren Schnellzugdienst im gesamten Streckennetz der DB. Ihre Popularität verdanken die später als 011 und 012 bezeichneten Loks auch dem Umstand, dass sie im Jahr 1975 die letzten Schnellzugdampflokomotiven der DB waren und Scharen von Eisenbahnfans sie noch im Emsland erleben konnten. Zahlen, Daten und Tabellen spielen in diesem großformatigen Bildband keine Rolle. Hier werden hervorragende und stimmungsvolle Aufnahmen aus dem Dienst der legendären Schnellzugdampflokomotiven gezeigt, die den Dienst dieser Lokomotiven auf beeindruckende Art und Weise wieder lebendig werden lassen. Die kompetente Betextung hat dankenswerter Weise der durch seine aktuellen Werke über die Baureihen 01<sup>0-2</sup>, 23 und 01<sup>10</sup> bekannte EK-Autor Frank Lüdecke übernommen.



Frank Lüdecke  
**Die Dreizylinder-Legende**  
**Dampflokstars der Baureihe 01<sup>10</sup>**  
Großformat: 280 x 260 mm ·  
ca. 144 Seiten · ca. 160 s/w Abb.  
€ 49,90 · Bestellnr. 6445  
ISBN 978-3-8446-6445-4  
erscheint Frühjahr 2026



EK Medien GmbH | EK-Verlag – Eisenbahn-Kurier | Munzinger Str. 5a | 79111 Freiburg | service@eisenbahn-kurier.de

Jürgen Ulrich bei  
**Die Baureihe 01<sup>10</sup>**  
Lokomotivlegende  
zu Eisenbahnfans  
und Computerzitaten  
€ 9,90 · Bestellnr. 16  
ISBN 978-3-8255-164-4  
Frank Lüdecke  
**Die Baureihe 01<sup>10</sup>**  
Btriebsmaschinen-  
dienst, Einsatz bei  
Bahnbetriebswerken,  
erhaltene Lokomotiven  
€ 5,- · Bestellnr. 65  
ISBN 978-3-8446-656-4

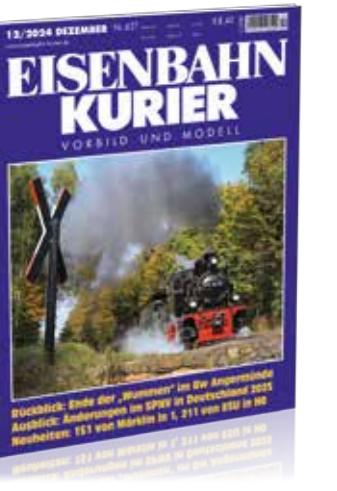
## Die Baureihe 01<sup>10</sup>

Das Baureihe-Portrait zu Bildern

011-0 die Baureihe steht bei Eisenbahnfreunden auch heute noch für die Faszination des Schnellzug-Dampfbetriebs auf höchstem Niveau: auf die stärkste deutsche Serie Schnellzugdampflok, die höchste Leistungen im deutschen und europäischen Maßstab und die schnellsten dampfbespannten Schnellzüge Europas! Dabei konnten die 01 nur für kurze Zeit in ihren vorgesehenen Spektrumsgrenzen, dann sorgte der Zweite Weltkrieg für einen drastischen Niedergang der eleganten Stromlinienloks.

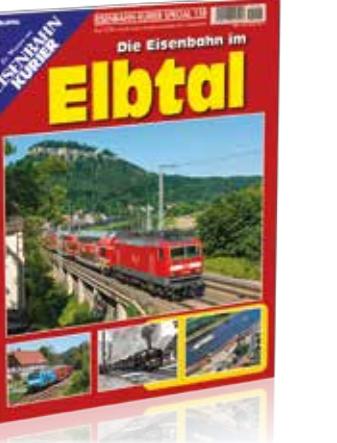
Erst in den 50er Jahren bei der Deutschen Bundesbahn entfaltete die Baureihe ihr maximales Leistungspotenzial. Das Baureihe-Porträt zu Bildern zieht die allseitigere als gewöhnlichen Weg der Baureihe vor der mit zahlreichen Problemen befallenen Stromlinienloks bis zur Super-Pacific der DB nach. Die eindrucksvollen Fotos für viele Eisenbahn- und faszinierende deutsche Dampflokmodelle ein würdiges Denkmal!!

# Unsere Zeitschriften



## Eisenbahn-Kurier

Der EISENBAHN-KURIER erscheint seit über 55 Jahren und gehört zu einer der führenden Fachzeitschriften in Deutschland. Wir berichten monatlich auf 130 Seiten über das aktuelle Geschehen bei den Eisenbahnen in Deutschland sowie über historische und aktuelle Themen. Interviews, Reportagen und fundierte Nachrichten von den Eisenbahnen im In- und Ausland ergänzen die Berichterstattung. Modellbahnfreunde erhalten jeden Monat eine Übersicht der wichtigsten Neuheiten, umfangreiche Praxistests, Bauanleitungen sowie Anlagenporträts und Berichte von den zahlreichen Fachmessen in Deutschland und den Nachbarländern.



## EK-Special

1984 wurde die erste Ausgabe EISENBAHN-KURIER SPECIAL veröffentlicht. Seitdem erscheinen jährlich vier Ausgaben, die sich jeweils einem abgeschlossenen Thema widmen, das auf ca. 100 Seiten in Wort und Bild umfangreich dargestellt wird. Zu den Hauptthemen dieser Reihe gehören die bekannte Chronik „Die DB vor 25 Jahren – Ausgabe West“, Lexika und Porträts zu Lokomotiven, Triebwagen und Wagen der deutschen Eisenbahnen, Jubiläumsausgaben traditionstreicher Eisenbahnlinien und wichtige Themen aus der deutschen Eisenbahngeschichte.

# Ihre Abo-Möglichkeiten

## TESTABO\*

### Eisenbahn-Kurier

[12018976]

3 Ausgaben

Eisenbahn-Kurier

zum Vorzugspreis

von nur

€ 12,90



2 Notrufsäulen in H0  
von Modellbahn Union (32)



Thermobecher (6)

Telefonischer Aboservice:  
040 3290 16-211

Mo. bis Fr. von 8<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> h  
Sa. von 9<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup> h

## JAHRESABO\*

### Eisenbahn-Kurier

[12018894]

12 Ausgaben

Eisenbahn-Kurier

zum Vorzugspreis

von nur

€ 90,-



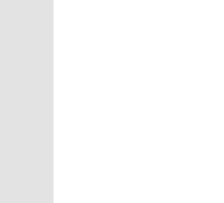
Holzschnidebrett (31)



Badetuch  
70x140 cm (13)



Licht-  
Blocksignal H0  
von Viessmann (35)



USB-Steckdosen-Adapter (21)



Multi-Tool (14)

## PREMIUMABO\*

### Eisenbahn-Kurier Plus

[12019032]

12 Ausgaben

Eisenbahn-Kurier

+ 4 Ausgaben

EK-Special

zum Vorzugspreis

von nur

€ 136,-



Bademantel in Größe  
M (10) | L (11)



Bike-Rucksack (34)

# Abonnieren Sie jetzt und sichern Sie sich Ihre Vorteile!

## Mit Volldampf durch das Jahr!



Gönnen Sie sich ein Jahr volles Lesevergnügen! Der Eisenbahn-Kurier berichtet fundiert und voller Leidenschaft über das Bahn-geschehen heute wie damals!

### IHRE ABOVORTEILE

- alle Ausgaben zum Vorzugspreis erhältlich
- eine kleine Prämie als großes Dankeschön für Ihr Abonnement
- pünktlich und druckfrisch in Briefkästen
- Lieferung frei Haus (Ausland zzgl. Versandkosten)

Geeignete Abo-Prämien bitte ankreuzen:

- Testabo Eisenbahn-Kurier
  - Notrufsäulen H0 von Modellbahn Union (32)
  - Thermobecher (6)
- Jahresabo Eisenbahn-Kurier
  - Holzschnidebrett (31)
  - USB-Steckdosen-Adapter (21)
  - Handtuch 70x140 cm (13)
  - Multi-Tool (14)
  - Licht-Blocksignal H0 von Viessmann (35)
- Premiumabo Eisenbahn-Kurier Plus
  - Bademantel in der Größe:
    - M (10) oder
    - L (11)
    - Bike-Rucksack (34)



Scannen und  
im EKshop  
bestellen!

Bitte senden Sie mir ab der kommenden Ausgabe folgendes angekreuztes Abonnement sowie die angekreuzte Wunschprämie:

\* Dieses Prämien-Angebot gilt nur, wenn Sie oder der Empfänger in den letzten 18 Monaten nicht Abonnement/Empfänger des Eisenbahn-Kuriers waren. Die Prämien erhalten Sie nach Bezahlung der Jahresrechnung. Lieferung solange Vorrat reicht, der Verlag behält sich eine Ersatzlieferung vor. Abb. ähnlich, entspricht nicht unbedingt dem Original.

Das Testabonnement geht automatisch in ein Jahresabonnement über, sollten Sie nicht bis spätestens direkt nach Erhalt der dritten Ausgabe gekündigt haben. Alle anderen Abonnements sind nach Ablauf der Mindestlaufzeit von 12 Monaten jederzeit kündbar.

Nähtere Informationen zu den Abonnements und Prämien finden Sie unter

[www.EKshop.de](http://www.EKshop.de)

Absender

Kunden-Nr. (falls vorhanden)

IBAN

Nachname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefonnr.

E-Mail-Adresse

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen

- auf Rechnung (Ausland zzgl. Versandkosten)
- per SEPA-Lastschriftmandat (Ausland zzgl. Versandkosten)

BIC

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21 ZZZ 0000 252 82

Hiermit ermächtige ich die EK Medien GmbH, Munzinger Str. 5a, D-79111 Freiburg bis auf Widerruf, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der EK Medien GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum / Unterschrift



#### Aktuelle Angebote:

**Städtischer Nahverkehr in der DDR**  
ISBN 978-3-96564-040-5 Preis: 52,00 Euro  
überarbeitete Neuauflage

**Anekdoten und Geschichten zur Lockwitztalbahn und zur Kirnitzschtalbahn**  
ISBN 978-3-96564-035-1 Preis: 26,50 Euro

Außerdem erhältlich:  
- Postkartenkalender,  
- Ansichtskarten,  
- weitere Bücher

Ebenso gehört die komplette Herstellung von Verlagsprodukten nach Kundenwünschen zum Service. Besuchen Sie den Verlag bei Facebook unter „Bildverlag Böttger GbR“ und erfahren Sie dort alles über lieferbare Artikel. Das Verlagsteam würde sich freuen, wenn Ihnen die Facebook-Seite gefällt.

**Kontakt:**  
Thomas & Katrin Böttger  
W.I.T. Gewerbepark/Witzschdorfer Hauptstraße 94  
09437 Witzschdorf  
Tel.: 03725 20140 • Fax: 03725 20250  
E-Mail: [info@boettger-bildverlag.de](mailto:info@boettger-bildverlag.de)  
Internet und Onlineshop: [www.boettger-bildverlag.de](http://www.boettger-bildverlag.de)  
Facebook: [www.facebook.com/pages/Bildverlag-Böttger-GbR](https://www.facebook.com/pages/Bildverlag-Böttger-GbR)



**Menschel Limo**  
... Eisenbahnerbrause und mehr

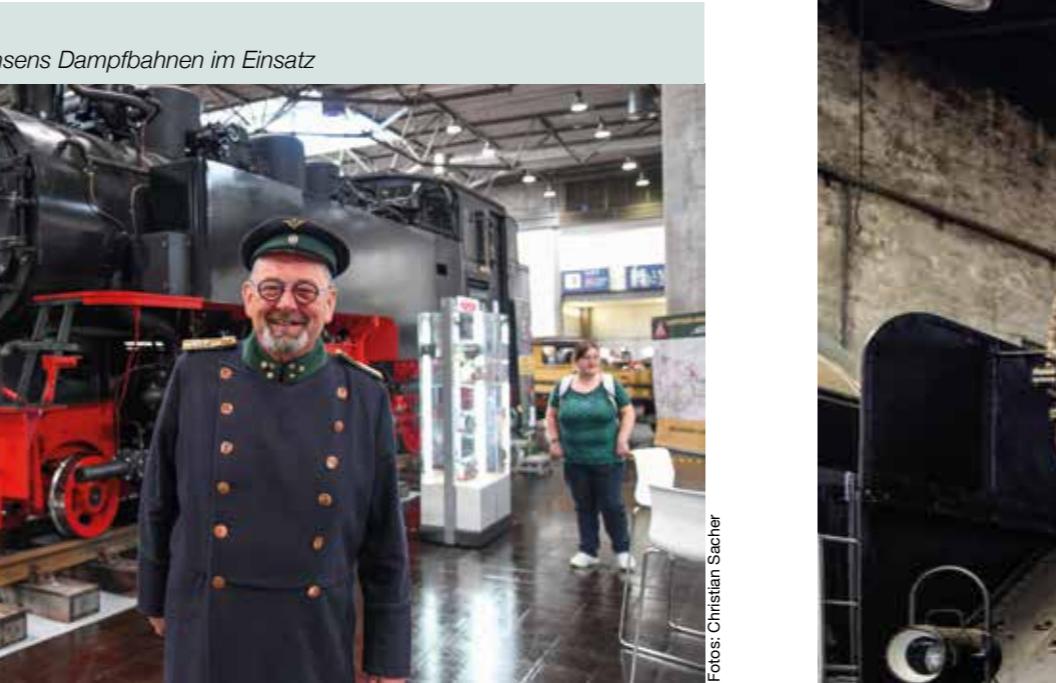
Bildcollage: Bildverlag GbR

„Verdienen sie Ihr Geld mit der Herstellung von Limonaden, wir liefern Ihnen alle notwendigen Maschinen und Getränke zu niedrigen Preisen!“

Mit dieser Anzeige in der „Zittauer Morgenzeitung“ begann die Geschichte der sprudelnden Limonadenquelle in Hainewalde. Angeregt durch dieses Angebot und auf Grund des bevorstehenden Wachstums der Familie durch die Geburt des dritten Kindes entschloss sich Landwirt Ernst Menschel, alle Ersparnisse gegen die angepriesenen Gerätschaften einzutauschen; ein Schritt den er nie bereute.

Im Sommer 1899 verteilte Ernst Menschel seine ersten eigenen Getränke – darunter Milchsekt, Veilchen- und Erdbeerbrause – mit dem Schubkarren im Dorf. Die hellauf begeisterter Hainewalder gaben Ernst Menschel Anlass, seine Schubkarre in ein kleines Pferdefuhrwerk einzutauschen und alle umliegenden Dörfer sowie Zittau zu beliefern. Aus dem Pferdefuhrwerk ist mittlerweile ein Lkw geworden und zu der Flaschenabfüllung haben sich viele Fässer dazu gesellt. Viele Kunden in Ost und West genießen die Sortenvielfalt und Frische unserer Limonaden.

**Kontakt:**  
Menschel-Limo GmbH  
Waltersdorfer Straße 97 • 02779 Großschönau  
Tel.: 035841 2100  
Fax: 035841 72803  
E-Mail: [info@menschel-limo.de](mailto:info@menschel-limo.de)  
Internet: [www.menschel-limo.de](http://www.menschel-limo.de)



**Alfred Simm, Löbau**  
... mit Leidenschaft für Sachsen's Dampfbahnen im Einsatz

Foto: Menschel Limo GmbH



Als historisch kostümiert königlich-sächsischer Eisenbahner ist Alfred Simm als Botschafter der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen auf vielen Messen und Veranstaltungen in Sachsen und darüber hinaus unterwegs. Alte Eisenbahnen sind für den Löbauer zur Lebensaufgabe geworden. Als selbständiger Wirtschaftsberater für Industriekultur und Eisenbahnnostalgie verfügt der gelernte Eisenbahner Alfred Simm über jahrzehntelange Expertise bei allen Facetten des Betriebs und der Vermarktung historischer Eisenbahnen. Neben umfangreichen Erfahrungen bei der Organisation von Veranstaltungen aller Größenordnungen sowohl im Eisenbahnbereich als auch neben dem Schienenstrang wird Alfred Simm nicht nur für touristische Messen und Veranstaltungen, sondern zu Eisenbahnveranstaltungen jeglicher Art gern als Moderator gebucht. Mit seiner unverwechselbaren und schlagfertigen Art ist er zu einem Markenzeichen der DAMPFBAHN-ROUTE und seiner Oberlausitzer Heimat geworden. Selbst ein Modellbahnhersteller hat Alfred Simm als Modellfigur ins Programm aufgenommen.

**Kontakt:**  
Dipl.-Ing. (FH) Alfred Simm  
Wirtschaftsberater Industriekultur und Eisenbahnnostalgie  
Rosenstraße 36  
02708 Löbau  
Tel.: 0173 8740007  
E-Mail: [alfred.simm@osef.de](mailto:alfred.simm@osef.de)



Im Eisenbahnmuseum in Dresden-Altstadt können imposante historische Schnellzuglokomotiven bestaunt werden – ein Erlebnis für die ganze Familie. Besonders aus der Perspektive jüngerer Besucher sind die imposanten Treibräder der Maschinen ein gigantischer Blickfang.  
Foto: Philipp Herfort Photography



#### Urlaubsträume in Sachsen

Wanderburschen werden im Elbsandsteingebirge automatisch zu Höhlenforschern und Felsbezwinger. Im Erzgebirge stapft man auf ausgetretenen Pfaden hinab zu den Wurzeln des Silbererzbergbaus. Tausende Kilometer Radwanderwege entlang der Elbe, Mulde, Spree oder Neiße machen aus Radfahrern

echte Pedalritter, sächsische Städte werden sich als „heißes Pflaster“ für die ganze Familie erweisen. Und welcher Schlaumeier behauptet, in Erlebnisbädern kann man nur planschen und in Freizeitparks nur Karussell fahren, der hat das Wort „Gaudi“ noch nicht auf sächsisch gehört.

**Radebeul in der Region Dresden Elbländ, Schöneck, Erlbach und Plauen im Vogtland, Eibenstock, Olbernhau, Oederan, Seiffen, Oberwiesenthal, Altenberg und Freiberg im Erzgebirge, Hinterhermsdorf in der Sächsischen Schweiz, Kurort Jonsdorf und Görlitz in der Oberlausitz sowie Torgau in der Region Leipzig**

## FAMILIEN URLAUB IN SACHSEN

### Geprüfte Qualität bei „Familienurlaub in Sachsen“

In Sachsen erkennt man familienfreundliche Betriebe und Orte auf den ersten Blick – anhand ihrer gut sichtbaren „Familienplaketten“. Diese gibt es unter anderem für kindgerechte Freizeitangebote, Platz zum Spielen im Hotel oder für leckere Kindergerichte im Restaurant. Ein Zeichen für geprüfte Qualität und ausgezeichneten Familienurlaub in Sachsen.

Am Start sind auch **15 ausgezeichnete familienfreundliche Orte**, in denen sich Familien besonders wohlfühlen:

### Das Magazin „Familienurlaub in Sachsen“

stellt die 157 geprüften Partner der Marke „Familienurlaub in Sachsen“ ausführlich vor:

- Orte
- Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen
- Bauernhöfe
- Freizeitparks, Tierparks, Erlebnisbäder
- Museen, Sommerrodelbahnen, Dampfeisenbahnen

Alle geprüften Partner finden sich auch im Internet unter: [www.sachsen-familienurlaub.de](http://www.sachsen-familienurlaub.de)

### Kontakt:

TMGS Tourismus Marketing

Gesellschaft Sachsen mbH

Bautzner Straße 45-47

01099 Dresden

Tel.: 0351 49170-0

E-Mail: [info@sachsen-tour.de](mailto:info@sachsen-tour.de)

Internet: [www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de)



### Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens, Dresden

... mehr erleben auf Reisen



### AugustusTours, Dresden

... Reisepartner für Dampflok- und Eisenbahnfans



## maertens

Eisenbahn-Romantik Reisen

Für Reisegruppen und individuell reisende Bahnfreunde, die das Bahnland Sachsen besuchen möchten, entwickeln die Spezialistinnen von Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens maßgeschneiderte Eisenbahn-Erlebnisprogramme. Seit 1998 sind die Mitarbeitenden von Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens nicht nur Ansprechpartner für einen gelungenen Urlaub, sondern auch Spezialisten für Eisenbahn-Erlebnisreisen. Angefangen hat alles mit der klassischen Glacier-Express-Reise. Der Ruf, über die Schweiz hinaus weitere Schmalspurbahnen und Dampfeisenbahnen zu bereisen, wurde immer lauter. Nun stehen auch weitere Eisenbahnziele in ganz Europa auf dem Fahrplan, wie zum Beispiel Norwegen, Großbritannien oder Rumänien. Bei vielen Touren werden die Dampflokotomotiven nur für die Gruppen von Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens aus den Dépots geholt. Videofreundliche Scheinanfahrten erfreuen die Gäste. Steigen Sie mit ein und entdecken mit Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens die Museums-eisenbahnen in anderen Ländern.

### Kontakt:

Eisenbahn-Romantik Reisen Maertens

Prohliser Allee 10

01239 Dresden

Tel.: 0351 56393930

E-Mail: [info@maertens-reisen.de](mailto:info@maertens-reisen.de)

Internet: [www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de](http://www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de)

[www.facebook.com/EisenbahnRomantikReisen](http://www.facebook.com/EisenbahnRomantikReisen)



## Augustus TOURS

**Reiseangebote:**  
Pauschalreise zu Dresdner Dampfloktreffen, Leistungen: 2 x Übernachtung/Frühstück in Dresden, Tagesskarte Dresden Dampfloktreffen im Eisenbahnmuseum Dresden, 1 Ticket für die Dampfsonderzugfahrt aus dem jeweiligen Programm des Dampfloktreffers (ca.3h), urangreiche digitale Reiseunterlagen sowie weitere Leistungen. Änderungen vorbehalten.

Preis auf Anfrage

Nähere Preisminformationen erhalten Sie vom Anbieter  
**Reiseangebot für Gruppen und Vereine „Sachsen unter Dampf“**  
Für Gruppen ab 10 Personen Termin frei wählbar, Leistungen: 3 x Übernachtung/Frühstück in Dresden, Stadtrundgang, Führung im Eisenbahnmuseum Dresden, 1 Abendessen in Restaurant „Dresden 00“, Fahrt mit einem historischen Schaufelraddampfer, Fahrt mit der Weltberühmten und der Lößnitzgrundbahn, Besichtigung Schloss Moritzburg sowie weitere Leistungen. Weitere Reiseangebote für Privatreisende und Gruppen unter: [www.augustustours.de](http://www.augustustours.de)

**Anbieter/vorläufige Informationen/Erfahrung:**  
AugustusTours GmbH & Co. KG  
Tirnweg 6  
01073 Dresden  
Tel.: 0351 54380  
E-Mail: [info@augustustours.de](mailto:info@augustustours.de)  
Internet: [www.augustustours.de](http://www.augustustours.de)

Foto: Christian Sacher



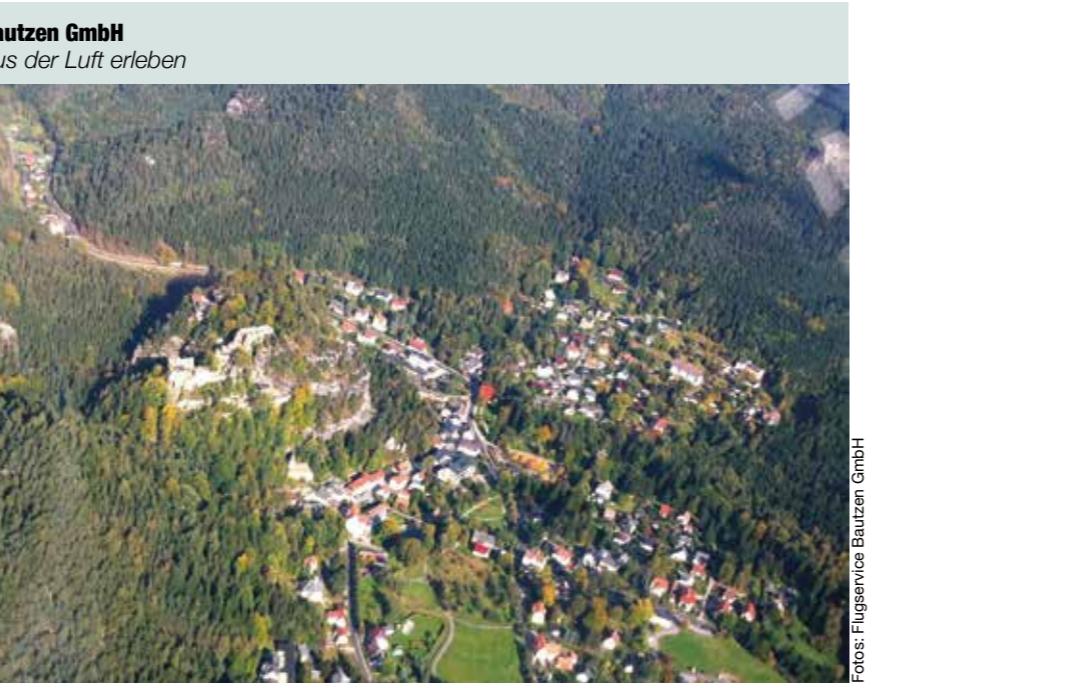
#### Gleisglück UG, Leipzig

... Schienenerlebnis statt „Bahn fahren“



#### Schadé-Tours Eisenbahntouristik

... Eisenbahn erleben und erfahren



#### Flugservice Bautzen GmbH

... Sachsen aus der Luft erleben



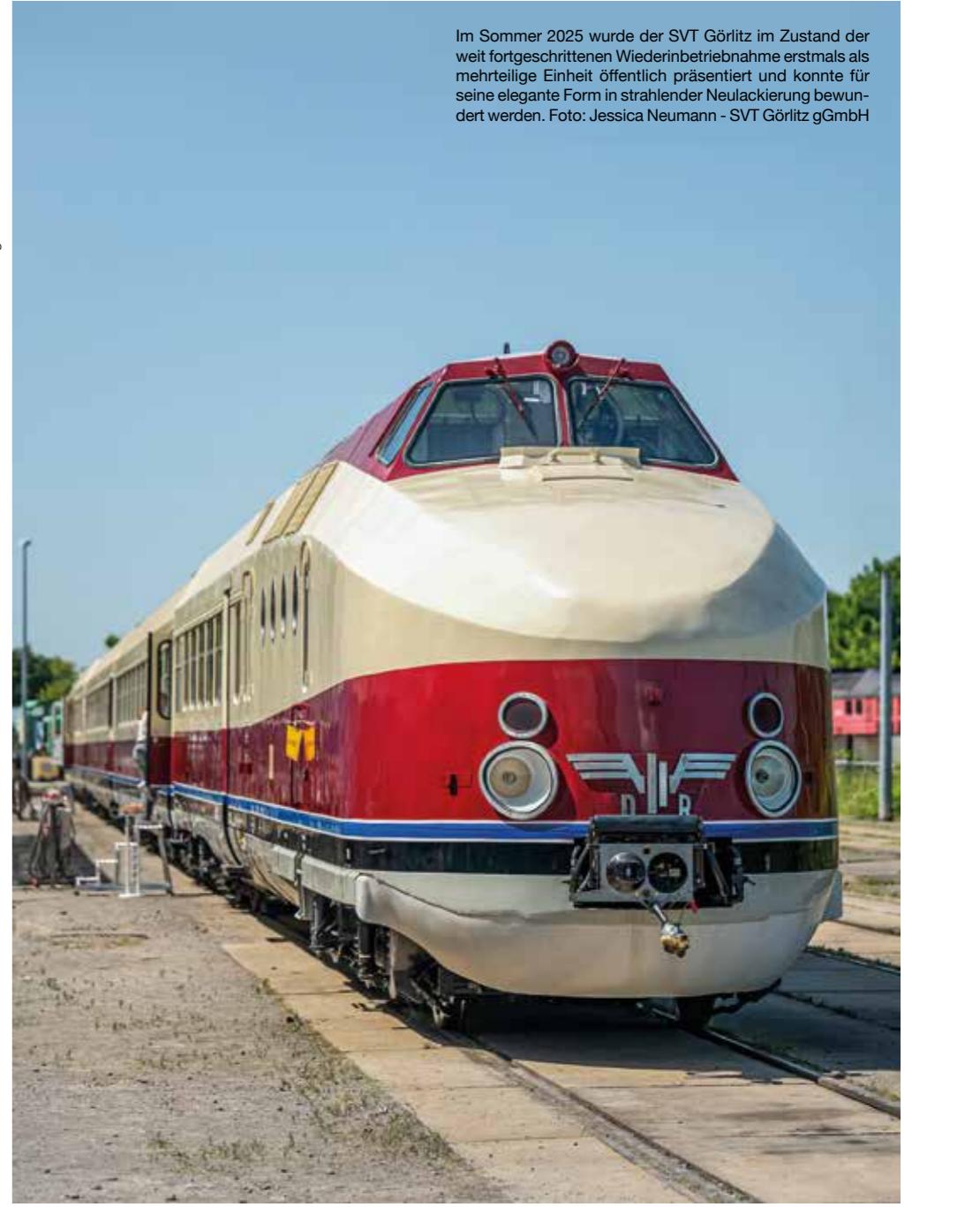
#### Bahn Reise-Club Sachsen e.V.

... erlebnisreich die Welt auf Schienen entdecken



#### SVT Görlitz gGmbH

... ein Zug für Mitteldeutschland



In Sommer 2025 wird der SVT Görlitz im Zentrum der weit fortgeschrittenen Wiederbetriebsnahme erstmals als modernisierte Einheit öffentlich präsentiert und kommt für seine elegante Form im Rahmen der Neuakquiseierung bewundert werden. Foto: Jessica Neumann - SVT Görlitz GmbH

Unter dem Motto Schienenerlebnis statt „Bahn fahren“ – soll Ihr Erlebnis auf der Schiene bei einer der außergewöhnlichen Touren mit einem Zug von Gleisglück im Gedächtnis bleiben. Ob bei einer Stadtrundfahrt unter Volldampf oder im OSTSEE-Express an die Küste. Hier erleben Sie das Reisen auf der Schiene auf ganz neuer Ebene. An Bord der Züge soll die eigentliche Reise zu Ihrem Highlight werden. Ob eine Stadtrundfahrt, welche nicht nur durch den Einsatz fast 100-jähriger Technik zum Familienerlebnis wird, oder dem Ostsee-Express, welcher mit authentischen Wagen aus vergangener Zeit glänzt – das Ziel der Fahrt auf unterschiedlichen Gleisen sind glückliche Fahrgäste. Das junge engagierte Team sprüht nur so vor Ideen und wartet immer wieder mit neuen Highlights für Sie auf. Seien Sie gespannt und begleiten Sie das Team von GleisGlück auf den außergewöhnlichen Reisen.

**Kontakt:**  
Gleisglück UG (haftungsbeschränkt)  
Untere Eichstädtstraße 33  
04299 Leipzig  
Tel.: 0175 1927210  
E-Mail: [info@gleisglueck.de](mailto:info@gleisglueck.de)  
Internet: [www.gleisglueck.de](http://www.gleisglueck.de)

Schadé-Tours Eisenbahntouristik bringt Sie zu den interessantesten Orten der Eisenbahn, Technik und Technologie. Reisen mit der Eisenbahn oder dem Bus zu verschiedenen Events in kleinen Gruppen durch atemberaubende Landschaften. Ziele sind neben großen Lokomotivtreffen oder Eisenbahnjubiläen auch kleine, sonst dem Besucher nicht zugängliche, Depots. Der eigene Wagen oder gar ein ganzer Sonderzug, gezogen von einer Dampflok, sind ebenso möglich wie die ganz private Fahrt mit einer Draisine. Schadé-Tours plant, organisiert und realisiert Ihre Ideen rund um Eisenbahn und Technik vom Familienausflug bis hin zum Betriebsereignis.

##### Jährliche Ziele:

- Wolsztyn, Mansfeld, Mladov, Prager Semmering
- Schmalspurbahnen in Polen, Bahnen im Baltikum
- Eisenbahnnostalgie in Großbritannien
- Wassertalbahn in Rumänien, Bahnerlebnisse in Ungarn
- Schmalspurbahnen auf Korsika
- Dampferlebnis Harz, Winter im Erzgebirge
- Modellbahnland Hamburg, Modellbau Friedrichshafen
- Panoramastrecken in Skandinavien
- Eisenbahnlebnisse in Belgien, Niederlande und Luxemburg
- Schmalspurbahnen in Österreich und Schweiz

##### Kontakt:

Schadé-Tours Eisenbahntouristik  
Inh. Andreas Schade  
Hohwaldweg 11 • 01904 Steinigt Wolmsdorf  
Tel.: 035951 18325 • Fax: 035951 18326  
E-Mail: [info@schade-tours.de](mailto:info@schade-tours.de)  
Internet: [www.schade-tours.de](http://www.schade-tours.de)  
[www.facebook.com/schadetours](http://www.facebook.com/schadetours)

Für Eisenbahnfreunde werden gern auch Flüge über bestehende und stillgelegte Eisenbahnstrecken und Bahnhöfe arrangiert. Für Familien gelten besondere Preisnachlässe. Die aktuellen Angebote und Preise finden Sie im Internet unter: [www.flugservice-bautzen.de](http://www.flugservice-bautzen.de)



Foto: Steffen Schmidt



Foto: Janick Hofmann

Wer mit einem Sonderzug von exPRESSzugreisen touristische Ziele in Sachsen und darüber hinaus anfährt, der sitzt womöglich in einem Zug, dessen Fahrt organisatorisch und betrieblich vom Unternehmen IntEgro Verkehr GmbH durchgeführt wird. Denn als deutschlandweit im Güter- und Reiseverkehr tätiges Eisenbahnverkehrsunternehmen führt die IntEgro Verkehr GmbH auch historische Verkehre im Freistaat Sachsen durch.

Sonderzüge im Charterverkehr sind das Hauptgeschäft von IntEgro im Reiseverkehr in Sachsen. Dazu steht seit Herbst 2023 die historische Diesellok 202 885-0 der Baureihe V100 zur Verfügung.

In Zukunft wird das Unternehmen mit Sitz im westsächsischen Zwickau auch eine regelspurige Dampflokomotive betriebsfähig vorhalten und vor allem in Sachsen einsetzen: die aus Österreich nach Sachsen zurückgeholte Tenderlokomotive 86 1056-0. Mit der Unterstützung vieler Partner soll diese möglichst rasch betriebsfähig aufgearbeitet werden.

Gern nimmt das Unternehmen übrigens Bewerbungen von Triebfahrzeugführern für die Diesel- und Elektrotraktion oder auch von Wagenmeistern P und G entgegen.



Foto: Heiko Heilig

**Kontakt:**  
IntEgro Verkehr GmbH  
Am Bahnhof 2a  
08056 Zwickau  
**Tel.:** 0375 606179-0  
**E-Mail:** [info@integro-verkehr.com](mailto:info@integro-verkehr.com)  
**Internet:** [www.integro-verkehr.com](http://www.integro-verkehr.com)



Foto: Christian Sacher

Der Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen (VDMT) ist seit über 30 Jahren die bundesweite Interessenvertretung von Vereinen, die Eisenbahnen zu historischen bzw. touristischen Zwecken sowie Eisenbahnmuseen betreiben. Zur Gründung des Verbandes 1993 war die Notwendigkeit einer solchen Institution bereits mehr als deutlich: Es ging nicht mehr nur darum, historische Fahrzeuge zu sammeln und publikumswirksam auszustellen oder sie in Betrieb zu zeigen. Die Weiterentwicklung der gesetzlichen Vorgaben und der technischen

Rahmenbedingungen verlangten geradezu nach einer gebündelten Vertretung der Interessen von Museums- und Touristikbahnen (MTB).

Um den MTB bei gesetzgebenden Institutionen und Aufsichtsbehörden ausreichend Gehör zu verschaffen, war ein Bindeglied zwischen diesen Einrichtungen und den Eisenbahnvereinen dringend erforderlich. Mit anderen Worten: Nur mit gemeinsamer und effizienter Lobbyarbeit kann der Betrieb von MTB auch für die Zukunft unter wechselnden Rahmenbedingungen gesichert



Foto: Regine Meier/VDMT

**Kontakt:**  
Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen e. V.  
c/o Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen,  
Frau Christa Guschak  
Langstraße 11  
27056 Bruchhausen-Vilsen  
E-Mail: [vdmt@vdmt.de](mailto:vdmt@vdmt.de)  
Internet: [www.vdmt.de](http://www.vdmt.de)



wedern. Denn Museumseisenbahnen benötigen: als rohstofftechnische Denkmale die Fahrgäste, als historische Objekte Menschen, die an der Eisenbahn- oder Technikgeschichte interessiert sind, und als touristische Attraktionen die Freizeit- und Tourismusindustrie. Die Verbandsmitglieder in ihrer Bemühungen die bestmöglichen Betriebsbedingungen unterstützen, ist eine der vornehmlichsten Aufgaben des VDMT.

Der Verband vereinigt heute mehr als 120 Mitglieder aus ganz Deutschland. Zudem Gründermitglieder Traditionsbahn Radebeul, Preßnitztalbahn und Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde sind in Ostdeutschland zwischen u. a. die Harzer Schmalspurbahnen und das Eisenbahnsmuseum im Leipzig-Plagwitz betreibende Verein hinzugekommen. Weitere MTB sind im VDMT jederzeit willkommen. Abbericht nur MTB und/oder Eisenbahnen können Mitglied werden, der Verband ist auch offen für Werkstätten, Vereinshäuser, Verlage oder Einzelpersonen, die sich dem Museumsbahngeschäft in irgendeiner Weise verbunden fühlen.



Foto: Klaus Hechenbinn/VDMT

## Impressum / Veranstaltungshöhepunkte



Ein Dampfzug auf der Döllnitzbahn bei der Fahrt zum Zielbahnhof Mügeln fährt der untergehenden Abendsonne entgegen – Eisenbahnromantik pur. Foto: Rainer Kurth

### Impressum

Broschüre der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen –  
Erscheinungsdatum: Ende Dezember 2025  
Verteilung/Laufzeit des Mediums: Jahr 2026 – geplanter Zeitpunkt  
einer Neuauflage des Mediums: Dezember 2026

SACHSEN  
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit  
Steuermitteln auf Grundlage des von den  
Abgeordneten des Sächsischen Landtags  
beschlossenen Haushaltes.

Kennzeichnungen bei der Darstellung  
von Kooperationspartnern:



Aktuell geprüft barrierefrei zugänglich –  
detailliertere Angaben unter:  
[www.sachsen-barrierefrei.de](http://www.sachsen-barrierefrei.de)

FAMILIEN  
URLAUB IN SACHSEN  
Als familienfreundliches Urlaubsangebot  
zertifiziert – weitere Angaben unter:  
[www.sachsen-tourismus.de](http://www.sachsen-tourismus.de)



vom Deutschen Tourismusverband e.V.  
zertifiziert als geprüfte Touristinformation

Herausgeber:  
Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG)  
Projekt DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen  
Bahnhofstraße 41 • 02763 Zittau  
Geschäftsführung: Ingo Neidhardt

Dieser Broschüre dient lediglich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungsansagen des jeweiligen vorgestellten externen Anbieters kann keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Herausgeber dieser Broschüre abgeleitet werden. Der Herausgeber haftet nicht für die Inhalte der von den vorgestellten externen Anbietern gelieferten Text- und Bildeinträge. Gerichtsstand ist Zittau.

Geschäftsstelle:  
SOEG mbH Projekt DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen  
Am Alten Güterboden 4 • 01445 Radebeul  
Tel.: 0351 2134440  
Fax: 0351 2124445  
E-Mail: [info@dampfbahn-route.de](mailto:info@dampfbahn-route.de)  
Internet: [www.dampfbahn-route.de](http://www.dampfbahn-route.de)



[facebook.com/dbrsachsen](http://facebook.com/dbrsachsen)



[dampfbahn\\_route\\_sachsen](http://dampfbahn_route_sachsen)

Redaktion/Lektorat/Titelgestaltung/Satz und Grafik:  
Projektmanagement DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Litho und Druck:  
Möller Pro Media GmbH  
Zeppelinstraße 6 • 16356 Ahrensfelde bei Berlin  
Internet: [www.moellerpromedia.de](http://www.moellerpromedia.de)

### ausgewählte Veranstaltungshöhepunkte bei Partnern der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen und „DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen unterwegs“ 2026

Erlebnis Modellbahn Dresden	6. – 8. Februar 2026
Holiday World, Prag	12. – 14. März 2026
International Tourist Fair Breslau	27. – 29. März 2026
INTERMODELLBAU Dortmund	16. – 19. April 2026
Dampfloktreffen Dresden	11./12. April 2026
Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz	18./19. April 2026
Löbauer Maschinenhaustage	9./10. Mai 2026
Schwarzenberger Eisenbahntage	14. – 17. Mai 2026
Pfingstdampf zum Park- und Blütenfest Kromlau bei der Waldeisenbahn Muskau	23. – 25. Mai 2026
Bahnhofsfest bei der Preßnitztalbahn	23. – 25. Mai 2026
Bahnhofsfest Putbus Insel Rügen	30./31. Mai 2026
Museumsnacht Dresden (u.a. Verkehrsmuseum Dresden)	20. Juni 2026
Jubiläumswoche 190 Jahre Dampfschiffahrt in Dresden	6. – 12. Juli 2026
Festival HISTORIK MOBIL im Zittauer Gebirge	7. – 9. August 2026
Heizhausfest im Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf	21. – 23. August 2026
Bahnhofsfest Lohsdorf an der Schwarzbachbahn	22./23. August 2026
Dampfloktag Meiningen	5./6. September 2026
Bürstenfest an der Museumsbahn Schönheide	5./6. September 2026
Festwochenende auf der Döllnitzbahn	12./13. September 2026
Sommerfest im Bw Leipzig-Plagwitz/Eisenbahnmuseum	13. September 2026
bundesweiter Tag der Schiene	18. – 20. September 2026
Schmalspurbahnfestival auf der Lößnitzgrundbahn	19./20. September 2026
Hobbymesse Leipzig	2. – 4. Oktober 2026
Messe Touristik & Caravaning Leipzig	17. – 21. November 2026
Bimmelbahn & Lichterglanz auf der Weißeritztalbahn	28./29. November 2026

Auf den farbig hervorgehobenen Messen, Veranstaltungen und Höhepunkten unserer Kooperationspartner treffen Sie die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen oder erhalten unsere Informationsmaterialien. Auch die übrigen Veranstaltungen sind eine Auswahl von Höhepunkten im Jahresverlauf 2026. Zahlreiche weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: [www.dampfbahn-route.de](http://www.dampfbahn-route.de)  
Alle Terminangaben unter Vorbehalt – bitte informieren Sie sich vor Ihrem geplanten Besuch beim jeweiligen Veranstalter über eventuelle Änderungen.



# Zeitreisen erleben ...



... Der Katalog der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen entführt zu Zeitreisen rund um das fast 190 Jahre alte Kulturerbe Eisenbahn in Sachsen. Ob unter Dampf bei Fahrten mit den täglich betriebenen Schmalspurbahnen und liebevoll

erhaltenen Museumsbahnen oder spannend inszeniert in Museen, wie dem hier zu sehenden Verkehrsmuseum Dresden – Entdeckungen und Erlebnisse für die ganze Familie sind garantiert.  
Foto: Philipp Herfort

Weitere aktuelle Informationen unter:

[www.dampfbahn-route.de](http://www.dampfbahn-route.de)  